



# März

## „Wir zahlen auch künftig marktgerechte Löhne“

### Letztlich geht es bei Pittler um die Sicherung der Arbeitsplätze

Mit diesem Beitrag setzt die Langener Zeitung die Veröffentlichung ihres Gesprächs mit dem kaufmännischen Vorstandsmitglied der Pittler AG, Dr. Axel H. Swinne, und Personalchef Rudolf Ermann fort. Durch das neue Entlohnungssystem kann es vorkommen, daß bei Tarif erhöhungen das Einkommen der gewerblichen Arbeitnehmer nicht mehr in gewohntem Umfang steigt, weil in der Regel die freiwilligen Zulagen höher ausfallen. Grundsätzlich versichert das Unternehmen, auch künftig marktgerechte Löhne zu zahlen. Das Unternehmen ist daran interessiert, den Konflikt außergerichtlich zu regeln.

Auf die Frage der Langener Zeitung, ob bei Tarifierhöhungen die freiwillige Zulage ausgeklammert sei, antwortet Vorstandsmitglied Dr. Swinne: Tarifierhöhungen beziehen sich auf den tariflich abgesicherten Grundbetrag entsprechend der Eingruppierung nach dem Manteltarifvertrag Hessen. Dieser Grundbetrag ist in der Tat niedriger als nach dem bisherigen analytischen Verfahren. Insofern könnte es passieren, daß im Fall einer Tarifierhöhung die Erhöhung des gesamten Entgelts niedriger ausfällt.

**LZ: Und da wundern Sie sich, daß die Belegschaft darüber nicht glücklich ist?**  
Dr. Swinne: Wir zahlen marktgerechte Löhne und werden das selbstverständlich auch in der Zukunft so halten. Wir haben Facharbeiter, die wir dringend brauchen. Wir sind glücklich, daß wir gute Facharbeiter in großer Zahl haben. Wir werden sie im Endlohn so entlohnen, wie es der Markt hier erfordert.

**LZ: Zahlen Sie zur Zeit mehr, als der Markt erfordert?**  
Ermann: Im Durchschnitt liegt der Pittler-Lohn im Vergleich zu anderen vergleichbaren Unternehmen der Metallindustrie sehr gut. Wir behaupten nicht, daß jeder Arbeitsplatz bei uns der höchstbezahlte ist. Insgesamt liegen wir gut über dem Durchschnitt.

**LZ: Könnte nicht auch hinter der Umstellung des Entlohnungssystems auch die Absicht stecken, das zu kappen, was heute bei Pittler besser als der Durchschnitt ist, also mittel- bis langfristig die Löhne auf das Durchschnittsniveau zu reduzieren?**  
Dr. Swinne: Nach dem neuen Entlohnungssystem im Sinne des hessischen Manteltarifvertrags ist die freiwillige Zulage größer als nach dem bisherigen Entlohnungssystem. Eine freiwillige Zulage ist in der Tat freiwillig. Sie kann unter Umständen bei Tarifierhöhungen ganz oder teilweise angerechnet werden. Das Handeln der Geschäftsleitung in einer solchen Richtung ist — wie ich schon vorher sagte — vom Markt abhängig. Wir müssen uns dem Markt anpassen in unseren Produkten, im Absatz, in der Fertigung und damit auch in unserer Personalpolitik. Wir werden das bezahlen, was der Personalmarkt verlangt. Deshalb ist eine Vermutung darüber, wie sich die Geschäftsleitung in der Zukunft verhalten würde, nicht möglich und auch nicht angebracht. Denn so lange wir eine freie Marktwirtschaft als wirtschaftliche Basis unterstellen, sind wir gehalten, uns danach zu verhalten: im Markt, im Import, im Export, im Verkauf. Auch in der Beschaffung von Personal müssen wir uns marktwirtschaftlich verhalten. Es kann durchaus sein, daß wir noch zusätzliche Lohnerhöhungen gewähren müssen, um überhaupt eine marktgerechte Personalbeschaffung zu ermöglichen.

Bei all diesen Überlegungen und Betrachtungen zur zukünftigen Lohnpolitik dürfen wir nicht vergessen, daß es letztlich um die Sicherung der Arbeitsplätze bei der Pittler AG und ihren Tochtergesellschaften geht. Das ist auch das Anliegen dieses Vorstandes.

**LZ: Wie wollen Sie nun ohne eine Serie langwieriger Prozesse, die mit Sicherheit nicht dem Betriebsklima dienlich sein können, die Kuh vom Eis bekommen?**  
Außergerichtliche Vereinbarung angestrebt

**Ermann:** Wir haben am Mittwoch vor dem Gerichtstermin unter Einschaltung des Arbeitgeberverbandes und der IG Metall wieder Gespräche mit dem Betriebsrat aufgenommen. Denn es ist unser Wille, eine außergerichtliche Vereinbarung zu erzielen. Wir befinden uns

hier auch in Einklang — so haben wir festgestellt — mit der Gegenseite. Auch hier ist die Freude an weiteren Prozessen nicht groß. Weil das ganze Problem so vielfältig ist, sind wir der Meinung, daß eine der Sache dienliche gerichtliche Entscheidung gar nicht gefunden werden kann. Deshalb sind wir nach dem Gerichtstag erneut an den Betriebsrat herangetreten und haben einzelne Punkte unterbreitet, über die wir mit ihm verhandeln wollen.

**LZ: In welcher Atmosphäre?**  
Ermann: Wir sind der Auffassung, daß die sachlichen Voraussetzungen für eine Vereinbarung vorhanden sind. Es geht hier darum und das ist ein Erfordernis, auf dem wir bestehen müssen — daß die künftige Entlohnung im Hause Pittler auf der Grundlage des hessischen Manteltarifvertrags erfolgt. Über andere Themen wie Lohnabsicherung Gespräche zu führen, sind wir bereit, ebenso über die erfolgten Eingruppierungen. Das haben wir der Gegenseite, dem Betriebsrat unter Einschluss der IG Metall, bereits vor dem Gerichtstag angeboten. Auf dieser Grundlage werden wir die Gespräche fortsetzen. Wir hoffen, daß wir zu einer Einigung kommen. Natürlich müssen wir, wenn das gerichtliche Urteil schriftlich vorliegt und die Beschwerdefrist abläuft, ohne daß bis zu diesem Zeitpunkt eine Vereinbarung getroffen ist, Beschwerde einlegen. Sonst würde das Urteil des Arbeitsgerichts Offenbach rechtskräftig. Damit ist dem Hause nicht gedient. (Fortsetzung Seite 5)

## Grundwasserspiegel hat sich gehoben

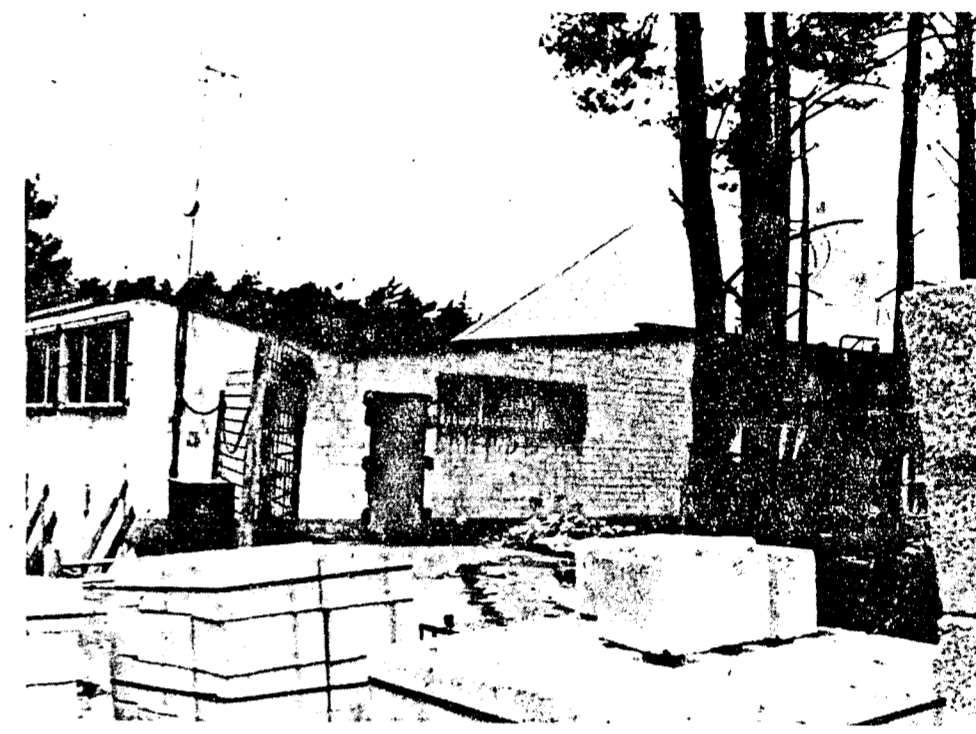
### Auch der Langener Waldsee hat wieder mehr Wasser

Nach Angaben des Hessischen Ministeriums für Landesentwicklung, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten lagen die Niederschläge im abgelaufenen Kalenderjahr im Durchschnitt um ungefähr 20 Prozent über den langjährigen Jahresmittelwerten. Mit einer Gebietsniederschlagshöhe von rund 870 Millimetern wurde seit 1968 wieder erstmals die 800-Millimeter-Grenze überschritten.

Im Hessischen Ried ist dadurch der Grundwasserspiegel im Oktober gegenüber dem Vorjahr in weiten Bereichen großräumig um 15 Zentimeter gestiegen. (Die Oktoberwerte werden als hydrologische Bezugsdaten angenommen.) Seit Drosselung der Entnahme in Allmendfeld hat sich der Grundwasserspiegel im dortigen Kernbereich langfristig um mehr als 1,75 Meter gehoben; in der Zone der stärksten Anhebung wurden sogar 2,25 Meter erreicht.

Dennoch sei, wie Umweltminister Karl Schneider dazu bemerkte, in Teilbereichen des Hessischen Rieds die Grundwassersituation nach wie vor nicht zufriedenstellend. Eine Verbesserung der Wasserhaushaltsbilanz im Ried sei mittel- und langfristig nur durch die geplanten Maßnahmen der künstlichen Grundwasseranreicherung und durch zusätzliche Wassergewinnungs-Projekte in anderen Landesteilen, wie zum Beispiel die Ernstbachtal-sperrre, zu erreichen.

Auch in den anderen Landesteilen haben die ergiebigen Niederschläge in den vegetationsarmen Monaten Anfang des Jahres 1980 die



Die neue Sporthalle in Oberlinden darf nicht zur Bauruine werden. Alle Parteien sind sich darin einig.

## Alle Parteien stimmen der Sporthallen-Lösung zu

### Haupt- und Finanzausschuß beschloß in seiner letzten Sitzung einstimmig

In seiner jüngsten Sitzung beschloß der Langener Haupt- und Finanzausschuß die Finanzierungs-Lösung für die neue Sporthalle des Turnvereins in Oberlinden. Die Würfel über den „Langener Tornado“, wie SPD-Sprecher Manfred Goransch die gesamte Angelegenheit ironisch bezeichnet, sind damit gefallen. Das Stadtparlament wird sich in seiner Sitzung dem einstimmig gefaßten Beschluß mit Sicherheit anschließen und damit den Schlußstrich ziehen.

Um die begonnene Halle zu retten und die immensen Mehrkosten aufbringen zu können, wird ein Nachtragshaushalt in Höhe von 1,25 Millionen DM aufgestellt. Vorsorglich ist die Summe damit höher als die benötigte Summe. Falls der geplante Verkauf des TV-eigenen Grundstückes Jahnstraße an die Stadt Langen und ein Brauereidarlehen nicht zustande kommen sollten, die ausgehandelte Lösung umfasst neun Punkte.

1. Die Stadt Langen kauft dem TV das Grundstück am Jahnplatz ohne die vereinbarten Gebäude ab. Das Grundstück ist 1.892 Quadratmeter groß, die Stadt Langen zahlt dem TV ein Grundstückspreis von 200 DM pro Quadratmeter. Die Kaufsumme von 380 000 DM wird zur Begleichung von Rechnungen der F. Kochbau verwendet. Die Stadt erledigt dies im Auftrag des Turnvereins.

2. Das Gelände am Jahnplatz wird dem Verein für 20 Jahre in Erbpacht überlassen. Vor Ablauf der Frist muß dann über eine Verlängerung verhandelt werden. Seine Gebäude nutzt der Verein wie bisher weiter, lediglich bei einer Vermietung für Veranstaltungen hat die Stadt Langen Vorrang vor allen Vereinen und Organisationen.

3. Der Erbbauvertrag über den Sportplatz in Oberlinden, der rund 7.500 Quadratmeter groß ist, wird aufgelöst.

4. Ein neuer Erbbauvertrag wird geschlossen. Dabei werden alle städtischen Investitionszuwendungen im Grundbuch als zins- und tilgungsfreies Darlehen an erster Stelle eingetragen. Weiterhin wird in dem neuen Vertrag festgelegt, daß die Räumlichkeiten — also auch die neue Sporthalle — nach Absprache mit dem TV und der Stadt der Langener Vereine und Schulen ohne Berechnung überlassen werden. Dem TV werden lediglich die Hausmeisterkosten erstattet.

5. Die Stadt übernimmt ab sofort im Auftrag des TV die Bauleitung und Planung.

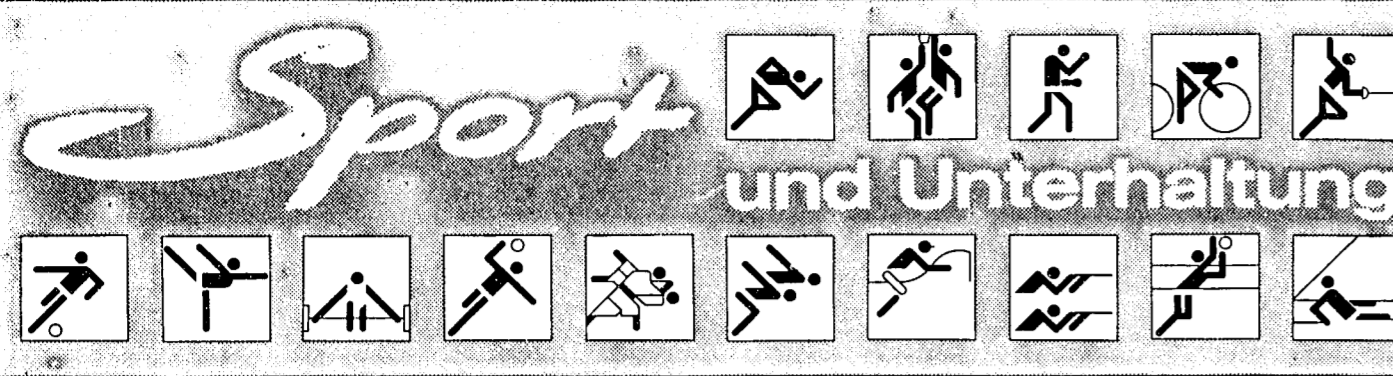
6. Das geplante Wohnhaus für Aufsichtspersonal wird nicht errichtet. Geprüft wird jedoch, wie die notwendigen zwei Wohnungen für Hausmeister und Aufsichtspersonal gebaut werden können.

7. Alle Zahlungen für den Bau der Sporthalle leistet ab sofort der Magistrat im Auftrag des Turnvereins.

8. Die bislang bereits geleisteten Zuschüsse in Höhe von 850.000 DM und 375.000 DM werden als zins- und tilgungsfreie Darlehen im Grundbuch abgesichert. (Fortsetzung Seite 5)







Erneute Heimmiederlage, schwere Zeiten für die SGE?

SG 1874 Egelsbach - Vikt. Aschaffenburg 0:3 (0:3)

Die Talfrucht der SGE-Fußballer hielt auch am Fastnachtstag gegen die Aschaffenburg Viktoria an...

der 55. Minute kam Lindemann für Zink, es wurde nun etwas besser, entscheidend jedoch änderte sich nichts...

Die Spiele am Wochenende:

Zu der 0:3-Niederlage der SG Egelsbach gegen Aschaffenburg...

Der FC Langen landete einen sicheren Heimspiel gegen Lampertheim...

Ein Sieg gegen den TuS Zeppelinhelm brachte in der Kreisliga B den FC Offenbach auf den fünften Platz...

Table with 2 columns: Team, Score. Results for Kreisliga A Offenbach, Oberliga Hessen, and Kreisliga B Offenbach West.

Kreisliga B Offenbach West

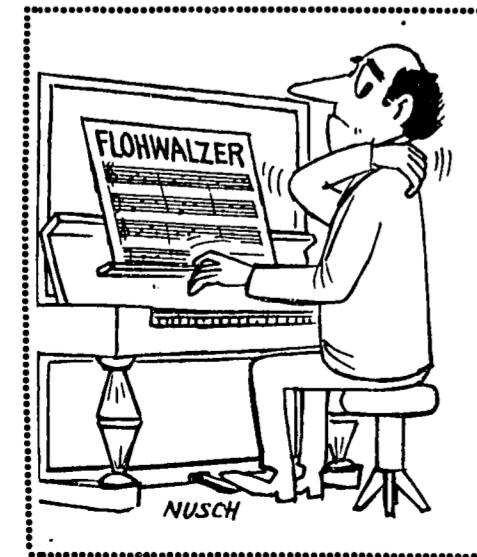
Table with 2 columns: Team, Score. Results for Kreisliga B Offenbach West matches.

Am nächsten Sonntag (8. März) spielen: FC Offenbach - TV Dreieichenhain...

Bezirksliga Darmstadt

Table with 2 columns: Team, Score. Results for Bezirksliga Darmstadt matches.

Am nächsten Sonntag (8. März) spielen: SV Raunheim - TV Nieder-Klingen...



Wochenendaktualitäten: Dienstags in der SGE

Der richtige Tip. 1 1 1 2 1 1 2 1 2 2. Auswahlwette „6 aus 45“...

KSV Junioren in Südhessen Spitze

Eduard Schwierz bester Junior

Bei den Südhessischen A- und B-Junioren-Meisterschaften zeigten sich die Nachwuchsbere...

Einem ganz großen Wettkampf zeigte Werner Fink in der Klasse bis 87,5 kg Körpergewicht...

Drittes Langener Langstreckenschwimmen ein großer Erfolg

Am 21. und 22. Februar führte die Schwimmabteilung des TV Langen ihr 3. Langstreckenschwimmen durch...

Die Herren über 400 m -Lagen: Steffen Anthes (64) 5:59,1, Norbert Herth (68) 6:19,9...

TTC Langen im Verletzungspech

Ohne den verletzten B. Schindler mußte der TTC gegen die punktgleiche Mannschaft aus Hähnlein auskommen...

Die besten Zeiten der gesamten Veranstaltung erzielte über 400 m Lagen Sylvie Scholler (67) von der TSG 46 Darmstadt...

SGE 1 B siegte knapp aber verdient

Wieder einmal bewies die 1 B der SGE, daß sie auf fremdem Gelände einfach stärker einzuschätzen ist...

Ihren zweiten hohen Sieg in Folge errangen die Damen des TTC gegen eine schwache Mannschaft aus St. Stephan...

STELLENANZEIGEN

gehören in die LANGENER ZEITUNG TELEFON 21011

LBS Landes Bausparkasse advertisement with headline 'WIE KÖNNEN HAUSHERRN AM BESTEN ENERGIE SPAREN?' and 'Mit dem LBS-Energiespar-Programm für Modernisierer und Renovierer'.

Beratungsstelle Langen, Rheinstraße 32, Telefon (0 61 03) 2 10 46.

Annahmeschluß für Traueranzeigen

in der Langener Zeitung am Erscheinungstag vor 9.00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung. Betr.: Verkauf von Müllabfuhrgebühren...

### Vom Schicksal der Oderschiffer

Von Hans Niekrawitz

Inmitten der allgemeinen Probleme der Ostverträge hört und weiß man vom Schicksal der Oderschiffer nur wenig. Wohin hat sie vor Jahren der Sturm von Osten verweht? Wer hat diesen Sturm überlebt, und was ist aus den Dampfern und Kähnen geworden, die wir in glücklicherer Zeit auf dem heimischen Flußstromauf und stromab gleiten sahen?

Nur dieses Bild der Oderschiffahrt ist erhalten geblieben, in bunter Lebendigkeit, ja wir sehen uns selbst noch als Zuschauer, etwa auf der Oderbrücke in Oppeln, die vorbeiziehenden Schiffe betrachten. Als Kinder, ganz verloren in ihrem Anblick, vergaßen wir

Schule und Pflichten. Denn Schiffe waren etwas Abenteuerliches für uns, und auf ihren Segeln und Wimpeln leuchtete etwas von der Freiheit der großen Welt. In langen Schlepplügen kamen sie langsam heran, kippten den rauchenden Schornstein zurück, verschwanden dann unter der Brücke, und an der anderen Seite, wohin wir schnell hinüberliefen, tauchten sie wieder auf und fuhren schwer beladen mit oberlesischer Kohle, talwärts davon. Buntfarbig leuchteten ihre Rumpfe, und bunt waren auch die Blumen, die in Holzkästen über der Kajüte den ganzen Sommer blühten. Und während die Schifferfrau unbekümmert ihre Wäsche an

die Leine hängte, bellte ein Hündchen zu uns heraus. Stolz Namen hatten die Dampfer, wie „Neptun“ oder „Merkur“, aber auch Städtenamen, etwa „Breslau“, „Glogau“, „Ratibor“ und sogar den unserer Heimatstadt: „Oppeln II“. Dahinter die Kähne, die Lastenträger der Schiffahrt, trugen nur die Namen ihrer Besitzer, viel kleiner und bescheidener. Keine begüterten Reeder, aber doch angesehenen Schiffseigner-Familien. Patrizier unter den Oderschiffern, die sich durch Generationen mühsam und sparsam zu Schiffbesitzern heraufgearbeitet hatten. Vielfach waren diese Schiffseigner gleichzeitig auch Bauern, Männer am Steuer wie am Pflug. Ihr Ziel, das sie endlich erreichten, war immer Wohlstand zu Wasser und zu Lande. Sie liebten die feste Erde, die Uferwiesen und Äcker am Strom,

doch ihre Sehnsucht galt dem Wasser, das sie zu gewinnen und zu beherrschen wollten, vom Schiffsjug mit leerer Hosentasche bis zum Schiffseigner oder gar Reeder oder Wertbesitzer mit Niederlassungen und Kontoren...

Soweit sie das Kriegsende überlebten, mußten sie froh sein, wenn sie noch „schwimmen konnten und nicht auf dem Lande „vertrockneten“. Im ganzen haben sie die soziale Stufenleiter beträchtlich hinabsteigen müssen, und manch alter Oder-Käpt'n sah sich gezwungen, auf westlichen Gewässern wieder als einfacher Bootsmann oder als Maschinist anzufangen. Nur ganz wenige Privatschiffer haben ihre Schiffe nach dem Westen herüber retten können. Es sind schätzungsweise nur 300 Oderkähne bzw. -dampfer nach dem Westen gerettet worden.

### Vereinsleben

**SSG LANGEN**  
Abt. Gesang

Am Donnerstag dem 5. März trifft sich der gemischte Chor pünktlich 19.30 Uhr in der Goethestr. 100, zwecks Ständchen, anschließend Chorproben. Am Freitag, dem 13. März Jahreshauptversammlung im Clubhaus.

Jahrgang 1907/08. Wir treffen uns am Donnerstag, dem 5. März 1981 um 10 Uhr zur Besetzung unserer Alterskammerin Käthe Dietz am Portal des Friedhofes.

### Geschäftliches

War schneldet Obstblüme?  
Tiger-Orgel 2-manualig zu verkaufen.  
Telefon 0 61 03 / 2 32 47.

**Halt, keine Fenster wechseln!**  
Alte Glasscheibe raus — Isolierglas rein. Montage ca. 1 Std. Je Fenster. Direkt vom Hersteller.  
Telefon 06 11 / 77 57 95

### Henk Hoogendijk

Ist Freitag auf dem Wochenmarkt

Blumenzwiebeln aus Holland

Dringend: Wohnungen, Häuser, Grundstücke und ETW zu kaufen oder zu mieten gesucht.  
Schuster Immobilien  
Telefon 0 61 06 / 7 17 10

**Langener Zeitung**  
Tel. 0 61 03 / 2 10 11

**BETONWERK FLÖRSHEIM**  
**FERTIGGARAGEN**  
Die beste Methode, Ihr Auto sicher abzustellen: in unseren Einzel- oder Reihengaragen aus hochwertigem Stahlbeton. Mit geschlossenem Boden.  
Bitte fordern Sie Informationsunterlagen an:  
**Betonwerk Flörsheim GmbH & Co KG**  
Bilalstraße 11 - 6953 Flörsheim/Main  
Telefon (0 61 45) 70 87

**Dr. med. G. Rauschenbach**  
Facharzt für innere Krankheiten  
Die Praxis ist wegen eines Kongreßbesuches geschlossen vom 9. 3. — 21. 3. 1981.  
Vertretung: Dr. Block  
Dr. Dworeck  
Dr. Lembke  
Dr. Wilkens  
Frau Dr. Mentzel nur bis 13. 3. 1981

**Eine 4 in Deutsch (oder noch schlechter?)**  
Eltern, das muß nicht sein. Fördern Sie Ihr Kind durch Halbjahres-Lerngänge in Deutsch (Rechtschreibung, Sprachlehre, schriftlicher Ausdruck) einmal wöchentlich nachmittags eine Doppelstunde, 7 bis 10 Teilnehmer ab 4. Klasse. Besonders geeignete, verständnisvolle Lehrer leiten den Unterricht.  
Elternberatung und Anmeldung: Donnerstag, 5. 3. 1981, Langen, Ev. Gemeindegemeinde der Stadtkirchengemeinde II, Wilhelm-Leuschner-Platz 14, von 17.30 bis 18.30 Uhr  
Telefonische Auskunft: (0 79 34) 84 66  
Förderungslehrgänge Röllhner, 8750 Aschaffenburg

**Türen & Rahmen nie mehr streichen!** Jetzt Winterpreise  
Die PORTAS-Lösung:  
• Innerhalb eines Tages schon wie neu  
• Passend zu Ihrer Einrichtung  
• PORTAS-Kunststoffummantelung  
• In vielen Holzarten und Uniformen  
• Preiswert und fachmännisch  
• Unverwundbar  
• Unverbindliche Beratung und Information  
**PORTAS**  
Fachberatung Rüsselshelm  
Tel. 06142/345 50  
Alleinverarbeiter für Großraum Frankfurt  
**PORTAS Deutschland GmbH**  
6057 Oltzbach-Steinberg, Oltzstr. 1-3  
Tel. 0 60 74-21 11  
Ständige Ausstellungen in Ffm., Weismüllerstr. 42  
+ Dietzbach, Mo.-Fr. 8-18 + Sa. 9-14 Uhr.  
PORTAS-Türen-Fachbetriebe operieren in Deutschland und in vielen Ländern Europas

**NACHRUF**  
Wir trauern um unseren Mitarbeiter  
**Willi Jungemann**  
Nach schwerer Krankheit ist er für uns unerwartet am 14. Februar 1981 verstorben. Unser Mitgefühl gilt allen seinen Angehörigen. Er wird uns unvergessen bleiben.  
**MONZA GmbH & Co.**  
Geschäftsleitung  
Betriebsrat und Mitarbeiter

**Mehr Sicherheit für Kinder im Verkehr**  
Dazu: G. Mauerberger, Darmstadt  
„Meine Meinung ist: Wer als Erwachsener rote Ampeln nicht beachtet, gefährdet nicht nur sich selbst. Er gibt auch Kindern ein denkbar schlechtes Beispiel.“  
Halo Partner, danke schön  
Deutscher Verkehrssicherheitsrat  
Annahmeschluss für Traueranzeigen am Erscheinungstag vor 9 Uhr

Plötzlich und unerwartet verstarb am 1. März 1981 unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante  
**Katharina Dietz**  
geb. Schäfer  
im Alter von 72 Jahren.  
In stiller Trauer:  
Fam. Hans-Jürgen Dietz und Angehörige  
Taanusplatz 7  
6070 Langen  
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. März 1981 um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

**Dr. med. Jakob Greifenstein**  
Wir danken allen herzlich, die durch tröstende Worte und Blumen Ihre Treue und Anhänglichkeit bekundeten.  
Emmy Greifenstein geb. Lehr und Familie  
Langen, im Februar 1981

# Langener Zeitung

D 4449 BX



Heute in der LZ:  
Vorm Gymnasium Halteverbot Eltern gefährden ihre Kinder  
Nordumgehungen und Startbahn West Leserbrief  
DRK sammelt Altkleider  
Veranstaltungen  
Aktuelles vom Sport

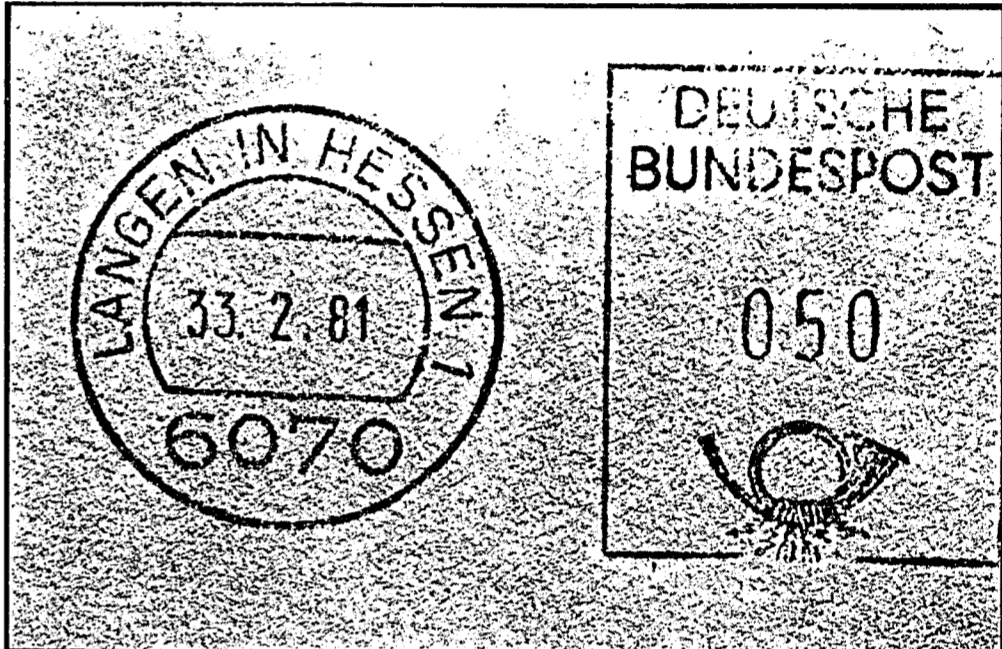
**AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH - HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH**  
**EGELSBACHER NACHRICHTEN**  
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach  
**Hainer Wochenblatt**  
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT DER GEMEINDE UND DER VEREINE VON DREIEICH  
**Sport und Unterhaltung**

Nr. 18 Freitag, den 6. März 1981 85. Jahrgang

## Finanzämter verhindern Fahrgemeinschaften

Alle reden vom Benzin sparen — aber einige verhindern es. Dem Bundesfinanzministerium z. B. macht der ADAC deshalb schwere Vorwürfe, weil es die Bemühungen für die Bildung energiesparender Fahrgemeinschaften von Berufstätigen untergräbt. Die Finanzämter dürfen die Umwege Kilometer für Fahrgemeinschaften und vor allen Dingen die Unfallkosten auf dem erweiterten Arbeitsweg nicht als Werbungskosten steuernder anerkennen. Dadurch geht die Begeisterung energiebewusster Bürger für das Benzin sparen schnell verloren.  
Der ADAC unterstützt deshalb in einem Revisionsverfahren beim Bundesfinanzhof in München die Klage eines Mitglieds gegen ein Kölner Finanzamt, das dem Autofahrer Unfallkosten von 3900 DM nicht als Werbungskosten anerkannte. Das Finanzamt hat seine

Ablehnung damit begründet, daß sich der Unfall auf einem Umweg zur Mitnahme eines Arbeitskollegen ereignete und daher nicht auf dem kürzesten Weg zwischen Wohnung und Arbeitsstätte. Im Gegensatz dazu ist der ADAC der Auffassung, daß solche Fahrtstrecken Arbeitswege sind. In der Reichsversicherungsordnung nämlich wurde bereits neu geregelt, daß notwendige Umwege im Rahmen von Fahrgemeinschaften Arbeitswege sind. Unfälle auf diesen Wegen sind also Arbeitsunfälle und dementsprechend versichert.  
Der ADAC fordert das Bundesfinanzministerium auf, schnellstens im Sinne gesetzlicher Klarheit und Einheitlichkeit solche Aufwendungen als Werbungskosten anzuerkennen, um Fahrgemeinschaften auch aus energiepolitischer Sicht zu fördern.



„Nanu, hat die Deutsche Bundespost eine neue Zeitrechnung aufgemacht? Das muß man sich beim Anblick dieses Poststempels schon fragen, denn bisher war von einem 33. 2. 1981 nichts bekannt.“

## Aktion „Fahrradnummer 81“

**Polizei-Service gegen Fahrradklau**  
„Alle, die ihr Rad lieben, sichern es vor Fahrradklau.“ Hätten sich mehr Bürger diesen Wunsch geäußert, dann wären sicherlich weniger fahrbare Untergründe in Diebstahlhandlungen. So wurden 4.642 Fahrräder in Stadt und Kreis Offenbach im vergangenen Jahr entwendet. Rund 13 Prozent der Gesamtstrafverfahren, die verübt werden, sind also Fahrradklau. Davon konnten 1.018 Fälle geklärt werden. In Zahlen ausgedrückt sind das ca. 22 Prozent.  
Die Überdurchschnittlich hohe Aufklärungsquote ist wohl auf das geschickte Agieren der Beamten der Ermittlungsgruppe I zurückzuführen, die zentral für den gesamten Dienstbezirk der Fahrradklau auf den Spur sind. Die Beamten weisen darauf hin, daß das Verhalten der Geschädigten sich 1980 leicht gebessert hat. Ab und zu konnte der Diebstahlsanzeige schon die Fahrradnummer präsentiert werden. Das sollte aber bei einem noch wirksameren Angehen dieses Diebstahlsbereichs noch gesteigert werden können.  
Fahrradpässe liegen auf jeder Polizeidienststelle bereit. Richtig ausgefüllt sollte der Paß dann in einem Ordner greifbar sein, falls man ein „Fahrradgeschädigter“ wird.  
Da aber viele Zweiräder keine Fahrradnummer besitzen, sind die Beamten der Ermittlungsgruppe nach wie vor bereit, einen kostenlosen

Service anzubieten. Wer sein Zweirad kennzeichnen lassen möchte, der sollte die Telefonnummer 0611 / 8 09 02 55 anrufen, sich einen Termin geben lassen, damit die Fahrradnummer eingeschlagen werden kann. Anschließend kann dann gleich der ausgefüllte Fahrradpaß mitgenommen werden.  
Übrigens kommen die Beamten auch auf die Polizeistationen in den Kreis, es liegt nur an der entsprechenden telefonischen Vereinbarung. Wer als an der Aktion „Fahrradnummer 81“ im Interesse der Diebstahlsvermeidung teilnehmen möchte, der sollte sich einmal mit den Beamten der Ermittlungsgruppe in Verbindung setzen.

## Wachsender Importdruck aus Japan

**Dennoch schaut man bei Pittler zuversichtlich in die Zukunft**  
Nicht nur der Automobilindustrie, sondern auch dem Werkzeugmaschinenbau macht die japanische Konkurrenz zu schaffen. Das wurde zum Abschluß des Gesprächs, das die Langener Zeitung mit dem kaufmännischen Vorstandsmitglied der Pittler AG, Dr. Axel H. Swinne, und Personalchef Rudolf Erzmann führte, deutlich. Die beiden ersten Teile erschienen in den letzten Ausgaben dieser Zeitung.  
Um der Konkurrenz die Stirn zu bieten, muß man bei Pittler die Ärmel hochkrempeln. Das Unternehmen ist für etwas mehr als ein halbes Jahr mit Aufträgen eingedeckt. Die Mitarbeiterzahl wird stagnieren. Auch in diesem Jahr wird es vorzeitige Pensionierungen geben. Die Zahl der Überstunden wird auf ein Viertel gekürzt. Dennoch sind 20 bis 25 Stellen für Angestellte und gewerbliche Arbeitnehmer frei. Selbst gute Hilfsarbeiter sind nur schwer zu finden. Der verschärfte Zwang der Automobilindustrie zur Rationalisierung eröffnet dem Langener Unternehmen neue Chancen, die es zielstrebig wahrnehmen will.  
In dem LZ-Gespräch hatte Dr. Swinne erwähnt, daß es letztlich auch um die Sicherung der Arbeitsplätze geht.  
LZ: Ist das ein Wink mit dem Zaunpfahl oder gibt es dafür konkrete Hintergründe? Wie ist die Situation des Unternehmens?  
Dr. Swinne: Wir haben vier bis fünf sehr schwere Jahre hinter uns. In den letzten beiden Jahren zeichnete sich eine innerbetriebliche Besserung aufgrund der 1977 eingeleiteten Umstrukturierungsmaßnahmen ab. Dazu gehört aber auch, daß wir in Zukunft ein für Geschäftsleitung und Betriebsrat praktikables Entlohnungssystem haben. Nur ein Entlohnungssystem, das im Tagesgeschäft zu handhaben ist, kann uns angesichts der Anforderungen der nächsten Jahre das Handwerkszeug geben, um im positiven Sinne personalpolitisch aktiv wirken zu können.  
LZ: Wie laufen die Geschäfte bei der Pittler AG?  
Dr. Swinne: Der Konkurrenzdruck hat sich in den letzten Jahren verstärkt. Infolge der anhaltenden Rezession von 1973 bis 1976 sind weniger Anbieter auf dem Markt, denn manche Unternehmen mußten aufgeben. Im Werkzeugmaschinenbau ist der Personalstand um mindestens 20 Prozent zurückgegangen. Leider hat auch Pittler da seinen Tribut leisten müssen, weil der Bedarf zurückgegangen ist. Der Bedarf an Werkzeugmaschinen hat sich zwar in den letzten zwei bis drei Jahren in der

werden, die aus den Auslagen herrühren dürfen. Da der Beschuldigte unter Alkoholeinfluß stand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen.  
**Fußgängerinnen waren unachtsam**  
Zwei ältere Fußgängerinnen wurden bei einem Verkehrsunfall am Montagabend in Langen schwer bzw. leicht verletzt. Die Fußgängerinnen sollen, ohne auf den Verkehr zu achten, plötzlich hinter einem geparkten Wagen hervor auf die Bahnstraße getreten sein. Beide Personen wurden von einem Pkw erfaßt und zu Boden geschleudert.

## Wachsender Importdruck aus Japan

schinen. Hier vor allem macht sich auch der starke Importdruck aus Japan bemerkbar. Die Qualität der Maschinen aus Japan hat sich in den letzten Jahren enorm verbessert. Das darf man nicht unterschätzen. Diese Importe sind in der Qualität den westdeutschen Werkzeugmaschinen überlegen.  
Wir müssen also die Ärmel hochkrempeln und dem verschärften Wind begegnen. Dazu brauchen wir auch ein flexibles System der Entlohnung.  
LZ: Wird die Herausforderung aus Japan wirklich zu meistern sein?  
Dr. Swinne: Die Herausforderung aus Japan nehmen wir ernst und wir nehmen sie an. Wir haben bereits in den letzten zehn Jahren bewiesen, daß wir von den klassischen Großserien im Werkzeugmaschinenbau umstellen und uns auf die differenzierten Kundenwünsche mehr einstellen. Es ist nach wie vor unsere Stärke, kundenspezifische Lösungen zu entwickeln und zu produzieren. Das verlangt nach einer Belegschaft, die sich darauf flexibel einstellen. Nicht gegeneinander, sondern miteinander müssen wir alle am gleichen Strick ziehen. Nur so werden wir in der Lage sein, die Arbeitsplätze sicherer zu machen.  
LZ: Wie sieht derzeit das Auftragspolster der Pittler AG aus?  
Dr. Swinne: Wir haben einen Auftragsbestand von ca. 80 Millionen Mark bei einem Jahresumsatz von 160 Millionen Mark, so daß die Pittler AG für mehr als ein halbes Jahr ausgelastet ist. Das ist keine schlechte Situation. Sie war besser und sie sollte wieder besser werden, denn wir haben Durchlaufzeiten von sechs bis zwölf Monaten für die kundenspezifischen Problemlösungen. Für die Pittler-Gruppe belief sich der Auftragsbestand Ende 1980 auf etwa 120 Millionen Mark bei einem angelegten Jahresumsatz für 1981 von rund 220 Millionen Mark. Insgesamt beschäftigt die Pittler-Gruppe 1850 Mitarbeiter, davon 1250 in Langen.  
(Fortsetzung Seite 5)



So ist's richtig: Hier wird eine Nummer eingeschlagen.

**IHR BILDER PARTNER hat das Doppel-Bild\* die tollen Tage 2x erleben!!**  
Ein Bild für Sie-eins zum Verschenken. Deshalb Ihren vollen Farbfilm zu uns.  
\*Als Erstes vom vollen Film in den Standardformaten 9 x 9 / 9 x 11 / 9 x 13  
**foto express**  
Langen, Bahnstraße 23



Öffentliche Bekanntmachung

Betr.: Bebauungsplan Nr. 34 „Baugebiet am Lutherplatz und Südseite der oberen Bahnstraße“ hier: Einstellungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 19. 2. 1981 beschlossen, das Aufstellungsverfahren für den o.g. Bebauungsplan einzustellen. Der Aufstellungsbeschluss war am 26. 8. 1966 gefasst worden. Der Entwurf hatte vom 16. 11. 1970 bis zum 18. 12. 1970 öffentlich ausgelegen. Die Bürger, die damals Anregungen und Bedenken zum Entwurf vorgebracht haben, erhalten eine schriftliche Mitteilung.

Langen, den 6. März 1981 Der Magistrat Liebe, Erster Stadtrat

Im Stadt- und Gemarkungsgebiet von Langen findet in der Zeit vom 21. - 30. 3. 1981 die diesjährige Ratten- und Mäusebekämpfung statt.

Die privaten Grundstücksbesitzer werden gebeten, sich an dieser Aktion zu beteiligen und die vorschriftsmäßige Giftauslegung gegen geringes Entgelt vornehmen zu lassen.

Interessenten wollen sich bitte mit dem Magistrat der Stadt Langen - Stadtbauamt - unter der Rufnummer 203 344 in Verbindung setzen.

Langen, den 24. Februar 1981 Der Magistrat Liebe, Erster Stadtrat

Betr.: Kanalbeitrags- und Gebührensatzung der Stadt Langen vom 23. 2. 1971; hier: Änderung der Gebietsabflußbeiwertkarte zu § 9 Abs. 3 der Kanalbeitrags- und Gebührensatzung

I. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen hat in ihrer Sitzung am 19. 2. 1981 die Gebietsabflußbeiwertkarte zu § 9 Abs. 3 der Kanalbeitrags- und Gebührensatzung der Stadt Langen

vom 23. 2. 1971 bezüglich der nachstehend näher bezeichneten Grundstücke geändert:

Ausweisung nach der Gebietsabflußbeiwertkarte Änderung der Gebietsabflußbeiwertkarte Zone Abflußfaktor

- 1. Aufzonen Bebauungsplan Nr. 20 östlich der Frankfurter Straße zwischen Haus-Nr. 17 und Haus-Nr. 25 in einer Tiefe von 80 m B C 1,0 Karl-Nahrgang-Straße B C 1,0

- 2. Erweiterungen Bebauungsplan Nr. 22 und 22 a C 1,0 Bebauungsplan Nr. 24 a C 1,0 Bebauungsplan Nr. 20 C 1,0

- verbleibender Teil - Egelbacher Weg B 0,7 Bereich um die Straßenmeisterei an der B 3 B 0,7 Friedhofserweiterung A 0,3 Waldstadion A 0,3

Die Gebietsabflußbeiwertkarte wird in dieser ergänzten Fassung zum Bestandteil der Kanalbeitrags- und der Gebührensatzung erklärt.

- II. Die Änderung der Gebietsabflußbeiwertkarte tritt zum 1. 4. 1981 in Kraft. Die Gebietsabflußbeiwertkarte kann in ihrer ab 1. 4. 1981 geltenden Fassung ab 9. 3. bis 8. 4. 1981 während der Dienststunden von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr in Zimmer 330 des Rathauses, Südliche Ringstraße 80, eingesehen werden.

Langen, 6. März 1981 Der Magistrat der Stadt Langen Liebe, Erster Stadtrat

Beilagenhinweis Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbelegern, liegt eine Beilage vom Polsterland, Egelbach, sowie der Fa. Schuh Köbler, Langen, bei. Wir bitten um Beachtung.



Verkehrsberuhigung für die ganze Stadt durch ein auf alle Verkehrsteilnehmer abgestimmtes Gestaltungskonzept

Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer sind Partner im Verkehr. Sie sollen sich miteinander in den Straßenraum teilen und aufeinander Rücksicht nehmen. Isolierte Maßnahmen, die im Hauruck-Verfahren die Stadt mit Radwegen überziehen oder Fußgängerreservate schaffen, erfüllen nicht unsere Vorstellung von partnerschaftlichem Mittelander. Wir wollen mit unserem Gestaltungskonzept zugleich Verbesserungen der Umweltbedingungen verwirklicht sehen. Mehr Grün für saubere Luft - Bäume und Büsche, die auch noch helfen, den Krach einzudämmen.

E.D.P. DIE LIBERALEN

Aus der Welt des Films

Asphalt Kannibalen (UT)

Ein Horror-Thriller neuer Art. Soldaten werden in Fernost von einem Kannibalsmus-Virus infiziert und sind nach ihrer Rückkehr der Schrecken der Bevölkerung. Wer von ihnen gebissen wird, bekommt die gleiche Krankheit. Gleich reißenden Wölfen streichen sie durch die Stadt.

Das ausgekochte Schlitzohr ist wieder auf Achse (Lichtburg 1)

Das Schlitzohr und seine Truck-Kumpels starten in dem neuen Straßenwestern zum größten und hindernisreichsten „lebenden Transport“, den der amerikanische Süden je gesehen hat. Ein vergnüglicher Spaß.

Blaek Tiger (Lichtburg 2)

Eine Spezialeinheit der amerikanischen Armee arbeitet hinter den feindlichen Linien, um Kriegsgefangene in Vietnam zu befreien. Ein Verrat führt zu einem tödlichen Inferno, bei dem es Überlebende gibt. Doch auf sie wartet eine Reihe von Intrigen.

Amtliche Bekanntmachung

7 K 36/80

Die im Grundbuch von Langen Band 330 Blatt 13461 eingetragenen Grundstücke lfd. Nr. 1 Gemarkung Langen Flur 5 Flurstück 317, Ackerland, Auf dem Steinritz mit 637 qm,

lfd. Nr. 2 Gemarkung Langen Flur 5 Flurstück 318, Ackerland, Auf dem Steinritz mit 575 qm

sollen am 27. März 1981, 9 Uhr, im Gerichtsgebäude Langen, Darmstädter Str. 27, Zimmer Nr. 20, durch Zwangsversteigerung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 11. Juli 1980 (Tag des Versteigerungsvermerks): Anna Elisabeth Lorenz, geb. Boos in Langen.

Der Wert der Grundstücke ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: zu lfd. Nr. 1: 137 000,- DM zu lfd. Nr. 2: 124 000,- DM.

Auf die Bekanntmachung im Staatsanzeiger für das Land Hessen Nr. 4175 wird hingewiesen. Bieter müssen auf Verlangen eines Beteiligten im Termin Sicherheit in Höhe von 10 Prozent des Bargebots leisten.

6070 Langen, den 27. 2. 1981 Amtsgericht

GESCHÄFTSDRUCKSACHEN BUCHDRUCKEREI KÜHN KG TELEFON 2 10 11



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelbach

Nr. 18

Freitag, den 6. März 1981

Eine Million Mark vom Land für den Bau von Hauptsammlern

Die Durch die Stilllegung des alten Pumpwerkes im Bereich der Trift wurde in den Jahren 1975/76 der sogenannte „Hauptsammler Trift“ von diesem Pumpwerk bis hin zur Abwasserbehandlungsanlage des 2. Bauabschnitts weiter bis hin zur Bahn/Heidelberger Straße erfolgen.

Mit dem ersten Bauabschnitt wird bereits in diesem Jahr begonnen. Die Kosten hierfür werden rund 2,6 Millionen DM betragen. Um diese sehr kostenintensive Maßnahme verwirklichen zu können, stellte die Gemeinde im vergangenen Jahr einen Antrag auf Gewährung einer Finanzierungshilfe beim Hessischen Minister für Landesentwicklung, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten. Jetzt erhielt die Gemeinde vom Ministerium die erfreuliche Mitteilung, daß für den ersten Bauabschnitt das Land Hessen eine Finanzierungshilfe von einer Million Mark gewährt.

Für den zweiten Bauabschnitt wird die Gemeinde in den Jahren 1982 und 1983 ebenfalls einen entsprechenden Antrag auf Gewährung einer Finanzierungshilfe stellen. Mit dem Schließen der Lücke zwischen Bruch, Bahn und Heidelberger Straße ist dann erst ein wirtschaftliches Ableiten der anfallenden Abwässer bis hin zur Abwasservorbereitungsanlage gegeben.

Mit den Bauarbeiten des ersten Bauabschnittes wird voraussichtlich Ende April begonnen. Die Kanalbauarbeiten erfolgen nach einem vom Regierungspräsidenten in Darmstadt genehmigten Generalentwässerungsplan, der eine Gesamtkonzeption für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Egelbach beinhaltet.

in Höhe des Naherholungsgebietes „Im Bruch“ wird eine Abzweigung in Richtung Osten mit dem Bau des Regenüberlaufbauwerkes und später mit dem 2. Bauabschnitt weiter bis hin zur Bahn/Heidelberger Straße erfolgen.

Mit dem ersten Bauabschnitt wird bereits in diesem Jahr begonnen. Die Kosten hierfür werden rund 2,6 Millionen DM betragen. Um diese sehr kostenintensive Maßnahme verwirklichen zu können, stellte die Gemeinde im vergangenen Jahr einen Antrag auf Gewährung einer Finanzierungshilfe beim Hessischen Minister für Landesentwicklung, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten. Jetzt erhielt die Gemeinde vom Ministerium die erfreuliche Mitteilung, daß für den ersten Bauabschnitt das Land Hessen eine Finanzierungshilfe von einer Million Mark gewährt.

Für den zweiten Bauabschnitt wird die Gemeinde in den Jahren 1982 und 1983 ebenfalls einen entsprechenden Antrag auf Gewährung einer Finanzierungshilfe stellen. Mit dem Schließen der Lücke zwischen Bruch, Bahn und Heidelberger Straße ist dann erst ein wirtschaftliches Ableiten der anfallenden Abwässer bis hin zur Abwasservorbereitungsanlage gegeben.

Das war Fassenacht fer Groß un Klaa

Rund zwei Stunden bevölkerten die Narren Egelbachs Straßen

Kurz vor ihrem Ende am Aschermittwoch blühte sich die Egelbacher Fassenacht noch einmal richtig, strotzend vor Lebenskraft auf. Die Kampagne 1980/81 der Karnevalgesellschaft endete mit ihrem Höhepunkt, dem traditionellen Fastnachtsumzug durch die Gemarkung. Rund 40 Zugnummern waren zusammengelassen, als sich am Fastnachtsdienstag um 14.11 Uhr der Gaudiwurm vom Berliner Platz zuerst zögernd in Bewegung setzte.

An den Straßenrändern standen wieder unzählige Schaulustige, Maskierte, Egelbacher und auch Auswärtige, Omas ebenso wie Kleinkinder. „Fastnacht fer Groß un Klaa, Fassenacht fer die ganz Gemaa“ lautete das Motto. Und so war es auch.

Während „Klaa“, also die Kinder, unermüdet neben den Motivwagen herliefen und Gutsjer und Süßigkeiten sammelten, schunkelte „Groß“ zu den Fastnachtsliedern, die aus den Lautsprechern der Wagen und von vier Kapellen erklangen. Und schließlich gab es auch für die reifere Jugend, denen an den Süßigkeiten nicht ganz soviel lag, aus manchem Wagen schon mal ein gutes Tröpfchen.

Die Zuschauer an den Straßenrändern und die Organisatoren von der KGE bangten dabei aber auch stets um ihren Fassenachtszug: Manch banger Blick ging nach oben zu den drohenden Regenwolken. Aber das Wetter hielt, und das „Egelbacher Hellmut“ ging nicht im Regen unter. Es kann durchaus seine positiven Seiten haben, wenn die Wetterfrösche in Offenbach mit ihrer Vorhersage nicht recht behalten.

Prinzessin Heldrun I. und Prinz Meikel I. wurden von einer großen Anhängerschaft begleitet. Nicht nur alle Gruppen der Karnevalgesellschaft

die Klammerngarde, die KGE-Frauen, die Prinzessinnengarde, die Klammersänger, die Prinzengarde, die KGE-Kanoniere, die Elferräte - umgaben ihr närrisches Herrscherpaar auf seiner letzten Reise, viele Vereine und Egelbacher gesellten sich hinzu.

So zum Beispiel Pferd und Wagen von den Büchenhöfen, Fußgruppen der Sängervereinigung, des DRK-Egelbach, ein Wagen der Turner, ein anderer von den Kariborsche 81. Das „Barresacher“ Hochhaus rückte mit einem Motivwagen an. Viele Hexen, Schwellköpp, Geister, Clowns und närrisch Maskierte liefen mit. Life-Musik boten gleich vier Kapellen. Neben dem Piratenmusikzug der SGE, dem Musikzug aus Erzhäusern und den Egelbacher Musikanten hatten die Organisatoren sogar einen Feuerwehr-Spielmannszug aus Viernheim nach Egelbach geholt.

Weck, Worscht und (Ebbel) Woi gab es in diesem Jahr auch im großen Stile: Entlang der Zugroute waren Verkaufsstände eingerichtet worden. Und schließlich: Das gesamte Treiben wurde filmisch festgehalten. Als ein bekanntes Videogeräte-Unternehmen Egelbach als Sitz für sein Warenlager und seine Verwaltung erkort - Grundsteinlegung im Juni 1980 - gabs als Geschenk für die Gemaa eine Videokamera. Der Fassenachtszug ist auf Farbvideoband dokumentarisch festgehalten.

Am Sonntag ist Gemarkungsrundgang

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung hat für kommenden Sonntag, den 8. März, die Parlamentarier und alle Egelbacher Bürger zu einem Gemarkungsrundgang eingeladen, der diesmal in Richtung Kiesgrube Langener Waldsee führt und dort seinen Abschluß findet. An besonderen Brennpunkten werden durch Fachleute Erklärungen gegeben und Fragen beantwortet.

Der Egelbacher Gewerbeverein wird wieder dafür sorgen, daß „Schwächeperioden“ mit hochprozentigen Wässerchen überwunden werden; wer sich für den Rückweg nicht mehr stark genug fühlt - dabei ist an ältere Bürger und Fußschwache gedacht - wird selbstver-



Für viele der jungen Egelbacher Fastnachtszugbetreiber spielte sich das Treiben auf der Erde ab, wo man zwar weniger vom bunten Treiben sah, dafür aber jede Menge süßer „Gudjer“ fand, die von den Wagen herunterprasselten. „Profis“ im Bonbonsammeln hatten ihre Plastiktüten dabei, um den süßen Regen besser verstauen zu können. Für manche ist die Nascherei nun für die kommenden Wochen gesichert.

BARRESASCH Grüßt den Rest von ELSCHBACH

Viele der Zaungäste wußten sicher nicht, was „Barresasch“ bedeuten soll. Es ist der mundartliche Ausdruck für Bayerseich. Daß sich die Bewohner des neuen Wohngebietes an dem Umzug beteiligten und dadurch ihre Verbundenheit zum alten Ortskern bekundeten, war sehr erfreulich.

Er hätte sich auf dem Betrand sicher etwas Hübscheres gewünscht als eine alte Hexe. Aber so kann es passieren, daß manche Wünsche nicht in Erfüllung gehen. Aber das Hochprozentige aus der Flasche mag ihn wohl ein wenig versöhnt haben.



Am Sonntag ist Gemarkungsrundgang

Für Egelbach - mit der SPD UMWELT- UND NATURSCHUTZ

- Unsere Ziele: - Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen - geordnete Abfallwirtschaft und - Rückgewinnung - Schutz vor Lärm, Abgasen und anderen Umweltbelastungen - Schaffung neuer Grünflächen, Pflege der vorhandenen - Wiederaufforstung von Waldflächen - Schutz der bei uns bedrohten Pflanzen- und Tierwelt

am 22. März 1981 Liste 2 SPD

Frauenkreis trifft sich

Der Frauenkreis der Arbeiterwohlfahrt trifft sich am Dienstag, dem 10. März, um 14 Uhr im Gemeinschaftsraum des Altenwohn-

Neu-Eröffnung Fashion Point jetzt auch in Langen, Darmstädter Straße 18. Angebote: Flausch-Pulli, verschiedene Farben 6.-; Sweat-Shirt 9.90; Damen-Blusen, reine Baumwolle 24.95; Marken-Jeans ab 39.90. Solange Vorrat reicht... Es gibt noch viele andere Angebote. Ein Besuch im Fashion Point lohnt sich immer.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Wähler fragen, Politiker antworten

DGB-Ortskartell Egelsbach informiert Wähler

Was steckt in den Wahlprogrammen der Parteien zur Kommunalwahl am 22. März? Was wurde gesagt, vor allem auch: was wurde nicht gesagt... Zur Klärung beitragen soll das Wahlforum des Ortskartells Egelsbach...

Das Ortskartell hält den Bau von Sozialwohnungen für vordringlich und fordert die Aufstellung eines Programms durch die künftige Gemeindevertretung. Es hält angesichts der steigenden Nachfrage den Bau von 100 Sozialwohnungen für notwendig und möglich...

Als Entscheidungshilfe für die Stimmgabe am Tag der Wahl gedacht sind auch die Leitlinien zur Kommunalwahl 1981, die das DGB-Ortskartell erarbeitet hat...

Wahlgemeinschaft wieder dabei

Die „Wahlgemeinschaft Egelsbach seit 1960“ stellt sich nach langer interner Diskussion wieder zur Wahl für die Gemeindevertretung Egelsbach am 22. März 1981...

Die Geschichte Egelsbachs zu entscheiden. Die Wahlgemeinschaft Egelsbach stellt derzeit zwei Gemeindevorteiler. In der letzten Mitgliederversammlung wurde die Liste für die Kommunalwahl 1981 erstellt...

Maschinenschreiben für Fortgeschrittene

Einen neuen Lehrgang in Maschinenschreiben für Fortgeschrittene bietet jetzt der Stenografenverein Egelsbach an...

Vereinsversammlung

Die monatliche Vereinsversammlung des Kaninchenzuchtvereins findet am kommenden Samstag, dem 7. 3., im Bürgerhaus um 20 Uhr statt...

VHS-Kurse beginnen

Im März beginnen folgende Kurse bei der VHS Egelsbach: Montag, den 9. 3., ab 20.00 Uhr, Englisch für Anfänger, 2 Teil. Dienstag, den 10. 3., ab 19.30 Uhr, Englisch für Anfänger, 2 Teil...

Der Stenografenverein informiert

Zur Vorstandssitzung hatte der Stenografenverein Egelsbach in das Clubhaus der Abteilung Roll- und Eisport der Sportgemeinschaft Egelsbach (Heidelberger Straße) eingeladen...

Weltgebetstag 1981

Der Weltgebetstag 1981 steht unter dem Thema „Unsere Erde - Gottes Schöpfung“. In diesem Jahr ist er von indischen Frauen in Nordamerika vorbereitet worden...

Alten Programm der Gemeinde Egelsbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Rahmen des Altenprogramms der Gemeinde Egelsbach laden wir Sie zu einer Frühjahrsfahrt durch den Odenwald am Montag, dem 30. März, herzlich ein...

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Samstag, 7. März 19.00 Uhr Passionsandacht (Pfr. Adam) Sonntag, 8. März 10.00 Uhr Taufgottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Adam) 17.30 Uhr Weltgebetstag

25 Jahre Kirchweihe St. Josef

„25 Jahre Kirchweihe“ begann am 8. 1. in Erzhäusern unter großer Beteiligung. Mit Vortragsreihe und ökumenischem Gesprächsabend wird das Festprogramm weitergeführt...

Der Leser hat das Wort

Rosenmontags-Schwanengesang Nicht erst am Dienstag, sondern schon auf dem Rosenmontagsball wurde in diesem Jahr die Fastnacht in Egelsbach zu Grabe getragen...

Feuerwehrball naht

Der traditionelle Ball der Freiwilligen Feuerwehr naht. Er findet am 21. März statt. Eintrittskarten dazu gibt es im Lehrsaal des Feuerwehrhauses am Sonntag, dem 8., und am Sonntag, dem 15. März, jeweils von 10 bis 12 Uhr...

ERZHAUSEN

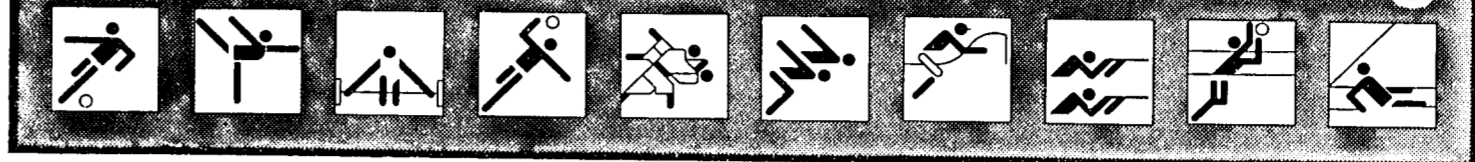
Einsatzübung Die Aktivisten der Freiwilligen Feuerwehr Erzhäusen treffen sich am Sonntag, dem 8. 3., um 8 Uhr im Gerätehaus zur Einsatzübung...

DANKSAGUNG

Allen, die uns beim Helmgang unserer Iieben Entschlafenen Marie Werner geb. Becker in so herzlicher Weise durch Wort, Schrift, Geld, Kranz- und Blumenspenden, sowie durch Teilnahme am letzten Geleit Ihre Anteilnahme erwiesen haben...

In stiller Trauer: Familie Gerhard Werner und alle Angehörigen

Sport und Unterhaltung



Nr. 18

Freitag, den 6. März 1981

Gegen Bergshausen endlich ein Sieg?

Während sich noch mit Sicherheit fünf Vereine in der Oberliga Hessen Hoffnungen auf den Meistertitel machen können, droht für mindestens neun Klubs die Bitternis, etwa in die Landesliga absteigen zu müssen. Das spricht für die Ausgeglichenheit in dieser Klasse...

nach einer Verletzung in der 1. B wieder spielte, fehlt im Augenblick nur noch Karl-Heinz Graf, der nach seiner Knieoperation, die gut verlief, in Kürze mit dem Training wieder beginnen kann. Ansonsten sind es die gleichen Spieler wie in der Vorrunde.

Club sinnt auf Revanche

Wenn am Sonntag die Mannschaft aus Münster im Waldstadion antritt, will der Club Revanche für die im Vorrundenspiel erlittene Niederlage nehmen, bei der damals der Schiedsrichter maßgeblichen Einfluß hatte.

Der Sieg am vergangenen Sonntag sollte aber das Selbstbewußtsein der Mannschaft aufgebuhlet haben. So dürfen die Fans die Hoffnung haben, daß man auch gegen Münster eine gute Figur macht.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Samstag, 7. März 19.00 Uhr Passionsandacht (Pfr. Adam) Sonntag, 8. März 10.00 Uhr Taufgottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Adam) 17.30 Uhr Weltgebetstag

Erneute Derbyniederlage für SV-Fußballer

SVD - SKG Spredlingen 0:2 (0:2) - schlechte Serie setzten die SV-Fußballer auch im Derby gegen SKG Spredlingen fort. Nachdem man noch das Vorspiel an der Maybachstraße gewinnen konnte, gab es diesmal „Im Haag“ eine 0:2 Heimniederlage. Damit blieb man auch im dritten Rückrundenspiel ohne Sieg.

Wenigstens dann sogar noch das 0:2 durch Schidor, der wenig Mühe hatte, nachdem ihm Arnold das Leder vor die Füße klatschte. In der zweiten Hälfte änderte sich nichts an der Überlegenheit der Gäste. Sie konnten ihren Zweivortsvorsprung ruhig über die Zeit bringen.

„Giraffen“ zur BG Bamberg

Am Wochenende geht es heiß her in Bamberg, denn gleich zwei Begegnungen der Aufstiegsrunde zur Bundesliga finden dort statt. Am Samstag gastiert der USC Heidelberg beim FC Bamberg und will unbedingt einen Sieg, und am Sonntagabend stellen sich die Langener „Giraffen“ bei der BG Bamberg vor und wollen ebenfalls gewinnen.

Die BG Bamberg vor und wollen ebenfalls gewinnen. Für die Heidelbergberger wird die Langener „Giraffen“ aber ein harter Kampf, denn es fehlt die Langener „Giraffen“ auf ihre Fans verlassen Sie hoffen, daß es bis zum Ende der Runde so bleiben wird. Spielbeginn in Bamberg ist um 18.30 Uhr.

Langens Zweite im Halbfinale

Die Herren der TV-Basketballer mußten am Mittwoch zum Hessenpokal-Viertelfinale beim MTV Kronberg antreten. Beide Mannschaften spielten in der Gruppenliga und standen sich in dieser Saison zum dritten Mal gegenüber.

Goldene Tage bei Renault

Am Wochenende geht es heiß her in Bamberg, denn gleich zwei Begegnungen der Aufstiegsrunde zur Bundesliga finden dort statt. Am Samstag gastiert der USC Heidelberg beim FC Bamberg und will unbedingt einen Sieg, und am Sonntagabend stellen sich die Langener „Giraffen“ bei der BG Bamberg vor und wollen ebenfalls gewinnen.

SSG vor schwerer Hürde

Nach ihrem beeindruckenden 3:0-Erfolg in Zellhausen, der die SSG ein wenig von der Abstiegszone wegrücken ließ, steht am Sonntag erneut ein schwerer Brocken auf dem Spielplan. Die Dickmann-Schützlinge müssen zum Tabellendritten KV Mülheim, der noch beste Meisterschaftsaussicht hat und verständlicherweise darauf bedacht ist, zu Hause keinen Punkt abzugeben.

Man kann sich gut vorstellen, daß die Platzherren den Gast aus Langen mit gebührendem Respekt empfangen, denn die zuletzt gezeigten Leistungen der SSG - man denke an den Sieg gegen Dreieichenhain und jetzt an den Erfolg in Zellhausen - haben bewiesen, daß weit mehr in der Mannschaft steckt, als es der Tabellenstand ausdrückt.

SVD empfängt VfB Offenbach

In dieser Begegnung geht es für beide Vereine um die Sicherung eines Mittelfeldplatzes. Der Meisterschaftszug ist längst abgefahren, und die Gefahr, daß man noch in den Abstiegszogen kommen kann, ist relativ gering.

SGE 1 B erwartet Stockstadt

In der Punktspielrunde der Kreislige B Großgerau erwartet bereits morgen um 15 Uhr am Berliner Platz die 1. B der SGE mit der SKG Stockstadt am Rhein ihren unmittelbaren Tabellennachbarn auf Rang 3.

SSG-Soma gegen Bruchköbel

Morgen, am Samstag, spielt die SSG-Soma wieder um Punkte. Gegner ist die SG Bruchköbel. In der Vorrunde erreichten die Langener in Bruchköbel ein 1:1. Diesmal wollen sie es besser machen und beide Punkte erkämpfen.

Die Gemeinde Egelsbach sucht für die Minigolfanlage am Schwimmbad einen Platzwart

Die Anlage ist in der Regel geöffnet von Mai bis September.

Interessenten können anrufen (061 03/41 21) oder in Zimmer 22 des Rathauses vorsprechen.

Die Gemeinde Egelsbach stellt für die Badesaison 1981 1 Kassiererin und 3 Reinemachefrauen ein.

Über nähere Einzelheiten informiert Sie das Personalamt der Gemeinde Egelsbach - Herr Neu - Tel. 0 61 03 / 41 21.

Mehr Sicherheit für Kinder im Verkehr

Dazu: Gerhard Mauerberger, Bonnkufmann, Darmstadt.

Meine Meinung ist: Wer als Erwachsener rote Ampeln nicht beachtet, gefährdet nicht nur sich selbst. Er gibt auch Kindern ein denkbar schlechtes Beispiel.

Ihr Bruch Spranzband - 60

Das zuverlässige, dem mechanischen aktiven Volschutz für Bruchstellen Ein Band für Anprachvolle, die das Gute bevorzugen.

Advertisement for 'Halo Punkte' (traffic sign) and 'Spranzband - 60' (safety equipment) with contact information.

Large advertisement for Renault cars, featuring images of Renault 5 and Renault 14, and promotional text: 'Goldene Tage bei Renault', '5-9.3. Sonntags kein Verkauf, keine Probefahrt', 'Rubbeln und 6 Autos gewinnen', 'Oder eine Agfa Motor-Pocket-Camera', 'Oder einen von vielen anderen Preisen', 'Alle Preise bundesweit', 'Außerdem erleben: Doppelpremiere von zwei neuen Modellen: Renault 5 Gold, Renault 14 Gold', 'Außerdem testen: Die neue Renault-Technologie. Von Renault 18 Turbo bis Diesel. Von Fuego bis Renault 20 TX und Renault 20 Diesel', 'Willkommen bei uns: Langen, Auto-Straub Darmstädter Landstraße, Telefon 0 61 03 / 2 37 87'.









ERHARD KOHL

Im Amselweg 8 mit seiner Frau und einer Tochter wohnhaft, ist ein echter „Haarer Bub“ in Dreieichenhain geboren und aufgewachsen...



TRAUTE LÜDEMANN

wohnt in der Waldstraße 51, ist verheiratet und hat eine bereits erwachsene Tochter. Vor mehr als 20 Jahren kam sie von Berlin nach Hessen...



GERHARD BAENSCH

Ist im Odenwaldring 28 wohnhaft. Er ist verheiratet und hat einen 3-jährigen Sohn. Aufgewachsen ist Gerhard Baensch in Frankfurt a. M.



ANITA HERRMANN

verheiratet, 2 Töchter, wohnt mit ihrer Familie Am Fichteneck 7. Sie ist in Frankfurt/M. geboren, kam aber schon als junges Mädchen nach Dreieichenhain...



WOLFGANG PFANNEMÜLLER

verheiratet, zwei Kinder (6 und 1 Jahr alt), wohnhaft in der Waldstraße 30, ist ebenfalls ein „echter Haarer“ in Dreieichenhain geboren...

Weitere Kandidaten sind:

- Karl Schäfer, kaufm. Angestellter, An der Trift 7
Sigrid Feichter, kaufm. Angestellte, Gabelsbergerstraße 13a
Serge Kamarowsky, Bankkaufmann, Philip-Holzmann-Straße 91
Robert Wlassak, Bankkaufmann, Am Dornbusch 19

Diese Kandidaten stehen für Dreieichenhain.

Sie kennen die Stadt, die Menschen, die Vereine, die Probleme. Wählen Sie am 22. März 1981 diese Kandidaten als Ihre Interessenvertreter in den Ortsbeirat.

Wählen Sie SPD Liste 2

Götzenhain

Bürgertreff Götzenhain wird eröffnet

Mit einem „Tag der offenen Tür“ wird am Sonntag, dem 8. März, der Götzenhainer Bürgertreff eröffnet. Zum Fröhlichen mit Ebbelwoi und Bier spielt ab 10 Uhr Toni Steidel mit seinen Musikanten.

HSV hat Generalversammlung

Der Vorstand des HSV weist nochmals auf die Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 20. März, in der HSV-Halle hin und bittet um guten Besuch.

Parkplätze für Schwerbehinderte

Schwerbehinderte sollen immer zu einem Parkplatz kommen. Darum werden auch im Stadtteil Götzenhain einige Plätze für sie gekennzeichnet und in Zukunft immer für sie reserviert sein.

SG-Gymnastik-Vorstand bleibt

In der Mitgliederversammlung der Gymnastik-Sparte der SGG wurden alle Mitglieder des seitherigen Vorstandes in ihren Ämtern bestätigt. Dem Vorstand gehören somit an: Erste Vorsitzende Barbara van den Boom, 2. Vorsitzende Maria Heil, Schriftführerin Hannelore Keim.

Wer hilft Behinderten?

Seit Jahren werden behinderte Jugendliche durch die evangelische Kirchengemeinde Götzenhain an jedem zweiten Mittwoch zu einem Spielnachmittag ins Gemeindehaus eingeladen. Für ihre Mütter gab es auf diese Weise einmal ein paar kurze Stunden, die sie für sich oder andere Familienglieder verwenden konnten.

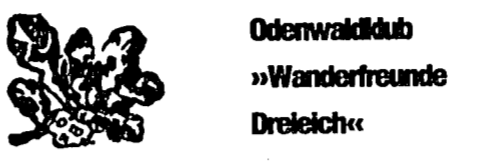
Bleiswijker kommen nach Pffingsten

Das nächste Freundschaftstreffen zwischen den beiden Partnergemeinden Bleiswijk und Götzenhain soll vom 18. bis 21. Juni, also am zweiten Wochenende nach Pffingsten, stattfinden. Wieder werden dabei etwa gegen 200 Freunde aus Bleiswijk in Götzenhain erwartet. Eine stattliche Anzahl von Bürgerpartnern wird darum benötigt.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbelegern, liegt eine Beilage der Fa. „Wickes“ bei. Wir bitten um Beachtung.

AUS DEN VEREINEN



Odenwaldklub
Wanderfreunde
Dreieich

Wanderung am Sonntag, 22. März 1981

Wir treffen uns am „Alten Friedhof“ um 14 Uhr. Der Weg führt in die Koberstadt. Schlussrast bzw. Jahreshauptversammlung ist im Lokal des Sportvereins im Haag.

Sängervereinigung Dreieichenhain

Am kommenden Donnerstag (12. 3.) findet für unser Konzert eine gemeinsame Probe mit dem Akkordeon-Orchester in Neu-Isenborn statt.

Gesangverein Sängerkranz

Liebe Mitglieder, wir wollen noch einmal an die heutige Generalversammlung erinnern. Sie findet um 20 Uhr im Nebenraum der TV-Turnhalle statt.

Sportverein Dreieichenhain

Generalversammlung der Handballer
Am Freitag, dem 6. 3., um 20.30 Uhr findet im Clubhaus die diesjährige Jahreshauptversammlung der SV-Handballer statt.

Jahrgang 06/05

Wir treffen uns wieder am Donnerstag, dem 12. 3., um 16 Uhr auf dem Dreieichplatz. Nach einem kleinen Spaziergang kehren wir dann gegen 17 Uhr im Gasthaus „Zur Krone“ ein.

Jahrgang 1907/06

Wir treffen uns am Dienstag, dem 10. März, um 15.30 Uhr am Dreieichplatz. Nach dem Spaziergang Zusammenkunft beim Sportverein im Haag.

Jahrgang 1910/09

Wir treffen uns wieder am 11. 3. 81 um 16 Uhr in der Maienfeldstraße. Nach einem Spaziergang kehren wir dann im Gasthaus „Zur Krone“ ein.

Jahrgang 1911/10

Der Jahrgang trifft sich am Donnerstag, dem 12. März, um 16 Uhr am Alten Friedhof zu einem Spaziergang. Anschließend kehren wir im „Frankfurter Hof“ ein.

Skattturnier mit Wolfgang Mischnick

Der Vorsitzende der F.D.P.-Bundestagsfraktion, Wolfgang Mischnick, hat die Schirmherrschaft für das mit zahlreichen Geld- und Sachspenden ausgestattete Skattturnier der F.D.P. Dreieich, das am 10. März um 20 Uhr im Sängerkreis, Elisabethenstr. 1 A, Dreieich-Sprenglingen, in Zusammenarbeit mit dem Skatclub „Gesellige Runde“ durchgeführt wird, übernommen.

Zehntes Jahr schloß erfolgreich ab

Jahresmitgliederversammlung der Tennisabteilung des SVD

Mit der Mitgliederversammlung am 20. Februar schloß die Tennisabteilung des SVD ihr 10. Geschäftsjahr ab. Seit ihrer Gründung hat sich die Tennisabteilung von damals 35 Gründungsmitgliedern auf heute rd. 400 Mitglieder entwickelt.

Zunächst berichtete Abteilungsleiter Karlheinz Gersensky über die Entwicklung des vergangenen Geschäftsjahres, das er insgesamt als recht zufriedenstellend bezeichnete. Insbesondere die sportlichen Erfolge der Mannschaften und hierbei vor allem der Jugend bringe zum Ausdruck, daß der Vorstand wie bereits in der Vergangenheit besonderen Wert auf die Förderung des Sports und der Jugendarbeit lege.

Für den Finanzbereich legte Schatzmeister Jürgen Heck eine ausgeglichene Bilanz vor. Den Einnahmen von 104.000 DM standen Ausgaben von rd. 100.000 DM entgegen, so daß nur ein kleiner Jahresüberschuß von 3.500 DM verblieb.

IV. Dreieich Music Poll steht bevor

Großer Musikgruppen-Wettbewerb mit 6 Bands

Mit einem Non-Stop-Programm über fünf Stunden mit viel Spaß und Spiel, bei dem man noch einen Reisegutschein über 800 Mark gewinnen kann, soll es am Samstag, dem 14. März, ab 19 Uhr heiß hergehen. Bei diesem „größten hiesigen Rock-Spektakel des Jahres“ sind fünf New Rock / New Wave-Gruppen eingeladen.

Die Siegergruppe des letzten Jahres, „Leo“, die mit einer Feuerschlucker-Einlage Aufsehen erregte, wird als erste Gruppe des Abends das Auditorium noch einmal in freudigen Erstaunen versetzen. Zwischen den musikalischen Darbietungen gibt es keinen Stillstand. Es gibt eine „Revue de la Nostalgie“ aufgeführt von den Damen und Herren, die vor Jahr und Tag den Spuren der Rocky Horror Picture Show folgten; die Poll- und Panikpeople ereifern sich in „Notizen aus der Musikprovinz“; die Ballettschule von Martina Kieffer vertanzten einen Psyche-Rock; darüber hin-

Was den sportlichen Teil anbelange, wurden für die kommenden Medenspiele wieder acht Mannschaften nominiert, davon drei Jugendmannschaften und erstmals eine Seniorenmannschaft. Um die sportliche Betreuung der Mannschaften und der Jugendlichen noch effizienter zu gestalten, wurde für das gesamte Trainingsprogramm die Tennisclub Hoffmann aus Dieburg verpflichtet.

Um den berechtigten Interessen des Gesamtvereins an einer möglichst breiten sportlichen Entfaltung gerecht zu werden und um die traditionellen Bindungen fortzusetzen, solle im Einvernehmen mit Vorstand und Mitgliederversammlung des SVD ein neuer Tennisclub Dreieichenhain im SVD e. V. errichtet werden; der neue Tennisclub solle und werde als Ganzes die korporative Mitgliedschaft des SVD erwerben.

In einer ausführlichen Diskussion wurden Vorteile und Nachteile der Gründung eines Tennisclubs Dreieichenhain im SVD durch die jetzige Tennisabteilung aufgezeigt. Dem Antrag des Vorstandes, einen entsprechenden Antrag auf der nächsten Mitgliederversammlung des SVD einzubringen, wurde von der Mitgliederversammlung bei nur einer Gegenstimme und acht Enthaltungen zugestimmt.

Kreiselternebeirat stellt Fragen

Kultusminister soll schleunigst Stellung nehmen

Der Kreiselternebeirat mit Sitz in Dreieich hat einen Brief an Kultusminister Hans Krollmann geschrieben, in dem um die Beantwortung von verschiedenen Fragen gebeten wird. Vor allem geht es um die Auswirkungen des Schulentwicklungsplanes des Kreises Offenbach, der im Oktober 1979 vom Kreistag beschlossen wurde.

Rollendes Finanzamt in Götzenhain

Wem der Weg nach Langen zu weit ist oder wer sonst Schwierigkeiten hat, im Finanzamt selbst vorzusprechen, kann es am 20. März im Stadtteil Götzenhain selbst tun. Das Finanzamt Langen wird an dem genannten Freitag von 8 bis 12 Uhr einen Informationsstand an der Kreuzung Feldstraße/Lachengraben aufschlagen. Wer irgendwelche Anliegen hat, kann sie dort vorbringen.

Meckerschoppen

Die Freie Wähler Gemeinschaft Dreieich hält am Sonntag, dem 8. 3., ab 10.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Rose“, Offenbacher Straße 34 (Ecke Ostendstraße) ihren Meckerschoppen ab. Hauptthema ist „Dreieich und der öffentliche Nahverkehr“. Anschließend wird über weitere aktuelle Probleme der Stadt Dreieich diskutiert werden.



Gute Stimmung bei den SVD-Handballern: Am Faschnachtsamstag feiert im Burgkeller Fassnacht. Es wurde viel getanzt, geschunkelt und alle waren sich einig: Ein schöner Abend.















Für die vielen Beweise herzlicher Verbundenheit und Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

### Werner Fiedler

zutell geworden sind, sagen wir hiermit unseren tiefempfundenen Dank. Es war uns ein großer Trost zu spüren, wie sehr er geschätzt wurde. Besonderen Dank Familie J. Popp, Langen-Oberlinden, Herrn Pfarrer Kades, dem Ärzte- und Pflegepersonal des Dreieckkrankenhauses, den jungen Freunden in Nieder-Roden, der Geschäftsleitung, dem Betriebsrat, dem Meisterkreis, den Arbeitskolleginnen und -kollegen der Fa. Pittler AG, Langen, der Firma Schalco Systems GmbH, Homberg/Ohm, den Campingfreunden „Bärensee“, der Fußballjugend des 1. FCL aus den Jahren 1962-1964, der Hausgemeinschaft, Sofienstraße 33, den Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

In stiller Trauer:  
Gerda Fiedler  
und alle Angehörigen

Sofienstraße 33

Der Kampf des Lebens ist zu Ende, vorbel ist aller Erdschmerz, es ruhen still die fließigen Hände, still ruht ein gutes Mutterherz.

Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Oma

### Ida Buchhold

geb. 16. 7. 1908 gest. 2. 3. 1981

Ist nach langem Leiden von uns gegangen.

In stiller Trauer:  
Gertrud Staffen geb. Buchhold  
Eilfride Payne geb. Buchhold  
Hans-Jürgen Buchhold  
sowie alle Angehörigen

Langen  
Lessingstraße 9

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden, die uns beim Heimweg unserer lieben Entschlafenen

### Frau Katharina Bärenz

geb. Kettwig

zutell wurden, sagen wir hiermit herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Wächtler für seine tröstlichen Worte, Dr. Streck für die ärztliche Betreuung, dem Arbeitsamt Frankfurt und Nebenstelle Langen sowie der Firma Schuchard.

In stiller Trauer:  
Ernst Bärenz und Angehörige

Langen, im Februar 1981

### DANKSAGUNG

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden sowie Teilnahme an der Trauerfeier meines verstorbenen Mannes

### Walter Köster

spreche ich meinen herzlichen Dank aus. Besonderen Dank der Firma Pittler AG, dem Meisterkreis und der Hausgemeinschaft Farnweg 85.

In stiller Trauer:  
Elisabeth Köster geb. Rath  
im Namen aller Angehörigen

Langen, im Februar 1981  
Farnweg 85

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am 3. März 1981 unsere liebe Schwester und Tante

### Nanny Barth

Im Alter von 75 Jahren.

In stiller Trauer:  
Wilhelm Barth  
Margarethe Barth  
Hermann Barth und  
Frau Emmy Bickert geb. Barth  
und alle Angehörigen

Elisabethenstraße 6  
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Montag, 9. 3. 1981, 10.00 Uhr, auf dem Waldfriedhof in Frankfurt-Oberrod statt.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und die zahlreichen Schrift-, Kranz-, Geld- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

### Philipp Georg Herth

bedanken wir uns recht herzlich. Besonderen Dank unseren Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn sowie dem Jahrgang 1904/05 und der Sport- und Sängergemeinschaft.

In stiller Trauer:  
Katharina Herth

Langen, Karlstraße 17

### Annahmeschluß für Traueranzeigen

in der Langener Zeitung am Erscheinungstag vor 9.00 Uhr

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

### Katharina Heil

geb. Herth

zutell geworden sind, danken wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Wächtler für die tröstlichen Worte, der Firma Dupont, Neu-Isenburg, und dem Pflegepersonal des Altenheimes Langen für die liebevolle Betreuung.

Josef Wildner und Frau Lina geb. Heil  
Heinz Fenchel und Frau Ingrid geb. Heil  
Willi Krehling und Frau Erna geb. Heil  
Günther Heil und Frau Silvia  
Erich Heil und Frau Gertrud  
Lina Neubecker und Familie  
Enkel und Urenkel

Langen, im März 1981

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

### Elisabeth Jähnert

geb. Clement

zutell wurden, sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Dr. R. Block für liebevolles Bemühen und Herrn Pfarrer Borck für die tröstlichen Worte.

In stiller Trauer:  
K. Oberndörfer und Frau Eise geb. Jähnert

Langen, im Februar 1981

**UT-FILMBÜHNE**

**ASPHALT-KANNIBALEN**  
Tägl. 20.30, Sa. 18, 20.30  
So. 16, 18, 20.30  
KKL Di. 16, 20-19 I. Teil  
Mi.-Do. 20.30  
Ein neuer TAM-FILM

KEINER IST VOR IHNEN SICHER  
AUCH DU BIST ES NICHT!

**LICHTBURG 1** Zwei moderne Service-Kinos in einem Haus

Neue rasante Abenteuer.  
Rauhbeinige Cowboys der  
Landstraße im  
Schlagabtausch mit der  
übereifrigen Polizei!  
Fr. 20.30, Sa. 18.15, 20.30  
Tägl. 20.30, Sa. 18.15, 20.30  
So. 14, 16, 18.15, 20.30  
Di. + Mi. 15.00

**LICHTBURG 2**

**CHUCK NORRIS**  
**BLACK TIGER**  
Tägl. 20.15, Sa. 18, 20.15, So. 14, 16, 18, 20.15, Di. + Mi. a. 15  
Do. 20.30 LAWRENCE VON ARABIEN

**AUTOKINO** Gravenbruch b. Neu-Isenburg  
Telefon 0 61 02 / 55 00

Angehrig warm durch Spezialheizkörper  
Freitag bis Montag, täglich 20.00 Uhr  
Kareem Abdul-Jabbar, Lloyd Bridges  
DIE UNGLAUBLICHE REISE IN EINEM  
VERRÜCKTEN FLUGZEUG  
Hier spricht der Captain, außer einigen technischen Schwierigkeiten haben wir noch große Probleme mit den Passagieren.  
Scope-Farbfilm

Täglich 22.30 Uhr **PARADIES DER SINNLICHKEIT**  
Dienstag bis Donnerstag, täglich 20.00 Uhr  
Michael Caine, Angela Punch-McGregor  
**FREIBEUTER DES TODES**  
Abenteuer, Spannung und Dramatik — das Klewasser Ihrer Boote ist rot von Blut.  
Scope-Farbfilm

Täglich 22.30 **HEISSE LUST EINSAMER FRAUEN**

Mittw., 11. 3. 1981 — 20 Uhr  
LANGEN — Stadthalle

**BRASIL TROPICAL**

Ein Show wie keine  
Schwarz, weiß, rot.

Karten:  
Städt. Informationsstelle,  
Telefon 20 33 70

**KUNSTHANDLUNG LANGHEINZ**  
Einrahmen  
von Bildern  
geschmackvoll  
und  
fachmännisch  
**LANGHEINZ**  
6100 Darmstadt  
Schulstraße 10

**INSEL ALSÉN / DÄNEMARK**  
Ferienhäuser, Wohng. a. Bauernhöfen. Nord-Als Touristservice, Storegade 85K DK-6430 Nordborg, Tel. 004544/451634.

**Med. Fußpflege Birte Homung,**  
Bismarckstr. 31-33,  
6070 Langen,  
Tel. 061 03/2 96 32  
Sprechzeiten:  
Mo.-Fr. 16.-19 Uhr  
u. nach Vereinbarung,  
Auch Hausbesuche.

**Lebende HAIE**

In LANGEN auf dem  
Mehrzweckplatz  
Dienstag, 10. März und  
Mittwoch, 11. März 1981  
Jeweils von 14.00-18.00 Uhr  
geöffnet.

**ALT gegen NEU!**  
Holzgerätemarktplatz 1981  
Leisten Sie sich aus unserem  
Riesensortiment aller Spitzenhersteller eine NEUE — Ihre alte Orgel nehmen wir in Zahlung!  
**ORGEL-MARKT**  
Fm. Eschenheimer Landstr. 45  
Telefon 06 11 - 34 10 81

**Bekanntmachung!**  
An alle, die es noch nicht wissen sollten  
Wohnwelt hat Polstermöbel der  
führenden Hersteller, u. a. von:  
Rolf Benz, Lemke, Profilia, nur die Collection  
Hukla, Himolla, Bretz  
und das alles zu den besonderen  
**Wohnwelt-Preisen**

Exclusive, echt Leder  
Eck-Garnitur, komplett  
**2150,-**  
(frei Haus)

**Wohnwelt 2000** Eines der größten  
Möbelhäuser im  
Rhein-Main-Gebiet \* Größtes  
Küchenstudio  
in Hessen

Hanau - Stadtteil - Steinheim  
Gewerbegebiet a. d. B. 23 Tel. 061 81 / 6 20 61  
Nur 20 Min. vom Stadtzentrum Frankfurt  
Autobahnausfahrt Hanau

Probierwohnen  
Sa. 14h-18h  
So. 10h-18h  
außer Feiertagen  
Verkauf  
Mo-Fr. 9h-19h  
Sa. 9h-18h  
So. 10h-18h

Gebrauchte Möbel spottbillig  
verkauf Montag - Freitag 11h - 18h, Samstag 10h - 12 Uhr  
Haltern, Neu-Isenburg, Rheingebiet 2

**SCHWIMMENDE ESTRICHE**  
Fachgerecht und preiswert  
Telefon 0 61 50 / 73 09

**Langener Zeitung** Tel. 0 61 03 / 2 10 11

**Hohe Belohnung!**  
Am Fastnachtsamstag ist mir ein wertvoller Safe-Schlüssel entflohen. Er hört auf den Namen „Schluckspecht“.  
M. Geissels, Telefon: 2 34 88

**CHINA-RESTAURANT**  
樓酒國中  
**NEUERÖFFNUNG**  
樓酒國中

• Am Samstag, dem 7. März 1981 •

In LANGEN, Am Lutherplatz, Eingang August-Bebel-Straße, Telefon 0 61 03 / 2 55 63  
**Langen hat ein China-Restaurant!**  
Allen Freunden, die für die bekannt gute fernöstliche Küche schwärmen, bietet sich ab Samstag eine reichhaltige Speisekarte an. Lassen Sie sich vom Zauber der chinesischen Küche überraschen. In gemütlicher Atmosphäre wird sich der Gourmets sofort wohlfühlen. Sollte es Ihnen bei uns gelingen, so empfehlen Sie uns bitte Union Bier und das bekannte Siegel-Pils.  
Öffnungszeiten: täglich von 12.00 — 15.00 Uhr und von 17.30 — 24.00 Uhr

**DORTMUNDER UNION** Siegel-Pils

**ALU**

**Gut beraten**  
Sind Sie bestimmt, wenn Sie sich an unsere geschulten Küchenspezialisten wenden. Bei ihnen können Sie sich über alle Fragen rund um die Küche informieren und werden gut beraten. Kommen Sie in unsere moderne Küchenausstellung, — es lohnt sich.

**DIETRICH**  
EINRICHTUNGSHAUS  
Mittelstraße 15 - 6073 Dreieich - Telefon 4 48 20

**Partner für dauerhafte Autofreude**  
**Autohaus Sollath**  
Kurt-Schumacher-Ring 8 • 6073 Egelsbach • Tel. 0 61 03 / 48 82

**Mitsubishi Colt**

1200 Cl., 40 kW (55 PS), Viergang  
1400 Cl., 51 kW (70 PS) mit Spurt- & Sparschaltung. Beide Versionen als Drei- oder Fünftürer.

**MITSUBISHI**  
Dauerhafte Autofreude







Die erfolgreiche Mannschaft (v. l.): Klaus Riffler, Stefan Hanke, Christoph Valenta, Ingo Kreech, Tobias Wehrmann.

Dreieich-Schule zum dritten Male Hessenmeister

Innerhalb der bundesweiten Sportwettkämpfe „Jugend trainiert für Olympia“ errang die Mannschaft der Dreieichschule...

Die fossile Pflanzenwelt des Messeler Sees

Am Mittwoch, dem 11. März, berichtet Dr. Friedemann Schaarschmidt in einem Lichtbildvortrag über die fossile Pflanzenwelt aus dem frühen Tertiär (Eozän) des Messeler Sees.

„Wir sind für die Nordumgehung“

CDU-Langen blieb keine klare Antwort schuldig

Zu dem von der Bürgerinitiative (BI) „Südliche Ringstraße für den Bau der Nordumgehung“ verfaßten Offenen Brief nahm der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Langener Stadtparlament, Werner Heinen, umgehend Stellung.

Heinen betonte abschließend, daß eine Anbindung der Nördlichen Ringstraße an die B 3 erst dann in Frage komme, wenn die Nordumgehung Langen vom anfallenden Durchgangsverkehr entlastet.

Nur im Notfall überall Außenlandungen von Hubschraubern sind genehmigungspflichtig

Hubschrauber über unseren Städten und Gemeinden sind heute ein alltäglicher Anblick. Schon jedes Schulkind weiß, daß ein Hubschrauber fast überall landen und starten kann.

Schon seit einigen Jahren werden Hubschrauber u. a. auch zur Schädlingsbekämpfung in der Land- und Forstwirtschaft eingesetzt.

Werner Heinen fuhr fort: „Im Gegensatz zu dieser permanenten Verzögerungstaktik steht die CDU zum Konzept einer vierspürigen Nordumgehung mit kreuzungsfreien Anschlüssen und ohne Ampeln.“

Grundätzlich darf auch ein Hubschrauber nur auf eigens dafür vorgesehenen Plätzen starten und landen. Nur in besonderen begründeten Ausnahmefällen können Flüge auch von einem Gelände ausgeführt werden.

Hat die Menschheit eine Zukunft?

Das war das Thema, zu dem sich am vergangenen Freitag im Studiosaal der Stadthalle Diakon Jaksche von den katholischen Gemeinden Liebfrauen und St. Albertus Magnus und Dr. F. Berdjis, wissenschaftlicher Mitarbeiter von Professor Weizsäcker und Mitglied der Bahá'í-Religion, zu einer Podiumsdiskussion trafen.

Aus den Diskussionsbeiträgen ließ sich erkennen, daß eine Lösung der kumulierten zusammenhängenden Problematiken wohl nur mit Hilfe eines jeden einzelnen mit diesem Problem bewußtsein lebenden Menschen zu bewältigen ist.

Übereinstimmend kann man sowohl aus christlicher als auch aus Bahá'í-Sicht zu der Auffassung, daß eine Zukunft für die Menschheit nur in einer weltweiten Hinwendung des Einzelnen sowie der Gesellschaft zu religiösen Maßstäben liegen kann.

SPD: Unmut der Anlieger verständlich

Stellungnahme zum Offenen Brief der BI Südliche Ringstraße

Als völlig verständlich hat Langens SPD-Ortsverein den Unmut der Anlieger in der Südlichen Ringstraße über die ständigen Verzögerungen beim Bau der geplanten Nordumgehung bezeichnet.

Der Eindruck der Bürgerinitiative, daß in Sachen Nordumgehung nichts mehr geschehe, sei aber falsch. Gegenwärtig werde nämlich als Konsequenz der im Sommer vergangenen Jahres abgeschlossenen Verkehrsuntersuchung Rhein-Main die erforderliche vertiefte Untersuchung über den Verkehrfall auf dieser Umgehungsstraße durchgeführt.

den Konsens aller Parteien mit der gemeinsamen Unterstützung eines Baus der Nordumgehung als oberstes Ziel der Langener Kommunalpolitik“, so Koppe.

Die SPD habe gegen die bewußt fälschenden Behauptungen und Unterstellungen der Langener CDU den Rechtsweg beschritten, da das CDU-Flugblatt das Maß des Zumutbaren weit überschritten habe.

Zu den Fragen der Bürgerinitiative Nordumgehung stellt die SPD weiter fest, daß man sich bereits im vergangenen Jahr auf der Grundlage der Verkehrsuntersuchung Rhein-Main dafür entschieden habe, einem zweispurigen Ausbau der Nordumgehung den Vorzug vor dem Bau einer weiteren Autobahn in der Langener Gemarkung zu geben.

Was die Frage nach der Tieflage der Nordumgehung anbelangt, so trete die SPD bereits seit Jahren für diese lärmchonendere Planung ein und habe schließlich im Sommer vergangenen Jahres auf dieser Grundlage eine Alternativplanung zur Anbindung der K 168 erarbeitet.

SPD setzt Hausbesuche fort

An diesem Donnerstag setzt Langens SPD die in der vergangenen Woche im Bereich der Altstadt gestarteten Hausbesuche zu den Kommunalwahlen fort.

Dia-Abend

Im Gemeindezentrum der evangelischen Johannisgemeinde berichten am Mittwoch, dem 11. März, um 20 Uhr Pfarrer In Trösken und Teilnehmer der letzten Israelreise mit Dias von dieser Fahrt.

Holzfeuerungen zum Anschauen

Das Hessische Forstamt Langen will am kommenden Freitag, dem 13. März, von 14 bis 18 Uhr in der Revierförsterei Dreieich in der Buchschlagener Allee 4 über Holzfeuerungsanlagen informieren.

Toto- und Lottoquoten

FUSSBALLTOTO - Ergebnismittel: 1. Rang: 4996,40 DM; 2. Rang: 193,20 DM; 3. Rang: 17,10 DM.

AUSWAHLWEITE „6 aus 45“: 1. Rang: unbesetzt, Jackpot 1.171.122,25 DM; 2. Rang: 17.598,60 DM; 3. Rang: 1703,- DM; 4. Rang: 33,50 DM; 5. Rang: 3,10 DM.

ZAHLENLOTTO: Gewinnklasse I: 1.500.000,- DM; Gewinnklasse II: 181.767,10 DM; Gewinnklasse III: 5713,60 DM; Gewinnklasse IV: 76,30 DM; Gewinnklasse V: 4,90 DM.

ANZEIGEN gehören in die Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach



Trotz des Regens waren viele Egelsbacher zum traditionellen Gemarkungsrundgang des Gemeindeparkments gekommen. „Erster Bürger“ Heinz Strohmeyer begrüßte die unverdrossenen Wandrer...

Die Lohnsteuerkarte 1980 muß ans Finanzamt zurück

Alle Lohnsteuerkarten, die für das Kalenderjahr 1980 ausgestellt wurden, sind gemäß § 41 b (1) EStG und den Verschreibungen zwischen dem obersten Finanzbehörden des Bundes und der Länder nach Ablauf des Kalenderjahres 1980 dem Finanzamt zu übersenden.

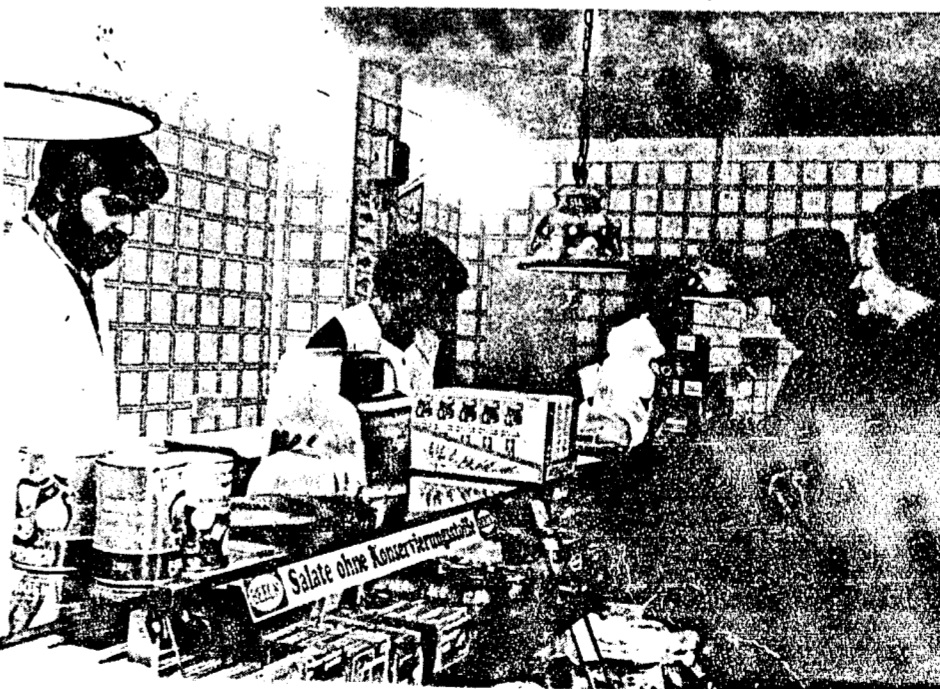
Alle Lohnsteuerkarten, die für das Kalenderjahr 1980 ausgestellt wurden, sind gemäß § 41 b (1) EStG und den Verschreibungen zwischen dem obersten Finanzbehörden des Bundes und der Länder nach Ablauf des Kalenderjahres 1980 dem Finanzamt zu übersenden.

SGE hat Jahreshauptversammlung

Die Sportgemeinschaft 1874 Egelsbach lädt alle Mitglieder für den 27. März um 20 Uhr in den großen Saal des Eigenheims zur diesjährigen Hauptversammlung ein.

Feuerwehr rüstet zum Ball

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Feuerwehrball am 21. März im Eigenheim, die Saalbau laufen auf vollen Touren. Auch diesmal findet ein Kartenvorverkauf am Sonntag dem 15. 3. von 10 bis 12 Uhr im Lehrsaal des Feuerwehrgerätehauses statt.



wurde in der Egelsbacher Ernst-Ludwig-Straße 13 ein neues Geschäft eingeweiht: Christa Rasmussen eröffnete ihr Fischgeschäft „Bornholm“.

Auch der Umlandverband wird gewählt

Bei den Kommunalwahlen am 22. März 1981 werden neben der Gemeindevertretung und dem Kreisrat auch die Verbandsabgeordneten des Umlandverbandes Frankfurt gewählt.

Ein Verdichtungsraum wie Frankfurt bringt Aufgaben mit sich, die innerhalb der engeren Grenzen unserer Städte und Gemeinden nicht mehr gelöst werden können.

Organe des Verbandes sind der Verbandstag, der der Gemeindevertretung auf Gemeindeebene entspricht und der Verbandsausschuss, der dem Gemeindevorstand gleichzusetzen ist.

Treffpunkt junger Frauen

Eine neue Initiative der Frauen- und Müttergemeinschaft der Kath. Kirchengemeinde St. Josef Egelsbach/Erzhausen wurde jetzt ins Leben gerufen.

Firewehr rüstet zum Ball

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Feuerwehrball am 21. März im Eigenheim, die Saalbau laufen auf vollen Touren.



Altenfilm - Jugendfilm

Es war einmal vor noch nicht allzu langer Zeit, daß im Rahmen des Egelsbacher Altenprogramms regelmäßig Filme gezeigt wurden.

Eines schönen Tages jedoch stellen die Rechner im Rathaus fest, daß diese Einrichtung des Seniorenfilms zu teuer sei.

Eines schönen Tages, vor ganz kurzer Zeit, wurde im Rathaus beschlossen, der Jugend müsse mehr geboten werden.

Der Leser hat das Wort

Fassenacht fer groß und klaa

„Angebrachte Kritik sollte man verwerfen, unqualifizierter Kritik jedoch muß man mit allen Mitteln entgegenreten, und unqualifiziert war der Leserbrief in der Freitagsgaube der LZ von Frau Hilde Justus.“

Seit Jahren bemüht sich die KGE darum, den Altdurchschnitt bei den Tanzveranstaltungen zu heben.

„Fassenacht fer groß und klaa, Fassenacht fer die ganz Gemaa“ hieß unser diesjähriges Motto, und dieses kam in jeder Beziehung voll zum Tragen.

Silberne Hochzeit

Die Eheleute Linda und Walter Knöb, Bahnstraße 59, feiern heute am Dienstag, dem 10. März 1981, ihre Silberne Hochzeit.

Für Egelsbach - mit der SPD

VERKEHR

- Unsere Ziele: - Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten - Maßvoller Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs - Besonderer Schutz der „Schwachen“ im Verkehr - Umweltfreundliche Lösungen in Planung und Ausführung









**Vereinsleben**  
**Männerchor Liederkreis 1838 Langen**  
 Morgen, Mittwoch, 18.30 Uhr, Singstunde im Vereinslokal.  
 Jahrgang 1909/10. Wir treffen uns am Donnerstag, 12. März 1981 um 16 Uhr im Naturfreundehaus Langen.

**Immobilien**  
 Dipl.-Ing. sucht ab sofort 2-Zimmerwohnung. Angebote unter Off. Nr. 859 an die LZ.

**Stellenmarkt**  
 Offsetdrucker In Dauerstellung gesucht HMS Druckhaus GmbH Tel. 0 61 03 / 6 10 21.  
 Offset-Helfer In Dauerstellung gesucht HMS Druckhaus GmbH Tel. 0 61 03 / 6 10 21.

**Henk Hoogendijk**  
 Ist Freitag auf dem Wochenmarkt  
 30 Gladiolen B / 10 x 3,50, 20 Super Gladiolen B, ..., Lilien 2, ..., Begonien, Freesen, Anemonen, Iris, ...  
 Blumenwädeln aus Holland

**Kamine**  
 jeder Art werden von uns isoliert. ...  
 Kaminreparaturen, kostengünstig und zuverlässige Beratung.  
**Ernst Weber**  
 Maurermeister, Langen  
 Telefon 0 61 03 / 2 61 11

**Happy-Ferien-AG Visp (Schweiz)**  
 bietet Ihnen 4 Ihren Urlaub preisgünstig und bestmögliche Ferienwohnungen  
 in Zermatt, Saas Fee, Grächen und Leukerbad.  
 Näheres: Happy-Ferien AG Edith Scar, Leuner Straße 14, D-6333 Braunfels, Telefon 0 94 42 - 54 00

**Die Kriminalpolizei rät:**  
 Kennzeichnen Sie Ihre Wertsachen.  
 Mittenken macht Sie selbst sicherer.  
**Wir und unsere Polizei**

**PRAXIS DR. MENTZEL**  
 geschlossen vom 16. 3. bis 31. 3. 1981  
 VERTRETUNG HABEN:  
 Herr Dr. Block, Herr Dr. Dworeck, Herr Dr. Lembke  
 Herr Dr. Wilkens  
 Herr Dr. Rauschenbach ab 23. 3. 1981

**Halt, keine Fenster wechseln!**  
 Alte Glasscheibe raus — Isolierglas rein. Montage ca. 1 Std. Je Fenster. Direkt vom Hersteller.  
 Telefon 06 11 / 77 57 95

**Türen & Rahmen nie mehr streichen!**  
 Jetzt Winterpreise  
**Die PORTAS-Lösung:**  
 • innerhalb eines Tages schon wie neu  
 • Passend zu Ihrer Einrichtung  
 • PORTAS-Kunststoffummantelung  
 • in vielen Holzdekoren und Unifarben  
 • Preiswert und fachmännisch  
 • Unverändliche Beratung und Information  
**PORTAS**  
 Alleinvertreter für Großraum Frankfurt  
**PORTAS Deutschland GmbH**  
 6057 Dietzenbach-Steinberg, Dieselstr. 1-3  
 Tel. 0 60 74-21 11  
 Ständige Ausstellungen in Ffm., Waldmüllerstr. 42  
 + Dietzenbach, Mo.-Fr. 8-18 + Sa. 9-14 Uhr.  
 PORTAS-Türen/Fachbetriebe überaus in Deutschland und in vielen Ländern Europas.

**Eine 4 in Deutschland (oder noch schlechter?)**  
 Eltern, das muß nicht sein. Fördern Sie Ihr Kind durch Halbjahres-Lehrgänge in Deutsch (Rechtschreibung, Sprachlehre, schriftlicher Ausdruck) einmal wöchentlich nachmittags eine Doppelstunde, 7 bis 10 Teilnehmer ab 4. Klasse. Besonders geeignete, verstandnisvolle Lehrer leiten den Unterricht.  
 Elternberatung und Anmeldung: Mittwoch, 11. 3. 1981, Langen, Ev. Gemeindezentrum der Stadtkirchengemeinde II, Wilhelm-Leuschner-Platz 14, von 14—16 Uhr.  
 Eingang Frankfurter Str. Nur noch wenige Plätze frei!  
 Telefonische Auskunft: (0 79 34 7 84 66  
 Förderlehrgänge Rollthner, 8750 Aschaffenburg

**Briefmarken (Fortsetzung von Seite 7)**  
 Alle Jagdwaffen  
 Liechtenstein bediente sich bei den Entwürfen für eine Serie historischer Jagdwaffen der Rüstkammern des Fürstenhauses. Auf Stufen zu 80 und 90 Rappen sowie 1,10 Franken ist verschiedenes Gerät zu besichtigen; so Armbrust nebst Spanner eines deutschen Meisters von 1547. Ferner Sauspieß mit Hirschfänger aus dem 18. Jahrhundert und schließlich ein Rad-schloßgewehr mit Pulverhorn. Sammlern stehen Ersttagsumschläge (40 Rappen) und Maximumkarten (je 50 Rappen) zur Verfügung.

**Schwedische Wiege**  
 Norden 80 nennt sich die Gemeinschaftsausgabe der fünf skandinavischen Staaten. Ihre Zeichnungen beziehen sich auf Gebrauchskunst aus der Zeit vor 1850. Schwedens Beitrag besteht aus zwei Werten zu 1,50 und 2,00 Kronen in zweiseitiger Rollen-zählung. Ein mit der Jahreszahl 1831 als Datum versehenen Stuhl erweist sich als Mischung älterer Stilelemente. Dazu gesellt sich eine Wiege, die das Museum in Stockholm 1925 für 25 Kronen erwarb.

**Wiederaufforstung**  
 Als Island von Norwegen aus besiedelt wurde, bedeckten Birkenwälder das Land. Raubbau und Klimaveränderung verursachten Schrumpfung der Bestände und Erosion. Seit der Jahrhundertwende bemüht man sich um die Wiederaufforstung. Es gab Gesetze und 1980 eine Bürgerinitiative. Für sie und ihre Aktionen wirbt eine Sondermarke zu 120 Kronen.

**Chinas Tonkunst**  
 Auf vier Marken zu 2, 5, 1 und 30 Dollar präsentiert die Republik China Töpfer-erzeugnisse der Tang-Dynastie (618-906). Sie schildert Arme-Offizier, Hühnchen gesatteltes Pferd und Reikamel (im Bild). Im alter China spielte die Kunst der Tonverarbeitung eine wichtige Rolle.

**Hörgeräte**  
 Arthur Schmucker Gehörschutz  
 Hörhilfen - Zusatzgeräte  
 Batterien für Photo-Uhren, Taschenrechner, Feuerzeuge u.a.

**Gute Schuhe zu Niedrigstpreisen bringen wir auch im Modedrückling 81!**  
 Für die ganze Familie finden Sie bei uns schicke, tragbare Modelle in großer Auswahl.  
 Übrigens sind wir bei der **GROSSEN MODENSCHAU** am Donnerstag, dem 12. 3. 81, um 16.00 Uhr im SSG-Freizeit-Center an der Rechten Wiese mit unseren Schuhen dabei.

**SCHUH-DISCOUNT**  
 Inge Nachtsheim  
 Langen, Am Kesslerplatz, Bahnstraße 112,  
 Tel.: 24111.

**Langener Zeitung** D 4449 BX  
 AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH  
 EGELSBACHER NACHRICHTEN  
 Hainer Wochenblatt  
 Sport und Unterhaltung  
 Nr. 20 Freitag, den 13. März 1981 85. Jahrgang

**Aus für das neue Feuerwehrhaus?**

**Keine Baugenehmigung für neuen Standort an der B 3**  
 Ein Aus für den Neubau des Langener Feuerwehrhauses am neuen Standort an der B 3 befrachtet Langens Sozialdemokraten. Nach jetzt bekannt gewordenen Informationen sei für das Areal zwischen Friedhof und Straßenmeisterler gegenwärtig keine Baugenehmigung zu erhalten. Weiterhin sei von Kostensteigerungen von ursprünglich 2,5 auf etwa 5 Millionen Mark die Rede. Die Ursache hierfür sieht die SPD in der vor etwa einem Jahr getroffenen Hau-Rück-Entscheidung der CDU, den bisherigen Standort Wolfsgartenstraße aufzugeben und die Feuerwehr an die B 3 zu verlegen.  
 SPD-Fraktionsvorsitzender Jürgen Eilers: „Wären wir bei dem 1977 von allen vier Fraktionen verabschiedeten Standort Wolfsgartenstraße geblieben, so könnte heute zumindest schon der Rohbau für die Feuerwehr stehen“. Gegen die Warnungen aller anderen Fraktionen habe die CDU jedoch Anfang 1980 die gesamte Planung über den Haufen geworfen, das Grundstück an der Wolfsgartenstraße an einen Privatmann verkauft und als neuen Standort das Gelände in Höhe der Straßenmeisterler an der B 3 auserkoren.  
 „Wir erinnern uns noch gut an die Zusage von CDU-Stadtrat Dr. Zenske Anfang 1980 in der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr. Er hat damals versprochen, daß noch 1980 mit dem Neubau begonnen wird. Jetzt haben wir März 1981 und noch kein einziger Spatenstich ist getan“, so Jürgen Eilers weiter. Es sei im Gegenteil derzeit überhaupt nicht absehbar, ob an dem Standort B 3 überhaupt eine Feuerwehrstation gebaut werden könne. In dem für die Stadt günstigsten Fall müsse jedoch mit langwierigen Verzögerungen gerechnet werden.  
 Hauptursache hierfür sei die baurechtliche Situation an der B 3: Das von der CDU ausgewählte Areal befindet sich nämlich im Außenbereich. Aus Rechtsgründen soll der Regierungspräsident für diesen Außenbereich die Erteilung einer Baugenehmigung abgelehnt haben, weil die planungsrechtlichen Voraussetzungen hierfür fehlen. Eilers: „Die CDU hat Feuerwehr und Bürger verschaukelt, indem sie einen sicheren Standort gegen einen anderen eingetauscht hat, bei dem überhaupt nicht definitiv abgeklärt war, ob gebaut werden kann“. Tragisch für die Stadt sei, daß die CDU das Grundstück an der Wolfsgartenstraße mittlerweile veräußert habe, so daß auch eine Rückkehr zu diesem Standort nicht mehr möglich sei.  
 Als weiteres Problem kommen nach SPD-Informationen massive Kostensteigerungen aufgrund der Standortänderung durch die CDU auf die Stadt zu. Während das Feuerwehrhaus am alten Standort nur rund 2,5 Millionen Mark

**Für die Schulerweiterung ist genügend Gelände vorhanden**

**CDU: „Dreieich-Schule nicht zur Wahltaktik benutzen“**  
 Die Langener CDU äußert sich erstaut zu einer Stellungnahme des Vorsitzenden des Elternbeirats des Dreieich-Gymnasiums, Martin Möller, in der dieser den Christdemokraten vorwarf, wörtlich geworden zu sein und einen Ausbau der Schule gestört zu haben. Das Gegenteil sei richtig, denn die CDU habe am 15. Januar einen Antrag zur Erhaltung des dringend benötigten Geländes (des SSG-Sportplatz) für die Dreieich-Schule und für die Ludwig-Erk-Schule gestellt.  
 Diesem Antrag sei ein ausführliches Gespräch mit Vertretern der Elternbeiräte beider Schulen vorangegangen, in dem die Bedenken der Eltern hätten beseitigt werden und eine übereinstimmende Lösung habe gefunden werden können. Man habe deutlich gesehen, daß es bei der CDU niemals strittig gewesen sei, das in Frage stehende Gelände vorrangig für schulische Zwecke beizustellen.  
 Daß nun Herr Möller, der bei dem Gespräch dabei gewesen sei und also den wahren Sachverhalt kennen müsse, plötzlich in tendenziöser und nicht korrekter Weise öffentlich Stellung beziehe, lasse den Eindruck entstehen, daß er sein erhofftes Mandat als Kandidat der NEV und seine Funktion als Vorsitzender des Elternbeirats durcheinander werfe.  
 Der CDU sei das Problem der Dreieich-Schule viel zu wichtig, um es als Wahlkampfhemmnis ausarten zu lassen. Dazu Fraktionsvorsitzender Werner Heinen: „Unser Antrag ist Bestandteil unserer Wahlaussage. Wir werden dazu stehen, gleichgültig wann über den Antrag beraten und beschlossen wird. Herrn Möller aber möchte ich raten, künftig bei Stellungnahmen, die offensichtlich Wahlkampfzwecken dienen, fairerweise als NEV-Kandidat zu firmieren und sich nicht hinter seiner Elternbeiratsfunktion zu verbergen. Dies erleichtert erheblich die politische Auseinandersetzung.“  
**Für Briefwähler wichtig**  
 Wahlbriefe zur Kommunalwahl am Sonntag, dem 22. 3., sollten so rechtzeitig angefertigt werden, daß ihre Auslieferung an den Gemeindevahlleiter spätestens am Samstag, dem 21. 3., erfolgen kann.  
 Die Briefkästen im gesamten Amtsbezirk werden am 22. 3. (Wahlsonntag) wie üblich geleert. Eine besondere Kästenreinigung findet nicht statt. Wahlbriefe aus den Sonntagskastenleerung werden den jeweiligen Wahlleitern bis 12 Uhr zugestellt.

**Auch im Neurott Elektrizität aus der „Heizung“?**

**Wertvolle Erkenntnisse bei einer Studienfahrt**  
 Die Anordnung der amerikanischen Regierung zum Energiesparen und die Bemühungen der Langener Stadtwerke, mit der Energie sparsam und sinnvoll umzugehen, gab Anlaß zu Gesprächen zwischen dem Führungstab der Rhein-Main Airbase, den Stadtwerken und der Stadt Langen. Dabei ging es um die Möglichkeit, die Heizanlage der Amerikanischen Siedlung im Stadtteil Neurott, die zur Zeit noch auf Ölbasis beruht, auf einen neuzeitlichen Stand zu bringen.  
 Da es sich um eine zentrale Heizanlage für das gesamte Wohngebiet handelt und die Anschlüsse zu den einzelnen Häusern vorhanden sind, bietet sich die Installation eines Blockheizkraftwerkes an, das nicht nur Wärme erzeugt, sondern als Beiprodukt elektrischen Strom liefert und somit eine weit bessere Ausnutzung der Primärenergie bietet als alle anderen Methoden. Bei der Verwendung von Erdgas als Energieträger würde man dazu noch einen Beitrag zur Reinhaltung der Luft leisten.  
 Um die Arbeitsweise eines Blockheizkraftwerkes zu erleben und Erfahrungswerte aus der Praxis zu hören, wurde am Mittwoch eine Studienfahrt nach Viernheim unternommen, wo seit etwa einem Jahr eine vergleichbare Anlage arbeitet. Mit von der Partie waren Bürgermeister Hans Krelling, Oberbaurath Hartmann, Stadtwerkdirektor Werner Wienke, Airbase-Commander Col. Mc Lamb, Airbase-Chefingenieur Col. Mc Govern und Techniker von der Airbase.  
 Die Anlage in Viernheim beheizt das Rathaus und das Hallenbad, ähnlich wie es das Langener Konzept für das erste Blockheizkraftwerk vorsieht. Die bisher gemachten Erfahrungen sind verblichend. Die Primärenergie Erdgas werde zu 50 Prozent in Wärme und zu 35 Prozent in elektrische Energie umgewandelt. Vier gasbetriebene Motoren normaler Serienfertigung mit angekoppelten Generatoren erzeugen Strom, der in den Nahbereich des städtischen Netzes eingespeist wird. Die Verbrennungswärme der Motoren wird über Wärmetauscher, ebenso die Abgaswärme, aufgefangen und über Warmwasserleitungen in die Heizkörper der Gebäude geführt. Die vollautomatische Steuerung der Anlage gibt Mikroprozessoren und Temperaturfühler die Gewähr, daß nur dann Wärme und Strom erzeugt werden, wenn die vorgegebenen Werte unterschritten werden. Bei extrem niedrigen Außentemperaturen wird eine Wärmespitze durch Boiler erzeugt, die jedoch höchstens zehn Prozent des Gesamtbedarfs ausmacht.  
 Die Anlage sei weitgehend wartungsfrei, wurde von den Betreibern in Viernheim erklärt, denn der Hersteller garantiere für 24.000 Betriebsstunden der Motore bis zur ersten Generalüberholung, und mit rund 4.500 Betriebsstunden im Jahr sei zu rechnen. Mit dieser neuen Technologie habe man einen bedeutsamen Schritt auf dem Wege einer sinnvollen Energieausnutzung mit gleichzeitigem Spareffekt getan.

**Dreister Diebstahl**

In der Nacht vom Sonntag zum Montag parkte am Ende der rechten Häuserzeile von der Berliner Allee im Waldweg vor dem Sportplatz ein größerer Lieferwagen. Zwei Männer stiegen vor den Zaun und begaben sich auf die Terrasse. Dort räumten sie seelenruhig drei Palmen (ca. 1,80 m hoch) mit samt den Kübeln ab und hoben dieselben über den Zaun und verfrachteten sie in den Wagen. Es waren zwei bis drei Männer beteiligt, die unerkannt entkommen konnten.

**Abendsprechstunde im Langener Wahlamt**

Für Berufstätige wird das Langener Wahlamt am Dienstag, dem 17. März, Abendsprechstunden abhalten. An diesen beiden Tagen ist das Wahlamt ganztägig, d. h. von 8 bis 12 und von 14.30 bis 19 Uhr besetzt. An den übrigen Tagen ist das Wahlamt täglich bis 16 Uhr zu erreichen.  
 In den Abendsprechstunden können insbesondere Anträge auf Briefwahl gestellt werden, und es besteht auch die Möglichkeit, direkt von seinem Wahlrecht im Rathaus Gebrauch zu machen. Für einen Antrag auf Briefwahl ist die Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte zu verwenden. Die Antragsteller müssen die Rückseite dieser Karte vollständig ausfüllen und unterschreiben.



Base-Commander Cd. Mc Lamb (2. v. l.) zeigte sich wie auch die anderen Besucher sehr interessiert an den Ausführungen, die im Herz des Blockheizkraftwerkes in Viernheim gemacht wurden.

**Über 300 mal in Deutschland SCHLECKER**  
 Frühjahrsputz zu SCHLECKER-Preisen

<b>Sonderangebot</b> CARDI 1 kg <b>4.99</b>	<b>Sonderangebote</b> Domestos 750 ml <b>1.69</b> Vim 1000 gr <b>1.99</b>	<b>Sonderangebot</b> AJAX Glasrein 500 ml <b>1.59</b>	<b>Sonderangebot</b> PALMOLIVE Geschirrspülmittel 500 ml <b>1.69</b>	<b>Sonderangebot</b> Erdal-Glänzer 500 ml <b>3.99</b>
<b>Sonderangebote</b> Cillit-WC-Reiniger 1500 gr <b>2.49</b> Cillit-WC-Luftfrisch 250 ml <b>2.49</b>	<b>Sonderangebot</b> Cillit-Kalklöser 250 ml <b>1.99</b>	<b>Sonderangebote</b> Hoffmann-Bügelleicht 500 ml <b>2.49</b> marigold Gummihandschuhe versch. Größen <b>1.69</b>	<b>Sonderangebote</b> biff Badezimmerreiniger 500 ml <b>2.79</b> Dor-flüssig 750 ml <b>2.49</b>	<b>SCHLECKER-Farbildqualität</b> Wir kopieren und vergrößern Ihre Filme äußerst preiswert z. B.: FARBILD vom Negativ 7 x 10 v. Kleinbildfilm -49 9 x 11,5 v. Pocketfilm -49 mit Rückgabe-Recht bei Erstentwicklung

**SCHLECKER-MÄRKTE** finden Sie in: **Langen, Bahnstraße 61 ... sowie weitere Filialen in ganz Deutschland.**  
 und immer mehr Kunden kaufen bei SCHLECKER. Unsere Filialen sind durchgehend geöffnet. Bei Sonderangeboten Abgabe solange Vorrat in üblichen Mengen für 4-Pers.-Haushalt











Für den Gartenfreund

Guter, milder Kompost ist eines der wertvollsten Düngemittel im Garten. Er kann überall eingesetzt werden.

Kompost richtig einsetzen

schnell einsetzt. Für eine „Milddüngung“ wird man möglichst gut verrotteten Kompost verwenden, am besten Erdkompost.

Alle Zierpflanzen sind für Kompost dankbar. Man wird aber auch hier in den meisten Fällen „Rangordnungen“ setzen müssen.

Pfarramt I (Pfr. Rudat), Fahrgasse 57, Tel. 81505

Kath. Kirche St. Marien

Gottesdienst von 15. 3. bis 22. 3. 1981

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG!

Riechliche Nachrichten

Ev. Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Kirchliche Nachrichten für die Woche vom 13. bis 20. 3. 1981

Montag, 16. 3. 1981
18.30 Uhr Singkreis im Gemeindehaus

Veranstaltungen

Montag, 16. 3. 1981
16.30 Uhr Wölfelingsgruppe Stier/Rudolph

Götzenhain

VdK lädt zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der VdK-Ortsgruppe Götzenhain lädt seine Mitglieder für Sonntag, den 15. März, um 15 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Darmstädter Hof ein.

Jahreshauptversammlung der Frauenhilfe

Die Evangelische Frauenhilfe, die im vergangenen Jahr ihr 50jähriges Bestehen feiern konnte, lädt für Mittwoch, den 18. März, 15 Uhr, zur Jahreshauptversammlung ins evangelische Gemeindehaus ein.

Bombenerfolg für die Behinderten

Die städtische Summe von 3.610,10 Mark konnte am Mittwochabend Pfarrer Gerhard Zühlsdorff für die Behindertengruppe der evangelischen Kirche Götzenhain in Empfang nehmen.

Bürgertreff für alle Bürger

Im Beisein vieler Mitglieder der politischen Gremien, der Vereinsvorsitzenden, Vertretern der Kirchen und vieler anderer Götzenhainer Bürger übergab am vergangenen Sonntag Bürgermeister Hans Meudt das ehemalige Götzenhainer Rathaus als neugestalteten „Bürgertreff“ seiner Bestimmung.

In diesem Sinne übergab er den Schlüssel an Bürgerhaushof Gustav Halberstadt weiter. Dieser wird nun den Bürgertreff unter seine Fittiche nehmen und dafür sorgen, daß sich in ihm ein Leben entwickelt wie in den anderen „Bürgerhäusern“ der Stadtteile.

Man kann den Rasen sowohl im Herbst als auch im zeitigen Frühjahr mit Kompost düngen. Steht nur Monatskompost zur Verfügung, wird man die Herbstausbringung bevorzugen.

Halle eingegangen, das von der Familie Bauch angeregt worden war.

Der Götzenhainer Theater-Besucherkreis lädt für den 24. März zur Besucherfahrt des Theaters nach Frankfurt ein.

Diesmal eine Komödie

Der Götzenhainer Theater-Besucherkreis lädt für den 24. März zur Besucherfahrt des Theaters nach Frankfurt ein.

Richtfest der Schulturnhalle

Am kommenden Mittwoch, dem 18. März, wird das Richtfest für die städtische Turnhalle im Verlauf eines Handballspiels in der HSV-Halle eingeleitet.

Ortsvorsteher Heinz Neuen freute sich darüber, daß schon bei der Eröffnung der große einstige Schul- und spätere Sitzungsraum „so aus allen Nähten platzt“.

Wie gut Architekt Keim und die Handwerker geplant und gearbeitet hatten, sahen dann anschließend alle Teilnehmer der kleinen Feierlichkeit und die vielen Bürger, die sich im weiteren Verlauf des Tages zu ersten fröhlichen Zusammenkünften oder Besichtigungen einfanden.

Immer wieder wurde dabei mit Schmunzeln vom Gedächtnisvortrag des Heimatkundlichen Wilhelm Gaubatz berichtet, der bei der Einweihung „Alle Bürger des Stadtteils sollen vom neuen Bürgertreff profitieren“, faßte Meudt den Wunsch des Magistrats zusammen.

In diesem Sinne übergab er den Schlüssel an Bürgerhaushof Gustav Halberstadt weiter. Dieser wird nun den Bürgertreff unter seine Fittiche nehmen und dafür sorgen, daß sich in ihm ein Leben entwickelt wie in den anderen „Bürgerhäusern“ der Stadtteile.

Langener Zeitung Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Schwerhörige Römerberg 15 Piontek
Größte Auswahl und Gewähr ständiger Betreuung im Fachinstitut Piontek Frankfurt am Main

DANKSAGUNG

Dank Allen, die ihre Anteilnahme beim Tode unserer lieben Mutter, Oma und Tante

Johanna Schmidt geb. Hoffmann

durch Kranz-, Blumen- oder Geldgeschenke und durch Wort und Schrift zum Ausdruck brachten. Dank vor allem Herrn Pfarrer Rudat, der mit seiner eindrucksvollen Grabrede all das sagte, was unsere Mutter zeitlebens für uns war.

Familie Karl Schäfer Eise Schäfer Georg Jost und alle Angehörigen

6072 Dreieich (Dreieichenhain), An der Trift 7 im März 1981

Langener Zeitung Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Schwerhörige Römerberg 15 Piontek
Größte Auswahl und Gewähr ständiger Betreuung im Fachinstitut Piontek Frankfurt am Main

DANKSAGUNG

Dank Allen, die ihre Anteilnahme beim Tode unserer lieben Mutter, Oma und Tante

Johanna Schmidt geb. Hoffmann

durch Kranz-, Blumen- oder Geldgeschenke und durch Wort und Schrift zum Ausdruck brachten. Dank vor allem Herrn Pfarrer Rudat, der mit seiner eindrucksvollen Grabrede all das sagte, was unsere Mutter zeitlebens für uns war.

Familie Karl Schäfer Eise Schäfer Georg Jost und alle Angehörigen

6072 Dreieich (Dreieichenhain), An der Trift 7 im März 1981

Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick

Elektro-Anlagen WERNER Fachgeschäft für Elektrotechnik GmbH
Seit 1901 KUNSTHANDLUNG Rötzel Inhaber: Eise Schäfer
TOYOTA-VERTRAGSHÄNDLER AUTO-WITTNER

Pietät SEHRING Inh. Otto Arndt
6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27

PAUL BURKOWITZ
Raumausstattung
Rheinstraße 68 + 79, Tel. 4 95 38

BERUFSKLEIDUNG für Damen und Herren
H.Heinig
Fahrgasse 14 Tel. 2 21 59

FARBENHAUS LEHR
Farben - Lacke - Tapeten
6070 Langen

Grabmal - K. W. Schäfer
Inh. RUDOLF KUHN
Langen, Südl. Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38

IMMOBILIEN
Baubetreuung - Finanzierungen
Fritz REDLIN
6070 Langen - Liebermannstraße 25

Straßendienst ABSCHLEPPDIENST
Langen + DREIEICH
DIETER FIERES

Autohaus Sollath
MITSUBISHI
Vertragshändler
6073 Egelsbach

RAUMAUSSTATTUNG
J. K. BACH
Bodenbeläge - Teppiche - Gardinen

Tanken u. Reparieren SHELL ST Station
„Im Linden“
6070 Langen - Mörfelder Landstraße 27

Gut bereift das ganze Jahr, wer bei REIFEN QUARI war.
Ihr Reifenspezialhaus
6070 Langen - Liebigstraße 31

Halzungebau - Installation - Kundendienst
Wartung: Öl- u. Gasfeuerung - Solartechnik

Bosch u. Bremsendienst
Langen
wöchentliche Fahrzeug-Abnahme im Hause

LANGEN
Ärztlicher Sonntagsdienst
14. 3. von 7.00-7.00 Uhr

Ärztlicher Sonntagsdienst
14/15. und 18. 3. 81
Dr. med. Schütz, Malenfeldstr. 25,

Apothekendienst
Der Nachtdienst, Sonntags- u. Feiertagsdienst

Apothekendienst
Sa., 14. 3. Apotheke am Lutherplatz

Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstag ab 12 Uhr bis Montag um 7 Uhr

EGELSBACH
Wichtige Rufnummern:
Dreieich-Krankenhaus 20 01

Wichtige Rufnummern:
Dreieich-Krankenhaus 20 01
DRK-Krankentransport 2 37 11

Wichtige Rufnummern:
Dreieich-Krankenhaus 20 01
DRK-Krankentransport 2 37 11

Wichtige Rufnummern:
Dreieich-Krankenhaus 20 01
DRK-Krankentransport 2 37 11

Wichtige Rufnummern:
Dreieich-Krankenhaus 20 01
DRK-Krankentransport 2 37 11

Wichtige Rufnummern:
Dreieich-Krankenhaus 20 01
DRK-Krankentransport 2 37 11

Wichtige Rufnummern:
Dreieich-Krankenhaus 20 01
DRK-Krankentransport 2 37 11

Wichtige Rufnummern:
Dreieich-Krankenhaus 20 01
DRK-Krankentransport 2 37 11

DREIEICHENHAIN
Ärztlicher Sonntagsdienst
14/15. und 18. 3. 81

Apothekendienst
Sa., 14. 3. Rosen-Apotheke, Dreieichenhain,

Apothekendienst
Mo., 18. 3. Dreieich-Apotheke, Buchschlag,

Apothekendienst
Di., 17. 3. Hirsch-Apotheke, Sprendlingen,

Apothekendienst
Mi., 18. 3. Stadttor-Apotheke, Dreieichplatz 1,

Apothekendienst
Do., 19. 3. Fichte-Apotheke, Sprendlingen,

Apothekendienst
Fr., 20. 3. Adler-Apotheke, Götzenhain,

Apothekendienst
Sa., 14. 3. Apotheke am Bahnhof, ab 13 Uhr

Apothekendienst
Mo., 18. 3. Egelsbach-Apotheke bis 20 Uhr

Apothekendienst
Di., 17. 3. Apotheke am Bahnhof

Apothekendienst
Mi., 18. 3. Apotheke am Bahnhof bis 20 Uhr

Apothekendienst
Do., 19. 3. Egelsbach-Apotheke

Apothekendienst
Fr., 20. 3. Egelsbach-Apotheke bis 20 Uhr

Mazda 929L
Der Neue in der 2-Liter-Klasse.
Autohaus A. ZENKERT

von privat zu privat
Die erfolgreiche Kleinanzeige: für 6 Mark 86000 mal

Dornburg und Sohn GmbH
Fliesenfachgeschäft - Fliesenlegermeister

HEINRICH STEITZ
Verputz - Anstrich - Lackierung

Wer die richtige „Nase“ hat der geht stets zu...
EISENWAREN AM LUTHERPLATZ

Container-Verleih
MULTI-TRANSPORT LANGEN

BECKER REISEN
Reisebüro Becker & Co.

TUI
Reisebüro

TOUROPA
SCHARNOW

HUMMEL
DR. TIGGES

AUTOHAUS GÜNTER OTTO
Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile

BECKER
Tapezieren - Gardinen

LUDWIG RATH
Beförderungsunternehmen - 6073 Egelsbach

LUDWIG RATH
Beförderungsunternehmen - 6073 Egelsbach









Die E-Jugend der SG Egelsbach, Kreismeister der Hallenrunde 80/81 (hintere Reihe von links): Co-Trainer Rolf Selbert, Alexander Prim, Alexander Horn, Marlo Gleichmann, Karsten Schwarz, Harald Grosskopf, Jürgen Kappes, Trainer Hans-Adolf Suchanek, Abteilungsleiter Klaus Becker.

Hainer Leichtathleten erneut erfolgreich

Zwei Vizemeisterschaften und weitere gute Plazierungen waren die Ausbeute der Dreieichenhainer Leichtathleten unter Leitung von Trainer Bernhard bei den Kreiswaidlaufmeisterschaften...

Jugendfußball

1. FC Langen

F II: TSG Messel - FCL 0:0. Einen verdienten Punktgewinn konnte die F II-Jugend am vergangenen Wochenende gegen die F I-Jugend der TSG Messel verbuchen...

F I: FCL - SV 98 Darmstadt 0:2 (0:1). Etwas unglücklich unterlag die F I-Jugend dem SV 98 Darmstadt...

E: FCL - SKG Ober-Ramstadt 6:0 (3:0). Mit guten Leistungen überraschte die E-Jugend gegen die SKG Ober-Ramstadt...

D III: FCL - SG Egelsbach 3:1 (2:0). Weiter auf Erfolgskurs blieb die D III-Jugend, war von Anfang an tonangebend...

B: SSG - Spvgg. Weiskirchen 0:3. Die Langener Spieler gefielen durch ihr mannschaftsdienstliches Spiel und ihr technisches Können...

D II: FCL - DJK/SSG Darmstadt 0:0. Obwohl die Langener Mannschaft einige hundertprozentige Möglichkeiten zum Siegestreffer hatte...

D I: Germ. Eberstadt - FCL 2:2 (2:1). Einen verdienten Punktgewinn erreichte die D I-Jugend beim Tabellenzweiten Germ. Eberstadt...

C I: SKG Roßdorf - FCL 0:1 (0:0). Auch in dieser Begegnung hielt die Formverbesserung der C I-Jugend an...

SSG Langen

Sonntag, den 15.3. B I: 10.00 Uhr SSG - Spvgg. Hainstadt B II: 10.00 Uhr SG Rosenhöhe - SSG A: 10.30 Uhr SG Rosenhöhe - SSG

SG Egelsbach

F 2: SGE - TG Bessungen 0:4. Gegen die bessere Mannschaft aus Bessungen hatte die F 2 keine Chance...

F 1: SGE - TSV Eschollbrücken 3:0. Nach langer Pause konnte die F 1 zeigen, daß sie nichts verlernt hat...

D 1: SGE - SVS Griesheim 2:0. In einem Spiel zwischen zwei gleichwertigen Mannschaften gelang der D 1 mit großem Einsatz ein Sieg.

C 1: (Kreisliga) SKG Ob.-Ramstadt - SGE 7:0. Zu einem Debakel kam die C 1-Jugend bei den starken Ob.-Ramstädtern...

B: SGE - TSV Eschollbrücken 1:2. Wieder einmal vergab die B-Jugend ihre Chancen serieneise. Die Mannschaft aus Eschollbrücken kam nur zweimal vor das Tor...

Vorschau auf das kommende Wochenende: Samstag, 14.3. F I: FCL - SKG Roßdorf 14 Uhr F II: TSV Eschollbrücken - FCL 14 Uhr D III: DJK/SSG Darmstadt - FCL 14 Uhr D II: TSV Pfungstadt - FCL 14 Uhr E I: 16 Uhr SGE - Germ. Eberstadt 14 Uhr D 2: 14 Uhr SGE - Vikt. Griesheim 14 Uhr C I: 14 Uhr FC Alsbach - SGE 15 Uhr C 2: 15 Uhr SGE - TSV Pfungstadt 15 Uhr C 3: 16 Uhr SGE - SVS Griesheim 16 Uhr Sonntag, 15.3. B: SKG Ob.-Ramstadt - FCL 9 Uhr A: 10.00 Uhr SSG - Spvgg. Hainstadt 10 Uhr A I: FCL - SG Arheilgen 10 Uhr

SV Dreieichenhain

EH: TSV Heusenstamm - SVD 1:2. Bis zum zweiten Durchgang spielte die Mannschaft von Heusenstamm Torwart gestoppt werden konnte...

E I: VfB Offenbach - SVD 3:1. Die 1:0-Führung des VfB konnte Thomas Friedrich noch ausgleichen...

D: FCP Gravenbruch - SVD 3:0. Obwohl Torhüter Michael Rauch einen durch Hans Piel verursachten Strafstoß hielt...

C I: SSG - TSV Zeppeleinheim 3:0. Die CI, die wieder nicht komplett antreten konnte, hatte es ihrem Torwart Sini zu verdanken...

B: SSG - Spvgg. Weiskirchen 0:3. Ohne zwei ihrer besten Spieler mußte die B-Jugend gegen den Tabellenzweiten antreten...

A: SSG - 03 Neu Isenburg 2:1. Auf einem nach allgemeiner Aussage unmöglichen Platz, der unter Wasser stand...

TV Dreieichenhain. Ohne doppelten Punktgewinn für den TV Dreieichenhain endeten die Spiele der Fußballjugend am vergangenen Wochenende...

Jugendhandball SSG Langen

CI: SV 98 Darmstadt - SSG 7:15 (2:8). Auch im vorletzten Spiel dieser Saison gab es einen eindeutigen Sieg...

Wochenendaktivitäten: Dienstags in der SG

Jugendhandball SSG Langen

CI: SV 98 Darmstadt - SSG 7:15 (2:8). Auch im vorletzten Spiel dieser Saison gab es einen eindeutigen Sieg...

B: TSV Rüsselsheim - SSG 10:12 (4:4). Aufgrund einer eigenartigen Termingestaltung mußten die B-Jugendlichen zum Abschluß der Saison...

Während des gesamten Spiels wirkte sich das Auftreten des Schiedsrichters nachteilig für die Langener aus...

Die D-Jugend, die nach einem Abwehrfehler des Torwarts und ein Eigentor aufsteckte...

Die CI, die wieder nicht komplett antreten konnte, hatte es ihrem Torwart Sini zu verdanken...

Ohne zwei ihrer besten Spieler mußte die B-Jugend gegen den Tabellenzweiten antreten...

Auf einem nach allgemeiner Aussage unmöglichen Platz, der unter Wasser stand...

Ohne doppelten Punktgewinn für den TV Dreieichenhain endeten die Spiele...

Die E-Jugend, die zuletzt siegreich gegen den Tabellenführer...

Die E-Jugend, die zuletzt siegreich gegen den Tabellenführer...

Die E-Jugend, die zuletzt siegreich gegen den Tabellenführer...

Die E-Jugend, die zuletzt siegreich gegen den Tabellenführer...

KSV-Jugend im Vergleich

Am Samstag, dem 14. März, treffen sich in Spredlingen zahlreiche junge Athleten um ihre Kräfte in den beiden olympischen Disziplinen Reißen und Stoßen zu messen...

Meisterschaft für SSG in Sicht

Die erste Damen-Volleyballmannschaft des SSG steht kurz vor der Meisterschaft in der B-Klasse Odenwald...

Die erste Damen-Volleyballmannschaft des SSG steht kurz vor der Meisterschaft...

wohl vor allen Dingen die „alten Hasen“ Rust, Skapczyk und Stirnweiß haben...

2. Mannschaft des Schachklubs gerettet

Am Wochenende gab es für die drei Hessenmannschaften des SK Langen nur einen einzigen Punkt...

Getränke-Shop 6070 Langen. 3 Jahre Getränke-Shop unser Jubiläumsgeschenk. Verkauf ab Montag, 16.3.81...

JUBILÄUMSANGEBOT. Verkauf ab Montag, 16.3.81. Coca-Cola · Fanta · Sprite · Lift oder in der Kombi-Kiste...

OTTO. Suchen Sie einen sicheren Arbeitsplatz? Bezirksleiter(in). Wir sind das zweitgrößte Versandhaus in Europa...

Langener Zeitung. Anzeigenabteilung: Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Intelligentes Mädchen als AUSZUBILDENDE für den Beruf der RECHTSANWALTSGEHILFIN...

Rechtsanwalt KLAUS MATHES. Bahnstr. 90, 6073 Egelsbach, Tel. (0 61 03) 4 92 36

Kreditorenbuchhalter/in. Das Aufgabengebiet umfaßt u. a. die Vorkontrolle von Belegen...

Das Glück braucht ein Zuhause - bauen wir's auf. 31.3. ist Wüstenrot Tag

Jetzt Bausparen. Fragen Sie Ihren Wüstenrot-Berater. Er weiß Bescheid.

Sichern Sie sich attraktive Wüstenrot-Vorteile - wenden Sie sich an „Ihre“ Adresse: Langen u. Egelsbach: K. Rechthien, Langen, Nordendstraße 9, Tel. 239 43

Entscheidendes Wochenende für Langens Kunstturner. „Ohne Flieg kein Preis“, ein geflügeltes Wort für alle Sportler...

Glück für die 2. Mannschaft war es, daß der Gegner Ober-Roden nur mit sieben Spielern antrat und Michalzik so zu einem kampfloßen Sieg kam...

Am Sonntag, dem 15.3. bestreiten die Schüler und Jugendturner einen Qualifikationswettkampf für die Gau-, Schüler- und Jugendriege des Turngaues Rhein-Main...

Wir sind ein junges, dynamisches Team und suchen zum 1.4.1981 oder früher für unser Finanzwesen ganztägig eine/n erfahrenen/

Kfm. Angestellte für unseren Einkauf und Großhandel. Wir bieten Leistungsgerechte Bezahlung, eigene Kantine im Haus...

Nehe Versand GmbH. Kurt-Schumacher-Ring 12, 6073 Egelsbach, Telefon 0 61 03 / 4 20 42

RALLIWODA-SCHUH-COMPANY. Dieselsestraße 5 6072 Dreieichen-Sprendlingen. Das erfolgreiche Unternehmen der Schuhmodenbranche...

Vizemeisterschaft für den SKV 77 REC beim Winterwettbewerb

Obwohl im letzten Punktspiel der B-Klasse bei Rot-Weiß Offenbach ein 2407:2277-Holz-Sieg gelang, reichte es für die 1. Mannschaft des SKV 77 doch „nur“ zur Vizemeisterschaft...

Auch die 2. Mannschaft mußte ihr letztes Spiel in Offenbach bei der dortigen Fortuna austragen, die bereits als Reservemeister feststand...

Im Landesleistungszentrum fand am 21./22.2. zum ersten Mal auch im Winter ein Wettbewerb statt. An dem Wettbewerb, der für die Teilnehmer an dem Kader-Lehrgang Pflicht war...

Bei den Neulingen Mädchen über 12 Jahren verteidigte Karin Vohllhard ihren Pflichtplatz 1 auch in der Kür erfolgreich...

Zunächst sah es in Offenbach nicht nach einem Langener Erfolg aus. Heinrich Müller patzte mit 338 Holz und ermöglichte den Gästen einen Vorsprung von 41 Holz...

EINFACH BEQUEM SCHNELL Ihre Anzeige telephonisch aufgeben Langener Zeitung Woche für Woche Ihr guter Partner

!!!PROBIEREN SIE: 3 GLOCKEN BADISCHE HAUSGEMACHTE MIT 7 EIERN P.KG + 3 GLOCKEN GOLD-EI-LANDNUDELN + 3 GLOCKEN NUDEL-SOSSE!!!

von privat zu privat jede Woche neu: für 6 Mark gleich 86 000 mal Verkäufe

16er Breitflansch-Eisenträger, neu, 4 m Länge, für 50,- DM zu verkaufen... Suche Baubude od. Wagen zu kaufen od. mieten... Verkauft Motorrad DKW RT 58 (incl. Brief)...

Verkaufte Motorrad DKW RT 58 (incl. Brief) mit leg. kompl. u. 1/2-Ersatzteilen... Ford 17 M, 68 000 km, AT-Motor 22 000 km...

Verkaufte Motorrad DKW RT 58 (incl. Brief) mit leg. kompl. u. 1/2-Ersatzteilen... Ford 17 M, 68 000 km, AT-Motor 22 000 km...

Verkaufte Motorrad DKW RT 58 (incl. Brief) mit leg. kompl. u. 1/2-Ersatzteilen... Ford 17 M, 68 000 km, AT-Motor 22 000 km...

Verkaufte Motorrad DKW RT 58 (incl. Brief) mit leg. kompl. u. 1/2-Ersatzteilen... Ford 17 M, 68 000 km, AT-Motor 22 000 km...

Verkaufte Motorrad DKW RT 58 (incl. Brief) mit leg. kompl. u. 1/2-Ersatzteilen... Ford 17 M, 68 000 km, AT-Motor 22 000 km...

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 15. 3. 1981 (Reminiscere) Stadtkirche 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wächter) Predigttext: Mt. 12, 38-42...

Kirchliches Zeitgeschehen

Am kommenden Mittwoch, 18. 3., um 15 Uhr Senioren-Nachmittag im Gemeindehaus Frankfurter Straße...

Freie Evangel. Gemeinde

Pastor Happel, Telefon 2 41 94 Gemeindehaus, Im Wiesgäßchen 29 Gottesdienst: Sonntag, 9.30 Uhr Jugendkreis: Freitag, 19.30 Uhr

Stellenmarkt

Wer fährt meinen Pudel aus? Telefon (0 61 02) 2 35 13. Helmarbeit! Übernahme Schweißarbeiten...

Verschiedenes

Wer nimmt Milch mit oder will mit mir fahren v. Mörfelden nach Sprendlingen (Dreieck) von Montag-Freitag... Neuer Trimm-Kurs für erwachsene Anfänger beginnt

Letzte SPD-Info-Stand-Runde

An diesem Samstag findet die letzte Info-Stand-Runde der Langener SPD vor der Kommunalwahl statt...

Petrusgemeinde

Donnerstag, 19. März, 17 Uhr, Bibelstunde im Gemeindehaus, Bahnstr. 46. Am 6. März fanden sich Frauen aller christlichen Konfessionen...

Öffentliche Bekanntmachung

Gemeindewahlleiter für den Wahlkreis 6070 Langen Wahlbekanntmachung für die Durchführung der Gemeinde-/Kreis- und Umlandverbands-Wahl am 22. März 1981

Nah Liste 4

Zur Faschingszeit hatte der Roll- und Eis-Club Langen einmal wieder alle Aktiven eingeladen zum frühlichen Spielen...

Stellenmarkt

Wer fährt meinen Pudel aus? Telefon (0 61 02) 2 35 13. Helmarbeit! Übernahme Schweißarbeiten...

Verschiedenes

Wer nimmt Milch mit oder will mit mir fahren v. Mörfelden nach Sprendlingen (Dreieck) von Montag-Freitag... Neuer Trimm-Kurs für erwachsene Anfänger beginnt

Unabhängig Liste 4

Zur Faschingszeit hatte der Roll- und Eis-Club Langen einmal wieder alle Aktiven eingeladen zum frühlichen Spielen...

Sachbezogen Liste 4

Zur Faschingszeit hatte der Roll- und Eis-Club Langen einmal wieder alle Aktiven eingeladen zum frühlichen Spielen...

Öffentliche Bekanntmachung

Gemeindewahlleiter für den Wahlkreis 6070 Langen Wahlbekanntmachung für die Durchführung der Gemeinde-/Kreis- und Umlandverbands-Wahl am 22. März 1981

Nah Liste 4

Zur Faschingszeit hatte der Roll- und Eis-Club Langen einmal wieder alle Aktiven eingeladen zum frühlichen Spielen...

Stellenmarkt

Wer fährt meinen Pudel aus? Telefon (0 61 02) 2 35 13. Helmarbeit! Übernahme Schweißarbeiten...

Verschiedenes

Wer nimmt Milch mit oder will mit mir fahren v. Mörfelden nach Sprendlingen (Dreieck) von Montag-Freitag... Neuer Trimm-Kurs für erwachsene Anfänger beginnt

Caritas-Sozialberatung

Die Sozialarbeiterinnen der Caritas-Außenstelle Dreieich stehen wieder zur kostenlosen Beratung bei allgemeinen Lebensproblemen...

NEV Sachbezogen Liste 4

Zur Faschingszeit hatte der Roll- und Eis-Club Langen einmal wieder alle Aktiven eingeladen zum frühlichen Spielen...

Öffentliche Bekanntmachung

Gemeindewahlleiter für den Wahlkreis 6070 Langen Wahlbekanntmachung für die Durchführung der Gemeinde-/Kreis- und Umlandverbands-Wahl am 22. März 1981

Nah Liste 4

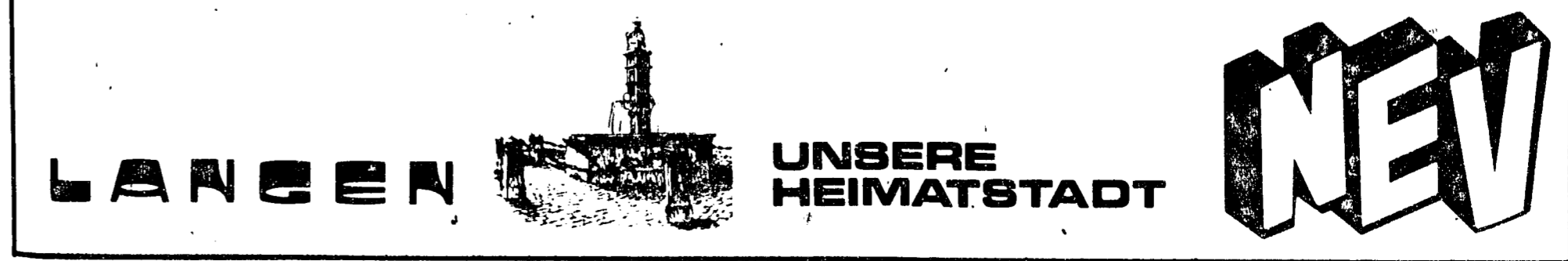
Zur Faschingszeit hatte der Roll- und Eis-Club Langen einmal wieder alle Aktiven eingeladen zum frühlichen Spielen...

Stellenmarkt

Wer fährt meinen Pudel aus? Telefon (0 61 02) 2 35 13. Helmarbeit! Übernahme Schweißarbeiten...

Verschiedenes

Wer nimmt Milch mit oder will mit mir fahren v. Mörfelden nach Sprendlingen (Dreieck) von Montag-Freitag... Neuer Trimm-Kurs für erwachsene Anfänger beginnt



Wir suchen Sie, den Fachmann!

**Schriftsetzer**  
als Offset-Montierer und/oder Fotosetzer

**Buch-/Offset-/Tiefdrucker**  
für unsere Rollenoffset (Bahnbreite 670 mm), einschichtig

**Metaller** (Schlosser, Dreher, etc.)  
als Offsethelfer an unserer Rollenoffset

**Buchbinder**  
**Papierschneider**  
zum Überwachen und Einrichten

Bewerben Sie sich schriftlich oder telefonisch bei unserem Herrn Loew sen.

**Langener Zeitung**  
**Buchdruckerei Kühn KG**  
Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen · Telefon 0 61 03/2 10 11

**Einen großen FANG**  
macht man mit einer **KLEINANZEIGE** in der Langener Zeitung!

Telefonische Anzeigenannahme und Anzeigenservice 0 61 03 / 2 10 11 - 12

Wir trauern um unsere Alterkameradin

**Elsa Schmidt**  
geb. nach schwerer Krankheit für immer von uns gegangen ist. Einen lieben netten Menschen haben wir verloren, den wir nicht vergessen werden.

Jahrgang 1911/12  
Langen, März 1981

**Mehr Sicherheit für Kinder im Verkehr**

Dazu: Lilo Woll, Kfm. Angestellte, Frankfurt.

**Meine Meinung ist: Nach dem Aussteigen sollte man immer warten, bis der Bus abgefahren ist, bevor man die Straße überquert - schon der Kinder wegen.**

**Hello Partner**  
deutscher Verkehrsvereinsrat

**Der neue Datsun Patrol: Lieber komfortabel eingefahrene Wege verlassen.**



Der neue Datsun Patrol: Leistungsstark im Gelände, komfortabel in der Ausstattung und im Fahrverhalten. Als Hardtop mit kurzem und als Station mit langem Radstand. Zwei kraftvolle 6-Zylinder-Motoren stehen zur Wahl: Benzin (88 kW/120 PS), Diesel (70 kW/95 PS). Mit hoher Zugleistung: 2275 kg (Hardtop, Diesel), 2225 kg (Hardtop, Benzin). Eine fortschrittliche Getriebe- und Achskonstruktion verleiht dem Datsun Patrol Station eine Steigfähigkeit von 80%. „Erfahren“ Sie bei uns, wie komfortabel ein leistungsstarkes Allrad-Fahrzeug sein kann.

**DATSUN**  
Wir machen Zuverlässigkeit Weltweit.

**SONDERSCHAU für alle Modelle**  
am 20., 21. und 22. 3. 1981, von 9.00 bis 18.00 Uhr

**ALRODA** GESELLSCHAFT FÜR KFZ-HANDEL MBH,  
Kreuzgasse 14, 6074 Rödermark/Urbach, Tel. 0 60 74 / 56 14

**SONDERSCHAU**  
am 20., 21. und 22. 3. 1981, von 9.00 bis 18.00 Uhr  
für alle Alfa-Romeo-Fans oder solche die es werden wollen.

**ALRODA** GESELLSCHAFT FÜR KFZ-HANDEL MBH,  
Kreuzgasse 14, 6074 Rödermark/Urbach, Tel. 0 60 74 / 56 14

Nutzen Sie die Vorteile einer Anzeile in der **LANGENER ZEITUNG** und dem **HAINER WOCHENBLATT** Anzeigen-Service

Tel.-Nr.: 0 61 03 / 2 10 11 / 12

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden sowie Spenden für die Krebshilfe, beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

**Elsa Schmidt**  
geb. Elchholz, verw. Jamin

zuteil geworden sind, danken wir auf diesem Wege allen.

Ilse Grieshelmer geb. Jamin  
Wilfried Grieshelmer Frank

Langen, im März 1981

Herzlichen Dank allen, die durch ihre Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter, Oma und Schwester

**Margot Stopp**

mit Wort, Schrift und Blumen ihrer gedachten und ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer:  
Karia Dietrich  
Karln Moran  
sowie alle Angehörigen

Langen, im März 1981

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am 11. März 1981 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Tante und Patin

**Marie Küster**  
geb. Daum

Im Alter von 76 Jahren.

In stiller Trauer:  
Franz Stilmweiß und Frau Marianne geb. Küster  
Kurt Lang und Frau Helga geb. Küster  
Enkel und alle Angehörigen

Langen, Peter-Müller-Straße 9

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 17. März 1981, 14.15 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie für das persönliche Geleite zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

**Katharina Dietz**  
geb. Schäfer

sprechen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Kades für die tröstenden Worte und dem Jahrgang 1907/08 für die Kranzniederlegung.

In stiller Trauer:  
Hans-Jürgen Dietz  
sowie alle Angehörigen

6070 Langen, im März 1981  
Tausenplatz 7

**UT-FILMBÜHNE**

**DIE HUNDE DES KRIEGES**

Tägl.: 20.30, Sa. 18, 20.30, So. 16, 18, 20.30  
KKL DL 16, 20, 1900 II. Tell  
Mi. + Do. 20.30 **EIN NEUER TAM-FILM**

**LICHTBURG 1** Zwei moderne Service-Kinos in einem Maus

Ein wahrhaft sinnvoller Film über die natürliche Liebe.

**DIE BLAUE LAGUNE**

Tägl.: 20.30, Sa. 16, 18, 15, 20.30, Mo., Di., Mi., Do. auch 15  
So. 14, 16, 18, 15, 20.30 Uhr

**LICHTBURG 2**

Ein Verhör des Schwelgers verlor den Abend von Konradin, Endemas und Gernot hinter den Mauern von Walsfeld - bis zu dem Tag, an dem Brubaker kommt:

**ROBERT REDFORD**  
**BRUBAKER**

Tägl.: 20.15, Sa. 15, 18, 15, 20.15, So. 14, 16, 18, 20.15, Di. + Mi. 15  
I o. 20.30 **DIE BOYS VON KOMPANIE C**

**AUTOKINO** Gravenbruch b. Neu-Isenburg  
Telefon 0 61 02 / 55 00

Angenehm warm durch Spezialheizkörper  
Freitag bis Montag, täglich 20.00 Uhr  
Der neueste Bud Spencer-Film  
**BUDDY HAUT AUF DEN LUKAS**  
Sie kamen aus dem Weltraum und kannten Buddy nicht - bald sahen sie nur noch fremde Sterne Scope-Farbfilm

Täglich 22.30 Uhr **SCHWEDISCHE SOMMERNÄCHTE**  
Dienstag bis Donnerstag, täglich 20.00 Uhr  
Tatum O'Neal, Kristy McNichol  
**KLEINE BIESTER**  
Zwei Mädchen aus ganz verschiedenen Lagern schwören sich: Die Wette gilt, wer ihn zuerst kriegt, hat gewonnen. Scope-Farbfilm

Täglich 22.30 **ITALIENISCHE FRÜCHTCHEN**

**BÜRGERHAUS SPRENDLINGEN**  
0 61 03 / 63 10

Sonntag, 15. März 1981, 20.00 Uhr  
**VARIETE - VARIETE**  
von Oskar Schlemmer  
ein Theaterstück in 14 Bildern mit Schauspielkunst, Tanz, Komik und Musik  
Eintritt: DM 8,- bis 12,-

Mittwoch, 18. März 1981, 20.00 Uhr  
**3. MEISTERKONZERT**  
mit Robert Zimansky (Violine) und Gerard Wyss (Klavier)  
Werke von: Beethoven, Bartok, Debussy und Saint-Saëns  
Eintritt: DM 12,-, Schüler DM 6,-  
Vorverkauf: Bürgerhaus-Theaterkasse und bekannten Vorverkaufstellen.

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im neu eröffneten **BÜRGERTREFF GÖTZENHAIN**

Sonntag, 15. März, 18.00-22.00 Uhr  
**DISCO-TIME**  
mit dem Disco-Team „Spotlight“  
Eintritt: DM 3,-

Montag, 16. März, 15.30 Uhr  
Puppentheater für Kinder von 4-6 Jahren  
**BIM BAM BUM**  
Eintritt: DM 3,-

Dienstag, 17. März, 15.30 Uhr  
Puppentheater für Kinder von 6-10 Jahren  
**Die Bremer Stadtmusikanten**  
Eintritt: DM 3,-  
Vorverkauf in der Außenstelle des Rathauses im Bürgertreff

Wird das Kochen uns zur Qual / gehen wir in den

**RÜBEZAHL**

Darmstadt-Wixhausen im Einkaufszentrum, Tel. 0 61 50 / 8 25 99  
Angebot der Woche vom 13. 3. bis 28. 3. 1981

- Königsberger Klopse und Kapern-Soße mit Reis und gem. Salatbällige DM 7,95
- Rübezahl-Spieß (eine Portion für den großen Hunger) und weitere 100 Gerichte zur Auswahl DM 12,95

Nebenzimmer für Familienfeiern noch frei  
Jeden Freitag gegrillte Schwelshaxe  
Nächstes Schlafestfest Donnerstag, 19. 3. bis Samstag, 21. 3. 1981

**SPD Kulturzirkus**

- JAZZ SWING STARS
- EGON + PETER LIEDERMACHER
- FERDINAND MACA ZAUBERER
- HANS ZÜRN LIEST TUCHOLSKY
- FÜR KINDER: PAPIERTHEATER, MALWAND, TRICKFILME

**Wo? Stadthalle Langen**  
**Wann? Sonntag, 15. 3. 81**  
10.30-14.30 Uhr  
Eintritt frei !!!

**Wir bitten zu Tisch**



Moderne Eckbankgruppe, bestehend aus:  
1 Eckbank, Zwei-Säulen Tisch mit Klappeneinlage und 2 Stühle. Eichefarbig.

**1398.-**  
Abholpreis

Elegante Tischgruppe bestehend aus:  
1 ovalen Ausziehtisch mit Klappeneinlage sowie 6 Stühlen. Tisch Eiche furniert.

**1698.-**  
Abholpreis

**Wohnwelt 2000** Einiges der größten Möbelfhäuser im Rhein-Main-Gebiet \* Größtes Küchenstudio in Hessen

Hanau - Stadtteil - Steinheim  
Gewerbegebiet a. d. B. 45, Tel. 0 61 81 / 6 20 61  
Nur 20 Min. vom Stadtzentrum Frankfurt  
Autobahnausfahrt Hanau

**Dr. med. HEINZ HANCKE**  
Arzt für Allgemeinmedizin  
6070 Langen, Gartenstraße 72  
Sprechstundenbeginn 16. März 1981

**Praxis Dr. med. G. Köhl**  
Schillerstraße 3, Langen, Telefon 2 37 97  
Wegen Urlaub geschlossen vom 23. März bis 6. April 1981  
VERTRETUNG ÜBERNEHMEN:  
Herr Dr. Greifenstein, Frau Dr. Hanke, Herr Dr. Hancke  
Herr Dr. Jork, Herr Dr. Otto, Herr Dr. Streck

**Möbeltransporte**  
Lagerung - Fern-  
Auslands und Büro

**Umzüge**  
Langen  
0 61 03 / 2 31 19  
Rödermark  
0 60 74 / 73 49

**Ab Freitag, den 13. März 1981 sind die STADTWERKE LANGEN GMBH unter der neuen Telefonnummer 2 06 - 0 zu erreichen.**

Vereinsleben

Die Naturfreunde Ortsgruppe Langen... Veranstaltungen: Jeden Mittwoch 20.00 Uhr...

Immobilien

Junges Paar, genutztes berufstätig, sucht 3-Zimmerwohnung in Dreieich oder Langen...

Danke möchte ich all denen sagen, die mir zu meinem 75. GEBURTSTAG herzlichst gratuliert und mich reich beschenkt haben.

Magdalene Kiefer

14. März Ihr Lieben, zum 40. Hochzeitstag grüßen Euch herzlich Ursel, Heinz, Lars und Reik

Seltene Gelegenheit für Raumausstatter

Eingeführtes Fachgeschäft Raum Darmstadt-Langen ca. 160 qm mit kl. Leger zu verkaufen...

ANLAGEBERATER und VERTRIEBSGESELLSCHAFTEN, nachweislich im Vertrieb erfolgreich tätig...

Halt, keine Fenster wechseln! Alte Glasscheibe raus - Isolierglas rein...

- Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung 2. Ressorberichte 3. Aussprache und Entlastung...



Vorstandssitzung mit Abteilungsleitern am Mittwoch, 18. März 1981...



Wir laden Sie ein zur Jahreshauptversammlung des Vereins Freiwillige Feuerwehr 1879 Langen...

- Tagesordnung: 1. Eröffnung, Begrüßung, Totenehrung 2. Die Gäste haben das Wort...

Dringend: Wohnungen, Häuser, Grundstücke und ETW zu kaufen oder zu mieten gesucht...

Seit über 10 Jahren erfolgreich gesucht 2-ZW bis 400,- + Umlagen...

Verkäufe

Receiver Sabe 9241 Digital für 600,- DM zu verkaufen...

Preiswert: Schliefzimmer (Goldblek), Jugendzim., Klappbett, Matratzen...

Lebende Suppenhühner ab sofort zu verkaufen, Stück 1,50 DM...

Breuner Samt-Konfirmationsenzug Gr. 164 - Beige Hose Gr. 170 zu verkaufen...

Verschiedenes

Welches weibliche Wesen zwischen 18-30 Jahren fährt an Ostern oder Pfingsten mit nach Paris oder London...

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins am Freitag, 27. 3. 1981...

- Tagesordnung: 1. Chorvortrag 2. Begrüßung und Totenehrung 3. Berichte...

Jahrgang 1901/02: Wir treffen uns am Donnerstag 19. März 1981 um 18.00 Uhr im Gasthaus zum Rebenstock...

Jahrgang 1902/03: Wir treffen uns am Donnerstag 19. März 1981 um 18.00 Uhr in der SSG-Gaststätte...

Jahrgang 1904/05: Wir treffen uns am Donnerstag 19. März 1981 um 18.00 Uhr in der SSG-Gaststätte...

Jahrgang 1906/07: Wir treffen uns am 19. März 1981 um 17.00 Uhr in der TV-Gaststätte...

Herrenhüte + Mützen PELZ-MÜLLER Westendstraße 8, Egelsbach Telefon 48 08

Es lohnt sich immer die ANZEIGEN in der Langener Zeitung zu beachten

Wer schnell Obstbäume? Tiger-Orgel 2-manualig zu verkaufen...

Stellenmarkt

Sucht jemand eine Putzhilfe für Geschäft oder Haushalt? Angebote unter Off. Nr. 0860 an die LZ.

Offsetdrucker in Dauerstellung gesucht HMS Druckhaus GmbH Tel. 0 61 03 / 6 10 21.

FENSTERPUTZER mit Führerschein Kl. III gesucht. Telefon 2 88 08.

Ihre Chance: von privat zu privat jede Woche neu: für 6 Mark gleich 86000 mal

ALT gegen NEU! Helmorgel-Umtauschaktion 1981! Leisten Sie sich aus unserem Riesensortiment...

Kamine Jeder Art werden von uns isoliert. Kaminreparaturen, kostengünstig und unverwundliche Beratung...

Rosenthal Studio-Abteilung Besuchen Sie uns in unseren Parzellen Glas, Keramik, Besteck und Geschenken...

Wir präsentieren Ihnen ein isoliert. Kamin mit 80 cm Durchmesser...

Jetzt Winterpreise! Die PORTAS-Lösung: innerhalb eines Tages schon wie neu...

ALUMINIUMERBEITER für Großraum Frankfurt PORTAS Deutschland GmbH 6057 Dietzenbach-Steinberg, Dieselstr. 1-3

Ständige Ausstellungen in Ffm., Westendstr. 42 PORTAS-Türen-Fachbetriebe überalt in Deutschland und in vielen Ländern Europas

Sonder-Aktion

Fenster und Türen jetzt noch zu 80er Preisen! Unser Ausstellungswagen steht vom 13.-21. März 1981 auf dem Parkplatz des TOOM-Markt...



FAHRRÄDER Teile u. Zubehör SCHNEIDER Dorotheenstr. 8-10

Med. Fußpflegerin sucht Halbtagsstellung oder Praktikantenstelle für 3 ganze Tage im Raum Langen, Dreieich, Frankfurt oder Offenbach...

Ferienhaus-Urlaub in Dänemark! Ob Sie Ferienhaus im Limfjord oder Haus in ländlichen Umgebung...

limfjorden Kirkegade 5, DK-7600 Struer Dänemark-Tel.0045-7-851665

SCHWIMMENDE ESTRICHE Fachgerecht und preiswert Telefon 0 61 50 / 73 09

Partner für dauerhafte Autofreude Autohaus Sollath Kurt-Schumacher-Ring 8 · 6073 Egelsbach · Tel. 0 61 03 / 48 82

Mitsubishi Lancer advertisement with image of the car and specifications: 1400 GLX, 50 KW (68 PS), 5-fang oder Automatic.

Deutschlands größte OFFENE KAMINE AUSSTELLUNG

Advertisement for HARK Kamins, featuring various models and prices: Kamin-Bausatz Lamoura 120 x 78 Preis 1490,-

Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH mit Beilage Sport und Unterhaltung

Nr. 21 Dienstag, den 17. März 1981 85. Jahrgang

FDP empfiehlt Unterschriftensammlung

Der Ortsverband in einem offenen Brief an die Bürgerinitiative

„Der Unmut der Anwohner der Südlichen Ringstraße, aber auch der anderen Durchgangsstraßen ist mehr als verständlich. Wer jemals in einer dieser Straßen gewohnt hat, vielleicht noch an einer Ampelanlage oder Straßenkreuzung, muß sich über die Geduld dieser Menschen schon fast wundern.“

Rentner verursachte zwei Unfälle

Nach einem Arztbesuch, so ein 76-jähriger Rentner, habe er sich am Donnerstagvormittag an das Steuer seines Wagens gesetzt und sei losgefahren. Von zwei Unfällen in der Bahnstraße habe er nichts gemerkt.

CDU: Bau der neuen Feuerwehrstation ist sichergestellt

Als schlicht unwahr bezeichnet die CDU Langen die Äußerungen der SPD, der Bau des neuen Feuerwehrhauses könnte gefährdet sein. Hier werden bewußt mit falschen Karten gespielt.

Seniorenprogramm hat zunehmende Beliebtheit

Zu seiner 9. Sitzung trat der Seniorenbeirat der Stadt Langen zusammen. Dieses Gremium, das 1974 ins Leben gerufen wurde, und sich aus Vertretern der innerhalb des Seniorenprogramms gebildeten Neigungsgruppen sowie der Kirchen...

Vorwürfe der SPD gegen CDU im Kreistag

Dreieich-Schule nicht im Ausbauprogramm enthalten

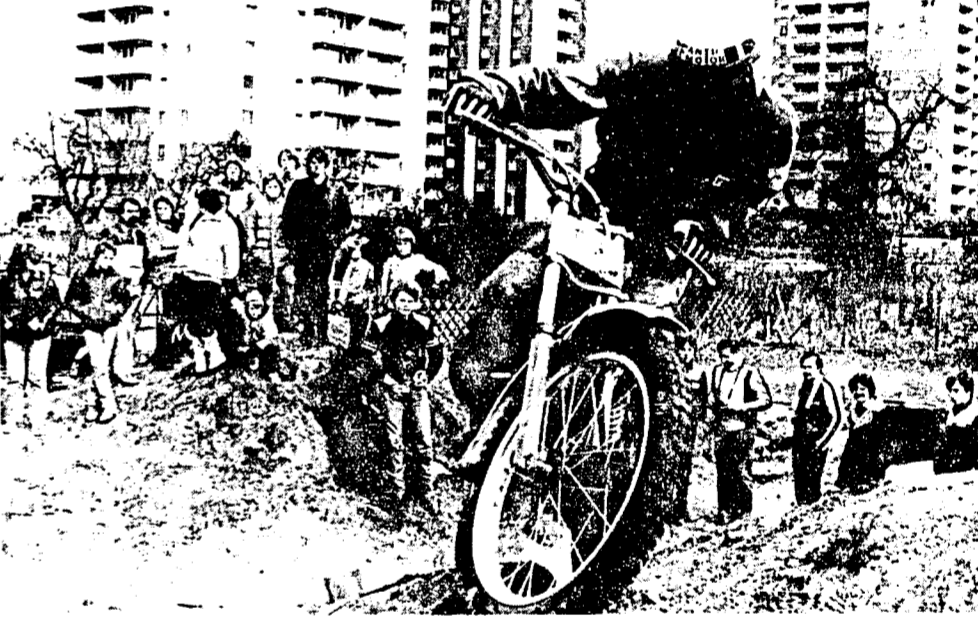
Auch nach Auffassung der Langener SPD ist die Raumsituation am Langener Dreieich-Gymnasium unbefriedigend. Dies erklärte jetzt die SPD in einer Stellungnahme zur Kritik des Vorsitzenden des Schulleiterbeirats an den räumlichen Verhältnissen der Schule.

Trial ist kein Motocross, sondern ein Geländegeschicklichkeitsfahren

Es kommt nicht auf die Schnelligkeit an, sondern auf das Umfahren von Hindernissen ohne mit den Füßen den Boden zu berühren (Siehe Bericht Seite 3)

Seniorenprogramm hat zunehmende Beliebtheit

Bei der Gestaltung helfen die Senioren eifrig mit. Zu seiner 9. Sitzung trat der Seniorenbeirat der Stadt Langen zusammen. Dieses Gremium, das 1974 ins Leben gerufen wurde, und sich aus Vertretern der innerhalb des Seniorenprogramms gebildeten Neigungsgruppen sowie der Kirchen...













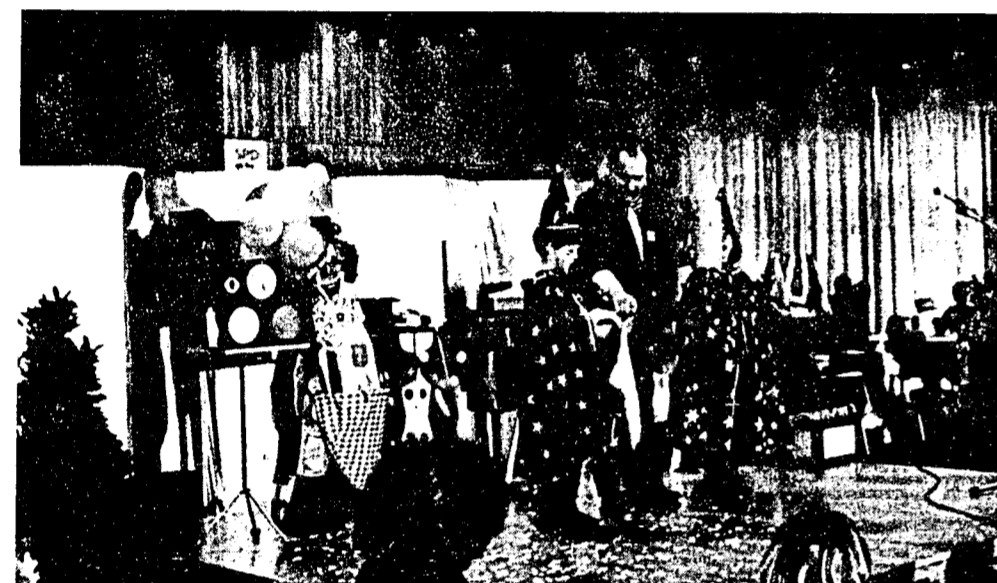




Jugendliche Handtaschenräuber ermittelt

Drei zunächst unbekannte Jugendliche versuchten am Dienstag, gegen 16.00 Uhr, in Langen einer 78 Jahre alten Rentnerin die Handtasche zu rauben...

„Kulturzirkus“ nannten Langens Sozialdemokraten eine Veranstaltung in der Stadthalle, mit der sie zeigen wollten, wie sie sich eine offene Kulturszene vorstellen...



Modenschau der CDU-Frauen

Der Rock umspielt wieder das Knie

Mit dem Untertitel „Mode im Wandel der Zeit — und heute“ brachte die CDU-Frauenvereinigung eine Modenschau, die den Rahmen des bisher in Langen Gewohnten sprengte...

75 JAHRE TKL 1906

Der Tennis-Klub Langen feiert ein großes Jubiläum. Wir laden Sie ein — feiern Sie mit!

GROSSER JUBILÄUMSBALL Samstag, den 4. 4., 20 Uhr Show, Tanz und Unterhaltung

mit dem CONNY WAGNER SHOW SEXTETT bekannt von Funk und Fernsehen

Stadthalle Langen, Einlaß 19 Uhr Eintritt DM 20,— Kartenvorverkauf bei Texttilhaus Schroth, Langen, Friedrichstraße

TENNIS-KLUB LANGEN

Öffentliche Ausschreibungen

Für den Bau von Entwässerungskanälen im Gebiet des Bebauungsplanes 22 a (Feldgemarkung nördlich von Langen) sollen folgende Leistungen vergeben werden:

- Abschnitt 1: Verbindungskanal ca. 240 lfdm NW 70 ca. 1400 cbm Aushub (ca. 2,0—3,5 m Tiefe) ca. 5 Stück Revisionsschächte

Abschnitt 2: Innere Erschließungskanäle ca. 230 lfdm NW 25 und 30 ca. 600 cbm Aushub (ca. 1,5—3,5 m Tiefe) ca. 7 Stück Revisionsschächte

Bewerber, die nachweislich für Bauleistung dieser Art qualifiziert sind und über geeignete Fachkräfte und Geräte, über die der Nachweis zu erbringen ist, verfügen, können Angebotsunterlagen bis spätestens zum 30. 3. 1981 beim Stadtbauamt, Abt. Tiefbau, Südliche Ringstraße 80, 6070 Langen, schriftlich anfordern.

Die Quittung bzw. eine Kopie über die Zahlung der Ausschreibungsgebühr in Höhe von 50 DM (fünfundzig), die in keinem Falle zurückerstattet wird, ist der Anforderung beizufügen.

Die Einzahlung kann auf das Konto der Stadtkasse Langen, beim Postcheckamt Frankfurt — Konto Nr. 6264-804 oder bei allen Langener Banken unter der Angabe „Bebauungsplan 22 a“ erfolgen.

Der Versand der Angebote erfolgt ab 6. April 1981.

Öffentliche Bekanntmachung

Die Angebote sind, bis zum Eröffnungstermin am 29. 4. 1981, 10 Uhr, im kleinen Ratssaal der Stadt Langen, Südliche Ringstraße 80, in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Bebauungsplan 22 a“ beim Magistrat der Stadt Langen, Südliche Ringstraße 80, einzureichen.

Die Zuschlagsfrist beträgt 90 Kalendertage.

Langen, 12. März 1981 Der Magistrat der Stadt Langen Krelling, Bürgermeister

Betr.: Verkauf von Müllabfuhrgebührenmarken für das Sommerhalbjahr April bis September 1981

Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß zum 1. 4. 1981 die neuen Gebührenmarken für die Müllfahrzeuge anzuwenden sind. Die Bürger werden darauf hingewiesen, daß Müllfahrzeuge ohne die neue Gebührenmarken nach dem 10. 4. 1981 nicht mehr entleert werden bzw. bei Sonderabfuhr durch die städtische Müllabfuhr die entstehenden Kosten in Rechnung gestellt werden.

Die Müllmarken sind zur Zeit bei allen Banken und Sparkassen in der Stadt Langen erhältlich.

Langen, den 9. März 1981 Der Magistrat der Stadt Langen Krelling, Bürgermeister



Advertisement for the CDU election on March 22nd. It includes the slogan 'Alle Kraft für Langen — am 22. März CDU wählen!', the date and location 'CDU-Wahlparty am 22. März ab 19.00 Uhr im Stadthalenrestaurant', and contact information 'Fahrdienst zum Wahllokal: Tel.: 2 98 19, 2 14 03, 7 19 48'.



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Blockheizkraftwerke auch für Egelsbach

Möglichkeiten der Energieeinsparung werden geprüft

„Energiesparen — sparsam Energie gewinnen“ war das Thema einer Veranstaltung der Egelsbacher Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AA) der SPD. Werner Wienke, Direktor der Langener Stadtwerke, stellte während der Veranstaltung in einem Lichtbildvortrag das Blockheizkraftwerk in seiner Bau- und Wirkungsweise vor.

Bei theoretisch 100 Prozent Nutzung der Brennstoffe hätte man nur etwa 12 Prozent davon importieren müssen. Ständig steigende Preise zwängen die zu sparsamerem Umgang mit den eingesetzten Brennstoffen. Hierzu konnten den langfristige weltweite nur noch beschränkte Verfügbarkelt. Blockheizkraftwerke seien eine Antwort, sagte Wienke.

Bei theoretisch 100 Prozent Nutzung der Brennstoffe hätte man nur etwa 12 Prozent davon importieren müssen. Ständig steigende Preise zwängen die zu sparsamerem Umgang mit den eingesetzten Brennstoffen. Hierzu konnten den langfristige weltweite nur noch beschränkte Verfügbarkelt. Blockheizkraftwerke seien eine Antwort, sagte Wienke.

„Energiesparen — sparsam Energie gewinnen“ war das Thema einer Veranstaltung der Egelsbacher Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AA) der SPD. Werner Wienke, Direktor der Langener Stadtwerke, stellte während der Veranstaltung in einem Lichtbildvortrag das Blockheizkraftwerk in seiner Bau- und Wirkungsweise vor. Es produziert für einen relativ eng begrenzten örtlichen Bereich gleichzeitig Elektrizität und Wärme.

Bei theoretisch 100 Prozent Nutzung der Brennstoffe hätte man nur etwa 12 Prozent davon importieren müssen. Ständig steigende Preise zwängen die zu sparsamerem Umgang mit den eingesetzten Brennstoffen. Hierzu konnten den langfristige weltweite nur noch beschränkte Verfügbarkelt. Blockheizkraftwerke seien eine Antwort, sagte Wienke.

Bei theoretisch 100 Prozent Nutzung der Brennstoffe hätte man nur etwa 12 Prozent davon importieren müssen. Ständig steigende Preise zwängen die zu sparsamerem Umgang mit den eingesetzten Brennstoffen. Hierzu konnten den langfristige weltweite nur noch beschränkte Verfügbarkelt. Blockheizkraftwerke seien eine Antwort, sagte Wienke.

Sommer-Ferien-Freizeiten des Kreises

Nähere Auskünfte gibt es im Rathaus

Der Bürgermeister Dürmer weist darauf hin, daß der Kreis Offenbach auch in diesem Sommer wieder Kindern und Jugendlichen wie im Kreisgebiet die Möglichkeit bietet, 14 Tage ihrer Sommerferien in einer der angebotenen Freizeiten und Studienfahrten zu verbringen.

Nähere Auskünfte gibt es im Rathaus. Der Bürgermeister Dürmer weist darauf hin, daß der Kreis Offenbach auch in diesem Sommer wieder Kindern und Jugendlichen wie im Kreisgebiet die Möglichkeit bietet, 14 Tage ihrer Sommerferien in einer der angebotenen Freizeiten und Studienfahrten zu verbringen.

Vorbereitungen zum Feuerwehrball abgeschlossen

Am Samstag steigt der diesjährige Feuerwehrball. Wie auch schon in den vergangenen Jahren wird sich die Wehr auch dieses Jahr bemühen, ihren Freunden und Gönnern ein paar schöne Stunden zu bereiten. Die Vorbereitungen und Durchführung unseres Balles liegt wie immer in den bewährten Händen unseres Vergnügungsausschusses unter der Leitung von Wolfgang Hickler.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Die Anmeldungen für den evang. Konfirmandenunterricht werden am Mittwoch, dem 25. und Donnerstag, dem 26. März in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im evang. Gemeindehaus, E.-Ludwig-Str. 56 entgegen genommen.

Wir gratulieren!

Allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Die CDU Egelsbach lädt ein zu einer Wahlparty am Sonntag, 22. März 1981 ab 18.30 Uhr im Bürgerhaus (Empore) in Egelsbach

Fachwerkhäuser und Fachwerkfassaden werden gefördert

Unbürokratische Hilfe durch die Gemeindeverwaltung

Für Besitzer von Fachwerkhäusern ergeben sich interessante Ausblicke. Verständige und weitsichtige Politiker und Gemeindeväter gaben in letzter Zeit wichtige Anstöße und entwickelten gleichzeitig Programme, die eine Modernisierung und Neugestaltung von Fachwerkhäusern wirtschaftlicher machen.

Unbürokratische Hilfe durch die Gemeindeverwaltung. Für Besitzer von Fachwerkhäusern ergeben sich interessante Ausblicke. Verständige und weitsichtige Politiker und Gemeindeväter gaben in letzter Zeit wichtige Anstöße und entwickelten gleichzeitig Programme, die eine Modernisierung und Neugestaltung von Fachwerkhäusern wirtschaftlicher machen.



Die Kreuzung Bahn-/Geschwindstraße ist ein gefährlicher Punkt im Straßenverkehr der Gemeinde. Wer hier aus Richtung Post in die Bahnstraße einbiegen möchte oder sie überqueren möchte, muß besonders vorsichtig sein.

Jahreshauptversammlung des DRK Egelsbach

Am 27. 3. 81 lädt das DRK Egelsbach seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung um 20 Uhr in das Feuerwehrhaus ein. Folgende Tagesordnung steht an: Begrüßung, Bericht des Vorsitzenden, Bericht des Kassierers, Berichte aktive Arbeit a) Sanitätsdienst, b) Bastelkreis c) Jugendrotkreuz, Satzungsänderung für Vorstand, Sitzungsaufstellung für aktive Arbeit, Verschiedenes. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Familiengottesdienst

Am Sonntag, dem 22. März um 10 Uhr findet in der evang. Kirche wieder ein Jugend- und Familiengottesdienst statt. Eine Jugendgruppe wird den Gottesdienst gestalten und mit neuen Liedern bereichern. Im Anschluß trifft man sich wie jeden Sonntag zum gemütlichen „Kirchenkaffee“.

SDW mit neuen Aktivitäten

Als erste Veranstaltung in diesem Jahr zeigt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortsverband Langen/Egelsbach am Dienstag, dem 24. 3. im Bürgerhaus Egelsbach einen Farv-Diavortrag über Wanderungen in Südtirol, der umrahmt wird mit Volks- und Wanderliedern des Montanara-Chores. Beginn ist um 19.30 Uhr, Ende etwa nach 21 Uhr. Der Eintritt ist frei, und es wird auf zahlreiche Beteiligung gehofft.

Als erste Veranstaltung in diesem Jahr zeigt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortsverband Langen/Egelsbach am Dienstag, dem 24. 3. im Bürgerhaus Egelsbach einen Farv-Diavortrag über Wanderungen in Südtirol, der umrahmt wird mit Volks- und Wanderliedern des Montanara-Chores. Beginn ist um 19.30 Uhr, Ende etwa nach 21 Uhr. Der Eintritt ist frei, und es wird auf zahlreiche Beteiligung gehofft.

Als erste Veranstaltung in diesem Jahr zeigt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortsverband Langen/Egelsbach am Dienstag, dem 24. 3. im Bürgerhaus Egelsbach einen Farv-Diavortrag über Wanderungen in Südtirol, der umrahmt wird mit Volks- und Wanderliedern des Montanara-Chores. Beginn ist um 19.30 Uhr, Ende etwa nach 21 Uhr. Der Eintritt ist frei, und es wird auf zahlreiche Beteiligung gehofft.

Anfrage der DKP

Die DKP-Egelsbach hat nun eine dritte Anfrage zum Bau der Startbahn-West an den Egelsbacher Gemeindevorstand gerichtet. Darin wird der Gemeindevorstand aufgefordert, „noch vor der Kommunalwahl eine eindeutige Stellungnahme zum Startbahnbau abzugeben.“

Fachwerkhäuser und Fachwerkfassaden werden gefördert

Unbürokratische Hilfe durch die Gemeindeverwaltung. Für Besitzer von Fachwerkhäusern ergeben sich interessante Ausblicke. Verständige und weitsichtige Politiker und Gemeindeväter gaben in letzter Zeit wichtige Anstöße und entwickelten gleichzeitig Programme, die eine Modernisierung und Neugestaltung von Fachwerkhäusern wirtschaftlicher machen.

Pfarrerinnen Adam im Rundfunk

e Pfarrerin Ingrid Adam aus Egelsbach hält die Ansprache in der evang. Rundfunkmorgener am Sonntag, dem 22. März (Hess. Rundfunk I, 9 Uhr).

Für Egelsbach — mit der SPD KOMMUNALE SELBSTVERWALTUNG UND BÜRGERMITWIRKUNG

- Unsere Ziele: — Stärkung der gemeindlichen Finanzkraft — Weiters Ansbildung von Industrie und Gewerbe — Ein erweitertes Arbeitsplatzangebot in Egelsbach — Eine bürgernahe Verwaltung und Bürgermitwirkung

am 22. März 1981 Liste 2 SPD

Der Leser hat das Wort

„Altenfilm — Jugendfilm“ in der LZ vom 13. 3. 81

Die bürgermeisterliche Stellungnahme „Altenfilm — Jugendfilm“ in der LZ vom 13. 3. 81 enthält einige Punkte, die man auch aus einem anderen Blickwinkel sehen kann und auch sachlich nicht ganz richtig sind.

Öffentliche Bekanntmachung

der Sitzung des Gemeinde-Wahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses

1. Der Gemeinde-Wahlausschuss für die Gemeinde-Wahl am Sonntag, dem 22. März 1981, tritt am Montag, dem 23. März 1981, um 20 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, Freiherr-vom-Steln-Straße 13, zu der Sitzung zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses zusammen.

2. Diese Sitzung des Gemeinde-Wahlausschusses wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Kirchliche Nachrichten
Evangelische Gemeinde
Samstag, 21. März 19,00 Passionsandacht (Pfr. Adam)
Sonntag, 22. März 10,00 Familiengottesdienst (Pfr. Adam mit Jugendgruppe)

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns anlässlich unserer SILBERNEN HOCHZEIT mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben, sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

Walter und Linda Knöb
Egelsbach, im März 1981
Bahnstraße 59

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns anlässlich unserer SILBERHOCHZEIT mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.

Heinz Küster und Frau Irene geb. Avernaria
Egelsbach, im März 1981
Mainzer Straße 33

1. Wir legten jeweils eine Liste von Filmen vor, aus der gemeinlichseits einer ausgewählt wurde, wobei auch wir Vorschläge zur Auswahl machten (Verleih, Qualität). Die endgültige Entscheidung lag jedoch beim Sozialamt.

2. Wir waren allein verantwortlich für die pünktliche Beschaffung der Filme und stellten zunächst auch die Projektoren (später schaffte die Gemeinde selbst einen Projektor an).

3. Wir führten in Egelsbach und Roßdorf vor, dies, auch aus finanziellen Gründen, auf Anregung des Sozialamtsleiters.

4. Die jeweilige Gemeinde sorgte für die Räumlichkeiten und die Leinwand.

Nun zur finanziellen Seite: Die Leihmiete für einen 16 mm-Film betrug damals ca. 130 DM, die Vorstellungen freitags in Egelsbach und samstags in Roßdorf. Die Kommunen trugen abwechselnd das entstandene Defizit, d. h. den Differenzbetrag zwischen Leihmiete und den Einnahmen aus dem Eintritt zuzüglich den Benzin-

Sicherlich ist es gut und wichtig, endlich auch in Egelsbach das Medium Kino den Jugendlichen näherzubringen und Interesse zu wecken, wobei aber die Art und Weise noch zu diskutieren wäre. Ich bedauere jedoch, daß die Gemeinde Egelsbach die Chance verpaßt hat, einer in dieser Hinsicht bemachtigten Bevölkerungsgruppe im Rahmen dieser Nachmittage zumindest etwas Abhilfe mit vergleichsweise bescheidenem Aufwand zu schaffen.

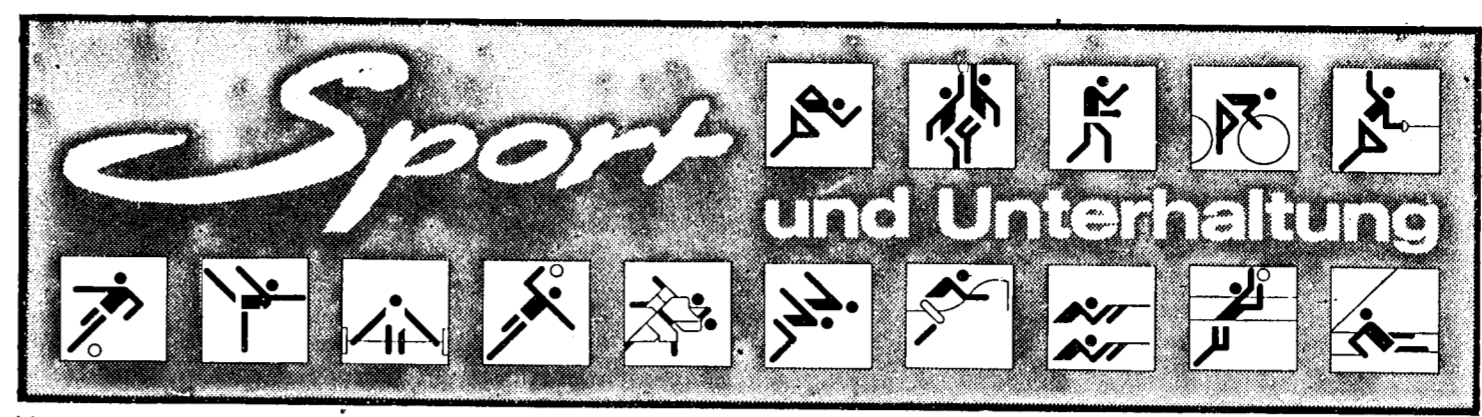
Ralf Breyer, Schillerstr. 36, 6073 Egelsbach

DANKSAGUNG
Wir danken allen sehr herzlich, die uns Ihre Anteilnahme beim Helmgang unseres lieben Entschlafenen Helmut Pick durch Wort und Schrift, Kranz- und Blumen Spenden erwiesen haben.

Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen Otto Wiesel sprechen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren tiefempfundenen Dank aus.

Anlässlich der Kommunalwahl am 22. 3. 1981 führt die SPD — Ortsverein Egelsbach — einen Fahrdienst zu den Wahllokalen durch.

Das sind gute Gründe, F.D.P. zu wählen
Die F.D.P. garantiert in Bonn und Hessen, in den hessischen Städten und Gemeinden politische Stabilität.



Nr. 22 Freitag, den 20. März 1981

Wer steigt auf? Entscheidung fällt am Samstag

Samstag ist es soweit. Die Langener Basketballherren fahren zum letzten und alles entscheidenden Spiel nach Heidelberg. Die Vorzeichen für den TV stehen besser als für den Rekordmeister USV Heidelberg, denn in den drei vorherigen Begegnungen siegten die Hessen zweimal (89:87 und 83:57), unterlagen im letzten Spiel 67:70. Sollten die USCler als Sieger aus dem letzten Spiel hervorgehen, so wären sie nur dann Aufsteiger, wenn sie mit mindestens 5 Punkten Differenz gewinnen würden.

SSG trotzte dem Tabellenführer

Im Spiel gegen Tabellenführer Steinheim setzte die SSG Langen ihre zuletzt gezeigten guten Leistungen fort und erreichte ein verdienten 2:2 Unentschieden.

Klarer Sieg der SSG-Soma

Am letzten Samstag mußte die SSG-Soma zum Tabellenvorletzten Rot-Blau Hanau und landete mit 7:1 Toren einen klaren Sieg.

Revanche gegen Eintr. Haiger ist fällig

Am Tabellenende mangelt es in dieser Woche nicht an Spannung. Der FCA Darmstadt hat nach seiner Niederlage gegen die SGE seine letzte Chance, vielleicht doch noch den Abstieg zu entgehen, aber nur, wenn er das Duell der Kellerkinder in Hochstadt gewinnt.

Letztes Skirennen der Saison

145 Rennläufer, darunter die gesamte hessische Spitze, versammelten sich zum letzten Mal in dieser Saison am Gschwender Horn bei Immenstadt, um die hessischen Mannschaftsmeister und die Gewinner des Odenwaldpokals zu ermitteln.

Die SGE 1 B empfängt bereits morgen die SKG Walldorf

Mit der SKG Walldorf kommt bereits morgen um 15 Uhr der Tabellenvorletzte der Kreisliga B Groß-Gerau an den Berliner Platz in Egelsbach.

Turnen TV-Vereinsmeisterschaften 1981

Schon heute sind alle Turnsportinteressierten auf den Austragungstermin, Sonntag, den 29. März, 15 Uhr, verwiesen. Die Vereinsmeisterschaften sind seit Jahren fester Bestandteil der Turnabteilung und sollen den Verantwortlichen zeigen, inwieweit ihre Arbeit den Turnerinnen und Turnern einen Leistungsfortschritt gebracht hat.

SSG-Handballer müssen zum Tabellenführer

Am kommenden Samstag wird sich für die SSG-Handballer zeigen, ob die Siege aus den letzten Spielen mit teilweise hervorragenden Leistungen nur Eintagsfliegen waren, oder ob es tatsächlich gelungen ist, das in ihnen steckende Leistungspotential endlich zu festigen.

Club hat Hauptversammlung

Die ordentliche Generalversammlung des 1. FC Langen findet am Freitag, dem 20. März 1981, um 19.30 Uhr im Clubhaus Waldstadion Oberlinden statt.

„Auch im Kreis und im Umweltverband am 22. März CDU wählen!“

Für die Langener geht es darum, ihren vorderen Tabellenplatz auch in diesem Spiel zu halten. Dazu ist jedoch mehr denn je die Unterstützung der Fans nötig, da man weiß, daß die Zuschauer Kirchzella die Halle zu einem Hexenkessel lassen werden.

Jugendfußball

1. FC Langen

F11-Jgd.: FC Langen - SKG Roßdorf 1:1 (0:0)
Obwohl sich das Geschehen meist vor dem Tor der Gäste abspielte...

F1-Jgd.: TSV Escholbrücken - FCL 2:1 (2:0)
Gegenüber den letzten Spielen verbessert stellte sich die F1-Jugend beim Kreisliga...

E-Jgd. (Freundschaftsspiel)
FCL - Vikt. Grieshelm 0:4 (0:2)

In einem Freundschaftsspiel unterlag die E-Jugend den gut spielenden Gästen...

D III-Jgd.: DJK/SSG Darmstadt - FCL 1:1 (1:0)

In einem kampfbetonten Spiel gelang der D III-Jugend bei den starken Darmstädtern...

F1-Jgd.: TSV Pfungstadt - FCL 0:6 (0:1)
Starker Wind und der ungewohnte Hartplatz beeinträchtigte die Partie...

D: TuS Zeppelnhelm - SSG 0:6
In guter Form präsentierte sich diesmal die D-Jugend und siegte auch...

C III-Jgd.: FCL - SKG Gräfenhausen 7:1 (2:0)
Einen überraschend klaren Erfolg errang die C III-Jugend gegen die SKG Gräfenhausen...

C II-Jgd.: FCL - Eiche Offenbach 1:1
In einem Spiel, das durch starke Windverhältnisse beeinträchtigt wurde...

D I-Jgd.: FCL - TSV Escholbrücken 8:0 (4:0)
Gegen ihren unmittelbaren Verfolger, den ebenfalls noch ungeschlagenen TSV Escholbrücken...

C I: FV 06 Spredlingen - SSG 0:2
Ihr bisher bestes Spiel in der laufenden Saison zeigte die C I. Durch zwei herrlich herausgespielte Tore...

B I: SG Rosenhöhe - SSG 1:0
Eine sehr unglückliche Niederlage mußte die B-Jugend hinnehmen...

C I-Jgd.: FCL - TG Bessungen 3:1 (1:0)
Zu einem Sieg in den letzten Minuten kam die C I-Jugend...

A: SG Rosenhöhe - SSG 1:1
Obwohl die Mannschaft auf zwei ihrer besten Stürmer verzichten mußte...

B-Jgd.: SKG Ob.-Ramstadt - FCL 1:1 (0:0)
Auf dem gefährlichsten kleinen Hartplatz in Ober-Ramstadt lieferte die B-Jugend...

A II-Jgd.: Eiche Darmstadt - FCL 0:4 (0:1)
Einen sicheren Sieg erspielte sich die A II-Jugend bei Eiche Darmstadt...

besetzten Elf. Hoffentlich kann die Mannschaft diese Form halten...

A I-Jgd.: FCL - SG Arheilgen 0:3 (0:3)
Den Ausrichter des Wochenendes leistete sich die A I-Jugend auf eigenem Gelände...

Zweifellos kann die Elf mehr, als sie in den letzten Spielen zeigte...

Samstag, 21. 3.
F II: 14.00 Uhr TuS Grieshelm - FCL
F I: 15.00 Uhr FCL - TuS Grieshelm

D III-Jgd.: DJK/SSG Darmstadt - FCL 1:1 (1:0)
E: 9.00 Uhr FCL - SV Hahn
A II: 10.30 Uhr FCL - SV Hahn

E: 9.00 Uhr FCL - SV Hahn
A: 10.30 Uhr TuS Grieshelm - FCL

SOG Langen
E: SSG - SG Steinberg 2:0

Erneut zeigten die Kleinen eine großartige Partie gegen den Tabellenführer...

D: TuS Zeppelnhelm - SSG 0:6
In guter Form präsentierte sich diesmal die D-Jugend...

C III-Jgd.: FCL - SKG Gräfenhausen 7:1 (2:0)
Einen überraschend klaren Erfolg errang die C III-Jugend...

C II-Jgd.: FCL - Eiche Offenbach 1:1
In einem Spiel, das durch starke Windverhältnisse beeinträchtigt wurde...

D I-Jgd.: FCL - TSV Escholbrücken 8:0 (4:0)
Gegen ihren unmittelbaren Verfolger, den ebenfalls noch ungeschlagenen TSV Escholbrücken...

C I: FV 06 Spredlingen - SSG 0:2
Ihr bisher bestes Spiel in der laufenden Saison zeigte die C I.

B I: SG Rosenhöhe - SSG 1:0
Eine sehr unglückliche Niederlage mußte die B-Jugend hinnehmen...

C I-Jgd.: FCL - TG Bessungen 3:1 (1:0)
Zu einem Sieg in den letzten Minuten kam die C I-Jugend...

A: SG Rosenhöhe - SSG 1:1
Obwohl die Mannschaft auf zwei ihrer besten Stürmer verzichten mußte...

B-Jgd.: SKG Ob.-Ramstadt - FCL 1:1 (0:0)
Auf dem gefährlichsten kleinen Hartplatz in Ober-Ramstadt lieferte die B-Jugend...

A II-Jgd.: Eiche Darmstadt - FCL 0:4 (0:1)
Einen sicheren Sieg erspielte sich die A II-Jugend bei Eiche Darmstadt...

Nach den vorangegangenen Unentschieden gegen Dreieichenhain (3:3), VfB Offenbach (3:3) und SG Rosenhöhe (1:1) wollte man am vergangenen Samstag endlich wieder einmal gewinnen.

Den Auftakt machte H. Schüler zum 1:0 und 2:0. Dann ging es Schlag auf Schlag...

Nächsten Samstag, dem 21. 3., trifft man auf den Zweitplatzierten, SG Götzenhain...

Vorschau auf das kommende Wochenende:
Samstag, 21. 3.

E: 14.00 Uhr SG Götzenhain - SSG
D: 15.00 Uhr SG Götzenhain - SSG
C I: 14.00 Uhr FC Dietzenbach - SSG

SOG Egelsbach
Ergebnisse vom Wochenende 14./15. 3. 1981
E II: SGE - SV 98 Darmstadt 1:1

In einem für E 2-Verhältnisse sehr guten Spiel trennten sich der Tabellenerste und sein Verfolger...

E I-Jgd.: SGE - SV Germ. Eberstadt 1:0
Die E 1-Jugend der SGE war im ihrem Gegner spielerisch klar überlegen...

Am Sonntag war die E 1-Jugend der SGE beim Turnier des SKV Mörfelden...

C-Jgd. TuS Grieshelm - SSG 7:6 (5:2)
Zum Abschluß der Hallenrunde mußten die C-Jugendlichen ihre zweite Niederlage...

D I-Jugend (Kreisklasse)
FC Alsbach - SGE 1:0
In dieser Begegnung muß man sagen, gewann nicht die bessere Mannschaft...

C2-Jgd.: SGE - TSV Pfungstadt 4:2
Nach fast viermonatiger Zwangspause trat die C2-Jugend am Sonntag zum ersten Mal wieder in Erscheinung...

D I-Jugend (Kreisklasse)
FC Alsbach - SGE 1:0
In dieser Begegnung muß man sagen, gewann nicht die bessere Mannschaft...

C1-Jgd. (Kreisklasse)
SGE - SVS Grieshelm 5:1
Nach den schwachen Spielen der letzten Wochen spielte die C 1-Jugend der SGE...

B-Jgd. (Kreisklasse)
SVS Grieshelm - SGE 2:0
Wieder einmal zeigte die B-Jugend der SGE das bessere Spiel...

Vorschau zum 21./22. und 24./25. 3. 1981
Samstag, 21. 3.

F 2-Jgd.: 14.00 Uhr SGE - SV 98 Darmstadt
F 1-Jgd.: 15.00 Uhr SGE - TG 75 Darmstadt
E 2-Jgd.: 14.00 Uhr SGE - TG Bessungen

Hier spielen: Sapper, Schäfer, Kretschmann, Löbenberg, Marenbach, Klapsch (1), Lenhardt (1), Hamn (2), Engelmann (3), Kreach (3), Krüger (6).

Freitag, den 20. März 1981
Bei der Kommunalwahl heißt's aufgepaßt

Die Kriminalpolizei rät:
Sichern Sie leicht erreichbare Fenster zusätzlich.

Wir und unsere Polizei:
Dem Diebstahl keine Chance

Freitag, den 20. März 1981
Bei der Kommunalwahl heißt's aufgepaßt

Jugendhandball

TV Langen
E-Jugend: TVL - TSV Modau 16:10

In ihrem letzten Spiel der Verbandsrunde 80/81 zeigten sich die jungen TV-Handballmannschaften von ihrer besten Seite...

E-Jugend belegt hinter Egelsbach in der Leistungsklasse Darmstadt mit 26,6 Punkten...

Eine knappe Niederlage gegen TuS Grieshelm mußte die D II hinnehmen...

Am Sonntag war die E 1-Jugend der SGE beim Turnier des SKV Mörfelden...

C-Jgd. TuS Grieshelm - SSG 7:6 (5:2)
Zum Abschluß der Hallenrunde mußten die C-Jugendlichen ihre zweite Niederlage...

D I-Jugend (Kreisklasse)
FC Alsbach - SGE 1:0
In dieser Begegnung muß man sagen, gewann nicht die bessere Mannschaft...

C2-Jgd.: SGE - TSV Pfungstadt 4:2
Nach fast viermonatiger Zwangspause trat die C2-Jugend am Sonntag zum ersten Mal wieder in Erscheinung...

D I-Jugend (Kreisklasse)
FC Alsbach - SGE 1:0
In dieser Begegnung muß man sagen, gewann nicht die bessere Mannschaft...

C1-Jgd. (Kreisklasse)
SGE - SVS Grieshelm 5:1
Nach den schwachen Spielen der letzten Wochen spielte die C 1-Jugend der SGE...

B-Jgd. (Kreisklasse)
SVS Grieshelm - SGE 2:0
Wieder einmal zeigte die B-Jugend der SGE das bessere Spiel...

Vorschau zum 21./22. und 24./25. 3. 1981
Samstag, 21. 3.

F 2-Jgd.: 14.00 Uhr SGE - SV 98 Darmstadt
F 1-Jgd.: 15.00 Uhr SGE - TG 75 Darmstadt
E 2-Jgd.: 14.00 Uhr SGE - TG Bessungen

Hier spielen: Sapper, Schäfer, Kretschmann, Löbenberg, Marenbach, Klapsch (1), Lenhardt (1), Hamn (2), Engelmann (3), Kreach (3), Krüger (6).

Hainer Wochenblatt
MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN
Nr. 11 Freitag, den 20. März 1981

Bei der Kommunalwahl heißt's aufgepaßt

Dreieich-Wähler haben vier verschiedene Stimmzettel

Wenn die Dreieicher am 22. März zur Wahlurne gehen, werden sie es mit vier verschiedenen Stimmzetteln zu tun haben...

Die grüne Stimmzettel gilt für die Wahl des Umwandlungsvertrages...

Stimmzettel Muster für die Ortsbeiratswahl in der Stadt Dreieich am 22. März 1981

Stimmzettel Muster für die Verbändwahl im Wahlkreis V - Landvia Offenbach und Stadt Mainz am 22. März 1981

Stimmzettel Muster für die Landvia Offenbach und Stadt Mainz am 22. März 1981

Stimmzettel Muster für die Verbändwahl im Wahlkreis V - Landvia Offenbach und Stadt Mainz am 22. März 1981

Stimmzettel Muster für die Verbändwahl im Wahlkreis V - Landvia Offenbach und Stadt Mainz am 22. März 1981

Nur auf der Bahn
MdL Kurth zum Mülltransport zur Grube Messel

In einem Schreiben an den Hessischen Umweltminister Karl Schneider unterstützte der SPD-Landtagsabgeordnete Matthias Kurth...

Nur auf der Bahn
MdL Kurth zum Mülltransport zur Grube Messel

Wir gratulieren!
Allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.

Fallensteller am Werk
Eine aufmerksame Bürgerin aus Dreieich hat das Ordnungsrund unterschrieben...

Beilagenhinweis
Unserer heutigen Ausgabe, außer bei der Postbeziehung...

Bürgeraktion befragte die Parteien

„Die Wahl zwischen Gesamtschulen ist für uns keine Wahlfreiheit“

Die Bürgeraktion „Freie Schulwahl“ fragte die Vorsitzenden der im gegenwärtigen Kreistag vertretenen Parteien...

Für die CDU erklärte Herr Rebel, daß seine Partei die freie Schulwahl als entscheidenden Punkt ansieht...

Für die SPD betonte Herr Heyer, daß auch seiner Partei die Vielfalt des Angebotes am Herzen liegt...

Für die FDP versicherte Herr Dr. Engelken, daß seine Partei die Schulfragen nicht von der ideologischen, sondern von der praktischen Seite her beurteilt...

Für die FW/Bp erklärte Herr Schürmann, daß die Parteien die Vielfalt des Angebotes am Herzen liegt...

Für die DKP erklärte Herr Schürmann, daß die Parteien die Vielfalt des Angebotes am Herzen liegt...

Für die FDP versicherte Herr Dr. Engelken, daß seine Partei die Schulfragen nicht von der ideologischen, sondern von der praktischen Seite her beurteilt...

Für die FW/Bp erklärte Herr Schürmann, daß die Parteien die Vielfalt des Angebotes am Herzen liegt...

Für die DKP erklärte Herr Schürmann, daß die Parteien die Vielfalt des Angebotes am Herzen liegt...

Für die FDP versicherte Herr Dr. Engelken, daß seine Partei die Schulfragen nicht von der ideologischen, sondern von der praktischen Seite her beurteilt...

Für die FW/Bp erklärte Herr Schürmann, daß die Parteien die Vielfalt des Angebotes am Herzen liegt...

Für die DKP erklärte Herr Schürmann, daß die Parteien die Vielfalt des Angebotes am Herzen liegt...



Auf Einladung der Dreieicher SPD war am vergangenen Freitag SPD-Vorsitzender Willy Brandt zu Gast im Bürgerhaus Spredlingen...













## Japaner überlisten die Natur

### Riesiges Zelt soll Regen in die Wüste bringen

Den Traum, Wüste in fruchtbares Ackerland zu verwandeln, hat eine japanische Firma in Osaka, Hersteller von zeltähnlichen Konstruktionen, um eine neue, allerdings etwas utopisch anmutende Variante bereichert. Ihr Projekt zur künstlichen Erzeugung von Regen in Wüstengebieten kostet die staatliche Summe von zehn Milliarden Mark.

Nach Angaben eines japanischen Wissenschaftlers soll diese neuartige Idee durch die Simulation eines Gebirges in die Tat umgesetzt werden. Wie ein echtes Gebirge, wird



MORRISTANZER in ihrem traditionellen Kostüm in Thaxted in der Grafschaft Essex (Südengland). An ihren Beinen sind die Schellenbänder befestigt.

## Letzter Wille

Der Gärtner Sven Oldiken aus Malmö verfügte in seinem Testament: „Meinen gesamten Besitz erbt das Waisenhaus unserer Stadt. Meine Frau erhält lediglich ein Paar meiner langen Unterhosen. Sie hatte während unserer Ehe stets die Hosen an, und ich befürchte, daß sie sich erkälten wird, wenn sie jetzt plötzlich ohne dassteht!“

## Blei im Menschenhaar

### Die Menge hat in den letzten Jahren merklich abgenommen

Wenigleich der Bleigehalt der Atmosphäre um in den letzten Jahren Anlaß zu erheblicher Sorge gibt, meldet jetzt ein amerikanisches Forscher-Team, daß die Bleimenge im menschlichen Haar - ein Gradmesser dafür, wieviel Blei ein Mensch in sich aufnimmt - in den letzten fünfzig Jahren merklich abgenommen zu haben scheint.

Die Wissenschaftler maßen mit Hilfe der atomaren Absorptions-Spektalanalyse den Bleigehalt in den konservierten Haaren von Menschen, die in der Zeit zwischen 1871 und 1923 gelebt hatten. Sie verglichen die gefundene Menge mit Haarproben von heute. Die durchschnittliche Bleimenge im Haar von Kindern, die in dem früheren Zeitraum gelebt hatten, betrug



Die Kurzgeschichte:

## Unter Brüdern

Dobermann hatte sich einen Gebrauchswagen gekauft. Nach zwei Wochen sprach er bei dem Handelsmann vor, der ihm den Wagen gegen bares Geld überlassen hatte.

„Sie!“ sagte Dobermann aufgebracht. „Da haben Sie mir ein schönes Vehikel verkauft! Sie haben gesagt, der Wagen sei in Ordnung - und was soll ich Ihnen erzählen? Die Bremsen gehen nicht!“

Der Handelsmann hob die Schultern. „Als Sie den Wagen gekauft haben, funktionierte die Bremsen!“

„Die Lichtmaschine ist auch kaputt!“

„Vor zwei Wochen war sie hell!“

„Der Anlasser geht nicht!“

„Beim Kauf ging er!“

„Und die Kupplung schleift!“

„Vor 14 Tagen tat sie es nicht!“

Dobermann ballte die Faust in der Tasche.

„Nehmen Sie den Wagen zurück!“ sagte er. „Für 700 Mark!“

„Ausgeschlossen!“

„Für 600 Mark!“

„Nicht dran zu denken!“

„Für 500 Mark!“

## Billiges Klavier

In einer Tageszeitung von Dallas in Texas konnte man kürzlich folgende Kleinanzeige lesen: „Klavier billig abzugeben bei Mrs. Patterson, Park Avenue 60, P.S. Damit sich meine Nachbarn nicht zu früh freuen, gebe ich hiermit bekannt, daß ich mir einen Flügel kaufte!“

mir versichert, er sei unter Brüdern 1000 Mark wert! Geben Sie das zu?“

„Gewiß!“

„Und da weigern Sie sich, ihn für 500 Mark zurückzunehmen?“

Der Handelsmann nickte.

„Natürlich!“ sagte er. „Sind wir vielleicht Brüder...?“

Jens Lüttgen

## Heiraten Sie doch in Kiedrich!

### Auf den Pfaden der Liebe zum Rebstock-Besitzer

Die Weinberge prägen das Bild des gotischen Weindorfes Kiedrich und der Wein hier lebenden Menschen. Die Gemeinde Kiedrich hat daher unmittelbar bei der altverwunden Burg ruhmreichen Scharfenstein einen Weinberg oder angelegt.

Für jedes Paar, das vor dem Standesamt Kiedrich die Ehe schließt, ist ein Weinstock gepflanzt worden. Damit will die Gemeinde Kiedrich die Verbundenheit mit ihren Bürgern dokumentieren. „Mögen die Rieslingreben im Weinberg der Ehe Symbol sein für dauernde Bindung der Kiedricher Bürger an ihre Gemeinde, auch wenn sie einmal an einen anderen Ort verzogen sind.“

Ein „Ehe-Weinberg-Paar-Meeting“ der Gemütlichkeit. Natürlich müssen Sie nicht unbedingt im über tausend Jahre alten Kiedrich heiraten. Sie können auch mal nur so einen Ausflug hierher unternehmen, Urlaub machen oder an einer Weinprobe teilnehmen“, sagt Bürgermeister Siegfried Siems, ein sympathischer, aufgeschlossener Mann voll Tatendrang, der wie ein Manager fast rund um die Uhr für seine Gemeinde schuftet. Er versteht natürlich auch allerhand vom Wein. „Die Weinlagen Gräbenberg, Wasserrose, Klosterberg und Sandgrub“, doziert Siems - nachdem er über den edlen Rebensaft ein kleines Referat im allgemeinen gehalten hat -, „sind weltberühmt. Aber Kenner sind ja sowieso im Bilde.“



Für jedes Paar, das vor dem Standesamt Kiedrich die Ehe schließt, wird ein Weinstock gepflanzt. Das namentlich ausgestellte Dokument überreicht Bürgermeister Siegfried Siems nach der Trauung im historischen Rathaus.

Apropos Kunstgenuß nach Noten! Sie sollten einmal sonntagmorgens (bitter pünktlich um 10.15 Uhr) in Kiedrich sein. Dreißig Kiedricher Knaben und etwa fünfundsiebenzig Frauen, angetan mit alten Chorgewändern, sitzen dort nach alter Tradition den gotischen Chor nach den berühmten „Hufnagelnoten“.

Auf Schritt und Tritt werden Sie in Kiedrich Neues entdecken. Falls Sie aber einen Gesundbrunnen suchen - bitte schön! Sie finden ihn ortsausgangs in Richtung Hausen v. d. H. Die Virchowquelle gilt als eine der lithiumhaltigsten Thermalquellen Deutschlands und hilft bei Rheuma, Stoffwechsel-, Nieren- und Blasenkrankheiten.

Riesling, Kunst, heilende Quellen, Gastfreundschaft - Kiedrich empfiehlt sich und hält, was es verspricht. Und wenn Sie sich mit Heiratplänen tragen, dann denken Sie daran, daß Sie im schönen Rieggau ein schön deutsches Mädchen und sozusagen auf dem Pfad der Liebe“ Rebstock-Besitzer werden können. Fazit: Heiraten Sie doch in Kiedrich! Arnim Riedel



Blick auf das alte über tausend Jahre alte Kiedrich.

## Wußten Sie ...

- ... daß die Sonne, gemessen an anderen Himmelskörpern, ein ausgesprochen Zwergsterne ist?
- ... daß die Sonne einen Durchmesser von 1 391 000 Kilometer hat? (zum Vergleich der Erddurchmesser: 12 610 Kilometer).
- ... daß die Sonne im Inneren eine Temperatur von ca. 20 Millionen Grad und an der Oberfläche von ca. 6000 Grad hat?
- ... daß die Sonne einem riesigen Atomofen gleich, in dem sich durch Spaltung Wasserstoff in Helium verwandelt?

## Die dritten Zähne

### Seit zehn Jahren gibt es Tantalstifte

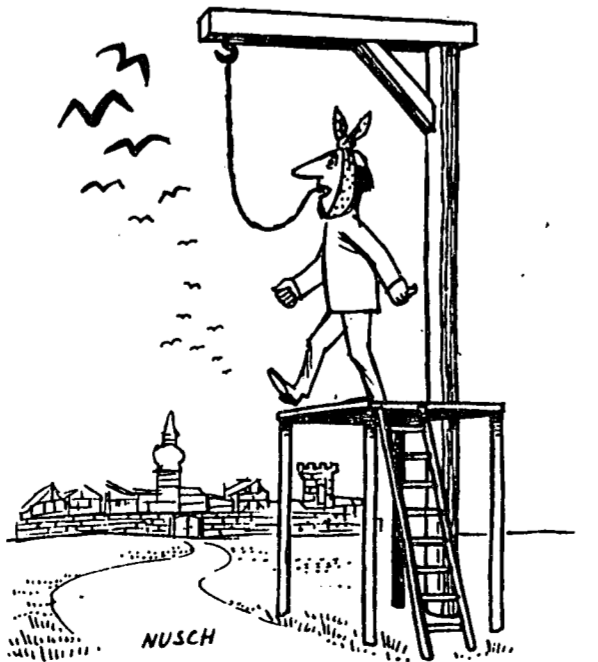
Heute geht es um die sogenannten „dritten Zähne“ mit denen sich die meisten Menschen nur selten ganz zufrieden sind. Während eine Prothese im Bereich des Oberkiefers meist sehr stabil eine Krutzfähigkeit ermöglicht, läßt sich auch die bestens sitzende Unterkieferprothese nicht immer fixieren. Es entsteht dadurch Unsicherheit beim Kauen, manchmal ist es sogar unmöglich, härtere Speisen im Mund zu zerkleinern. Eine Neuheit brachte die vor rund einem Jahrzehnt entwickelte Tantalstiftimplantation. Man verwendete Metallstifte aus einem sehr seltenen Metall, eben Tantal, das die bemerkenswerte Eigenschaft besitzt, mit Knochen eine feste Verbindung einzugehen. In den Kieferknochen eingebaute Tantalstifte heilen daher vollkommen ein, sind somit fest ver-

## Unser Hausarzt

len Umständen gehalten werden muß. Durch den Zahn werden Tantalstifte geböhrt und im Kieferknochen fixiert. Alle älteren Menschen sollten heutzutage ein tadellos funktionierendes Gebiß haben. Wenn dies aus irgendwelchen Gründen mit den üblichen Prothesen nicht erreicht werden kann, empfiehlt sich die Tantal-Methode. Sie ist dann anwendbar, wenn die Knochen der Kiefer noch genügend hart sind und die Stoffwechselreaktionen normal funktionieren. Alkoholismus und Zuckerkrankheit machen einen solchen Eingriff allerdings unmöglich, da die Tantalstifte in solchen Fällen nicht einwachsen.

Man muß daher einige Befunde erbringen, ehe eine Tantalimplantation durchgeführt werden kann. Meistens fertigt der Zahnarzt zunächst ein sogenanntes „Panoramaröntgen“ an, das zeigt, wie die Kieferknochen beschaffen sind. Dann muß der Patient im Laboratorium sein Blut untersuchen lassen. Und wenn alles in Ordnung ist, kann die Implantation vorgenommen werden.

Dr. Hans Fraunberger



... und wie hat euch mein Balkan-Leesco flammbiert geschmeckt?!

## Heiteres Allerlei

### Strenge Maßstäbe

#### Kurzgeschichte von Martin Mulow

„Na klar“, antwortete dieser, nahm den Pinsel, warf ihn und traf ebenfalls die Mitte des Kreises.

Der Meister nickte. Er nahm den Farbtopf, trug ihn fünf Meter weit fort, kam zurück, griff nach dem Pinsel, warf ihn kunstvoll in die Höhe, und siehe da, er landete genau in dem Topf!

„Kleinigkeit“, meinte der Bewerber, holte den Pinsel, warf und machte dem Meister das Kunststück spielend nach.

„Alle Achtung“, sagte dieser. Dann nahm er erneut den Pinsel, warf ihn wie ein Jongleur nach oben, so daß er sich einige Male um sich selbst drehte, hielt die Hand auf und fing den herabfallenden Pinsel am Stiel wieder auf.

„Nun?“ fragte der Meister.

Der Bewerber hielt die siegesgewiß. Er ließ sich vom Meister den Pinsel geben und wiederholte das Kunststück mühselos. Dann richtete er sich auf.

„Werde ich nun die Stelle als Malergeselle bekommen?“ fragte er.

Der Meister schüttelte den Kopf.

„Nein“, sagte er, „Sie werden die Stelle auf gar keinen Fall bekommen. Ich habe nämlich schon fünf Gesellen, die das auch alle können - und die den ganzen Tag nichts anderes tun.“

„Ich liebe Julia leidenschaftlich, obwohl ich sie erst zwei Tage kenne!“

„Sollte das nicht der Grund sein?“

nach oben, so daß er sich einige Male um sich selbst drehte, hielt die Hand auf und fing den herabfallenden Pinsel am Stiel wieder auf.

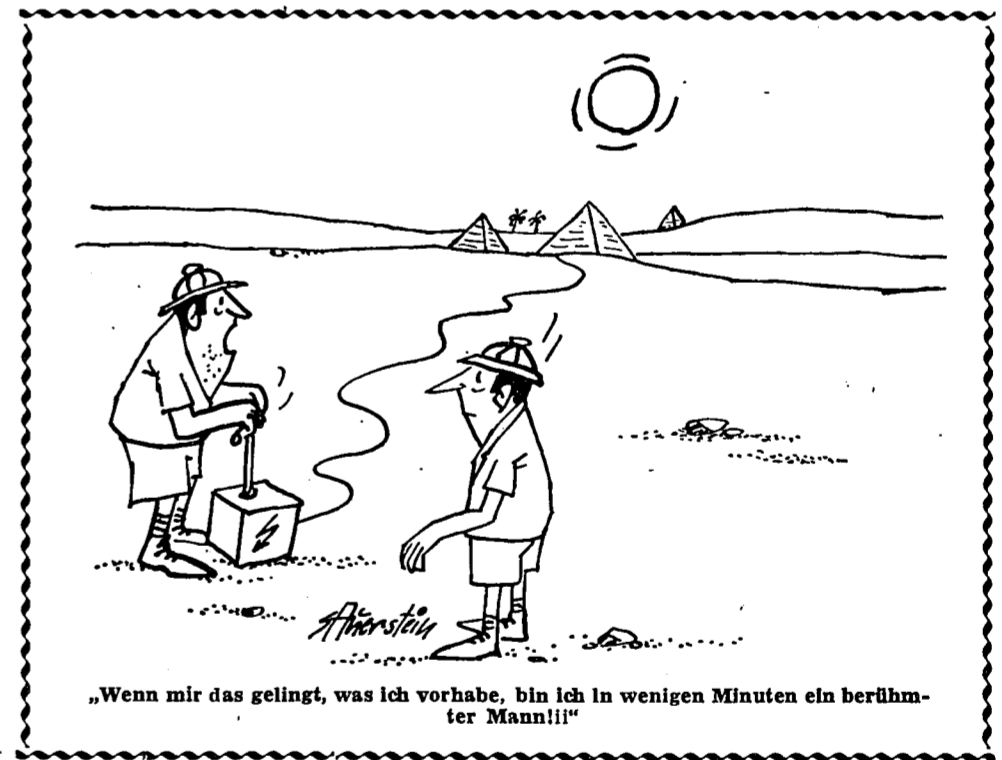
„Nun?“ fragte der Meister.

Der Bewerber hielt die siegesgewiß. Er ließ sich vom Meister den Pinsel geben und wiederholte das Kunststück mühselos. Dann richtete er sich auf.

„Werde ich nun die Stelle als Malergeselle bekommen?“ fragte er.

Der Meister schüttelte den Kopf.

„Nein“, sagte er, „Sie werden die Stelle auf gar keinen Fall bekommen. Ich habe nämlich schon fünf Gesellen, die das auch alle können - und die den ganzen Tag nichts anderes tun.“



## Teure Knutscherei / Von Max Florentin

Die große Schwester hatte Besuch von ihrem Bräutigam. Beide saßen auf dem Sofa. Fritzen, der kleine Bruder, spielte auf dem Teppich.

Da sagte die Schwester: „Fritzen, magst du nicht in deinem Zimmer mit der Eisenbahn spielen?“

„Nein!“ sagte Fritzen.

„Dann geh runter und spiel auf dem Hof mit den anderen Kindern.“

„Oder geh auf den Spielplatz an der Ecke.“

„Nein!“

„Dann kauf dir meinetwegen eine Tüte Bonbons, ich schenke dir 50 Pfennig.“

„Nein!“

Die große Schwester suchte verzweifelt nach einem Ausweg.

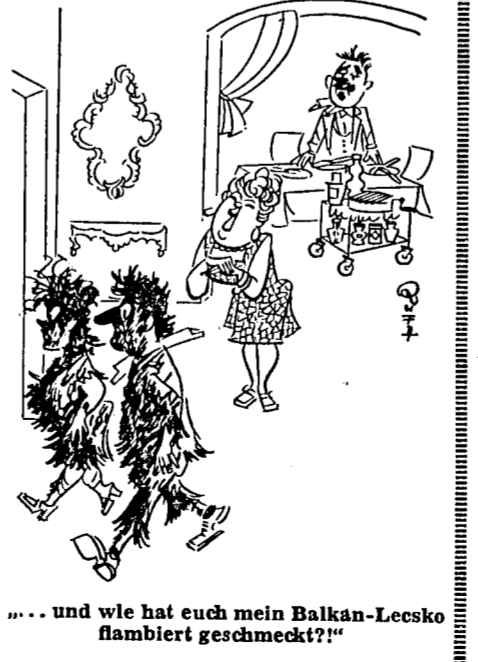
„Glauben Sie, Sie können mich für dumme verkaufen? Ich habe Sie vom Fenster aus beobachtet - gestern schon und vorgestern: Da gehen Sie wie einer der Armsten von Haus zu Haus, und an der nächsten Ecke haben Sie Ihr funkelnagelneues Auto stehen, setzen sich hinein und fahren davon! Und da wagen Sie es, betteln zu gehen?“

## ... und bat um ein Almosen

### Von Benno Brix

Als die Dame des Hauses geöffnet hatte, sagte der Besucher sein Sprüchlein her: „Guten Tag, liebe Frau! Bitte, weisen Sie mich nicht von Ihrer Tür, ohne mir eine Kleinigkeit zu geben. Seien Sie versichert, daß es pure Not ist, die mich zwingt, Almosen von meinen Mitmenschen entgegenzunehmen. Es fällt mir wirklich schwer genug, von Tür zu Tür zu gehen, aber leider gibt es für mich keinen anderen Ausweg mehr. Ich appelliere deshalb an Ihr gutes Herz: Geben Sie mir eine ganze Wanzigkeit, ich bin mit jeder Gabe zufrieden.“

Die Dame des Hauses hatte den Bettler ausreden lassen, ohne ihn zu unterbrechen. Nun aber bekam sie einen roten Kopf.



... und wie hat euch mein Balkan-Leesco flammbiert geschmeckt?!

Mixrätsel

Die Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutung entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen - in gegebener Reihenfolge - einen Männernamen.

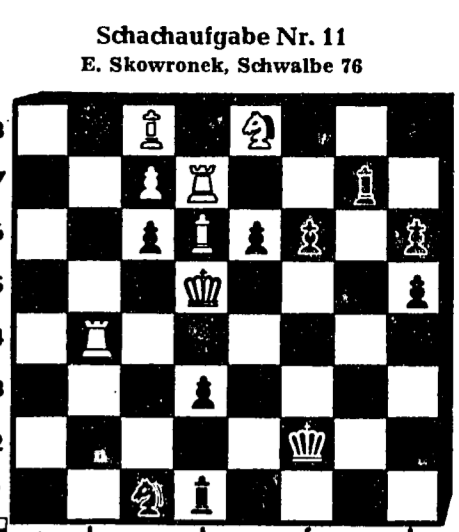
UTE + RAS = Schalentier  
REN + TAT = Schlange  
ROT + DU = engl. Dynastie  
REI + STORCH = Klangkörper  
RIA + NUT = Peitzier

## Harte Nüsse

Silbenrätsel

Aus den Silben: as - ber - berch - bo - borg - bra - chen - chen - das - de - den - di - dor - e - e - el - er - fer - ga - gel - gle - i - i - i - keit - kir - la - le - le - li - ment - mi - mu - ne - nie - nig - ra - ra - re - re - ri - ro - ro - ro - sen - si - sucht - te - ter - ter - tes - trei - tik - wa - wahr - zei - zid 18 Wörter zu bilden, deren erste und vierte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ein Wort von Jonathan Swift ergeben (ch = 1 Buchstabe).

1. Merkmal, 2. bibl. Prophet, 3. Dienstvorschrift, 4. Stadt im Ruhrgebiet, 5. Sultanerlaß, 6. Damerhager, 7. Hunderrasse, 8. Stream in SO-Asien, 9. Alarmgerät, 10. Hafen in Südschweden, 11. Kurort in Oberbayern, 12. Furcht vor Rivallität, 13. Halbinsel Kanadas, 14. feiner Spot, 15. Zusammenhalt, 16. atlant. Inselgruppe, 17. weiße Ameise, 18. Liebesleben.



Matt in drei Zügen.  
Kostrollstellung: Weiß: Kf2, Td4, d7, Lc8, d6, Sc8; Schwarz: Kd5, Ld1, g7, Sc1, Bc8, d3, e6, f6, h5, h6 (10)

Silbendominio

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen eine hohe Männerstimme.

be - bor - ma - nor - sen - ser - ta - te

Schüttelrätsel

Blase - Stern - Neld - Alpen - Heer  
Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe anderer Bedeutung entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann einen Fluß in Frankreich.

Besuchskartenrätsel

Welchen Beruf hat diese Dame?  
I. D E C K  
T R I E R

Auflösungen aus der vorigen Nummer

Skandinavisches Kreuzworträtsel

EMPOROKROEMMLUNG  
E- O- E- O- E- T- A- G- A  
S- T- A- R- L- E- T- G- - A- A- L- I- L- E- R- I- I- I- A- I- A- D- E- R- U- N- I- E- T- R- A- N- A- G- O- B- E- R- O- N- E- M- A- K- A- M- E- L- P- - S- T- A- H- L- - A- L- S- T- E- R- O- O- M- E- S- S- E- D- - T- A- R- A- B- R- O- M- O- B- O- D- E- E- L- S- T- E- R- I- D- E- R- A- M- P- L- E- A- R- A- T- U- S- - R- I- A

EMPOROKROEMMLUNG  
E- O- E- O- E- T- A- G- A  
S- T- A- R- L- E- T- G- - A- A- L- I- L- E- R- I- I- I- A- I- A- D- E- R- U- N- I- E- T- R- A- N- A- G- O- B- E- R- O- N- E- M- A- K- A- M- E- L- P- - S- T- A- H- L- - A- L- S- T- E- R- O- O- M- E- S- S- E- D- - T- A- R- A- B- R- O- M- O- B- O- D- E- E- L- S- T- E- R- I- D- E- R- A- M- P- L- E- A- R- A- T- U- S- - R- I- A

EMPOROKROEMMLUNG  
E- O- E- O- E- T- A- G- A  
S- T- A- R- L- E- T- G- - A- A- L- I- L- E- R- I- I- I- A- I- A- D- E- R- U- N- I- E- T- R- A- N- A- G- O- B- E- R- O- N- E- M- A- K- A- M- E- L- P- - S- T- A- H- L- - A- L- S- T- E- R- O- O- M- E- S- S- E- D- - T- A- R- A- B- R- O- M- O- B- O- D- E- E- L- S- T- E- R- I- D- E- R- A- M- P- L- E- A- R- A- T- U- S- - R- I- A







**EINFACH BEQUEM**  
**SCHNELL**  
Ihre Anzeige telefonisch aufgeben

**Langener Zeitung**  
Woche für Woche Ihr guter Partner  
Anzeigenabteilung: Tel.: 0 61 03 / 2 10 11

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Teilnahme in Wort, Schrift, Kranz- und Blumen spenden, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

**Georg Dracker**

zuteil wurden, sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.  
Besonders danken wir Herrn Pfarrer Wächtler für die tröstenden Worte, der Firma Eisen-Rieg, Darmstadt, sowie allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

In stiller Trauer:  
Katharina Dracker  
und alle Angehörigen

Bruchgasse 14

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und die zahlreichen Schrift-, Kranz-, Geld- und Blumen spenden beim Heimgang meines lieben Mannes und Vaters

**Rudolf Jugl**

bedanken wir uns recht herzlich. Besonderen Dank unseren Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn sowie Herrn Pfarrer Felge und dem Lehrerkollegium.

Ruth Jugl  
Steffen Jugl  
und Angehörige

Langen, im März 1981

Im Alter von 70 Jahren verstarb unerwartet unser Freund

**Herr Otto Eckert**

Herr Eckert gehörte im Jahre 1952 zu den Gründern der NEV und war bis zuletzt aktiv für die NEV tätig.  
In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen, dem wir ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

**NEV** Nichtparteilgebundene  
Einwohner-Vertreter

Langen, den 19. März 1981

Meine Zeit steht — Gott — In Deinen Händen  
Ps. 31, 16

Wir trauern um

**OTTO ECKERT**

den Vorsitzenden  
der Evangelischen Gesamtgemeinde Langen  
und Kirchenvorsteher der Stadtkirchengemeinde

Gesamtkirchenvorstand Pfarrerin Holga Tröskan  
Kirchenvorstand der Stadtkirchengemeinde  
Pfarrer Dieter Borck

Für die Mitarbeiter der Gemeinden  
Adolf Kollbacher

Langen, im März 1981

**Zimmermann**  
**Trauer-  
kleidung**  
für Damen und Herren  
finden Sie bei uns in  
großer Auswahl und  
allen Größen.  
Alle Änderungen  
werden  
sofort ausgeführt in

Langen, am Lutherplatz, Gartengr. 6,  
Tel. 0 61 03 72 8 21

**Plotät Sehring**  
Inh. Otto Arndt



Das alleingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung

**Erd- und  
Feuerbestattungen  
Überführungen  
Sarglager**

6070 LANGEN/HESSEN  
Mörfelder Landstraße 27  
Telefon 0 61 03 / 7 27 84

Eriedigung aller Formalitäten — jederzeit erreichbar!

Langener Zeitung Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Mein geliebter Mann und treuer Lebenskamerad, unser herzlichster Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, Bruder, Schwager und Onkel

**Georg Müller**

ist im Alter von 87 Jahren von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied:  
Lina Müller  
und alle Angehörigen

Goethestraße 130  
6070 Langen, 20. März 1981

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 24. März 1981 um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

**Annahmeschluß für Traueranzeigen**  
in der Langener Zeitung am Erscheinungstag vor 9.00 Uhr

Mit dankbarem Herzen sind wir allen verbunden, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

**Franz Muthspiel**

In so herzlicher Weise ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden erwiesen haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Kratz für die Worte des Trostes, der Nachbarschaft, der Hausgemeinschaft Bürgerstraße 12, den Freunden und Bekannten sowie der Firma ROCO Frankfurt/M. und all denen, die ihm das letzte Geleit gaben.

Emmi Muthspiel geb. Zuber  
Hildegard Zuber  
und alle Angehörigen

Langen, im März 1981

2. Tim. 4,7  
Ich habe einen guten Kampf gekämpft,  
Ich habe den Lauf vollendet,  
Ich habe Glauben gehalten.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß verstarb für uns alle unerwartet unser geliebter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

**Otto Eckert**

im 71. Lebensjahr.

Wir trauern um ihn:  
Friedhelm u. Glsela Eckert  
Marlies Eckert  
Andrea  
Fam. Friedrich Eckert  
und Anverwandte

Lutherplatz 2  
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 24. März 1981, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

**UT FILMBÜHNE**  
Wo der Dschungel zur Hölle wird  
**NACKT UND ZERFLEISCHT**  
Cannibal / Vorsaker  
Tägl. 20.30  
Sa. 16, 16.15, 20.30  
So. 16, 16.20.30  
KKL. Di. 16 + 20  
HALLOWEEN  
Mi. + Do. 20.30  
Ein neuer Tam-Film

**LICHTBURG 1** Zwei moderne Service-Kinos in einem Haus  
**LICHTBURG 2**  
Ein wahrhaft sinnvoller Film über die natürliche Liebe.  
**DIE BLAUE LAGUNE**  
Tägl. 20.30, Sa. 16, 16.15, 20.30  
2. WOCHE! Tägl. 20.30, So. 14, 16, 16.15, 20.30, Di. + Mi. auch 15

**MAD MAX** stand Pate für die rasanten Autojagden dieses hochaktuellen Action-Thrillers!

**DIE KETTENREAKTION**  
Tägl. 20.15, So. 16, 18, 20.15, Sa. 14, 16, 18, 20.15, Di. + Mi. 15  
Do. 20.30 RÜCKKEHR VOM PLANET DER AFFEN

!!!PROBIEREN SIE: 3 GLOCKEN BADISCHE HAUSGEMACHTE MIT 7 EIERN P.KG + 3 GLOCKEN GOLD-EI-LANDNUDELN + 3 GLOCKEN NUDEL-SOSSE!!!

**AUTOKINO** Grabenbruch h. Neu-Isenburg  
Telefon 0 61 02 / 55 00

Angenehm warm durch Spezialheizkörper  
Freitag bis Montag, täglich 20.00 Uhr  
Hanna Schygulla, Giancarlo Giannini  
LILI MARLEEN  
Ein Film von Rainer Werner Fassbinder. Die Geschichte einer beispiellosen Karriere und einer unglücklichen Liebe.  
Scope-Farbfilm

Täglich 22.30 Uhr **FEUCHTER SEX**  
**ENTZÜCKENDER MÄDCHEN** 3. Teil  
Dienstag bis Donnerstag, täglich 20.00 Uhr  
Diane Kelly, Nadine Pascale  
**SECHS SCHWEDINEN IM PENSIONAT**  
Ihr Motto hieß, raus aus den Jeans und ran an die Teens.  
Breitwand-Farbfilm

Täglich 22.30 **WILDE VEREINIGUNG**

**FREMSPRACHENSCHULE FÜR INDUSTRIE UND WIRTSCHAFT**  
Steinweg 9 (Hauptwache) 6000 Frankfurt/M. 1 (U- und S-Bahn-Anschluß)  
Tel. (0611) 291244/284113

**BERUFSAUS- BZW. FORTBILDUNG** für Fremdsprachenkorrespondenten, 3-sprachige Wirtschaftsassistentinnen bzw. Europa-Sekretärinnen, Fachübersetzer und Dolmetscher

**SPRACHAUSBILDUNG** für Anfänger und Fortgeschrittene, Konversation und Umgangssprache

Lehrgangsbeginn jeweils 1. 4. und 1. 10. Tages- und Abendklassen. Als Berufsschule anerkannt für alle staatlichen Ausbildungsbefähigungen. (auch Arbeitsamt und BAföG)

**Verschiedenes**  
Wer will mit mir 1 Gartenhälfte pflanzen, beim Haus?  
Telefon 2 67 82.

**Reinmachefrau für Privathaushalt** 1 x wöchentlich gesucht. Welcher Herr hilft mir im Garten. Karola Jönas, Weißgärtgenstraße 3, Telefon 2 39 39.  
K 70, Bf. 71, TÜV 11/81, 125.000 km, VB 1.000,— DM, Tel. 7 14 14.

**LANGHEINZ**  
KUNSTHANDLUNG  
Glasbildhalter Wechselrahmen Ovalrahmen In großer Auswahl  
LANGHEINZ  
Schulstraße 10  
6100 Darmstadt



**FAHRRÄDER**  
Telle u. Zubehör  
**SCHNEIDER**  
Dorotheenstr. 8-10

**Türen & Rahmen nie mehr streichen!** Rufen Sie gleich an!

Die **PORTAS-Lösung:**  
• Innerhalb eines Tages schön wie neu  
• Passend zu ihrer Einrichtung  
• PORTAS-Kunststoffummantelung  
• In vielen Holzdekor und Uniformen  
• Preiswert und fachmännisch  
• Unveränderliche Beratung und Information

**PORTAS**  
16. 3. 81

Alleinverarbeiter für Großraum Frankfurt  
**PORTAS Deutschland GmbH** Fachberatung  
Rüchelshelm  
6057 Dietzenbach-Steinberg, Dieselstr. 1-3  
Tel. 0 60 74-21 11 0 61 42/3 45 50

Ständige Ausstellungen in Ffm., Weilmüllerstr. 42 + Dietzenbach, Mo.-Fr. 8-18 + Sa. 9-14 Uhr.  
PORTAS-Türen-Fachbetriebe überall in Deutschland und in vielen Ländern Europas.

**SCHWIMMENDE ESTRICHE**  
Fachgerecht und preiswert  
Telefon 0 61 50 / 73 09

**Und wieder ein echter Wohnwelt-Preis!**



Jugendzimmer Esche Nachbildung, best. aus: 2-türigem Kleiderschrank, Anbauschränk mit Schreibtisch und abgerundeter Arbeitsplatte, Schubkastenturm, Anbauelement mit Kastenumbauliege und Bettkasten ohne Rahmen und Auflage

**995.-** (frei Haus)

Auch in Jugendmöbel führend in Preis und Qualität zu den besonderen Wohnwelt-Preisen!

**Wohnwelt 2000** Ein der größten Möbelhäuser im Rhein-Main-Gebiet. Größtes Küchenstudio in Hessen.

Hanau - Stadtteil - Steinheim  
Gewerbegebiet a. d. B. (45) Tel. 0 61 81 / 6 20 61  
Nur 20 Min. vom Stadtzentrum Frankfurt  
Autobahnausfahrt Hanau

**TOP Teppichboden Supermarkt Schleuder-Preise**

<b>SL-Fiesen</b> 40/40, II. Wahl, Stück nur	<b>1.28</b>	<b>SONDERANGEBOT!</b> <b>Textiltapeten</b> bedruckt, 90/100 cm breit, lfdm. nur	<b>7.—</b>	<b>Velours</b> 1 b, strapazierfähig ca. 400 cm breit, qm nur	<b>9.50</b>
<b>Kunstrasen</b> 100% wetterfest ca. 200 cm breit, qm nur	<b>18.—</b>	<b>SK-Fiesen</b> 40/40, II. Wahl Stück nur	<b>—72</b>	<b>TOP-ANGEBOT!</b> <b>Hoch-Tief Bodenbelag</b> superschwere Ware ca. 400 cm breit, qm nur	<b>9.50</b>
<b>Hochwertige Velours</b> ca. 400 cm breit qm nur	<b>8.—</b>	<b>Shag</b> 3 cm hoch, In vielen herrlichen Farben, ca. 400 cm breit, qm nur	<b>9.90</b>	<b>Schlingenware</b> 1 b, ca. 400 cm breit, qm nur	<b>6.90</b>

Verlegung und Lieferung aller Bodenbeläge werden sofort preisgünstig ausgeführt.

**TOP Teppichboden GmbH**  
Dreieich-Sprendlingen, Robert-Bosch-Str. 32, gegenüber Wertevik, auf dem Gelände der Fa. Westast. Tel. 0 61 03 / 3 20 35, länger Samstag bis 18 Uhr, Sa. 8.30-14.00 Uhr, Montag bis Freitag 8.30-18.30 Uhr durchgehend.

**Bis 31.3. zu Schwäbisch Hall.**  
Damit Ihr Traum bald Wahrheit wird...  
Bis 31. 3. zu Schwäbisch Hall und Bausparer werden. Damit Sie Zeit und Geld gewinnen. Damit Sie früher bauen, kaufen, modernisieren, Miete sparen können.  
Beratung durch alle Volksbanken, Raiffeisenbanken sowie unseren Außendienstmitarbeiter.

**Herrn Werner Will**  
Freiligrathstraße 5 · 6072 Dreieich  
Telefon 0 61 03 / 6 37 11

Auf diese Steine können Sie bauen

**Schwäbisch Hall**  
Die Experten für Wohnungen und Fachhandwerker







### Andrang am „Tag der offenen Tür“

Die neue TV-Sporthalle im Oberlinden überraschte viele

Viele Langener waren bei schönsten Wetter gekommen, um sich die politisch brisante neue TV-Sporthalle einmal anzuschauen. Bekanntlich mußte die Stadt dem Turnverein 1862 finanziell beispringen, da die Kosten für den Bau der Großsporthalle höher als geplant ausgefallen waren. In der Mitgliederversammlung am kommenden Freitag müssen die Vereinsmitglieder nun die umfangreichen Vereinbarungen, die der Magistrat der Stadt und der Vorstand des TV ausgehandelt haben, billigen. Kernstücke der Entscheidung der Mitgliederversammlung ist die Frage, ob das Vereinsgrundstück Jahnpfad an die Stadt verkauft werden soll oder nicht.

Die Besichtigung der neuen Halle bot für die meisten Besucher eine Überraschung. Nicht nur, daß weitläufige Nebenräume zu der Großsporthalle dazugehören, auch die Innenmaße der Halle sind gewaltig.

Wenn beispielsweise die Basketballer eines Tages dort trainieren werden, stehen ihnen drei

Felder zu Verfügung. Die Halle – so scheint es – erfüllt alle Wünsche Langener Ballsportler: Geräumige Trainings- und Spielfläche und auch Platz für bis zu 820 Zuschauer.

Während der drei offenen Stunden kamen pausenlos neue Besucher, die den Gebäude-Komplex sehen wollten. Sicherlich waren es mehr als tausend, die sich an Ort und Stelle informierten.

Der Vorstand des Turnvereins – wir haben in unserer vergangenen Freitagausgabe darüber berichtet – betonte nochmals, daß die Mehrkosten durch Mehrleistungen entstanden sind. So erklärte TV-Vorsitzender Günter Blinda, daß im Verfahren bis zur Erteilung der Baugenehmigung aufgrund von Auflagen der Genehmigungsbehörden beispielsweise die Nebenräume größer als ursprünglich geplant gebaut werden mußten. Der lange „Dienstweg“ im Behördenapparat hat außerdem viel Zeit in Anspruch genommen, was sich zudem auf die Baupreise niederschlug.

Die Geldleistungen sind fällig. Langen, den 24. 3. 1981  
Der Magistrat der Stadt Langen  
Liebe, Erster Stadtrat



Dieses Foto gibt den Eindruck, wie groß die neue Halle ist, in etwa wieder.

### 86 Prozent sind für Fußgängerzonen

Auswertung der IGEVA-Fragebogen / Viele Wünsche sind noch offen

Knapp fünf Monate nach der überaus erfolgreichen ersten Gewerbeausstellung bereitet der Gewerbeverein bereits die nächste IGEVA für 1982 vor. Bei der Ausstellung im Oktober 1980 hatten die Besucher Gelegenheit, einen Fragebogen auszufüllen. Die Ergebnisse aus der Besucherfrage sind jetzt ausgewertet.

Als selbstverständlich muß man es wohl ansehen, daß von den Befragten 91 Prozent Lebensmittel, 83 Prozent Getränke, 76 Prozent Haushaltswaren und Geschenke überwiegend in Langen kaufen. Bei Gartenartikeln sind es noch 66 Prozent, bei Elektrogeräten, Radio- und Fernsehgeräten sowie Fotoartikeln 62 Prozent, bei Textilien und Wäsche 58 Prozent, während Oberbekleidung von 59 Prozent sowie Möbel und Einrichtungsgegenstände von 66 Prozent der Bürger überwiegend auswärtig gekauft werden.

Gefragt nach den Gründen für den auswärtigen Einkauf gaben 84 Prozent größere Auswahl und 76 Prozent bessere Vergleichsmöglichkeiten an. Günstigere Preise nannten nur 63 Prozent als Grund für den auswärtigen Kauf, bessere Qualität 19 Prozent, bessere Bedienung und besseren Kundendienst 20 Prozent, bessere Parkmöglichkeiten oder bessere Verkehrsbedingungen 35 Prozent. Wenn diese Vorteile auch in Langen geboten würden, dann würden immerhin 92 Prozent der Auswärtskäufer ebenfalls in Langen kaufen.

Was würden Sie bei Ihren Einkäufen in Langen vorziehen? So lautete die Frage, bei der die vorgegebenen Antworten wie folgt angekreuzt wurden:

Ein Einkaufsgebiet bzw. eine Einkaufsstraße nur für Fußgänger, jedoch mit Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung: 86 Prozent.

Ein Einkaufsgebiet, in das Sie mit Auto, Motorrad, Fahrrad usw. fahren können und in dem Sie vor den Geschäften oder in der Nähe Parkraum finden: 52 Prozent.

Würden Sie in jedem Falle nur das Einkaufsgebiet vorziehen, in dem Ihre Einkaufswünsche erfüllt werden, selbst wenn Sie Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen müßten?: 56 Prozent.

Nach Meinung von 179 Langenern fehlen am Ort ausreichende Einzelhandelsgeschäfte für Textilien und Damenoberbekleidung. Je 135mal wurde nach einem Fischgeschäft bzw. einem Hobby-, Bastel- und Heimwerkergeschäft verlangt. Die Palette der fehlenden oder zu geringer Zahl vorhandenen Einzelhandelsgeschäfte reicht dann weiter über Sportartikel (95mal erwähnt), Herrenoberbekleidung (65mal) bis hin zur Reinigung und Tierhandlung. Insgesamt wurden 64 unterschiedliche Wünsche vorgetragen.

Die handwerkliche Versorgung bezeichneten 58 Prozent als gut und 37 Prozent als ausreichend, 5 Prozent halten sie dagegen für ungenügend. Über 30 Handwerksbetriebe der verschiedensten Art werden von den Befragten ausstellungsbereitern vermisst, wobei ein Schuster gleich 68mal genannt wird. Auch Schreiner (67mal), Zimmermann (26mal), Schlosser (25mal) sind sehr gefragt, während die Mehrzahl der übrigen Wünsche individuellen Vorstellungen der Besucher zu entsprechen scheint.

Interessant ist in diesem Zusammenhang die Feststellung, daß 52 Prozent der Befragten das Arbeitsplatzangebot des Langener Handwerks, 51 Prozent das der Langener Industrie nicht kennen.

Außerdem wurden über 50 Verbesserungsvorschläge auf vielerlei Gebieten gemacht. Schwerpunktartig handelt es sich dabei um Anregungen zur Verbesserung von Verkehrsverhältnissen und um Wünsche an die Geschäftswelt. Damit sind Stadt und Gewerbeverein gleichermaßen aufgefordert, entsprechende Konsequenzen zu ziehen und im Rahmen ihrer Zuständigkeiten die Erkenntnisse aus der Umfrage in die Praxis umzusetzen.

**GESCHÄFTSDRUCKSACHEN**  
**BUCHDRUCKEREI KÜHN KG**  
TELEFON 2 10 11

### Öffentliche Bekanntmachung

Betr.: Grenzregelung in der August-Bebel-Straße

Im Grenzregelungsverfahren für das Gebiet Gemarkung Langen Plur 1 „August-Bebel-Straße“ wird nach § 83 Abs. 1 Bundesbaugesetz bekanntgemacht, daß am 16. 3. 1981 der Grenzregelungsbeschluß vom 19. 2. 1981 unanfechtbar geworden ist.

Mit dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Grenzregelungsbeschluß vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die neuen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücke eingewiesen (§ 83 Abs. 2 Bundesbaugesetz).

Soweit im Grenzregelungsbeschluß nichts anderes festgelegt ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücken oder Grundstücken lastenfrei auf die neuen Eigentümer über. Unschlüssigkeitszeugnisse sind nicht erforderlich. Die ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücke oder Grundstücke, die dem Bestandteil des Grundstücks, dem sie zugewiesen werden. Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugewiesenen Grundstücke oder Grundstücke (§ 83 Abs. 3 Bundesbaugesetz).

Die Geldleistungen sind fällig.

Langen, den 24. 3. 1981  
Der Magistrat der Stadt Langen  
Liebe, Erster Stadtrat

**Nassauische Helmsätte GmbH**  
Staatliche Treuhändstelle für  
Wohnungs- und Kleinsteilungswesen  
Organ der staatl. Wohnungspolitik  
Untermainkai 13  
6000 Frankfurt/Main 1

**Öffentliche Ausschreibung**  
Für die Siedlungsbaugesellschaft mbH Nassauisches Heim,  
Langen/Hessen, Nordendstraße, sechs Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 48 Wohnungen ausgeführt werden.

Als Baubeginnstermin ist mit Juni 1981 zu rechnen.

Folgende Fachlose sind auszuführen:

Erd-,Mauer-, Beton- u. Kanalarbeiten	Kunststoff-Verbundfenster
Zimmerarbeiten	Schreinerarbeiten
Dachdeckerarbeiten	Schlösserarbeiten
Innenputzarbeiten	Fleisenarbeiten
Außenwandarbeiten	Kunststalarbeiten
Wärmedämmsystem	Estricharbeiten
Anstreicherarbeiten	Rollädenarbeiten

Angebotsblankette werden ab 26. 3. 1981 werktags – außer Samstag – jeweils vormittags von 8 bis 12 Uhr gegen Selbstkostenerstattung bis zum 9. 4. 1981 in unserer Zweigstelle Offenbach, Rathausstraße 30 bis 32 ausgegeben. Ferner sind auch Volltext-Leistungsbeschreibungen gegen rechtsverbindliche Empfangsbestätigung und Kostenerstattung erhältlich; diese sind als Kalkulationsbasis für Kurztzangebote zwingend erforderlich.

Für technische Auskünfte und Pläneinsicht ist das gleiche Büro zuständig.

Die gemäß VOB, Teil A § 21 ausgefüllten Angebote sind in verschlossenem Umschlag, versehen mit der Bau-Nr. 1422/80 und unter Angabe der Handwerksparte (für jedes Angebot ein getrennter Umschlag) rechtzeitig vor der Eröffnung in unserem Zweigbüro Frankfurt/Main, Untermainkai 12/13, Zimmer 726, abzugeben oder per Post an die Anschrift Untermainkai 13, Frankfurt/M.1 zu übersenden.

Der Eröffnungstermin findet am Donnerstag, den 16. 4. 1981 vormittags um 11 Uhr in unserem Zweigbüro Frankfurt/Main, Untermainkai 12 bis 13, 1. Stock, Zimmer 630, statt. Nach Submissionsbeginn eintreffende Angebote werden nicht berücksichtigt!

Da in unserem Hof keine freien Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen, müssen wir darum bitten, Ihren Wagen im Parkhaus am Theater abzustellen (Einfahrt Wilhelm Leuschner Straße).

**Hinrichtungen von Bahá'i im Iran**

Wie der Nationale Geistige Rat der Bahá'i in Deutschland erfährt, wurden in der Nacht des 16. März wiederum Angehörige der größten religiösen Minderheit im Iran, zwei Bahá'is aus Abadich in Shiraz von einem Exekutionskommando der Regierung erschossen. Der Iran verweigert dieser größten religiösen Minderheit des Landes das in der Menschenrechtscharta verankerte Recht religiöser Freiheit und entzieht ihr den Schutz durch die Verfassung.

Auch die Bahá'is in Langen trauern um die beiden Opfer. Sie veranstalten am Donnerstag um 20 Uhr eine Gedenkeier.

### Kirchbauverein St. Albertus Magnus gegründet

Am Dienstag dem 17. 3. 1981 – auf den Tag genau 2 Jahre nach der wegen Einsturzgefahr verfürgten Schließung der Pfarrkirche St. Albertus Magnus – konstituierte sich im Pfarrheim der Kirchengemeinde ein Verein der sich die Aufgabe gestellt hat, bei der Finanzierung des neubauenden Pfarrzentrums mitzuhelfen.

Der Verein führt den Namen „Kirchbauverein St. Albertus Magnus Langen“ mit Sitz in Langen. Nach leiblicher Erbeater wurde von der Gründungsversammlung einstimmig eine Satzung angenommen, welche die Voraussetzungen für eine gezielte Arbeit bieten soll. Die erforderlichen Wahlen zum Vorstand des neuen Vereins ergaben folgende Zusammensetzung: 1. Vorsitzender: Pfarrer Johannes Kratz, 2. Vorsitzender: Franz Kalisch, Schriftführer: Anna Schwarzbach, Kassensverwalter: Werner Hofbauer, Beksitzer: Josef Balder, Gisela Kussy, Robert Pietz, Otto Contes, Paul Roth, Kassensprüfer: Franz Salka und Edgar Pettrisch.

Mitglieder des Vereins können alle natürlichen und juristischen Personen, Handelsgesellschaften und Vereinigungen sein. Als monatlicher Mitgliedsbeitrag sind DM 2,- vorgesehen. Der Spendenfreudigkeit nach oben sind jedoch keine Grenzen gesetzt. Es wurde der Erwartung Ausdruck verliehen, daß möglichst viele Bürger, aber auch Körperschaften, Firmen und Vereinigungen dem Verein beitreten möchten. Dieser Personenkreis soll gezielt angesprochen werden.

Der größte Teil der Finanzierungskosten für den Neubau der Kirche wird zwar von der Diözese Main übernommen, für die Verwirklichung des Bauvorhabens sind jedoch auch erhebliche Eigenmittel notwendig, die von der Kirchengemeinde allein nicht aufzubringen sind. Es ist deshalb ein Spendenaufruf an die Öffentlichkeit vorgesehen. Spendeinzahlungen können schon jetzt auf das Konto Nr. 210 540 040 bei der Bezirksparkasse Langen vorgenommen werden.

Mit der Erhebung eines neuen Kirchenwird in einer Linie wieder ein normales Gemeinleben möglich sein. Mit der Schließung der jetzigen hällischen Baulücke erfährt jedoch mit Sicherheit auch das Stadtbild Langens eine wesentliche Verschönerung.

### Erläuternde Zusätze zu Straßenschildern

Die SPD-Fraktion der Stadtverordnetenversammlung hatte 1980 beantragt, personenbezogene Straßennamensschilder mit Zusätzen zu versehen, auf denen stichwortartig auf den Namensgeber hingewiesen wird. Nach Auffassung der Antragsteller gibt es in Langen eine Reihe von Straßennamen, die der Erinnerung an Personen dienen, die für unsere Stadt in vielerlei Hinsicht bedeutsam gewesen sind. Da durch die starke Zunahme der Bevölkerung nur noch wenigen Mitbürgern die Beweggründe für die Namensgebung bekannt seien, sollte durch das Anbringen der Zusatzschilder mit den stichwortartigen Hinweisen auf den Namensgeber die Erinnerung an die jeweilige Persönlichkeit wachgehalten werden. Schließlich versprechen sich die Antragsteller einen Anstoß dazu, sich mit der Vergangenheit unserer Stadt und mit den Menschen, die in ihr gelebt haben, zu beschäftigen.

Die Stadtverordnetenversammlung hat grundsätzlich dem Antrag zugestimmt, jedoch – auch im Hinblick auf rund 30 000 Mark Gesamtkosten – beschlossen, die Ausführung auf drei Jahre zu verteilen. Nachdem der Magistrat in einer seiner letzten Sitzungen die konnte die Verwaltung jetzt den ersten Auftrag für die Lieferung der Schilder erteilen. Die Schilder werden von Mitarbeitern des städtischen Bauhofs angebracht. Zur Verwendung kommen nur noch die heute gebräuchlichen weißen Schilder mit schwarzer Schrift. Begonnen wird mit den Straßen östlich der Bahnlinie.

### Folklore-Abend des Indischen Familienvereins

Die Kulturpflege der ausländischen Mitbürger der Stadt Langen wird auch vom Indischen Familienverein in Form von Zusammenkünften und Veranstaltungen betrieben.

So führt der Indische Familienverein am Freitag, dem 3. April 1981, um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal in der Bahnstraße 46 einen Folklore-Abend mit echten indischen Tänzen durch. Zu diesem Abend wird die bekannte Tänzerin Chitra Viswaswaran mit ihrer Musikgruppe erwartet. Pro Person wird ein Unkostenbeitrag von 4 DM erhoben.

Die Vertreter der Presse sowie alle Bürger unserer Stadt sind zu diesem Indischen Tanzabend sehr herzlich eingeladen.

**Wir gratulieren!**  
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.  
Besonders herzlich denen,  
die älter als 75 Jahre sind.



## EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 23

Dienstag, den 24. März 1981

### SPD verlor die absolute Mehrheit

Die Partnersuche hat begonnen / Wer wird Zünglein an der Waage?

Der Wahlsonntag hat in Egelsbach die kommunalpolitischen Verhältnisse zwar nicht auf den Kopf gestellt, aber doch gründlich verändert. Die traditionell herrschenden Sozialdemokraten haben ihre absolute Mehrheit verloren, CDU und Wählergemeinschaft part zu gewinnen. Die Enttäuschung bei der SPD war nicht zu übersehen. Überraschung bei der Wählergemeinschaft, die CDU-Vertreter wußten nicht so recht, ob sie lachen oder weinen sollten. Anschließend wurden auf den Wahlparties der Parteien die Ergebnisse diskutiert und erste kommunalpolitische Überlegungen angestellt.

Veränderte Situation  
Die drei oppositionellen Fraktionen der Vergangenheit haben ihr wichtigstes Wahlziel erreicht: Die absolute Mehrheit der SPD ist gebrochen. Ihr Vorwurf lautete durchgängig: Entscheidungen in Egelsbach fielen nicht im Gemeindeparslament, sondern hinter verschlossenen Türen bei der SPD-Fraktion.

Jetzt sind die drei ex-oppositionellen Fraktionen mit ihrer einen Stimme Mehrheit in der Lage, auch einmal etwas gegen die SPD durchzudrücken. Die knappen Verhältnisse bilden für alle Fraktionen eine besondere Verpflichtung, welche Konsequenzen sich bei der Besetzung der Parlamentsausschüsse und des Gemeindevorstandes ergeben, ist ein nettes Thema für Spekulationen. Es kommt darauf an, ob Absprachen unter den Fraktionen stattfinden, die „Kleinen“ etwa in einem Bündnis einen Sitz im Gemeindevorstand erreichen wollen.

Ein wichtiges Thema: 1983 stehen in Egelsbach Bürgermeisterwahlen an. Dann kommt es auf die beiden kleinen Fraktionen an, wer in Egelsbach Verwaltungschef wird ist.

e Der Wahlsonntag hat in Egelsbach die kommunalpolitischen Verhältnisse zwar nicht auf den Kopf gestellt, aber doch gründlich verändert. Die traditionell herrschenden Sozialdemokraten haben ihre absolute Mehrheit verloren, CDU und Wählergemeinschaft part zu gewinnen. Die Enttäuschung bei der SPD war nicht zu übersehen. Überraschung bei der Wählergemeinschaft, die CDU-Vertreter wußten nicht so recht, ob sie lachen oder weinen sollten. Anschließend wurden auf den Wahlparties der Parteien die Ergebnisse diskutiert und erste kommunalpolitische Überlegungen angestellt.

Der Ball der Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach, der am vergangenen Samstag im Eigenheim veranstaltet wurde, verlief zur Zufriedenheit der vielen Besucher. Eine Tankkappe hielt die Tanzfreudigen auf Touren und zahlreiche Gewinne aus der Tombola waren für andere Ballbesucher eine zusätzliche Freude.



e Der Ball der Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach, der am vergangenen Samstag im Eigenheim veranstaltet wurde, verlief zur Zufriedenheit der vielen Besucher. Eine Tankkappe hielt die Tanzfreudigen auf Touren und zahlreiche Gewinne aus der Tombola waren für andere Ballbesucher eine zusätzliche Freude.

### Anlieger kann Zulassung des Gehwegparkens nicht verlangen

Auf eine interessante Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts weist Bürgermeister Hans Dörmer hin. Danach hatte ein Straßenanlieger bei der Straßenverkehrsbehörde die Zulassung des Gehwegparkens in der Form einer Ausnahme vom Verbot des § 12 der Straßenverkehrsordnung für seinen Betriebsgrundstück wegen des Mangels an Parkmöglichkeiten auf der Straße beantragt. Die Behörde lehnte jedoch den Antrag ab. Entgegen der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts hat das Bundesverwaltungsgericht die ablehnende Haltung der Straßenverkehrsbehörde bestätigt. Ein Straßenanlieger habe weder ein Recht auf Zulassung des Gehwegparkens noch darauf, daß die Verkehrsbehörde einen Zulassungsantrag ermessensfehlerfrei bescheidet. Ein solches Recht des Einzelnen sei nicht schon dann gegeben, wenn er die beherrschende Entscheidung der Behörde faktisch begünstigt werde. Voraussetzung ist vielmehr, daß die Regelung, die für die Entscheidung der Behörde maßgeblich ist, nicht nur dem öffentlichen Interesse dient, sondern auch die individuellen Belange bestimmter Personen schützt will. So dient z. B. das Verbot, vor

Gesamtergebnis in Egelsbach	1977	1981	
Wahlbeteiligung	83,0	78,4	-4,6%
CDU	32,9	34,1	+1,2%
SPD	52,3	47,6	-4,7%
FDP	5,7	8,0	+2,3%
FWG	6,5	7,5	+1,0%
Grüne			
KPD	2,4		
Kreistag:	83,0	78,5	-4,5%
CDU	35,3	36,27	+0,97%
SPD	53,7	47,57	-6,13%
FDP	5,9	7,5	+1,6%
Freie Wähler			
Grüne			
KPD	1,9	1,2	-7,43%



e Die Langener Folkgruppe „Drosselbart“ spielte am vergangenen Samstag in der Aula der Ernst-Reuter-Schule. Die Veranstaltung des Kulturkreises hätte bessere Besucherzahlen verdient gehabt, denn die rund 40 überwiegend jungen Besucher waren mit dem Programm der drei Langener Musiker voll zufrieden. Die Gruppe „Drosselbart“ besteht aus Christoph Mann, Ulrich Schäfer und Stefan Müller.

### Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins

Morgen Mittwoch, den 25. März 1981, um 20 Uhr, findet im Eigenheim-Kolleg, die Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Egelsbach statt.

Die wichtigsten Punkte der Tagesordnung sind die Berichte des 1. Vorsitzenden und des Kassierers, sowie die Gewerbeausstellung 1981. Wählen für den Vorstand finden dieses Jahr nicht statt. Die Mitglieder sollten aber an dieser wichtigen Versammlung sehr zahlreich teilnehmen.

### SGE-Egelsbach

Fortsetzung der Vorstandssitzung am Donnerstag, 26. 3. 81 um 20 Uhr im Eigenheim.

Grundstücksein- und -ausfahrten zu parken, auch dem Schutz des Anliegerverkehrs.

Grundsätzlich ist aber davon auszugehen, daß die Ermächtigung der Straßenverkehrsbehörde, verkehrserregende Maßnahmen zu erlassen, auf den Schutz der Allgemeinheit und nicht auf die Wahrung der Interessen Einzelner abstellt.

Die Zulassung des Parkens auf Gehwegen, die grundsätzlich von jedem Fahrzeugverkehr freizuhalten sind, soll helfen, den Mangel an öffentlichem Parkraum zu mindern, was das Parken auf der Fahrbahn nicht zulässig ist. Dieser Mangel trifft aber neben den Anliegern eine große, unbestimmte Zahl aller Verkehrsteilnehmer, die aus den verschiedensten Gründen nach Beendigung der Teilnahme am fließenden Verkehr Parkraum auf der Straße benötigen. Gegenüber dieser Vielzahl der Verkehrsteilnehmer sind die Bedürfnisse des Begrenzten Personenkreises der Anlieger – auch der gewerblichen Anlieger – nach öffentlichem Gehwegparkraum vor ihren Grundstücken weder besonders hervorgehoben noch begünstigt.

Eine solche Begünstigung enthalten auch nicht die Parkvorschriften nach den vor kurzem erfolgten Änderungen des Straßenverkehrsrechts. Die Neuregelung läßt nur Halt- und Parkbeschränkungen zu Gunsten der Anwohner, nicht aber auch Regelungen zu, die mit parkraumerweiternder Wirkung das Parken auf sonst dafür nicht zugelassenen Verkehrsflächen ermöglichen. So bleibt auch das Gehwegparken bei vermeintlicher polizeilicher Duldung ordnungswidrig.

### Kartenvorverkauf für den Sänger-Jubiläumssball

e Der Vereinsball der Sängervereinigung 1861 Egelsbach, der im Festjahr des Doppeljubiläums wohl zu einem besonderen gesellschaftlichen Ereignis werden dürfte, findet am Samstag, dem 4. April im Eigenheim Saalbau statt. Karten sind im Vorverkauf am Sonntag ab 10 Uhr in der Wandelhalle des Eigenheims Egelsbach zu haben.

### Von Raupe überrollt

Ein tödlicher Betriebsunfall ereignete sich am Freitagmorgen auf einer Großbaustelle an der Theodor-Heuss-Straße in Egelsbach. Ein 41jähriger Arbeiter aus Hattersheim wurde von einer rückwärtsfahrenden Raupe erfaßt und überrollt. Der Arbeiter war auf der Stelle tot.

Offensichtlich vom Raupenfahrer unbemerkt, war der Arbeiter hinter die Raupe getreten und hatte eine Markierung an einer Betonwand angebracht, wie hoch Schotter aufgefüllt werden soll. Als der Raupenfahrer zurücksetzte, wurde der Mann erfaßt. Der Notarzt des Rettungsschraubers konnte nicht mehr helfen, so schwer waren die Verletzungen des Arbeiters. Der Raupenfahrer erlitt einen schweren Schock.

Öffentliche Bekanntmachung

Des Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Vertreter der Wahl zur Gemeindevertretung am 22. März 1981

Der Wahlausschuß hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23. 3. 1981 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis im Wahlbezirk Egelsbach festgestellt:

- 1. Zahl der Wahlberechtigten: 6365
2. Zahl der abgegebenen Stimmen: 4991
3. Zahl der ungültigen Stimmen: 140
4. Zahl der gültigen Stimmen: 4851

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich auf die Parteien und Wählergruppen wie folgt:

- CDU, 1654 Stimmen, 11 Sitze; SPD, 2308 Stimmen, 15 Sitze; F.D.P., 387 Stimmen, 3 Sitze; DKP, 136 Stimmen, - Sitze; WGE, 366 Stimmen, 2 Sitze.

Gewählte Bewerber in der Reihenfolge der Sitzzuteilung CDU

- 1. Leonhard Kirschnick, Kaufmann, August-Bebel-Str. 23
2. Georg Schlicker, Dipl.-Math., Brandenburger Str. 14
3. Rudolf Pieper, Dipl.-Ing., Haselberger Str. 20

SPD

- 1. Heinz Strohmer, Kaufmann, Geschwindstraße 26
2. Dr. Alfred Well, Dipl.-Pädag., Ernst-Ludw.-Str. 17
3. Peter Friedrichs, Angest., Frankfurter Str. 1
4. Dieter Wolk, Lehrer, Thüringer Str. 4
5. Rüdiger Welz, Kfm. Angest., Karlsbader Str. 19
6. Rudolf Lorenz, Studienrat, Wolfsgartenstr. 50
7. Josef Bialon, Fuhrrentner, Aug.-Bebel-Str. 27
8. Peter Graf, Oberamtsrat, Wogstr. 20
9. Marion Weil, Chemotechn., Ernst-Ludw.-Str. 17
10. Georg Helm, Hauptwerkrm., Frankfurter Str. 5
11. Heinz Wiefner, Bankangest., Thüringer Str. 25
12. Siegfried Junker, Kfm. Angest., Malnstr. 1
13. Johannes Oxe, Masch. Baum., Am Berliner Platz 3
14. Adolf Thomin, Angestellt., Frankfurter Str. 13
15. Werner Fritzsche, Fernmeldetechnikermst., In den Obengärten 1 a

F.D.P.

- 1. Ulrich Hänsel, Kaufmann, Morgensterstr. 3
2. Berta Keller, Buchhalterin, Schulstr. 17
3. Dieter Schroeder, Ing. grad. Elektrotechn., Erich-Kästner-Str. 35

WGE

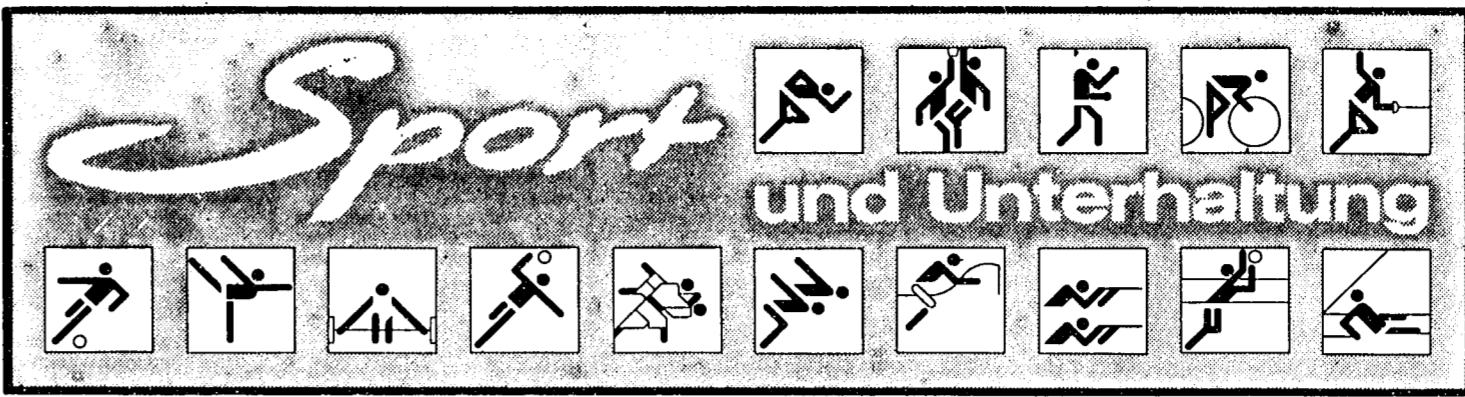
- 1. Ludwig Fink, Mechaniker, Frankfurter Str. 13
2. Jakob Pollich, Dipl.-Ing., Schafhofstr. 25

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlbezirks binnen 2 Wochen nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Der Einspruch ist beim Wahlleiter schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Dürner Gemeindegewählleiter

Die Sirenen heulen wieder

Am Mittwoch, dem 25. März 1981, findet im gesamten Bundesgebiet wiederum eine Erprobung der Sirenen des Warnendienstes statt. Dieser Probebetrieb dient sowohl der technischen Prüfung der Anlagen als auch der Information der Bevölkerung über die Bedeutung der einzelnen Signale. Im einzelnen sieht der Ablauf wie folgt aus:
10.05 Uhr: Dauerton von 1 Minute Dauer; Bedeutung: Entwarnung
10.09 Uhr: Heulton von 1 Minute Dauer; Bedeutung: Im Frieden: Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten; Bedeutung im Verteidigungsfall: Luftalarm

Auch dieses Mal wird bei dem Sirenenprobebetrieb um 10.09 Uhr das Signal „Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten“ ausgelöst. In dieser Bedeutung wird der Sirenenheulton von 1 Minute Dauer im Frieden in besonderen Situationen verwendet, in denen eine schnelle Unterbrechung der Bevölkerung notwendig ist, insbesondere bei Warnung vor Gefahren. Wer also künftig dieses Signal außerhalb des Probebetriebes hört, sollte unverzüglich den regionalen Rundfunksender einschalten und auf die nach kurzer Zeit erfolgenden Durchsagen achten.



Nr. 23

Dienstag, den 24. März 1981

Der richtige Tip Fußballotto, Elferrwette: 0 0 0 1 0 1 1 1 1 0 Auswahlwette: 6 aus 45 1 28 35 37 41 43 18 Rennquintett Pferdeto: 12 4 3 Pferdeto: 2 13 14 16 Spiel 7: 2 2 1 4 2 0 2 Lottozahlen: 2 3 9 2 1 27 31 40 (Ohne Gewähr)

Egelsbach ohne Glück — Heimpunkte abgegeben

FC Langen schaffte Sensation beim Tabellenführer

Die sechste Heimpleite für Egelsbach geschah ausgerechnet gegen den Neuling Eintracht Haiger, dem man mit 0:1 beide Punkte überlassen mußte. Der Sieg der Gäste war bezeichnend, das Tor fiel bereits in der fünften Minute, dem Egelsbach nichts, aber auch garnichts entgegenzusetzen konnte. Eine kleine Sensation schaffte der FC Langen, der mit seiner Abwehrschlacht ein Remis bei dem Tabellenführer Olympia Lorsch erzwingen. Bedauerlicherweise verlor der FC seinen Spieler Schuhmann, der mit einem offenen Schienbeinbruch ausgewechselt werden mußte. Langens Taktik, das Spiel mit einem Doppel-Libero durchzustehen, brachte am Ende den Erfolg.

6. Heimmiederlage in Folge

SG Egelsbach — Eintracht Haiger 0:1 (0:1)

Seit November 1980, dem 3:0 Erfolg gegen den FCA Darmstadt hat die SGE elf nimmer kein Spiel mehr am Berliner Platz gewonnen. Hatte man noch nach dem Sieg gegen den FCA Darmstadt gehofft, die Mannschaft hätte nun den Tiefpunkt überwunden, so mußte man nach der Begegnung wieder einmal resignieren feststellen, daß die Elf zu Hause einfach kein Bein mehr auf die Erde bringt. Im Mittelfeld der Gastgeber lief zeitweise wenig zusammen. Da war Wade wieder einmal Plonka im Fokus, gedeckt. Gegen den starken Wind versuchte Wade meist mit hohen Flugbällen seine Vorleuete in Bewegung zu setzen. Die Abwehr der Gäste hatte deshalb viel Zeit sich richtig zu formieren, weil der Ball durch den Wind immer wieder abgebremsert wurde.

Aufstieg um einen Punkt verpaßt

USC Heidelberg — TV Langen 56:51 (36:31)

Mit vier Punkten Unterschied hätten sie verlieren dürfen. Mit fünf Punkten Differenz verloren sie, die Langener Basketballherren, beim USC Heidelberg. Damit steigt der USC Heidelberg in die 1. Basketball-Bundesliga der Herren auf. Vor zwei Jahren gegen Eintracht Frankfurt waren es beim „Endspiel“ noch zwei Punkte gewesen, die den TV Langen vom Aufstieg trennten. Diesmal war es nur einer.

Etwas 300 Langener Schichtenbummler hatten die Langener Giraffen zum alles entscheidenden Spiel am Samstagabend nach Heidelberg begleitet. Die rund 1000 Heidelberger Fans machten aus der Halle einen Hexenkessel, warnten immer wieder nach Art der argentinischen Fußballfans Papierschnitzel auf das Spielfeld und brachten durch ihr Getrüb die Halle fast zum Zittern. Das waren die Jungs von Trainer Paul Hallgrimsson nicht gewöhnt, spielten nervös und verkrampt, trafen einfach nicht. Bis zur 6. Minute waren die Gastgeber auf 21:8 davongezogen. Großen Anteil an dieser hohen Führung hatte Ersatzcenter Niklas, der für den verletzten Klaus Hentler ins Spiel kam. Niklas lieferte sowohl in der Deckung als auch im Angriff eine überzeugende Leistung.

Neue Vorschriften für Rad- und Mofafahrer

Auf einem gemeinsamen Rad- und Gehweg müssen Fußgänger die Radfahrer und Mofafahrer durchfahren lassen. Das Zeichen für einen gemeinsamen Rad- und Gehweg ist an jeder Kreuzung und Einmündung zu wiederholen. Ein gemeinsamer Rad- und Gehweg kommt jedoch innerhalb geschlossener Ortschaften in der Regel nur in Betracht, wenn Fahrräder mit Hilfsmotor ausgeschlossen werden.

- 1. auf ebener Strecke nicht schneller als 25/km fahren können oder
2. durchTreten fortbewegt werden, die gleiche Regelung wie für die Radfahrer, und zwar im einzelnen:

- a) Rad- und Mofafahrer müssen einzeln hintereinander und möglichst weit rechts fahren; nebeneinander dürfen sie nur fahren, wenn dadurch der Verkehr nicht behindert wird; b) Sie haben rechte Radwege zu benutzen; linke Radwege dürfen sie nur benutzen, wenn diese durch das blaue Verkehrszeichen für Radfahrer für die Gegenrichtung freigegeben sind.

Exotische Schönheiten im Opel-Zoo

Die eindrucksvollen Nashornvögel werden im Durchschnitt 1 bis 1,5 Meter groß und leben im tropischen und subtropischen Klima von Afrika, Südostasien, Ostindien, den Philippinen und den Salomonen. Sie ernähren sich von Pflanzen, Insekten, aber auch von Schlangen und anderen Kleintieren. Die Doppelhorn- oder Nashornvögel verdanken ihren Namen der aussergewöhnlichen Form ihres Schnabels. Er weist einen langgestreckten Höcker auf dem Oberschnabel aus, der in dieser Form einmalig und dessen Bedeutung bisher nicht näher bekannt ist.

Exotische Schönheiten im Opel-Zoo

Mit zwei Doppelhorn- oder Nashornvögeln sind rechtzeitig zum Frühjahrbeginn zwei weitere exotische „Schönheiten“ im Opel-Zoo an der B 455 zwischen Königstein und Kronberg zu sehen. Sie sollen mit einer Reihe weiterer tropischer und subtropischer Vögel das Angebot für die Besucher abrunden. Die eindrucksvollen Nashornvögel werden im Durchschnitt 1 bis 1,5 Meter groß und leben im tropischen und subtropischen Klima von Afrika, Südostasien, Ostindien, den Philippinen und den Salomonen. Sie ernähren sich von Pflanzen, Insekten, aber auch von Schlangen und anderen Kleintieren. Die Doppelhorn- oder Nashornvögel verdanken ihren Namen der aussergewöhnlichen Form ihres Schnabels. Er weist einen langgestreckten Höcker auf dem Oberschnabel aus, der in dieser Form einmalig und dessen Bedeutung bisher nicht näher bekannt ist.

Quiz für Schnelldenker

Und hier das Barmer Quiz für Schnelldenker: Was haben Haarnadeln, Streichhölzer und Büroklammer gemeinsam? Sie sind nicht geeignet zur Reinigung der Ohren. Spaß beiseite — in die Praxis der Hals-Nasen-Ohrenärzte kommen jedes Jahr etliche Patienten, die sich bei derartigen Manipulationen nicht nur den Gehörgang und das Trommelfell verletzt, sondern das Trommelfell sogar ganz durchlöcheren haben, heißt es in der neuen Mitgliederzeitschrift der Barmer Ersatzkasse (BEK). Genau so bedenklich ist das Brutverhalten im Ohr mit Wattestäbchen. Solange Wattestäbchen nur zur Reinigung des äußerlich sichtbaren Teiles des Ohres verwendet werden, ist alles in Ordnung. Werden sie aber tiefer in den Gehörgang geschoben, wird es gefährlich.

Annahmeschluß für Traueranzeigen am Erscheinungstag vor 9 Uhr

Agentur für die EGELSbacher NACHRICHTEN
Agentur Wodiczka Schillerstraße 66

Pflegekosten für betagte Bürger

Bei der Neuregelung der Absicherung des Pflegebedürftigkeitsrisikos dürfe nicht vorrangig von der Finanznot öffentlicher Kassen, sondern müsse von den Bedürfnissen alter Menschen ausgegangen werden, betonte der Deutsche Evangelische Verband für Altenhilfe im Diakonischen Werk der EKD in einer Stellungnahme. Der Verband plädiert für die Übernahme der Pflegekosten durch die Krankenkassenversicherungsträger. Zur Pflege gehören alle Hilfen zur Wiederherstellung der Gesundheit. Dieser Rechtsanspruch soll pflegebedürftigen älteren Menschen im Alten- und Pflegeheim und der eigenen Wohnung zugute kommen. Dabei sollen ältere Menschen entscheiden können, ob sie zu Hause oder in einem Heim gepflegt werden möchten.

WIR DANKEN

unsern Mitgliedern und Freunden für die Unterstützung beim Wahlkampf, vor allem aber allen Bürgern, die unserer Partei ihre Stimme zur Kommunalwahl gegeben haben.

SPD — ORTSVEREIN EGELSBACH

Nach einem erfüllten Leben, voll Liebe und Sorge für uns, ging am 21. 3. 1981 mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, Bruder, Schwager und Onkel

Adam Knöß III.

Im Alter von 77 Jahren von uns. In stiller Trauer: Marie Knöß geb. Leonhardt Familie Erhard Knöß Familie Ludwig Köhres Familie Hans-Jürgen Kauer und alle Angehörigen

Schafhofstraße 4 6073 Egelsbach

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 25. 3. 1981, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Mein lieber Lebenskamerad Bernhard Gabel

wurde nach 35 glücklichen Jahren zur ewigen Ruhe gerufen. Ich werde seiner ewig gedenken.

In tiefer Trauer: Luise Hagen

Auf der Trift 63 6073 Egelsbach

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 25. 3. 1981, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Leistungsgerechte Punkteteilung

SG Egelsbach 1 B — SKG Waldorf 3:3 (2:2) Egelsbachs „Reservisten“ können auf eigenem Gelände einfach nicht an ihre Form auf fremden Plätzen anknüpfen. Die frühe Führung der 1. B. durch E. Fischer nach einem Angriff über K. H. Fischer und Benz, reichte nicht, denn Walldorfs Mannschaft ließ sich nicht durch die Zeit überraschend zu einem 1:2 Vorsprung. Willi Heck konnte jedoch noch vor Seitenwechsel ausgleichen. Seppi Ferwagner, der in den 60ziger Jahren einmal in Egelsbach spielte brachte die Gästeoerst in der 2. Hälfte in Front. Ein Freistoß von E. Fischer von der Strafraumgrenze, war der Ausgangspunkt zum alles in allem leistungsgerechten 3:3 Unentschieden. Die Mannschaft spielte in folgender Aufstellung: Halla (Kipka), Knözele, A. Fischer, Haas, Kruse, G. Heck, E. Jakes, E. Fischer, H. Benz, W. Heck, und K. H. Fischer.

Club erkämpft Remis beim Tabellenführer

Olympia Lorsch — 1. FC Langen 0:0

Das Unentschieden, das sich an diesem Tag in Top-Form befindlichen 1. FC Langen beim Tabellenführer wurde leider in der 25. Minute durch eine schwere Verletzung ihres Linksaußens Mario Schuhmann, Fraktur am rechten Fußgelenk, überschattet. Fairerweise muß an dieser Stelle gesagt werden, ohne Einwirkung seines Gegenspielers Molitor, die sich beide bis zu diesem Zeitpunkt nichts geschenkt hatten. An dieser Stelle wünscht seine Spielkameraden nebst Spielausschuß und Vorstand immer Mario alles Gute.

Bernd Herrmann kam für Schuhmann und fügte sich trotz 14tägigem Trainingsrückstand nahtlos in die Mannschaft ein. Die zahlreichen Schichtenbummler aus Langen hatten ihre wahre Freude an dieser aufopferungsvoll kämpfenden Mannschaft, die ein Gesamtlob verdient. Schade, daß im Sport gerade in Langen immer nur solche Mannschaften und Sportarten zählen, wo es um Meisterschaften geht, der Club hätte sich nach dem Aufstieg in die Bezirksliga trotz verschiedentlich schwacher Leistungen in der Vergangenheit mehr Resonanz gewünscht. Einen Dank an die uner müdlichen Fans, die jeden Sonntag dabei sind, die sehen dann auch so Spiele wie in Lorsch. Bezeichnend für die gut eingestellte Mann-

Das ist gut mit 6 Mark sind Sie dabei und das gleich 86 000 mal

von privat zu privat

ERGEBNISSE und Tabellen

Oberliga Hessen

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes SSV Dillenburg, Bad Homburg, Bad Soden, Bergshausen, Aschaffenburg, Et. Frankfurt (A), SG Höchst, Baunatal, SG Egelsbach, Haiger, FC Höchst, FCA Darmstadt, FC Heppenheim, VfB Gießen, Kastel, Ziegenhain, SC Griesheim, Hanau 93.

Am nächsten Sonntag

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes SC Griesheim, Aschaffenburg, Ziegenhain, VfB Gießen, Hanau 93, Bad Homburg, Kastel, Bergshausen, Et. Frankfurt (A), Haiger, SSV Dillenburg, Bad Soden, Baunatal, SG Egelsbach, SG Höchst, FC Heppenheim, FCA Darmstadt, FC Höchst.

Am kommenden Wochenende

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Bad Homburg, Bad Soden, Kastel, Aschaffenburg, Heppenheim, Bergshausen, Gießen, FCA Darmstadt, Ziegenhain, Griesheim, Baunatal, Egelsbach, Höchst, Hochstadt, Dillenburg, Et. Frankfurt A, Hanau.

Bezirksliga Darmstadt

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes FC Bensheim, VfR Bürst. Am, SV Raunheim, H. Dieburg, Olympia Lorsch, FC Langen, SV Griesheim, SKV Mörfelden, Ger. O. Roden, FV Biblis, SV Hahn, N. Klingen, Op. Rüsselsheim, SV Münster, Ol. Lampertheim, Ob.-Abtsteinach.

Kreisliga A Offenbach

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Ol. Lorsch, SV Giesheim, Vikt. Urberach, SV Raunheim, SV 98 Amat, SV Riederode, Ger. O. Roden, H. Dieburg, VfR Bürst. Am, FC Langen, SV Hahn, Op. Rüsselsch, FC Bensheim, FV Biblis, Ob.-Abtsteinach, SKV Mörfelden, SV Münster, Ol. Lampertheim, N. Klingen.

Am nächsten Sonntag

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Hainhausen, SV Münster, Germania Ober-Roden, FSV Riederode, Giesheim, FC Langen, Opel Rüsselsheim, FC Ober-Abtsteinach, Viktoria Urberach, TV Nieder-Klingen, Olympia Lampertheim, VfR Bürst. Am, SV Hahn, Hassia Dieburg, FC Bensheim, Olympia Lorsch, FV Biblis, SV Raunheim.

Kreisliga B Offenbach West

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes FC Offenbach, TSG N.-Isenburg, Eiche Offenb., Wiking Offb., FT Oberarr., Sus. Offenbach, Sparta Bürgel, SG Dietzenbach, SV Steinberg, TV Dreieichenhain, Zeppelinheim, SG Götzenhain.

Am nächsten Sonntag

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Sus. Offenbach, SG Dietzenbach, SC Steinberg, SG Götzenhain, Zeppelinheim, FC Offenbach, Sparta Bürgel, Wiking Offenbach, TSG N.-Isenburg, Eiche Offenb., Sparta Bürgel, Wiking Offb., TV Dreieich, Am nächsten Sonntag, Götzenhain, FC Offenbach, TV Dreieichenhain, Sparta Bürgel, Wiking Offenbach, TSG N.-Isenburg, Eiche Offenbach, Suso Offenbach, SC Steinberg, TSG Neu-Isenburg, FT Oberarr.

TV-Schwimmer beim 10. Schwimmkriterium in Urberach

Beim 10. Urberacher Schwimmkriterium des M.T.V. am 21.3. gingen unsere TV-Schwimmer zum ersten Mal in diesem Jahr über kurze Strecken an den Start. Obwohl sich unsere erste Mannschaft noch im Aufbautraining befindet...

Vorfahrt nicht beachtet

Zwei schwer- und eine Leichtverletzte sowie Sachschaden in Höhe von ca. 6.000 DM forderte ein schwerer Verkehrsunfall am Donnerstagmorgen, gegen 7.55 Uhr, im Kreuzungsbereich Lutherstraße/Feldstraße.

Ein Glanzlicht der Theatersaison

„Ein Glanzlicht der Theatersaison“ nannte die New York Times das Schauspiel „Ist das nicht mein Leben“ von Brian Clark, das die Bühne 64 am Freitag um 20 Uhr in der Stadthalle Langen aufführt.

Günther Krumm erneuert im Verbandsvorstand der Hessischen Stenografen

Die Jahreshauptversammlung des Hessischen Stenografenverbandes, Landesverband für Kurzschrift, Maschinenschriften und Bürowirtschaft, wählte am 14. März in Camberg den Bezirksvorsitzenden von Südhessen - Günther Krumm aus Langen - erneut zu ihrem stellvertretenden Verbandsvorsitzenden.

Hohe Bremsleuchten - kein Problem in Holland

Ab sofort gibt es für deutsche Autofahrer in den Niederlanden keine Schwierigkeiten mehr mit hochgesetzten Bremsleuchten. Darauf wies der Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS) hin. Langzeituntersuchungen ergaben, daß die Gefahr von Auffahrunfällen durch Zusatzleuchten deutlich verringert wird. Nach Auffassung des Clubs sind die zusätzlichen Bremsleuchten ein wesentlicher Beitrag zur Verkehrssicherheit.

Gestern passiert - heute informiert!

Langener Zeitung der aktuelle Vorfahrtverstoß auch für Sie! Ref. 09103 21011-12

Schüler des TTC Langen Zweiter

Im letzten Saisonspiel in Ober-Ramstadt verloren die Schüler mit 1:7. Die Gastgeber waren sehr stark und verloren nur ein Doppel. Tschur/Laiber erkämpften den Ehrenpunkt.

Am nächsten Sonntag

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Sus. Offenbach, SG Dietzenbach, SC Steinberg, SG Götzenhain, Zeppelinheim, FC Offenbach, Sparta Bürgel, Wiking Offenbach, TSG N.-Isenburg, Eiche Offenb., Sparta Bürgel, Wiking Offb., TV Dreieich, Am nächsten Sonntag, Götzenhain, FC Offenbach, TV Dreieichenhain, Sparta Bürgel, Wiking Offenbach, TSG N.-Isenburg, Eiche Offenb., Suso Offenbach, SC Steinberg, TSG Neu-Isenburg, FT Oberarr.

Städtische Grünanlagen und Sportplätze werden bearbeitet

Über 1600 Blumenzwiebeln wurden im Herbst gesteckt. Wie in jedem Jahr müssen Grünanlagen und Sportplätze bereits sehr zeitig auf den Frühling vorbereitet werden.

Heinzelmännchen an der Koberstädter Hütte

Der Odenwaldclub sorgt für Sauberkeit - In der Fragestunde der letzten Stadtverordnetenversammlung hatte der Stadtverordnete Günter Blinda darauf hingewiesen, daß der Bereich der Koberstädter Hütte durch Abfälle verunreinigt sei.

Ein Glanzlicht der Theatersaison

„Ist das nicht mein Leben“ - Die junge Simone Brahmman, Annelie Ewen, Joachim Peters. Eintrittskarten sind bei der Infostelle/Reisebüro am Rathaus (Tel. 203 370) zum Preis zwischen 6 und 10 Mark erhältlich.

Toto- und Lottogewinn

FUSSBALLTOTO - Ergebniszettel: 1. Rang: 5.567,90 DM; 2. Rang: 179,30 DM; 3. Rang: 17,40 DM.

Ev. Familienbildungsstätte - Mütterschule

Die neuen Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene beginnen am Mittwoch, dem 25. März 1981 vormittags von 9 bis 11.30 Uhr, abends von 19.30 bis 22 Uhr. Der Unterricht findet wöchentlich statt, die Kursgebühr für 10 x 2 1/2 Stunden beträgt DM 50,-.

Tiefgekühltes zu heißen Preisen!

toom DROGERIE advertisement featuring various food products like sausages, schnitzel, and soups with prices. Includes logos for Wiesenhof and toom.

Vorspiel der Musikschule

Schüler stellen ihr Können unter Beweis. Am Freitag um 19 Uhr ist es mal wieder so weit: die großen und kleinen Schüler der Musikschule zeigen, was sie gelernt haben.

Wickes: heiße Isolierpreise

aus Styropor für's Dachgeschoß. Wickes-Baumarkt Ihr Selberrmacher-Supermarkt.

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG!

Kostenlose Parkplätze am Markt. Auf Wunsch LKW-Zufuhr. Bestellung auch per Telefon möglich.

Wickes: heiße Isolierpreise

Glasfaser-Dämmstoff Alu-kaschiert, B2. nach DIN 18165 guteüberwacht. 60 und 70cm breit Rollen 6 m lang.

Styrotect Dämmplatten

aus Styropor für's Dachgeschoß. elastisch federnd, für alle Sparrenabstände exakte Paßform durch Nut- und Federprofil (d.h. keine Kaltebrücken), kein Verschnitt.

Rigitherm-Verbund-Einmannplatte

260 x 60 cm, 9.5 mm Rigips, 20 mm Hartschaum. 10.22 qm.

Polyäthylen-Rohrisolierung

mit Giebtverschluß zur Isolierung von Heiß- und Kaltwasserleitungen, silbergrün, glatt, schmutzabweisend. Keine Bogen oder sonstiges Zubehör notwendig.

Wickes-Baumarkt

Ihr Selberrmacher-Supermarkt. Egelbach, Frankfurt, Griesheim, Offenbach, Darmstadt, Wiesbaden, Langen, Friedberg, Hattersheim, Sprendlingen, Mörfelden, Griesheim, Höchst, Hanau, Friedberg, Hattersheim, Sprendlingen, Mörfelden, Griesheim, Höchst, Hanau.



### Vereinsleben

**Männerchor Liederkreis 1838 Langen**

Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr, Singstunde im Vereinslokal.

Die Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, dem 29. 3. 1981, 15.30 Uhr, im Vereinslokal „Zum Lammchen“ statt. Anträge sollten bis zum 28. 3. 1981 dem Vorstand vorliegen. Hierzu laden wir unsere Mitglieder herzlich ein.

Die Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, dem 29. 3. 1981, 15.30 Uhr, im Vereinslokal „Zum Lammchen“ statt. Anträge sollten bis zum 28. 3. 1981 dem Vorstand vorliegen. Hierzu laden wir unsere Mitglieder herzlich ein.

Alle Wirt treffen sich zu einem Stammtisch heute abend 20 Uhr bei Kollege Dötsch, Deutsches Haus, Langen, Nachtgeschwader.

ICH HABE AM 20. MÄRZ 1981 EIN BRÜDERCHEN

**Jens Peter BEKOMMEN.**

KATJA LITTSCHWAGER  
Peter-Müller-Straße 10 · 6070 Langen

Reinemachefrau für Privathaushalt 1mal wöchentlich gesucht.  
Telefon 2 78 84 ab 14.00 Uhr.

**Immobilien**

Günstige Gelegenheit in Langen  
121 App. 31 qm 45.000,- DM  
221 App. 56 qm 80.000,- DM  
321 App. 85 qm 110.000,- DM

**HEINER IMMOBILIEN**  
3410 Nothern, Wietstraße 1  
Tel. 0 55 51/79 45

**Dringend:** Wohnungen, Häuser, Grundstücke und ETW zu kaufen oder zu mieten gesucht.  
Schuster Immobilien  
Telefon 0 61 06/7 17 10

**EILIG.** Wir suchen zur Vermietung 1, 2, 3, 4 + 5 Zimmern. Rufen Sie uns bitte an. Wir kommen sofort und beraten Sie.

**SCHUSTER IMMOBILIEN**  
Telefon 0 61 06/7 17 10

**NEUERÖFFNUNG**  
am Montag, 30. März 1981

**Massage und Bäderpraxis Bernd Huth**

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag von 8—12 Uhr u. 14—19 Uhr  
Zulassung für alle Kassen  
Langen, Leukertsweg 54 · Tel. 0 61 03 / 2 58 88

**Türen & Rahmen nie mehr streichen!** Rufen Sie gleich an!

Die PORTAS-Lösung:

- Innerhalb eines Tages schon wie neu
- Passend zu ihrer Einrichtung
- PORTAS-Kunststoffummantelung
- In vielen Holzdekoren und Unifarben
- Preiswert und fachmännisch
- Unveränderliche Beratung und Information

Alleinverarbeiter für Großraum Frankfurt  
**PORTAS Deutschland GmbH**  
6057 Dietzenbach-Steinberg, Dieselstr. 1-3  
Tel. 0 60 74-21 11

Fachberatung Rüdesheim  
Tel. 0 61 42/3 45 50

Ständige Ausstellungen in Ffm., Welsmüllerstr. 42 + Dietzenbach, Mo.-Fr. 8-18 + Sa. 9-14 Uhr.  
PORTAS-TürenFachbetriebe überall in Deutschland und in vielen Ländern Europas.

**Kamine**  
Ieder Anwerden von uns isoliert. (idm ab DM 80,- Kaminöfenparaturen, Kaminröhren und unverändliche Beratung.  
**Ernst Weber**  
Maurermeister, Langen  
Telefon 0 61 03/2 61 11

**Verschiedenes**  
Gartenarbeiter(in) für 3-4 Std. wöchentlich gesucht. Tel. 7 15 75.

**Yamaha-Orgel**, 2 Manuale in bestem Zustand zu DM 2000,- zu verkaufen. Egelsbach, Brandenburger Str. 22, Tel. 4 94 38.

Nach langer schwerer Krankheit verstarb am 21. März 1981 meine liebe Frau und unsere gute Mutter

**Elisabeth Ledder**  
geb. Dachner

im Alter von 48 Jahren.

In tiefer Trauer:  
**Erwin Ledder  
Bärbel Ledder  
Familie Voßberg  
und alle Angehörigen**

Nördliche Ringstraße 10  
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 27. März 1981 um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

**Henk Hoogendijk**  
Ist Freitag auf dem Wochenmarkt

30 Gledioten (B / 10) 3,50, 20 Super Gledioten 8,-, Lilien 2,-, Begonien, Freesen, Anemonen, Iris, Milchkraut, Runkel, Montbretien, Liatris, Schiefer, rank, Herz, Dahlien, Klematis, Tigriden, Stöckchen usw., Stauden 1, Friedh. u. Garten Sonderange: Steckwäbchen u. Schellchen ca. 1 Pfl. 2,- Restp. Tulpen 20 Stück 9,-, Topf-Amaryllis 4,-.

Blumenwieheln aus Holland

Viel geplagt und viel gemüht Hat er sich in diesem Leben, Möge Gott ihm Jenseits ihm Den Lohn der ewigen Ruhe geben

Am 23. März 1981 entschlief nach kurzer schwerer Krankheit für uns alle unfabbar, mein lieber Mann, treusorgender Vater, Schwiegervater, herzenguter Opa, Bruder, Schwager und Onkel

**MAX KUNZE**

im 80. Lebensjahr.

In stiller Trauer:  
**Edith Kunze geb. Rothe verw. Rottmann  
Werner Lippert und Frau Marlen geb. Rottmann  
Karl-Holz Rottmann und Frau Eveline geb. Larisch  
Enkelkinder Katja und Frank  
und alle Angehörigen**

Im Singes 5  
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 26. März 1981 um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

D 4449 BX

# Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN  
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Hainer Wochenblatt  
HEIMATZEITUNG DER DORF- UND DER VEREINE VON DREIEICH

Sport und Unterhaltung

Heute in der LZ:  
Kommentare der Parteien zu Kommunalwahl '81  
Schüleraustausch mit Romorantin und Long Eaton  
Osterer und Osterbrauchtum  
Ausstellung im Museum für Volkskunde  
Sport  
Veranstaltungen

Nr. 24 Freitag, den 27. März 1981 85. Jahrgang

## SPD: Katastrophales Ergebnis

### Gremien berieten über den Wahlausgang in Langen

„Das Ergebnis der Kommunalwahl für die Langener SPD muß ohne Umschweife als katastrophal bezeichnet werden.“ Dieses Fazit zogen jetzt die Sozialdemokraten auf den ersten Sitzungen ihrer Gremien nach dem 22. März. Wie SPD-Sprecher Holger Koppe dazu mitteilte, bedeute die nochmalige Verschlechterung des Ergebnisses von 1977, daß man sich auf Dauer damit abfinden müsse, nicht mehr die stärkste politische Kraft im Langener Rathaus zu stellen: „Was 1977 noch als Betriebsunfall bezeichnet werden konnte, muß nunmehr als bittere Realität für uns konstatiert werden.“

In Vorstand und Fraktion wurde ausführlich über das Ergebnis der Wahl und die Konsequenzen für die politische Arbeit in Langen diskutiert. Man war sich darin einig, daß weniger die bloße Zahl des Verlustes von 2,7 Prozent gegenüber 1977 das Entscheidende sei, sondern vielmehr die Tatsache, daß entgegen der damaligen Einschätzung der absolute Tiefpunkt nicht habe überunden werden können. Neben diesem Ergebnis verblasse der Umstand, daß auch die CDU entgegen ihrem landesweiten Trend verloren und die absolute Mehrheit im Stadtparlament habe abgeben müssen.

Die SPD befinde sich nunmehr mit knapp über 30 Prozent der Stimmen in Langen gegenüber einem CDU-Anteil von rund 45 Prozent auf dem gleichen Stand wie vor vielen Jahren die CDU. Mit kurzfristigen Änderungen könne realistischere nicht gerechnet werden. Ohne Zweifel — so die SPD weiter — hätten sich die bekannten bundesweiten Trends negativ für die SPD ausgewirkt. Man müsse jedoch selbstkritisch bekennen, daß es vor Ort nicht gelungen sei, diesen negativen Trend wenigstens teilweise durch die konkrete Sacharbeit von Ortsverein und Fraktion auszugleichen.

Die SPD habe auf der einen Seite das kritische Potential ihrer Wählerschaft etwa bei Landtags- und Bundestagswahlen an die Grünen verloren, auf der anderen Seite aber auch die traditionelle Stammwählerschaft nicht mobilisieren können, so Ortsvereinsvorsitzender Matthias Kurth in seiner Einschätzung. Bemerkbar gemacht habe sich ohne Zweifel auch das Fehlen populärer Persönlichkeiten in der Kommunalpolitikerriege. Einen Amtsbonus für sozialdemokratische Hauptamtliche wie etwa in Mühlheim oder in Dietzenbach habe es in Langen nicht gegeben. Die Besonderheiten in einzelnen Stimmbezirken will man in den nächsten Wochen noch genauer analysieren, ebenso wie die Konsequenzen, die sich daraus für die örtliche Politik ergeben.

In ihrer konstituierenden Sitzung wählte die auf 14 Stadtverordnete zusammengeschlossene Parlamentarieriege Jürgen Eilers in geheimer Wahl einstimmig zum Fraktionsvorsitzenden wieder. Weitere Personalentscheidungen wurden nicht getroffen, da zunächst die Gespräche mit den anderen Fraktionen abgewartet werden sollen und angesichts des relativ späten Konstituierungstermins der Stadtverordnetenversammlung noch relativ viel Zeit zur Verfügung steht. Gebildet wurde jedoch eine vierköpfige Verhandlungskommission, der je zwei Vertreter vom Ortsverein und von der Fraktion angehören. Zu ihr zählen Matthias Kurth und Holger Koppe vom Vorstand sowie Jürgen Eilers und Manfred Gozranch von der Fraktion.

Diese Kommission soll in den nächsten Tagen Gespräche mit allen vier übrigen Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung durchführen. In dieser Kommission soll es sein, anhand der SPD-Programms abzuklären, in welchen Sachthemen eine Zusammenarbeit mit anderen Fraktionen möglich ist. Koppe: „Man kann davon ausgehen, daß es eine institutionalisierte Zusammenarbeit etwa in Form einer Koalition für die SPD nicht geben wird.“ Wo Gemeinsamkeiten vorhanden seien, könne jedoch selbstverständlich auch gemeinsam entschieden werden. Dabei müßten alle Fraktionen, auch die Grünen, in die Arbeit einbezogen werden.

Im übrigen sei selbstverständlich, von den Mehrheitsverhältnissen in der Stadtverordnetenversammlung auszugehen. Dies gelte für die SPD für alle Arten von anstehenden Entscheidungen in der neuen Legislaturperiode. Im Interesse der Stadt müsse auch versucht werden, eine gewisse Kontinuität in der Entscheidungsführung zu erreichen — bei fünf in der Stadtverordnetenversammlung vertretene Fraktionen ohne Zweifel keine leichte Aufgabe.

Die SPD wird sich in den nächsten Wochen weiter intensiv mit der Situation in Langen befassen. So ist Anfang Mai eine Mitgliederversammlung vorgesehen. Kurz darauf wird die neue Fraktion in einer Klausurtagung an einem Wochenende ihr Arbeitsprogramm festlegen.

## „Da fühlt man sich gar nicht wohl“

### Im Vorfeld einer Lösung des Konflikts bei der Pittler AG

In dem Konflikt über das Entlohnungsverfahren bei der Pittler AG, mit dem sich das Arbeitsgericht zu beschäftigen hatte, sehen auch Betriebsrat und IG Metall das Heil nicht in einer gerichtlichen Lösung. Auch die Arbeitgeberei ist grundsätzlich zu Gesprächen bereit. Die derzeitige Lohnrunde hat bislang einen solchen Termin verhindert. Erst gestern hatte die Langener Zeitung Gelegenheit, sich über die Problematik mit dem Betriebsrat und einem Vertreter der IG Metall, Gewerkschaftssekretär Bernd Rübsamen, zu unterhalten.

**LZ:** Haben inzwischen Gespräche mit der Geschäftsleitung der Pittler AG über den Konflikt im dem Unternehmen stattgefunden?

**Betriebsrat:** Diese Gespräche haben wegen Termindringlichkeit noch nicht stattgefunden. Wir wünschen ebenso wie die Geschäftsleitung, daß daran die Tarifpartner teilnehmen. Wegen der derzeit laufenden Tarifverhandlungen ist es sehr schwer, alle unter einen Hut zu bekommen.

**LZ:** Nun, das haben wir auch zu spüren bekommen. Die Langener Zeitung hat in den letzten Wochen immer wieder Verschiebungen für dieses Interview zur Kenntnis nehmen müssen. Bei unseren Telefonaten fiel das treffende Wort, es sei leichter, aus dem vollen Material einen Kreuzer zu feilen als von der IG Metall während der derzeitigen Lohnrunde jemand nach Langen zu bekommen. Herr Rübsamen, Sie sind von der IG Metall: Wie sieht die Situation aus?

**Rübsamen:** Die derzeitigen Termindschwierigkeiten sind uns indirekt aufgezwungen worden. Denn die Warnstreiks machen wir, um die Arbeitgeber zu einem akzeptablen Angebot zu zwingen. Bei den Gesprächen mit der Pittler AG soll unser Tarifexperte Josef Rosenthal angewandt sein. Er ist natürlich derzeit in der Lohnrunde sehr eingespannt.

**LZ:** Können Sie uns bei dieser Gelegenheit in zwei, drei Sätzen sagen, wie es derzeit im Tarifkonflikt in Hessen aussieht?

**Rübsamen:** Hier ist eine neue Situation eingetreten, nachdem am Mittwoch der Arbeitgeberverband Gesamtmetall vorgeschlagen hat, keine Verhandlungen mehr auf regionaler, sondern nur noch auf zentraler Ebene zu führen. Unsere Tarifpolitik orientiert sich regional. Daran wollen wir auch festhalten. Wir werden dieses Konzept weiter verfolgen, denn wir sind durchaus der Auffassung, daß es in regionalen Verhandlungen möglich ist, zu akzeptablen Ergebnissen zu kommen.

**LZ:** Weshalb bevorzugen Sie regionale Verhandlungen?

**Rübsamen:** Auf diese Weise können die regionalen Unterschiede berücksichtigt werden. Da-

mit haben wir in der Vergangenheit gute Erfahrungen gemacht. Das ist auch in unseren Richtlinien festgeschrieben. Wir sehen auch keinen Grund, davon abzugehen. Hinzu kommt, daß wir weiterhin mit der Aussparung leben müssen. Würden wir zentrale Tarifverhandlungen führen, wäre der Arbeitgeberverband berechnigt, auch zentral auszusperren. Die Strategie, die Gewerkschaften auch finanziell auszubluten, könnte dann viel leichter realisiert werden.

**LZ:** Zurück nun zur Situation bei der Pittler AG in Langen: wie sieht es mit der Gesprächsbereitschaft aus? Anders gefragt: Wie bekommt man Ihrer Ansicht nach in dem Konflikt die Kuh vom Eis?

**Betriebsrat:** Das ist relativ schwer. Das erste Gespräch kam erst zwei Tage vor dem Probebetrieb zustande. Damals wurden ein Verhandlung-

Wochenlang hat sich die LZ um ein Gespräch mit dem Betriebsrat der Pittler AG und der IG Metall bemüht. Gestern kam es endlich zustande. Vom Betriebsrat wurden vier ausdrückliche Gebeten, keine Namen von Mitgliedern zu veröffentlichen. Die Antworten stammen also von verschiedenen Sprechern. Das erklärt nicht nur Unterschiede in Nuancen, sondern läßt etwas auch starke Unterschiede innerhalb des Betriebsrats deutlich werden. Das Gespräch — auch dies ist ungewöhnlich — fand im Beisein sämtlicher gestern anwesender Betriebsratsmitglieder statt. Am 14. April wird bei der Pittler AG ein neuer Betriebsrat gewählt.

auf betrieblicher Ebene angeboten. Die Geschäftsleitung war bereit, über alles zu reden, aber sie war nicht bereit, über die Beibehaltung des analytischen Lohnsystems zu reden, und sie war auch nicht bereit, über die Rücknahme der unserer Ansicht nach willkürlich vorgenommenen Eingruppierungen zu sprechen.

Das möchte ich an einem Beispiel erläutern: Wenn ich Ihnen das Auto wegnehme und wenn ich Ihnen zudem das Fahrrad wegnehme, dann können wir uns darüber unterhalten, wie Sie zur Arbeitsstelle kommen. Grundsätzlich befinden

(Fortsetzung Seite 5)

# Über 300 mal in Deutschland SCHLECKER

## SCHLECKER KÄMPFT GEGEN HOHE PREISE

<b>Sonderangebot</b> <b>QUANTO</b> 4 Liter <b>3.99</b>	<b>Sonderangebot</b> <b>90 Stück</b> <b>KNEIPP Pflanzen-Dragees</b> <b>5.99</b>	<b>Sonderangebot</b> <b>100 Stück</b> <b>Bekunis-Dragees</b> verhilft Darmträgheit und Verstopfung Gegenanzugs Darmverschluss wird als Arzneimittel Bremen <b>4.99</b>	<b>Sonderangebote</b> <b>Vita-Buxalocithin</b> 1000 ml <b>19.99</b>	<b>Sonderangebote</b> <b>doppelherz</b> 1000 ml <b>16.99</b>	<b>Sonderangebote</b> <b>Ovomaltine</b> 500 gr. <b>4.99</b>	<b>Sonderangebote</b> <b>Natreen</b> 2000 Stück <b>8.99</b>
---	--	--	--	---	--	--

**JEDER PREIS EIN VOLL TREFFER!**

<b>Kinder-Jogging-Anzug</b> Baumwolle, modische Farben, flotter Sportdruck im Vorderstell. Gr. 116-164 <b>29.90</b>	<b>Latzhosen</b> Acryl-Jersey, flotte Pumpform, rot marine u.a. z. T. mit Applikationen. Gr. 92-122 <b>9.98</b>	<b>Knaben-Garnitur</b> In vielen Dessins sortiert. Gr. 116-164 <b>5.99</b>	<b>Herren-Hemden</b> prägeleichte Milchgewebe, modische Dessins und Farben. Gr. 37-44 <b>9.98</b>
--	--	---	--

**SCHLECKER-FARBBILDQUALITÄT**  
Wir kopieren und vergrößern Ihre Filme aufzust. preiswert z. B. 7 x 10 v. Kleinbildfilm -49  
9 x 11,5 v. Pocketfilm -49  
mit Rückgabe-Recht

**SCHLECKER-MÄRKTE** finden Sie in **Langen, Bahnstraße 61 ... sowie weitere Filialen in ganz Deutschland.**

## Österliches Brauchtum

Der Frauenkreis von St. Albertus Magnus lädt für Mittwoch, den 1. April, um 14.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung über österliches Brauchtum und Sitten ein. Frau Schürlein gibt praktische Anleitungen zur Verschönerung und Gestaltung des Osterfestes. Unter anderem werden verschiedene Techniken des Osteriermalens gezeigt.

## Übereinstimmung statt Konfrontation

### Die CDU sieht sich als klarer Sieger

In einer ersten Analyse des Langener Wahlergebnisses zur Stadtverordnetenversammlung ist der Parteivorstand der Langener CDU fest, daß das Ziel des Wahlkampfes, die vor vier Jahren errungene Stellung als stärkste Partei zu erhalten, voll erreicht worden ist.

Die gradlinige Verwirklichung der Wahlaussage von 1977 und deren Vertretung in den abgelaufenen Wochen haben den Wählern klargemacht, daß auf die CDU Verlaß sei. „Ferner bieten“, so der Vorsitzende der Langener CDU, Klaus Gerlach, die Zielsetzungen für die nächsten Jahre die Gewähr, daß die begonnene Politik zum Nutzen aller Bürger unserer Stadt fortgesetzt wird. Dies gilt beispielsweise für den Bereich des Wohnungsbaus und der Verkehrs-entlastung (spricht Nordumgehung). Die bestehenden klaren Aussagen der Partei.

Der minimale Stimmrückgang von nur 1,05% für die CDU gegenüber 1977 bezeuge, daß das gute Ergebnis vor vier Jahren kein Zufall gewesen sei. Vielmehr sei eine Stabilisierung im CDU-Wählerbestand auf nunmehr 45,1 Prozent nicht zu übersehen. Der Vorstand sieht darin „ein bewußtes Umdenken vieler Wähler, die vor allem der SPD-Politik überdrüssig geworden sind“.

Die SPD sei auf ihrem „vorläufigen politischen Tiefpunkt“ angekommen. Sie hat mit 31,6 Prozent ihr schlechtestes Wahlergebnis seit 1945 erzielt. Ursächlich sei dies auf ihre „zum Teil wankelmütige und wiederholt mit sozialistischer Ideologie verfolgte Politik“ zurückzuführen.

Was die Grünen in die Parlamentsarbeit einbringen werden, werde sich weisen. Mit 8,8 Prozent drittstärkste Gruppierung haben sie in Langen den höchsten Anteil im Landkreis Offenbach erreichen können. „Ein gewisses Ausstrahlen des ‚Starbahn-West‘-Problems ist unverkennbar“, fügte Gerlach hinzu.

Die parlamentarische Arbeit wird, wie der CDU-Vorstand feststellt, nicht leichter werden. Die CDU werde aber eine Politik verfolgen, die in Sachfragen auf eine weitgehende Übereinstimmung mit den anderen Parteien hinzielt, wo dies möglich sei. Eine Politik der breitgefächerten Übereinstimmung, die auf zahlreichen Gebieten vorhanden sei oder erreicht werden könne, sei einer Politik der Konfrontation in jedem Falle vorzuziehen.



Sieger in der Aufstiegsklasse des REC Langen ist Andreas Lohr, der den ersten Platz nach Pflicht und Kür erhalten hat. Auf Platz 2 kam Gerhard Schenke.

„Wir werden niemanden enttäuschen“

Langens Grüne: „Es rennt der ‚Öko-Trend‘“

„Bei den Wahlen zum Stadtparlament ist eingetreten, wovon wir in unseren kühnsten Träumen nicht geträumt haben...“

Die Zeit der „verschenkten Stimmen“ für die Grünen sei vorbei. Die CDU habe ihre absolute Mehrheit verloren und könne in Langen nicht mehr durchsetzen...

Aufruf der Langener Naturschützer:

Froschlaich nicht verschleppen

Wenn in diesen Tagen Frösche, Kröten und Unken ihre angestammten Laichgebiete aufsuchen, um für ihre Nachkommenschaft zu sorgen...

Jahrgang 20/21

Einladung zur Zusammenkunft für die 60-Jahr-Feier am 10. Oktober 1981 um 27. 3. 81 im Lammchen...

Diamanten Hochzeit

Herr Jakob Köbler und Frau Marie, Langen, Langestraße 7, feiern am Samstag, 28. März, das Fest der Diamanten Hochzeit...

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung

Verlag und Druck: Buchdruckerei Köhn KG, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11 / 12

DRK-Aufruf zur Altkleidersammlung

Am Samstag veranstaltet das DRK Langen wieder eine Altkleidersammlung. Die weißen Plastiksäcke mit dem roten Kreuz werden ab 8 Uhr von den Helfern abgeholt...

Das außergewöhnliche ANGEBOT! Alle vorrätigen Super 8 Spielfilme ab sofort stark preisreduziert.

Die NEV bildete eine Initiativgruppe

Das brennendste Problem sei die Nordumgehung

Die NEV hat am Montag, also unverzüglich nach der Wahl, in der erweiterten Fraktionssitzung ihre Arbeit aufgenommen und dabei, wie vorgesehen, eine Initiativgruppe Nordumgehung gebildet...

Jahreshauptversammlung des Tanzclubs „Blau-Gold“

Auf seiner gut besuchten Jahreshauptversammlung konnte der Tanzclub „Blau-Gold“ Langen e.V. den Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr geben...



Wir haben einen Sitz hinzugewonnen — Dank Ihrer Hilfe!

Unser Ohr bleibt weiter für Sie offen. Machen Sie Gebrauch davon. Sie erreichen uns jeden Montag ab 20 Uhr im Rathaus...

F.D.P. DIE LIBERALEN logo and name.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Energieeinsparung?

Als am 28. September 1980 die Uhren wieder um eine Stunde zurückgestellt werden mußten, wurde es morgens früher hell und abends schneller dunkel...

Die Idee, durch ein Vorstellen der Uhren im Sommer das Tageslicht besser nutzen zu können, ist nicht neu...

Langen und seine Partnerstädte Im Rahmen unserer klasseninternen Schulraumverschönerungsaktion bildeten sich mehrere Gruppen...

Vogelstimmen-Wanderung an den Hundsraben Zu ihrer ersten Vogelstimmenwanderung in diesem Jahr lädt für den Sonntag die Gruppe Langen des Deutschen Bundes für Vogelschutz ein...

Energieeinsparung schon wieder ausgeglichen. Das Fazit: Die Sommerzeit spart keine Energie, im Gegenteil...

Schüleraustausch mit Romorantin und Long Eaton

„Langen und seine Partnerstädte“ Wandgestaltung im Dreieich-Gymnasium

Die seit 1972 bestehende Ringverschönerung zwischen den Städten Langen, Romorantin-Launay und Long Eaton hat erfreulicherweise zu einem regelmäßigen Schüleraustausch in den Osterferien geführt...

Als Romorantin wird in diesem Jahr eine Gruppe von 25 Mädchen und Jungen erwartet, die vom 29. März bis 11. April ihre Frühjahrsferien in Langen verbringen...

Langen und seine Partnerstädte Im Rahmen unserer klasseninternen Schulraumverschönerungsaktion bildeten sich mehrere Gruppen...

Jahreshauptversammlung des Liederkranz

Der Männerchor Liederkranz 1838 Langen führt am Sonntag, dem 29. März 1981 nachmittags 15.30 Uhr im Vereinslokal „Zum Lammchen“ seine Jahreshauptversammlung durch...

SAMMLUNG ZUR VOLKSKUNDE ALT-LANGEN UND SIEBENBÜRGEN



EINLADUNG ZUR SONDER-AUSSTELLUNG OSTEREIER UND OSTERBRAUCHTUM

Es geht nicht darum, eine bunte Fülle bunter Eier zu zeigen, sondern den Besuchern der Ausstellung den Sinn dieser alten Bräuche näherzubringen...

Ostereier und Osterbrauchtum Ausstellung im Museum für Volkskunde

Es geht nicht darum, eine bunte Fülle bunter Eier zu zeigen, sondern den Besuchern der Ausstellung den Sinn dieser alten Bräuche näherzubringen...



Es fällt zwar zuerst kaum auf, aber er paßt doch nicht ganz in das Wasser im Langener Mühlal: Der alte Autoreifen...



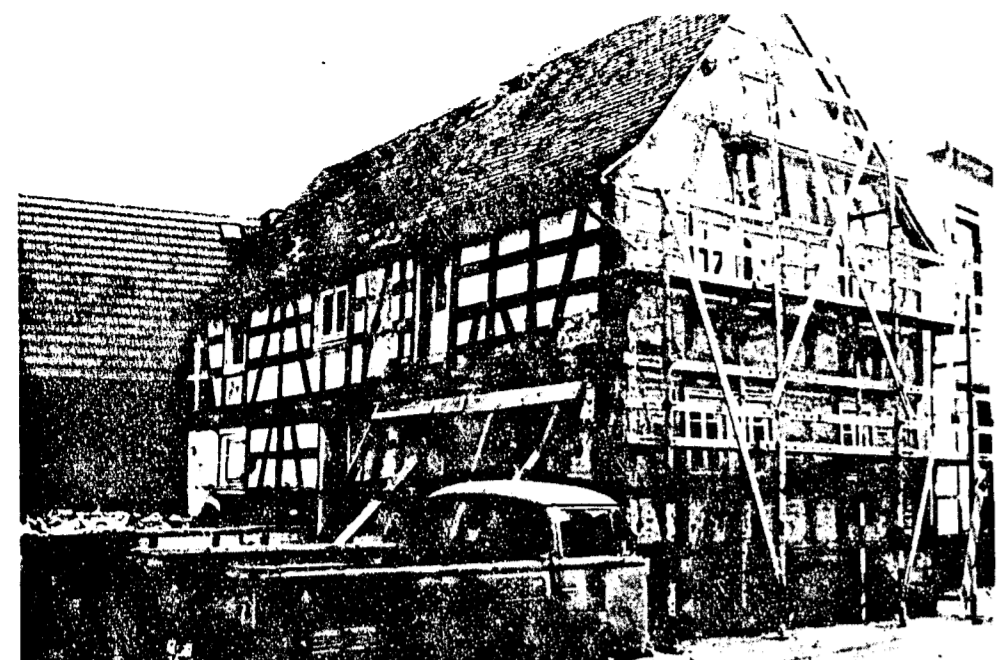
Auch bei der Finanzierung Ihres Autos sollten Sie auf Wirtschaftlichkeit achten.

Egelsbach das gelbe Haus an der B3 (Nähe toom-Markt) Telefon 06103/42409

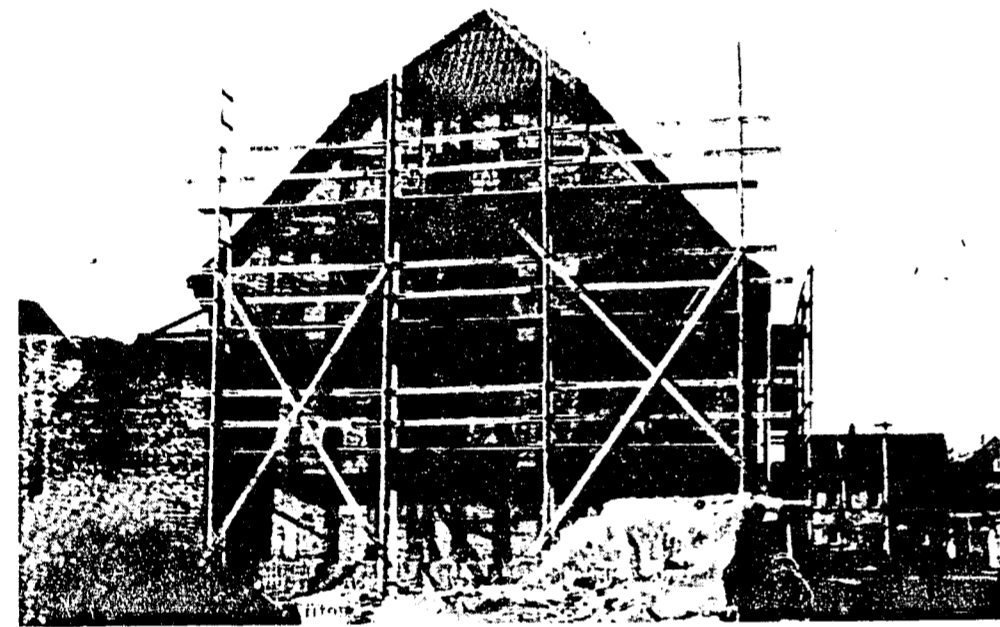
COMMERZBANK Die Bank an Ihrer Seite. Wie wirtschaftlich Ihr Neuer wird, entscheiden Sie auch mit der Wahl Ihrer Bank.

Teppichboden: Qualität supergünstig! FRICK. Es war schon immer klug, solche Angebote zu nutzen! Schlauberger kaufen bei FRICK.





In Egelsbach werden alte Fachwerkhäuser renoviert und restauriert. Das ist eine zeit- und kostenaufwendige Angelegenheit. Aber es lohnt sich, denn ein schönes altes Fachwerkhaus ist ein einziges angenehmes Ansehen als ein Haus von der Stange oder ein Beton- und Glaspalast. Die beiden Fotos entstanden in der Woog- und der Schulstraße.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde
Samstag, 28. März
19.00 Passionsandacht (Pfr. Giebner)
Sonntag, 29. März
10.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Giebner)
Donnerstag, 2. April
15.00 Ev. Frauenhilfe

Gaspedal und Bremse verwechselt

Das Gaspedal mit der Bremse verwechselt offensichtlich ein Pkw-Fahrer, der am Dienstagmittag, gegen 13.45 Uhr, auf ein Tankstellengelände im Kurt-Schumacher-Ring fuhr.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald lädt ein

Bergwanderungen in den „Dolomiten“

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortsverband Langen/Egelsbach führt in diesem Jahre ihre zweite Veranstaltung in Langen durch. Am Dienstag, dem 7. April 1981 zeigen wir in der Kantine der Langener Volksbank, Langen, Bahnstraße 11 - 15 (zweiter Stock), einen Farbfilm über: „Bergwanderungen in den Südtiroler Dolomiten“ und im Anschluß daran den Film: „Müssen unsere Moore sterben“ von dem bekannten Naturfilmer Kublak, dessen herrliche Filme schon oft im Fernsehen gezeigt wurden.

noch haben. Vielfältig ist hier noch das Tierleben. Vier Uhr morgens am Moorkolk: Schwarztörche und Graureiher in der Dämmerung, der seltene Elsvogel, Ringelnetter, Kreuzotter und Bismarck-Kolk. Der große Brachvogel, die Sumpfroheule und die Rohrwehler bei der Aufzucht ihrer Jungen.

Aktion Saubere Landschaft

Auch in diesem Jahr beabsichtigt der Gemeindevorstand eine „Aktion Saubere Landschaft“ durchzuführen. Für die Unratbeseitigungssaktion ist Samstag, der 25. April, vorgesehen. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Kindergarten Forsthaus in der Wolfsgartenstraße.

Waldhütte als Dank an alle Teilnehmer Eintopf mit Brötchen sowie Getränke ausgegeben. Unbegreiflicherweise gibt es immer wieder verantwortungslose Menschen, die die Landschaft als Müllablageplatz betrachten.

Feuerwehr erhält neues Fahrzeug

Der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr wird am Freitag, dem 3. April um 17 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus das neue Tanklöschfahrzeug übergeben. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Ökumensicher Gesprächsabend

Im Rahmen der Veranstaltungen der Kath. Kirchengemeinde St. Josef zu 25 Jahre Kirchweih in Egelsbach/Erzhausen findet am Mittwoch, 1. 4. 1981, um 20 Uhr im Bürgerhaus in Egelsbach für alle interessierten Einwohner beider Gemeinden ein ökumensicher Gesprächsabend statt.

Die Hauptamtlichen der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Egelsbach und Erzhausen, Pfarrer Karl-Heinz Novotny, Gemeindeferentin Annette Jockel, die Pfarrer Martin Adam und Ulrich Giebner aus Egelsbach sowie Pfarrerin Edith Wendt aus Erzhausen werden zu Fragen und Problemen der Gemeindeglieder beider Konfessionen Stellung nehmen.

Überstunden zählen nicht

Wer Arbeitslosengeld bezieht, soll seinen Lebensstandard einigermaßen halten können. Das ist der Sinn dieser Sozialleistung. Zwei Metallarbeiter aus Dortmund legten diese Ansicht im Hinblick zu weit aus und holten sich eine Abfuhr beim Bundessozialgericht.

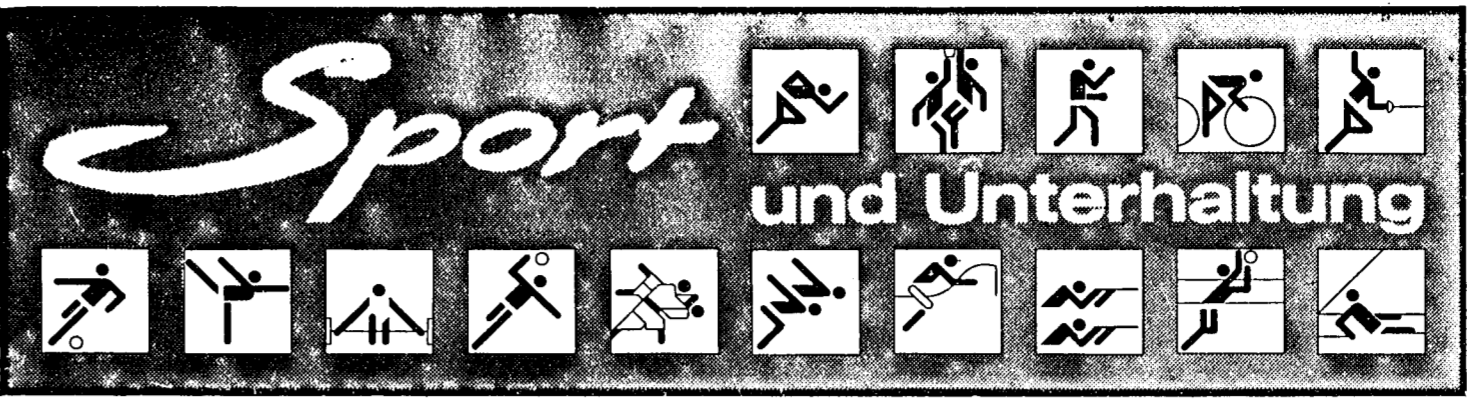
ERZHAUSEN

Bankeinzugsverfahren der FFW

In der letzten Jahreshauptversammlung teilte Ortsbrandmeister Albert Bender mit, daß die Feuerwehr Erzhausen zur Zeit keinen Kassierer hat. Aus diesem Anlaß werden alle Mitglieder, die ihre Beiträge noch barzahlen, gebeten sich dem Bankeinzugsverfahren anzuschließen.

Jugendfeuerwehr bitte melden

Der Wehrvorstand der Erzhäuser Feuerwehr würde sich freuen, wenn sich junge Bürger (ab 13 Jahre) dem aktiven Wehrdienst bei der Freiwilligen Feuerwehr anschließen würden. Ortsbrandmeister Albert Bender, sowie sein Stellvertreter Günter Jakobi sind jederzeit zu einem informativen Gespräch, das die Arbeit und Aufgaben der Wehr erläutert, bereit.



Gegen die SG Höchst geht es um ganz wichtige Punkte

Beide Vereine brauchen dringend Punkte, um nicht noch mehr in den Abstiegsrudel gerissen zu werden. Der Gast aus der Farbenstadt steht nur um einen ganzen Zähler schlechter auf dem 15. Rang, dem Abstiegsplatz, wobei die SG E, verliert sie die Partie, verliert dann nicht mehr zu retten ist.

Die Mannschaft der SGE ist am kommenden Wochenende spielfrei. Die Mannschaft der SGE ist am kommenden Wochenende spielfrei.

Rabenschwarzer Tag der SSG

SKG Spremlingen - SSG Langen 3:0 (1:0)

In den letzten Wochen war es eine Freude, den Fußballern der SSG beim Spiel zuzuschauen, doch am Sonntag wurde man doch arg enttäuscht. Nicht daß man nicht verlieren kann, doch wie dies zustande kam, war doch recht kläglich.

Der Sieger der Reserve gab diese beim 1:1 einen Punkt ab. Das Tor erzielte Traser.

Knappe Niederlage der SSG-Handballerinnen

Im Rückspiel gegen den Angstgegner Habitzheim mußten sich die SSG-Damen diesmal ganz knapp mit 6:7 (1:4) Toren geschlagen geben. Nach der blamablen Niederlage im Hinspiel hatte man ohnehin kaum mit einem Langener Sieg gerechnet.

Im Vorrpiel der Reserve gab diese beim 1:1 einen Punkt ab. Das Tor erzielte Traser.

Karl-Heinz Bock zum 500. mal im Soma Dreß

SSG Langen/Soma - SC 07 Bürgel 4:1



Am letzten Samstag konnte Karl-Heinz Bock im Punktspiel gegen SC 07 Bürgel ein sehr seltenes Jubiläum feiern. Er bestritt sein 500. Soma Spiel. Als Dank und Anerkennung für diesen unübertroffenen Sportkammerad, überreichte ihm der Soma Vorstand ein Geschenk mit Urkunde und einem Strauß Blumen.

Faustball-Pokalturnier der SSG

Zum Abschluß der Hallensaison wird am Samstagnachmittag in der Reichweinhalle das Pokalturnier der SSG-Faustballer ausgetragen, zu dem 7 Mannschaften ihre Teilnahme zugesagt haben.

Frei-Figuren- und Kunstläuferprüfung bei den Rollsportlern

Kaum hat die Saison begonnen, schon stehen die ersten Prüfungen ins Haus. Dieses Mal sind die Jüngsten dran. Sie sollen zeigen, daß sie keinen Winterschlaf gehalten haben.

Kunstturner wieder erstklassig

Am vergangenen Samstag fanden in Kassel die diesjährigen Hessischen Mannschaftswettbewerbe der Landesliga statt. Ungeschlagen wollte dort die Langener, bestehend aus Lothar Knatz, Heiko Graichen, Christoph Rauschenbach, Günther Haas, Andreas Haas und Jürgen Kernhoff, den Sieg und damit den Aufstieg in die 1. Hessische Liga erringen.

Advertisement for Anna Werner, including 'DANKSAGUNG' and 'STATT KARTEN' sections. Text mentions her mother's passing and her family details.





# Für den Gartenfreund

mitgeteilt vom Obst- und Gartenbauverein Dreieichenhain

## Mit Gemüse und Kräutern gegen die Frühjahrsmüdigkeit

Bereits in den 30er Jahren hat der dänische Wissenschaftler Dr. Guldjønson in Tierversuchen nachgewiesen, daß ausreichende Vitaminversorgung Erkältungskrankheiten vorbeugt. Nach seiner Ansicht beruht auch die sogenannte Frühjahrsmüdigkeit auf Vitaminmangel. Unsere Vorfahren hatten sich dem natürlichen Jahresrhythmus angepaßt und viele dunkle Stunden des Winters geschlafen. Seit Einführung des elektrischen Lichtes bekommt der Mensch auch im Winter nur verringerte Ruhe, die Nacht wird zum Tage, Arbeitsleistungen werden wie zu anderen Jahreszeiten gefordert.

Die Leistungsfähigkeit des Körpers läßt ab der zweiten Winterhälfte nach, man fühlt sich abgespannt. Was ist geschehen? Unser Blut, das den Körperzellen die Nahrung zuleitet und aus der Lunge den Sauerstoff hintransportiert, fließt nun auf dem Rückweg die bei der Verbrennung freierwerdende Kohlenstoffsäure bindet und ausscheidet, ist mit Aminosäuren überlastet. Ursachen sind eine Vielzahl aus einseitiger Eiweißernährung im Winter, Vitaminarmut, eingeschränkte Bewegung an der frischen Luft und Mangel an Sonne. Sie führen zu wängsläufig zu Stoffwechsellage mit vielfältigen Folgebeschwerden. Vor allem sind Blut und Nerven betroffen und Kreislaufstörungen können häufiger auftreten. Nachdem die ursächlichen Zusammenhänge, die zur Frühjahrsmüdigkeit führen, bekannt waren, konnte man ihnen auch wirksam entgegenwirken.

Zur Frühjahrskur eignen sich alle Maßnahmen, die Stoffwechsel und Kreislauf anregen, ferner Hormondrüsen und alle Ausscheidungsorgane (Haut, Lungen, Nieren und Darm) zu vermehrter Tätigkeit veranlassen. Frühjahrskuren sollen den Körper entschlacken, das Blut reinigen, vielleicht auch „Winterspeck“ abbauen und reichlich Vitalstoffe dem Körper zuführen. Deshalb ist zunächst der Küchenplan auf vitaminreiche Frischkost, viel grünes Gemüse und Kräuter umzustellen. Obst- und Gemüsesäfte können unser „Kurzprogramm zu Hause“ ergänzen. Kräutertees erhöhen die Entgiftungskraft des Körpers.

Während der Frühjahrskur... die mindestens neun Tage dauern sollte, werden Rohkostsalate, V. offenthal hat zur Jahreshauptversammlung am 27. März um 20 Uhr im Sportcasino eingeladen. Auf der Tagesordnung steht auch die Neuwahl des Vorstandes.

**SPD-Hauptversammlung**  
Der SPD-Ortsverein Offenthal lädt zur Jahreshauptversammlung am Montag, dem 30. März, um 20 Uhr in den Clubraum der Mehrzweckhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen auch Wahlen zum Vorstand und der Delegierten für den Stadtverband sowie den Unterbezirk.

**SPD Offenthal**  
Der Vorstand lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Montag, 30. 3. 1981 um 20 Uhr im Clubraum der Mehrzweckhalle ein. Ein reichhaltige Tagesordnung steht auf dem Programm. Wegen der Wahl des Vorstandes ist ein reger Besuch erwünscht.

# GÖTZENHAIN

## Freunde der Arbeiterwohlfahrt

Am Dienstag, dem 31. März 1981, treffen wir uns wieder ab 15 Uhr im Götzehainer Bürgertreff (Altes Rathaus). Im großen Saal des I. Stockes haben wir die bei uns schon übliche Kaffeetafel vorbereitet. Danach können wir einen Gast aus Langen begrüßen und zwar Herrn Postamtstamm Stefan Hoffmann, der in unserem Bereich der Kundendienstberater der Deutschen Bundespost ist. Dieser freundliche „Postillon“ besonderer Art wird uns die verschiedenen Dienstleistungen der Post erklären, was z. B. ein Postanspruch ist, wie man zu einem Telefon kommt und wie teuer bzw. wie preiswert das alles ist.

Inzwischen sind der Bürgerschaft auch die Wahlergebnisse bekannt. Über die Folgerungen, die sich daraus für uns Götzehainer ableiten lassen, sollten wir — wenn noch genügend Zeit dafür vorhanden ist — mit Sachverständigen diskutieren. Über ihren Besuch freuen wir uns.

## Seniorenachmittag mit dem Rentnerchor

Pfarrer Gerhard Zühlsdorf ist es gelungen, den vielbeschäftigten Götzehainer Rentnerchor wieder einmal für einen Seniorenachmittag zu verpflichten. Die beliebten Sänger, die immer wieder mit neuen Liedern aufwarten, die sehr gut bei alt und jung ankommen, werden somit am Mittwoch, dem 1. April, ab 15 Uhr ein wertvollen Teil des Programms des Seniorenachmittags im evangelischen Gemeindehaus bestreiten. Dazu wird natürlich auch der Kaffeetafel, dem gemächlichen Gedankenaustausch und wie immer auch der Besinnung genügend Zeit eingeräumt werden.

## HSV-Vorstand auch im neuen Jahr unverändert

Die Jahreshauptversammlung des HSV bestätigte den selbigen Vorstand. Erster Vorsitzender bleibt somit Friedrich Klepper. Ihm stehen als Zweiter und Dritter Georg Müller und Hermann Frank zur Seite. Weiter gehören dem geschäftsführenden Vorstand des 760 Mitglieder zählenden Vereins an: Rechnerin Charlotte Klepper, Schriftführerin Waltraud Kalusa, Beisitzer Karlheinz Löhr, Rudi Palm und Willi Kohl, Pressewart Birger Pfah. Zum

## Kirchengemeinde sagt Dank

Die Evangelische Kirchengemeinde hat besonderen Anlaß, Dank zu sagen für das Handballspiel, das am Mittwoch, den 11. 3. 1981 in der HSV-Turnhalle zugunsten der Behindertenarbeit stattgefunden hat. Grund zum Danken bietet nicht nur das überwältigende finanzielle Ergebnis von über DM 4 000,— (es ist immer noch nicht endgültig), sondern auch die großartige Initiative, die von der am Götzehain stammenden und größtenteils noch in ihr wohnhaften Großfamilie Bauch, genannt „Klee“, ausgegangen ist. Sie hat ein glänzendes Beispiel dafür gegeben, wie Menschen sich auf unkonventionelle Weise in persönlichem, von keiner Institution angeregten Entschluß für eine gute Sache engagieren können.

Es war ein Genuß, dem Handballspiel zuzuschauen und zugleich zu erleben, wieviel Bürger von Götzehain gekommen waren. Beide Mann-

## Endlich Turnhalle für Karl-Nahrgang-Schule

Am vergangenen Mittwoch fand das Richtfest für die Schulturnhalle der Karl-Nahrgang-Schule in Götzehain statt. Seit der Gründung des Schulverbandes, der 1964 zu nächst die Schulen in Dreieichenhain und Götzehain und ein Jahr später auch die Schule in Offenthal als gemeinsames Schulwesen verband, stand sie im Gespräch. 1966 sollte sie nach erster Planung gebaut werden. Mehrfach stand sie seit dem Übergang des Schulwesens in die Obhut des Kreises im Jahr 1970 auf der Tagesordnung des Kreistages. Mehrfach wurde auch hier der Bau beschlossen. Immer wieder aber wurde die Ausführung wegen an derer dringlicher Bauten oder aus anderen Gründen zurückgestellt. Nun aber ist es endlich so weit.

Am Mittwoch fanden sich Schuldezernent Franz Borgmeyer mit Mitarbeitern vom Kreis-schulamt, Bürgermeister Hans Meudt mit politischen Vertretern der Stadt Dreieich, Architekt, Bauunternehmer und Mitarbeiter der Leiterin der Karl-Nahrgang-Schule im Rohbau der Turnhalle ein. Franz Borgmeyer hat kurz die Geschichte der langen Vorgeschichte. Am 1. März 1978 habe der Kreistag den Beschluß gefaßt. Weil für 1979 und 1980 keine Landeszuschüsse zu erhalten waren, wurde nach Rudi Fenchel hinzugezogen.

In seinem Jahresbericht hob Friedrich Klepper den Erweiterungsbau und die Renovierung der Speisegaststätte und die Neuverpachtung hervor. Beachtliche Kosten seien dafür notwendig geworden. An Beihilfen der Stadt, des Kreises und Landes seien dafür 87 000 DM eingegangen. Leider habe aber der Verkauf der Bausteine nicht die erwartete Höhe gebracht. Eine besondere Belastung sei durch die hohen Ökoston entstanden. Für 1980 seien allein für Heizöl 27 681 DM zu erbringen gewesen.

Der Stand der einzelnen Mannschaften war den Mitgliedern gut bekannt. Die Spielaschlußvorsitzenden berichteten hierzu, die erste Mannschaft stehe zur Zeit auf dem 10. Platz bei 14 Vereinen der Bezirksliga. Die Reserve sei Dritte unter 12 Vereinen der B-Klasse. Erfreulich sei der Stand der Jugendmannschaften, von den fünf des Vereins erreichten drei Meistertitel.

# AUS DEN VEREINEN

## Obst- u. Gartenbauverein

Der Kreisverband Offenbach a. M. zur Förderung des Obst- und Gartenbaus und der Landschaftspflege e. V. führt für das Verbandsgebiet am Samstag, dem 11. April 1981 in Dietzenbach einen Veredlungslehrgang unter Leitung von Herrn Gartenbau-Ing. G. Steinbauer vom Lehr- und Versuchsgut für Wein- und Obstbau in Groß Umstadt durch. Zu diesem Lehrgang laden wir alle Gartenfreunde und Interessenten — auch Nichtmitglieder — hiermit ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Reitstall „Köhler“ am Hexenberg in Dietzenbach. Alle Teilnehmer werden gebeten, ein möglichst scharfes Taschenmesser für Übungsarbeiten mitzubringen.

## Jahrgang 1905/04

Wir treffen uns wieder am Mittwoch, dem 1. April, um 15.30 Uhr am Dreieichplatz. Nach dem Spaziergang Treffpunkt in der „Kupferkanne“.

## Jahrgang 1909

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 25. März, zum gemeinsamen Spaziergang um 16 Uhr auf dem Dreieichplatz. Einkaufen halten wir im Gasthaus „Zur Krone“, Fahrgasse, im Hinblick darauf, daß wir bei dieser Gelegenheit unseren Frühjahrsausflug besprechen wollen, bitten wir um vollzähliges Erscheinen.

## Schützengesellschaft Dreieichenhain

Ergebnisse der Vereinsmannschaften  
Luftgewehr  
Schützenklasse: Gernot Bock (355), Damenklasse: Monika Anthes (362), Altersklasse Schützen: Klaus Dierich (343), Altersklasse Damen: Margot Knipp (308), Schüler: Michael Stroh (320), Jugend: Rolf Vonderbank (334).

## Trotz guter Leistung reichte es nicht ganz

### SV Handballer unterlagen in Niedermittlau

Es spielten und erzielten die Tore: P. Wunderlich, R. Weidenhammer (2), D. Groß (1), N. Gerhardt (1), R. Gerhardt (1), J. Lindner (2), K. H. Lindner (4), S. Tauchert (3).

Die Reserve unterlag nach einem vom Schiedsrichter verpöferten Spiel Knapp mit 14:12.

## Haaner Globetrotters des SVD

Die I. Herren der Haaner Globetrotter stehen in dem zweiten Jahr ihres Bestehens kurz vor dem Aufstieg in die A-Klasse. Nachdem man in der vergangenen Saison 79/80 verlustpunktfrei den Aufstieg in die B-Klasse erreichte, führen die I. Herren auch in dieser Saison die Tabelle mit nur 2 Verlustpunkten an. Wenn man nun im vorletzten Spiel gegen den BC Wiesbaden gewinnt, stehen die Dreieichenhainer als Aufsteiger schon vor Abschluss der Punktrunde fest. Deshalb hofft die Dreieichenhainer Basketballabteilung auf einen entsprechend großen Zuschaueranspruch, um den Aufstieg am Wochenende sicherzustellen.

## Verleihung des Kulturpreises

Am Christel und Heinz Diekmann wird am 2. April um 14 Uhr im Saal des Burghofes der Kulturpreises des Kreises Offenbach verliehen. Der findet vom 3. April bis 3. Mai in den beiden Preisregionen zusammengetragene Ausstellung „Fom Faden zum Kunstwerk“ statt. Sie wird wochentags von 17 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 10 bis 12 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet sein.

# TVD-Jugendfußballer fahren nach England

## Freundschaftsspiele gegen englische Clubs bestreiten

Endlich ist es soweit — der langersehnte Besuch der Jugendfußballabteilung des TV Dreieichenhain in England.

Im Oktober 1980 war man ja Gastgeber zweier Jugendfußballmannschaften des Stafford Eagles Football Club/England, ein Fußballverein der künftigen Partnerstadt Dreieichs.

Ziel des Besuchs der Engländer im letzten Jahr war neben dem sportlichen Vergleich vor allem die Kommunikation und die Anknüpfung internationaler Freundschaften. Mit Genugtuung können die Verantwortlichen beim TVD sagen, daß dieses Ziel sogar übertraffen wurde.

Überraschend großes Interesse bei den TVD-Jugendfußballern fand deshalb jetzt die Einladung der Stafford Eagles an Ostern zum gemeinsamen Besuch nach England zu kommen. Tatsächlich ist der TVD in der Lage, drei Jugendmannschaften nach England zu schicken.

Die Fahrt wird vom 20. 4. 81 bis 25. 4. 81, dann um das wirkliche echte englische Leben hautnah kennenzulernen, werden die Hainer Kicker bei englischen Gastfamilien untergebracht sein. An der Fahrt werden 38 Jugendliche und 7 Betreuer teilnehmen, fahren werden die Hainer mit einem modernen Reisebus zusammen mit vier der Haustür. Während des Aufenthaltes in Stafford wird jede Mannschaft des TVD zwei

## SVD gastiert beim FC Dietzenbach

Der FC Dietzenbach will sich in dieser Partie für die hohe Vorspielniederlage rehabilitieren. Ähnlich wie der SVD, so haben auch die Platzherren einen der vordersten Plätze bereits verspielt. Für beide Vereine sind Platzierungen im oberen Feld möglich, an die Meisterschaft ist aber nicht mehr zu denken. Zuletzt hatten die Hainer eine Serie, die ihnen 5:1 Punkte einbrachte. Diese Erfolgswelle will man auch in Dietzenbach fortsetzen und zumindest mit einer Unkettelung heimkehren. Spielbeginn: 15 Uhr, vorher Reserven.

## Später Sieg der SVD Soma

Ziemliche Mühe hatte die Hainer Soma bei ihrem 2:0-Sieg in Bruchköbel. Obwohl der Sportverein überlegen war und die Platzherren fast über die gesamte Dauer wegen einer Hinausstellung nur zehn Spieler auf dem Feld hatten, dauerte es bis zur 75. Minute, ehe Weissenborn das 1:0 erzielen konnte. Kurz vor dem Ende war es K. W. Schäfer, der nach langer Pause erstmals wieder als Ausrückspieler dabei war und sofort zum 2:0 erfolgreich war. Dadurch wurde die Tabellen Spitze gegenüber Götzehain und Langen III verteidigt. Am Samstag spielt die SV Soma um 16 Uhr auf eigenem Platz gegen Rot-Blau Hanau.

## SVD Soma nicht gefordert

Schon der erste Angriff führte durch Walter Krüger zur Hainer 1:0-Führung. Nach sechs Minuten erzielte Liederbach das 2:0. Im Anschluß hätte dieses muntere Torrieschellen ohne weiteres fortgesetzt werden können, aber man übertraf sich förmlich im Auslassen der besten Torchancen. Selbst aus kürzester Entfernung brachte man den Ball nicht über die Linie, und allein dreimal schoß Weissenborn freistehend über das Tor.

In der zweiten Hälfte zielte zunächst Krüger an den Posten, dann traf Schäfer per Kopf zum 3:0. Durch einen Fernschuß kamen die Gäste nach einer Stunde zu ihrem Ehrentreffer.

Der SV spielte mit: Korth, Lüttenberg, Scheddel, Wrede, Knies, Grundmann, Och, Weissenborn, Liederbach, Krüger, Leibold (Dieter Schmidt, Schäfer). Am Samstag ist die Hainer Soma spielfrei.

## SVD-Heimspiel gegen Hainstadt

In der Vorrunde bezog der Sportverein in Hainstadt nach seinem Abstieg aus der Bezirksliga die erste Niederlage. Mit 1:4 war man den Rodgauern ganz klar überlegen. Diese Scharte wollen die Hainer am Sonntag ausbügeln. Nach den Ergebnissen der letzten beiden Spiele erscheint dieses Vorhaben durchaus möglich. Voraussetzung dafür ist die Neutralisation des Hainstädter Spielers Manfred Seppel Lenk, der die Schallzentrals seiner Elf ist.

Für die Rot-Weißen wäre ein doppelter Punktgewinn wichtig, denn in den letzten zehn Spielen muß man noch sechsmal in der Fremde antreten. Spielbeginn: 15 Uhr, vorher Reserven.

## SV Handballer erwarten den Tabellenzweiten

Am kommenden Sonntag, den 29. 3., um 11 Uhr beginnt das letzte Punktspiel der diesjährigen Hallensaison für die Dreieichenhainer Handballer. Gegner ist die Mannschaft der TSG Hanau 1880. Dieser Begegnung kommt in besonderer Bedeutung zu, weil Hanau noch Chancen auf die Meisterschaft sich ausrechnet. Die Rot-Weißen werden natürlich alles daran setzen um sich vor eigenen Publikum mit einer guten Leistung aus der zu Ende gehenden Saison zu verabschieden. Erstmals seit langer Zeit wird man wieder komplett antreten können und für eine Überraschung sollte die junge Mannschaft auf alle Fälle gut sein.



## Mit Dudelsack und Scheitholz Viel Beifall für die Hayner Dorfmusikanten

Schlüssel Fidel, Scheitholz, deutscher Dudelsack, Konzertina, Drehleier sowie Block- und Querflöte sind die Instrumente, auf denen die „Hayner Dorfmusikanten“ ihre Musik machen. Am vergangenen Samstag wurde im Burgkeller von Heimat- und Geschichtsverein ein Volkstanzabend veranstaltet.

Alte Tanzmusik und traditionelle Volksmusik gehören zum Repertoire der sechs jungen Musiker. Drei von ihnen sind Dreieichenhainer, zwei aus der näheren Umgebung und eine — Claire Mangrot — aus dem Elsaß. Sie ist mit einem der Musiker befreundet. Sie war es auch, die mit einem Volkstanzkurs des Heimatvereins im vergangenen Jahr alte traditionelle Volkstänze aus Mittelfrankreich einstudiert hat. Die Teilnehmer des Tanzkurses führten an dem Abend vor, was sie gelernt hatten.

Die Veranstaltung fand großen Beifall beim Publikum. Der Burgkeller war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Die Gäste staunten über die für heutige Ohren fremdklingenden Melodien, die die Musiker ihren — größtenteils selbstgebauten — Instrumenten entlockten. Die tröhlichen Melodien konnten begeistern.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirche St. Marien, Dreieich

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 29. 3. bis 5. 4. 1981

- Samstag, 28. 3. 16.00-17.00 Uhr Gelegenheitsempfang des Bußsakramentes...

Veranstaltungen

- Montag, 30. 3. 16.30 Uhr Wölflingsgruppe Stier/Rudolph...

Freitag, 3. 4. 17.00 Uhr Wölflingsgruppe / M. Jennebach in Gd.

Ev. Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Kirchliche Nachrichten für die Woche vom 27. 3. bis 3. 4. 1981

- Freitag, 27. 3. 1981 19.30 Uhr Ökumenischer Kreuzweg der Jugend in der Burgkirche...

Sonntag, 29. 3. 1981 (Lätare)

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Prädikant Rieger) 11.15 Uhr Kindergottesdienst...

Bus und Bahn — Stiefkinder der Bürger

CDU Dreieich fordert schnellen S-Bahn-Ausbau

Die CDU-Fraktion der Stadt Dreieich fordert, die Bundesbahnstrecke Frankfurt-Darmstadt so bald wie möglich zur S-Bahn auszubauen...

Eine Bestandsaufnahme des öffentlichen Nahverkehrs ergab, daß innerhalb von vierzehn Stunden 81 Züge und 262 Busse durch die Stadt Dreieich fahren...

Park-and-Ride in Buchschlag Die CDU-Fraktion in Buchschlag hat ein Park-and-Ride-System in Buchschlag für erforderlich...

Zu dem in jüngster Zeit wieder aufgegriffenen Vorschlag, die Straßenbahn von Neusenborn bis in die Mitte oder in den Südosten von Sprendlingen zu verlängern...

Abschließend noch ein Wort zum Stadtbahn, wegen seiner schwachen Besetzung auch Geisterbus genannt...

Dreieichbahn wird nicht S-Bahn Im vergangenen Jahr hatte die Dreieicher Stadtverordnetenversammlung in einer Resolution eine Kosten-Nutzen-Analyse für den S-Bahnfähigen Ausbau der Dreieichbahn...

Kinderschutz Spielende Kinder am Straßenrand sollten für Autofahrer immer ein Alarmsignal sein...

Küchen sind manchmal kleiner als Gefängniszellen Würsten Sie schon, daß die Verurteilten in den Nationalen Gefängnissen...

Pikante Nieren Die ausgewaschten Nieren werden in fingerdicke Stücke geschnitten...

Schwarz-weiß - immer eine modische Trumpfkarte Alle vier Jahreszeiten hindurch phantasievoll und bizarr...

Schwerhörige Römerberg 15 Piontek Größte Auswahl und Gewähr ständiger Betreuung...

Langener Zeitung Tel. 0 61 03 / 2 10 11 In dringenden Fällen Privat: Geissen, Dreieichenhain...

Der Frühling wirft seine Schatten vortaus



Karl Lagerfeld, der zu den einflussreichsten Pariser Couturiers zählt, ließ sich u. a. vom Stichwort „Bernuda“ inspirieren...

Strafe für bundesdeutsche Hausfrauen?

Küchen sind manchmal kleiner als Gefängniszellen

Würsten Sie schon, daß die Verurteilten in den Nationalen Gefängnissen verabschiedet haben, wo nach im Strafvollzug jedem Einzelhäftling mindestens 8 qm Gefängnisraum zustehen?

Pikante Nieren

Die ausgewaschten Nieren werden in fingerdicke Stücke geschnitten, in Butter die gehackte Zwiebel andünsten...

Viel Panikmache mit „Risikofaktoren“

Verwirrung und Beunruhigung durch falschverstandene Befunde

Ein Mann im mittleren Lebensalter fühlt sich wohl und gesund. Dennoch befolgt er eines Tages den Rat seiner Frau...

Die Frau ist bestürzt. Denn man kann in den mitgegebenen Befunden schwarz auf weiß lesen, daß ein sogenannter „Risikofaktor“ gefunden wurde...

Die Frau ist bestürzt. Denn man kann in den mitgegebenen Befunden schwarz auf weiß lesen, daß ein sogenannter „Risikofaktor“ gefunden wurde...

Dergleichen ereignet sich täglich immer wieder. Man muß daher die Frage stellen, ob es Sinn und Zweck der sogenannten Durchuntersuchungen ist...

Auch für die Pflege der Hände, gewissermaßen unserer „Visitenkarten“, sollte man nur eine wirklich gute Creme verwenden...

Manchmal sind die Hände glatt und geschmeidig sein. Foto: Helena Rubinstein

wechselfähig nicht fortsetzen könne. Es war in keiner Weise daran gedacht, den Patienten zu erschrecken...

Es ist nicht sehr vorteilhaft, wenn in großer Zahl jeden Tag den Laien Befunde ausgehändigt werden...

Es ist nicht sehr vorteilhaft, wenn in großer Zahl jeden Tag den Laien Befunde ausgehändigt werden...

Manchmal sind die Hände glatt und geschmeidig sein. Foto: Helena Rubinstein

Manchmal sind die Hände glatt und geschmeidig sein. Foto: Helena Rubinstein

Manchmal sind die Hände glatt und geschmeidig sein. Foto: Helena Rubinstein

Manchmal sind die Hände glatt und geschmeidig sein. Foto: Helena Rubinstein

Manchmal sind die Hände glatt und geschmeidig sein. Foto: Helena Rubinstein

Manchmal sind die Hände glatt und geschmeidig sein. Foto: Helena Rubinstein

Manchmal sind die Hände glatt und geschmeidig sein. Foto: Helena Rubinstein

Manchmal sind die Hände glatt und geschmeidig sein. Foto: Helena Rubinstein

Manchmal sind die Hände glatt und geschmeidig sein. Foto: Helena Rubinstein

Manchmal sind die Hände glatt und geschmeidig sein. Foto: Helena Rubinstein

Manchmal sind die Hände glatt und geschmeidig sein. Foto: Helena Rubinstein

Manchmal sind die Hände glatt und geschmeidig sein. Foto: Helena Rubinstein

Manchmal sind die Hände glatt und geschmeidig sein. Foto: Helena Rubinstein

Manchmal sind die Hände glatt und geschmeidig sein. Foto: Helena Rubinstein

Manchmal sind die Hände glatt und geschmeidig sein. Foto: Helena Rubinstein

Manchmal sind die Hände glatt und geschmeidig sein. Foto: Helena Rubinstein

Manchmal sind die Hände glatt und geschmeidig sein. Foto: Helena Rubinstein

Advertisement for Christoph Zindel, 79 years old, mentioning his family and a funeral service on March 30, 1981.

Advertisement for Irma Burk, geb. Gestler, expressing gratitude for support and mentioning a funeral service.

Advertisement for Schwerhörige Römerberg 15 Piontek, offering hearing aid services and contact information.

Advertisement for Kantor Rathgeber verabschiedet, mentioning a family service and funeral arrangements.

Advertisement for 'von privat zu privat' real estate agency, listing properties and contact details.

Advertisement for Geflügelzuchtverein 1916 Dreieichenhain, announcing a meeting on March 29, 1981.

Advertisement for Langener Zeitung, providing subscription rates and contact information.

Advertisement for Flambierte Nieren, a recipe for sautéed kidneys with various seasonings.

Advertisement for Zahneputzen im Modsalon, offering dental cleaning services.

Advertisement for Flambierte Nieren, a recipe for sautéed kidneys with various seasonings.

Advertisement for Zahneputzen im Modsalon, offering dental cleaning services.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

Advertisement for 'Schutzmantel für die Hände', promoting hand cream for winter protection.

**Ihre Chance:**  
von  
**privat**  
zu  
**privat**

**jede Woche neu:**  
für 6 Mark gleich  
**86000 mal**

**Verkäufe**

**Verkäufe mod. Medallensammlung, Silber, Stempelpfandqualität, 65 Stk. VB 7000,- DM. Tel. (06105) 1543 od. 41177**

**Verkäufe Hauser Elastolin Figuren, 7 cm, 70 Teile, komplett DM 150,-, sowie Foto-Negativabstrich DM 35,-. Tel. (060 74) 32622.**

**Kinderwagen, grauer Cordamat, Marke Teutonia und Holzauflauf günstig zu verkaufen, Ortner, Walldorf, Telefon 4 10 60.**

**1 Anbauschrank, 1,50 m breit m. Beleuchtung, Weiß/Nußb. Natur, 1 Schrankbett, Nußb. Natur, günstig abzugeben, Mörfelden, Mühlstr. 37, Tel. (061 05) 226 06.**

**Wohnzimmerschrank, Nußbaum, ca. 2,30 x 1,50 m, gut erhalten, günstig abzugeben. Tel. (061 05) 89 89.**

**1 Jugendfahrrad, 1 Herrenfahrrad, sehr gut erhalten u. gepflegt, Tel. (061 05) 4 15 40, ab 16 Uhr.**

**Verkauf: Doppelbett, Nußb. mass. m. Matr. u. Lattenrost, 700,- VB u. schw.-weiß Fernseh. 50,-, Walldorf, Goethestr. 25.**

**Doppelbett, moderne Form, hell, kpl. m. Schlaraffia-Matr., billig zu verk. Tel. Walldorf 4 10 35 ab 13 Uhr.**

**Besonders schönes Stück! Nußbaum Hochschrank, antik, alt, 2,30 m hoch u. 110 cm breit, Walldorf Tel. (06105) 79 24.**

**Wegen Haushaltsauflösung kompl. Schlafzimmer und Couchgarnitur billig abzugeben. Chambers, Kelsterbach, Rosserstr. 1 ab Sonntag 12 Uhr.**

**Dunkelbl. Kommunion-Samstag, Gr. 120 m, Zubeh., Ballettrumpfhose, Ballett-Anzug, Ballett-Schuhe (Alter 6-6 J.) preisw. abzugeben. Telefon (061 05) 84 22.**

**Zu verkaufen: Kindersportsw., Jeans, DM 50,-; Sommerfuß, Jeans, DM 40,-; Winterfuß, Jeans, DM 10,-; Suche 1 Kinderschaukel. Tel. (061 05) 7 11 22.**

**Zu verkaufen: Wäschemangel billig abzugeben. Tel. Walldorf (061 05) 4 15 17.**

**Verkauf: 2 Brautkleider, lang, Gr. 40/44, a 60,-; div. Kostüme, Gr. 46, a 50,-; Blazer, Gr. 48, 30,-; Popelinenmantel, Gr. 42, 25,-; Popelinenmantel, gefüttert, Gr. 46, 40,-. Tel. (061 02) 2 57 40.**

**Doppel-T-Träger billig abzugeben, 5 Stk. 10 cm hoch, 2,60 m lang, 2 Stk. 12 cm hoch, 2,60 m lang. Tel. (06105) 2 20 36.**

**1 Wohnzimmerchrank (3 Anbauteile), 2 Sessel, 1 Couchtisch, 1 Küchenschrank (Ober- u. Unterschrank), 1 Küchenstuhl, 2 Küchenstühle, 1 neuer Gasherd, zu verkaufen. Tel. (061 02) 3 77 48, Freitag, 14-16 Uhr.**

**1 Couchgarnitur (Sesselteile, braun) billig zu verkaufen. Telefon (061 05) 32 64 ab 14 Uhr.**

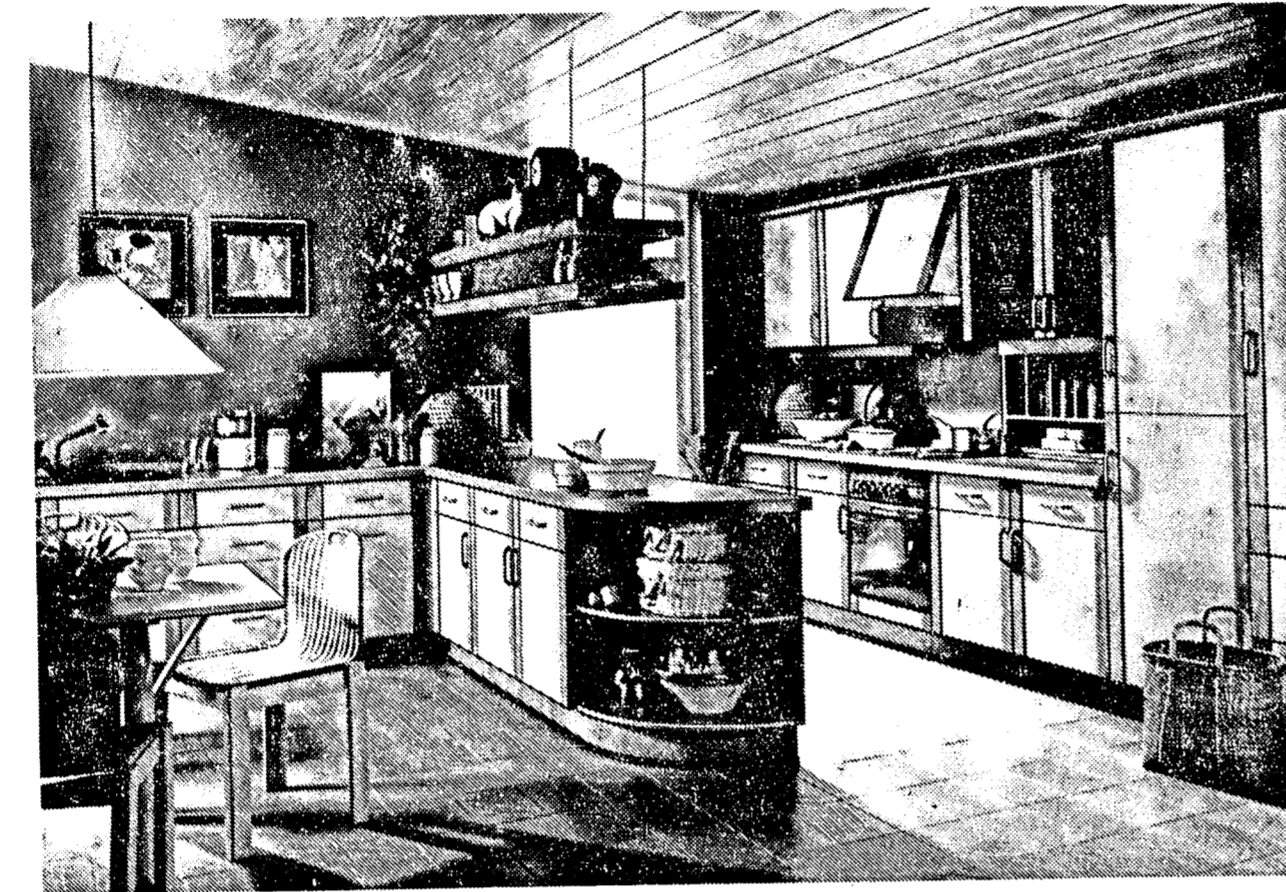
**Kaufgesuche**

**Gut erh. Kinderwagen gesucht. Telefon (061 05) 4 17 46.**

**Man hat 4 Fahrräder mir gestohlen, der Teufel soll die Diebe holen, suche jetzt billiges zu kaufen, habe es satt, zu Fuß abzugeben. Telefon (061 05) 234 09.**

# Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu

## Das Möbel-Schwind-Küchenstudio



**Küchen... Küchen... Küchen...**  
Jede Bauart. Jede Stilform. Jede Farbe. Jede Größe. Jede Ausstattung.  
Ein Küchen-Paradies, das Hausfrauenherzen höher schlagen läßt!  
Aber nicht nur die Top-Marken der Küchenindustrie zu unwahrscheinlich günstigen Preisen, sondern auch Billig-Anbau-Küchen, die so gut wie unschlagbar sein dürften!  
Dazu sämtliche Einbaugeräte zu Netto-Preisen, die jedem Vergleich standhalten.  
Wir beraten. Wir planen. Wir messen aus. Wir organisieren. Wir montieren.  
Wir betreuen. Und alles ist im Preis inbegriffen, auch die ges. MwSt.

# MÖBEL-SCHWIND

Aschaffenburg, Nähe Hauptbahnhof, Bodelschwingstr., Tel. (0 60 21) 210 54

- CX 2400, Bj. 77, 2 Jahre TÜV, 9-L., Vierachse, guter Zustand, Extras, Stereo, Anhängerkuppl., VB 6000,- DM. Telefon (061 02) 62 96.**
- Junges Paar, beide berufstätig, suchen 3-Zi.-Whg. in Neu-Isenburg. Telefon (061 02) 226 32.**
- Unternehmer mit Firma und Büro in Walldorf sucht komf. 3-Zi.-Whg. in Walldorf. Tel. (061 05) 7 69 66.**
- Ehepaar, selbst, sucht dring. 4-Zi.-Whg. od. älteres 1-2-Fam.-Haus in Walld. f. sof. zu mieten. Tel. (06105) 54 35.**
- Suche Ackerland 1-2 ha in Neu-Isenburg u. Umgebung. Telefon (061 11) 87 56 93.**
- Costa Brava, Ferienhaus preisgünstig zu vermieten. Vor- und Nachbarn. Telefon (061 02) 2 11 03 oder 2 21 63.**
- Grundstück (Grünland) in Egelsbach, Nähe Volksgarten, 1431 qm, zu verkaufen. (061 02) 4 95 65.**
- Grundstück in Walldorf, voll erschlossen, ca. 600 qm, 2-gesch. Bauweise möglich (nicht im Neubaugebiet), qm 410,- DM, zu verkaufen. Zuschriften umt. SMW 153 an die Exp. dieser Zeitung.**
- 1-Zi.-Sout.-Whg., möbl., NB, Kuchische, Diele, gr. Saunaraum/Dusche, Bar, ca. 50 qm u. Garten, günstig zu verkaufen. Tel. nach 16 Uhr (061 05) 7 12 92.**
- Grundstück in Walldorf, voll erschlossen, ca. 600 qm, 2-gesch. Bauweise möglich (nicht im Neubaugebiet), qm 410,- DM, zu verkaufen. Zuschriften umt. SMW 153 an die Exp. dieser Zeitung.**
- May I help you to learn English, Einzelunterricht, auch Nachhilfest. durch erf. engl. Lehrerin. Tel. (061 05) 7 46 10.**
- Futuhilfe, 1 x die Woche für 2-Pers.-Haushalt gesucht. Neu-Isenburg, Wilm.-Leuchner-Str. 106, Tel. (06102) 6616**
- Dame, gelernter Bankkaufm., sucht Tätigkeit für nachm. 4-5 Std., auch Aushilfsweise. Telefon (061 05) 82 83.**
- ROHBAUARBEITEN für 1-Fam.-Haus in Welterstadt, ca. 1200 m<sup>2</sup> umbauter Raum zu vergeben. Angeb. umt. SMW 151 an die Exp. dieser Zeitung**

**3 1/2 bis 4-Zimmerwohnung von Ehepaar mit Kind dringend gesucht. Tel. (061 02) 66 52.**

**Junges Paar, beide berufstätig, suchen 3-Zi.-Whg. in Neu-Isenburg. Telefon (061 02) 226 32.**

**Unternehmer mit Firma und Büro in Walldorf sucht komf. 3-Zi.-Whg. in Walldorf. Tel. (061 05) 7 69 66.**

**Ehepaar, selbst, sucht dring. 4-Zi.-Whg. od. älteres 1-2-Fam.-Haus in Walld. f. sof. zu mieten. Tel. (06105) 54 35.**

**Suche Ackerland 1-2 ha in Neu-Isenburg u. Umgebung. Telefon (061 11) 87 56 93.**

**Costa Brava, Ferienhaus preisgünstig zu vermieten. Vor- und Nachbarn. Telefon (061 02) 2 11 03 oder 2 21 63.**

**Grundstück (Grünland) in Egelsbach, Nähe Volksgarten, 1431 qm, zu verkaufen. (061 02) 4 95 65.**

**Grundstück in Walldorf, voll erschlossen, ca. 600 qm, 2-gesch. Bauweise möglich (nicht im Neubaugebiet), qm 410,- DM, zu verkaufen. Zuschriften umt. SMW 153 an die Exp. dieser Zeitung.**

**1-Zi.-Sout.-Whg., möbl., NB, Kuchische, Diele, gr. Saunaraum/Dusche, Bar, ca. 50 qm u. Garten, günstig zu verkaufen. Tel. nach 16 Uhr (061 05) 7 12 92.**

**Grundstück in Walldorf, voll erschlossen, ca. 600 qm, 2-gesch. Bauweise möglich (nicht im Neubaugebiet), qm 410,- DM, zu verkaufen. Zuschriften umt. SMW 153 an die Exp. dieser Zeitung.**

**May I help you to learn English, Einzelunterricht, auch Nachhilfest. durch erf. engl. Lehrerin. Tel. (061 05) 7 46 10.**

**Futuhilfe, 1 x die Woche für 2-Pers.-Haushalt gesucht. Neu-Isenburg, Wilm.-Leuchner-Str. 106, Tel. (06102) 6616**

**Dame, gelernter Bankkaufm., sucht Tätigkeit für nachm. 4-5 Std., auch Aushilfsweise. Telefon (061 05) 82 83.**

**ROHBAUARBEITEN für 1-Fam.-Haus in Welterstadt, ca. 1200 m<sup>2</sup> umbauter Raum zu vergeben. Angeb. umt. SMW 151 an die Exp. dieser Zeitung**

(7. Fortsetzung)  
"Was mich nicht daran hindert, mich über unser Wiedersehen zu freuen."  
Er warf seinen leichten Sommermantel über einen Sessel. Gemüht sah sie zu, wie er sich häuslich niederließ.

"Wenn Sie vielleicht die Rolle der Gastgeberin..."  
"Er schelte nach der Bar."  
"Ich denke gar nicht daran, ich finde es empörend in Widerspruch zu dem, was Sie... Sie spielen auf Beate auf? Moralisch enttötet?"  
"Besaß er denn gar kein Ehrgefühl? Bläß vor Zorn wandte sie sich um und ging die Treppe hinauf. Er sprang auf und lief ihr nach."  
"Vera? Er griff nach ihren Schultern. "Zerstören Sie sich nicht selbst. Was immer auch der Anlaß zu Ihrem Verhalten sein mag, Sie sind auf dem falschen Weg." Seine Stimme beschwor sie. "Warum haben Sie kein Vertrauen zu mir? Es gibt Dinge, die schafft eine Frau allein nicht. Und sie sind eine Frau."  
"Was wollte er von ihr? Sie zu seiner Geliebten machen? Sie schüttelte seine Hände ab. "Sie sind Irrealist und kennen kein anderes Interesse, als die Sensationslust Ihrer Leser zu schüren. Ich bin nicht gewillt, Ihnen den Stoff dazu zu liefern."  
"Herrgott nochmal, Vera, kommt Ihnen denn gar nicht der Gedanke, daß ich Ihnen helfen möchte?"  
"Nein."  
"Sie leben unter falschem Namen. In Karatschi ist ein Ermittlungsverfahren in Sachen Rainer Cornelli eingeleitet worden. Einen Moment schwand sie ab, ob sie ihm nicht rückhaltlos die Wahrheit sagen sollte: den Verdacht, den sie gegen Gisela Fürbringer hegte, ihr Irrtum mit Udo und die verhängnisvolle Begegnung mit Walter Weidemann. Er erkannte ihr Zögern."

"Vera" mit beiden Händen umfaßte er behutsam ihr schmales, leidendes Gesicht, "ich verstehe, daß Sie skeptisch geworden sind, daß Sie für Ihr hartnäckiges Schweigen einen schwerwiegenden Grund haben..."  
Ein Geräusch an der Tür ließ sie aufsehen. Beate, sehr elegant, in einem weißen Jackenkleid, stand in der Diele, eine Hand noch auf der Türklinke und sah zu ihnen hin. Peter hielt immer noch Veras Gesicht umfaßt.

Beate stand starr, überdernde sich zu rühren. Auch das noch, dachte Peter. Martens. Sie löste Peters Hände. Er zeigte keine Spur von Verlegenheit. Etwas wie Kampfeslust glomm in seinen Augen auf, als habe er schon lange auf eine derartige Gelegenheit gewartet. "So ist das auch", sagte sie und kam näher, Schritt für Schritt. "In meinem Haus, mit meinen Dienboten..."  
"Beate, ich verbiete dir, in dieser Art von Frau Schutz zu suchen."  
"In Schutz nimmt du sie. Gehen Sie", schrie sie plötzlich wie von Sinnen. "Auf der Stelle, gehen Sie."  
Beate glaubte keinen Moment länger Veras Anwesenheit ertragen zu können. "Du bist wohl nicht mehr ganz normal!" Peter ließ alle Rücksicht fallen. "Raus, hebe ich gesagt."  
"Was ist denn hier los?" Dr. Cramer trat durch die immer noch geöffnete Haustür. "Wird sie raus, Wilhelm?"  
Beate war bleich. Sie harrte ihrer selbst. "Dieses Weib, dieses niederträchtige Weib, dieses niederträchtige, gemeine Weib."  
"So, dachte Peter ergeben, jetzt weiß Wilhelm woran er ist."

# Das letzte Gebot

ROMAN VON NADIA NOTTINGHAM

Copyright by Dörner, Reinbeck, durch Verlag von Graberg & Görg, Frankfurt am Main

Dr. Cramer sagte, und seine Stimme duldete keinen Widerspruch. Sie verlangte von dir, daß du dich bei Frau Weidemann entschuldigst."  
Der harte Unterton seiner Stimme wirkte bei Beate wie ein Warnzeichen. Hilfesuchend blickte sie von einem zum anderen.  
"Dr. Cramer ging in sein Arbeitszimmer, holte eine Tasche und sagte: "Ich muß gleich wieder in die Klinik! Dann verließ er das Haus. Hatte er etwas gesagt?"  
"Tja", sagte Peter nur, "in deiner blinden Eifersucht hast du dich verraten."  
"Was soll ich denn jetzt machen?" fragte Beate hilflos.  
"Ich werde Ihr Haus verlassen", sagte Vera. "Nein", erklärte Peter. "Das wäre das Dummste, was Sie in der gegebenen Situation tun könnten. Das würde Dr. Cramers aufsteigenden Verdacht bestätigen und die Lage, in der wir uns alle befinden, erschweren. Bleiben Sie hier, bis ich wiederkomme."  
"Wo willst du denn hin, Peter?" fragte Beate zaghaft.  
"Nach Pakistan." Er vermied es, Vera anzusehen. "Vielleicht bin ich in zwei Tagen schon wieder zurück. Vielleicht dauert es etwas länger. Ich weiß es noch nicht."  
"Dann kommt er wieder und hat eine Sensation: Wer erschöb Rainer Cornelli? Wo ist Dr. Georg Martens? Vera drehte sich um und ging die Treppe hinauf."  
Schweigend standen sich Beate und Peter gegenüber. Sie forschte in seinem Gesicht. In Gedanken war er weit fort.

"Peter?"  
"Ja?"  
"Habe ich Grund zur Eifersucht?"  
"Er hörte nicht die Angst in ihrer Stimme, sah nicht die Flecken ihrer Augen."  
"Nein, Beate", sagte er zerkümpert. "Wirklich nicht. Aber jetzt bringe das mit Wilhelm in Ordnung. Es wäre mir unangenehm..."  
"Was?"  
"Wenn er unsere Beziehung zueinander entdeckt..."  
Sie stellte die Frage, die sie schon lange hatte stellen wollen.  
"Und wenn er erfährt?"  
"Mal den Teufel nicht an die Wand."  
"Wenn er erfährt?" beharrte sie auf ihrer Frage.  
"Beate, Wilhelm ist mein Freund. Ihr habt ein Kind. Du kannst doch nicht deine Ehe auf Spiel setzen."  
"Etwas in ihr zerbrach. "Es war also nur ein Spiel für dich?"  
"Wie unangenehm Frauen werden können. Er fühlte sich gar nicht wohl in seiner Haut."  
"Beate, ich fliege noch heute nach Karatschi. Ich muß es tun. Es ist sehr wichtig. Wir können uns darüber unterhalten, wenn ich wieder zurück bin."  
Wenn Männer ausweichen, bedeutet es das Ende. Mit einem Rest von Stolz und Würde sagte sie: "Ich werde Wilhelm keine Verunsicherung zu Vermutungen mehr geben. Gute Reise, Peter."

Henri witterte den Zusammenhang  
Am anderen Mittag landete Peter Ahrens auf dem modernen Flughafen von Karatschi. Er fuhr in die Stadt. Die breiten Avenuen mit ihren hellen, modernen Gebäuden bewahrten ihr malarisches Gepräge. Saris, Turbane, Astrachanmäntel, die europäischen Kleider und -Eselsgespanne und Kamele neben Straßenbahnen und amerikanischen Straßenkreuzern.  
Peter Ahrens fuhr mit einem Mietwagen zum Besitz von Henri Dahlen. Die Straße führte durch die Sand-Preovinc in Richtung Halderabad. Bald versank der Feuerball der Sonne am Rande der Steppe. Dunkelheit senkte sich über das Land.  
Als Peter Ahrens die Anhöhe zu Henri's Haus emporfuhr und den Weg parkte, lag die weißliche Terrasse vor ihm.  
Ein weißgekleideter, braunhaütiger Diener führte ihn in die Halle. Er gab dem Mann seine Karte.

Henri witterte den Zusammenhang.  
"Soso", sagte er nur. Ausgelacht waren seine Herzlichkeit, seine Gastfreundschaft. Als Freund zuverlässig wie ein Fels, wurde er als Feind zur unnehmbaren Festung.  
"Ich weiß es noch nicht."  
"Sind Sie beruflich hier? Kann ich Ihnen behilflich sein? Generiere Sie sich nicht. Ich kenne Land und Leute wie meine Westentasche."  
"Ich bin Journalist." Im gleichen Moment, als er ausgesprochen hatte, ahnte Ahrens, daß er einen Fehler begangen hatte.  
Henri sah reglos. Nur die hellen Augen unter den buschigen, weißen Brauen schienen zu leben: wach, miträuschlich und plötzlich reserviert. Er sagte kein Wort.  
"Ich bin unterwegs nach Japan!"  
Henri hatte die langen Beine ausgestreckt. In den Händen hielt er das Glas. Heute war der Mann erst in Karatschi eingetroffen, sein erster Besuch galt ihm, er war Journalist.  
Henri witterte den Zusammenhang.  
"Soso", sagte er nur. Ausgelacht waren seine Herzlichkeit, seine Gastfreundschaft. Als Freund zuverlässig wie ein Fels, wurde er als Feind zur unnehmbaren Festung.



Die breiten Avenuen von Karatschi boten ein malerisches Bild.

den jungen Diplomaten mit Witz, Charme und seinen Kenntnissen über Asien derart fasziniert, daß er sich an die kritische Frage wagte, die ihm auf der Seele brannte.  
"So harmlos wie möglich flocht er in die Unterhaltung ein: „Da ist doch kürzlich auf einer Jagd etwas passiert... Ich habe flüchtig eine Notiz gelesen.“ Der Attaché machte ein nachdenkliches Gesicht. Peter Ahrens setzte hinzu: "Ich kenne Henri Dahlen und bin mit ihm befreundet." Das war zwar stark übertrieben, aber was blieb ihm anders übrig. "Es würde mir leid tun, wenn er Schwierigkeiten hätte."  
"Sie sind mit Henri Dahlen befreundet?"  
"Ja, ich habe ihn gestern besucht." Wohlweislich verschwieg er, daß Henri ihn ohne viel Federlesens vor die Tür gesetzt hatte.  
"Tja", der junge Diplomat war vorsichtig. "Die Ermittlungen sind zwar im Gange, aber... Er hob ein wenig die Schultern. Peter sah wie auf Kohlen. "Das Ehepaar Dr. Martens hat nach Angaben von Henri Dahlen seine Reise nach Indien fortgesetzt, ohne daß man beide vorher vernommen konnte. Wir sind hier alle überzeugt, daß es ein Jagdunfall war. Wenn da nur nicht diese böse Geschichte mit der edelstättlichen Versicherung wäre."  
"Edelstättliche Versicherung?" Peter bemühte sich nach Kräften, Interessenslos zu wirken. "Ja, ja ich weiß..."

Das Dumme ist nur, daß auch Frau Fürbringers Aussage über Udos Herkunft auf...  
"Was schaut dich mich so an?" fragte Udo, der ihren Blick nicht zu deuten wußte. "Weil ich dich gern habe, Udo!" antwortete sie rasch.  
"Udos dankbares Lächeln tat ihr weh. Er ist ein echter Fürbringer, dachte Vera. Die Ähnlichkeit mit Gisela Fürbringer war zu frappierend. Sie wagte nicht, ihn nach seiner Mutter und nach seinem Vater zu fragen. Denn sie hatte ihn tatsächlich gern.  
Nachdem Udo das Haus verlassen hatte, Jürgen L. Cramer eingeschlossen war und das Hausmädchen sich in ihren räuseligen Roman verliert hatte, schrie die Telefon. Bevor sie an den Apparat ging, zündete sie sich eine Zigarette an. Sie konnte das Zittern ihrer Hände nicht unterdrücken.  
Walter Weidemann war am Telefon. Er sagte: "Sie nehmen ein Taxi und fahren sofort zu mir!"  
"Ich kann kein Risiko eingehen. Um meines Mannes willen nicht. Verstehen Sie das bitte." Ihre Stimme sank zu einem Flüstern herab. "Ich fliehe Sie an, Herr Weidemann, zwingen Sie mich nicht zu etwas, das uns ins Verderben führt."  
"Es ist zwecklos, an mein Herz zu appellieren. Rufen Sie den Wagen. In einer halben Stunde werden Sie hier sein."  
Als vier Minuten später der Wagen da war, sank sie in die Polster, schloß die Augen und hatte das Empfinden, zu ihrer eigenen Hinrichtung zu fahren.  
Die Scheinwerfer spiegelten sich auf dem feuchten Asphalt. Nach etwa zwanzig Minuten ging es hinter einem Fluß eine Anhöhe hinauf. Nebel kam auf. Der Fahrer fluchte und verringerte die Geschwindigkeit.  
"Verdammt!" Der Fahrer stoppte den Wagen. Vera Martens blickte auf die Uhr. Noch zwanzig Minuten bis zum vereinbarten Termin. "Eine verteilte Ecke", knurrte der Fahrer.  
"Sollen wir umkehren?"  
"Das ist genauso gefährlich. Wir sind mitten drin in der Nebelwand."  
"Es startet, um sofort wieder abzuschalten. Es hat keinen Zweck. Wir müssen warten."  
"Vor Ihnen lagen dicke Nebelschleier."  
"Erbsensuppe" stellte der Mann hinreichend fest. "Möchten Sie Musik hören?" Er schaltete das Radio ein, kramte aus seiner Tasche ein Butterprotokoll hervor und schien sich auf einen Daueraufenthalt einzurichten.  
"Wie lange müssen wir warten?"  
"Wenn wir Glück haben und sich der Nebel stellenweise klärt, können wir weiterfahren. Ich fahre die Strecke häufig, aber bei dem Wetter..." Er drehte sich nach ihr um. "Schließlich bin ich für Ihr Leben verantwortlich."  
"Das Radio erklang gedämpfte Tanzmusik. Würden Sie so gut?"  
"Natürlich!" Er schaltete den Apparat ab. Die darauf folgende Stille erdrückte sie fast. "Was ist denn das?" Kaum hatte der Fahrer die Frage ausgesprochen, zischte ein Wagen heran.  
Ein ohrenbetäubender Aufprall schnitt ihm das Wort ab.  
Vera Martens fuhr hoch. Etwas fünfzig Meter vor ihnen schoß eine Stichflamme empor. Der schnelle Wagen war auf einen am Straßendrand parkenden geprellt, überschlug sich, rutschte auf dem nassen Asphalt, überschlug sich noch einmal, geriet in Brand und stürzte die Böschung hinab, grausig leuchtend in dem Meer von Dunst und Nebel.  
Vera Martens stieß die Tür auf. "Wir müssen nachsehen, ob es Verletzte gegeben hat." Sie war nur noch Arstin.  
"Halten Sie sich rechts", sagte der Fahrer. "Ich rufe über Funk Sanitäter und Polizei. Nehmen Sie die Lampe. Bitte rechts."  
(Fortsetzung folgt)

# Haute Nüsse

Lustiges Silbenrätsel  
Aus den folgenden Silben sind 11 Wörter mit unterschiedlicher doppelseitiger Bedeutung zu bilden:

auf - ber - ca - chen - de - e - fas - fé - forst  
ge - gel - gung - ha - hor - jo - korn - kun  
laub - lu - me - nah - ne - neu - schaft - si  
steins - sung - ten - ter - tier - ton - ü - un  
ur - wirt - zer - zel

- Mixträsel**
- ALGE + BAR = Buchstabenrechnung
  - RAND + ENE = Kirchenliederdichter
  - DADA + WIR = ind. Völkergruppe
  - PUNT + OIE = Feigenkaktus
  - REIS + SEM = Wechsellat
  - BUDA + MIR = frz. Dichter
  - ALMA + KAR = Stadt in d. Niederlanden
- Vorstehende Wortpaare sind so zu schützen und zu vermengen, daß neue Wörter der Art entstehen.

geführten Bedeutung entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben müssen in der gegebenen Reihenfolge - einen Zwergstaat in Europa.

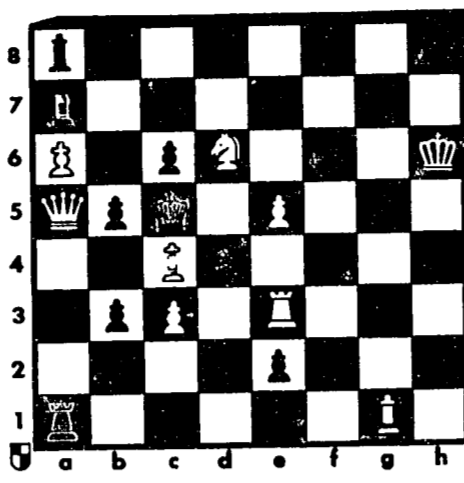
**Hier darf gestohlen werden**  
Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die „bestohlenen“ Begriffe, der Reihe nach gelesen, ein Wort Muggers über die Macht ergeben:  
Oder - Reigen - den - am - Pacht - Gent  
Ger - hat - Mann - Leben - M - Od + wo  
einig - Wien - Ader - frei - Emden!

**Kombinationsrätsel**  
Die Selbstlaute a a a e e e e e e i i i o sind den folgenden Mittlauten d r n f n g s r w r w l l d s n d k r g t d s l b so beizuordnen, daß sich ein deutsches Sprichwort ergibt.

**Silbendominio**  
Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortschreitende Kette zweiseitiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen ein Verhältniswort.  
al - ben - ge - gel - har - le - ne - no - ra  
re - ren - ste - sten - te - ten

**Auflösungen aus der vorigen Nummer**  
**Skandinavisches Kreuzwörterrätsel**  
Silbenrätsel: 1. Wahrzeichen, 2. Elias, 3. Riegler, 4. Gelsenkirchen, 5. Trade, 6. Bolero, 7. Tarré, 8. Trawadi, 9. Sirene, 10. Trelleborg, 11. Berchtsgaden, 12. Eifersucht, 13. Labrador, 14. Ironie, 15. Einigkeit, 16. Bermudas, 17. Termeit, 18. Erotik - Wer gibt, ist selber als der, welcher nimmt.  
**Silbendominio:** Norma - Maser - Serbe - Bezen - Senta - Tabor - Borte = Tenor.  
**Schachaufgabe Nr. 11:** 1. K12-e3! (droht Td4) Sc1-b3 2. Lc8-a1 Sb3-a5 (d9) 3. Tb4-d4 matt. 1... Sc1-e2 2. Td7-e7 Se2-d4 (f4) 3. Tb4-d4 matt. 1... e6-e5 2. Ld6-f8! Kd5-e3 3. Se8xg7 matt. 1... f6-f5 2. Ld6-f8! Kd5-e3 3. Lf6xg7

## Schachaufgabe Nr. 12 G. Rinder, Schwalbe 76



Matt in zwei Zügen.  
Kontrollstellung: Weiß: Kh6, Da5, Te3, Lc4, g1, Sd8, Ba8, e3, e5 (9) - Schwarz: Kc5, Ta1, La7, a8, Bb3, b5, c8, e2 (8)

**Räselgleichung**  
Gesucht wird x  
(a-b) + (c-d) + (e-f) + g + (h-i) + (k-l) + (m-n) = x  
Es bedeuten: a) Gartenfrucht, b) südamerik. Getränk, c) Pelzart, d) Zeichen für Semelle, e) Tubeninhalt, f) Taufzeuge, g) Verletzung, h) Prosadichtung, i) arab. Staat, k) Heilkraut, l) Warenausstellung, m) Glasstück, n) Balkankloß. x = Oper von Haas.

Verpackungsgewicht	nord. Wort	getrockn. Weinbeleg	di. Plausoph	Ablch.-produkt	Menschen-gerät	Aktion, Bewegung	Wunder	Gehung Art
Musikwerk	Elferer				Langsam-affe	Ngger-tier	Hngs, in Hand-erfiko	Maschinen-erichtung
Autositz	Panzer-echse	Rouf-tier	Strauch-frucht	Über-empfind-lichkeit	Neger-tier	Teil der Koppen-tien	Anker-platz	spor-til, Wohl-erholung
Fisch-fanggerät	Auswahl der Besten			chem. Element				Sch-bear-betrieb
engl. Flüssigsorte	Alten-geld	zwang-lose	Beiliner Witz-tiger					
Stachel-tier	Ital. Maler		diaboli-scher Vogel	Zalchen für Tellur	Kaim-rtiger			Wind-schot-telweise
Kunst-ausstellung	nordd. Landschaftsform				Abl. f. Nummer			poet.: Löwe
Fisch-weiße	lat. Haupt-stadt		wider-ständlich					Qu-antität-tiger

## C-Mädchen unglücklich ausgeschieden

Wie dicht Erfolg und Mißerfolg oft nebeneinander liegen, mußten am vergangenen Wochenende nicht nur die Herren des TV Langen erleben. Auch die C-Mädchen des TV Langen die große Chance, Hessenmeister zu werden und erreichten am Ende nur einen enttäuschenden 4. Platz.

Im ersten und, wie sich später herausstellte, für die Langener wichtigsten Spiel, mußten die TV-Mädchen gegen den Meister des Bezirks Gießen, den TSV Grünber, antreten. Während des gesamten Spiels fanden die TV-Spielerinnen kein Mittel gegen die Schnelligkeit der Nordhesseninnen, die immer wieder zu leichten Korberfolgen kamen. Bereits zur Halbzeit lagen die Spielerinnen des TV nahezu uneinholbar mit 35:19 zurück. Mit Beginn der zweiten Halbzeit schien sich aber eine Wende anzubahnen, als man konzentrierter zu Werke ging und den Rückstand bis auf 4 Punkte verringern konnte. Erneute Konzentrationsschwächen ermöglichten dann aber Grünber 10 Punkte in Folge. Damit war die Entscheidung gefallen und am Ende stand eine deutliche 70:51-Niederlage.

Im zweiten Spiel des Tages überrollte Eintracht Frankfurt die Frankfurter Grün-Weißen mit 95:25. Genau gegen diese scheinbar schwachen Frankfurter Mädchen sollte am nächsten Tag der erste Sieg herausgeschossen werden. Die Favoritenrolle schien aber wie ein Zentnergewicht auf den TV-Mädchen zu liegen. Fast während des gesamten Spieles lagen die Grün-Weißen Mädchen knapp in Führung, stets zwischen 1 und 8 Punkten. Pech für den TV, daß bereits in der 4. Minute der zweiten Halbzeit Aufbauspielerin Katja Genieser mit 5 Fouls aus dem Spiel mußte. Trotzdem kämpfte die Langener Mannschaft bis zur Schlußsirene und in den letzten 4 Minuten gelang es ihnen aus einem 50:53-Rückstand einen glücklichen 59:54-Sieg zu zimmern. Die weiteren Spiele brachten einen erneuten Kantersieg der Eintracht mit 100:47 gegen Grünber und am Nachmittag einen überraschenden 65:51-Erfolg von Grün-Weiß gegen Grünber. Damit war für alle eine völlig neue Situation entstanden. Mit einem Sieg würde Langen mit der Eintracht gleichziehen und auf Grund des Erfolges Hessenmeister werden - bei einer Niederlage war man punktgleich mit Grünber und Grün-Weiß und auf Grund des schlechten direkten Vergleichs (hier rächte sich die hohe Niederlage gegen Grünber) nur letzter. An einen Sieg wagte natürlich in der Halle keiner zu glauben, zu deutlich hatte die Eintracht vorher ihre Gegner beherrscht. Doch diesesmal zeigten die TV-Mädchen, was wirklich in ihnen steckt. Sie lieferten der Eintracht über vierzig Minuten einen spannenden Kampf und ließen sich auch von einem 20-Punkte Rückstand nicht aus der Ruhe bringen. Schon bei Halbzeit war man in der Halle überrascht, daß es „nur“ 50:36 für Frankfurt hieß. Aber nach der Pause legten die TV-Mädchen erst richtig los. Aus einem 58:40-Rückstand nach 4 Minuten machten sie bis zur 9. Minute ein 58:58-Unentschieden. Nun war in der Halle die Hölle los. Frenetisch wurde die Eintracht von den Zuschauern angefeuert. In den nächsten 3 Minuten gelang es ihnen, wieder auf 5 Punkte davonzuziehen. Und diesen Vorsprung hielten die Frankfurter bis zum Schluß. Die TV-Mädchen konnten nach dieser 76:71-Niederlage mit hocherhebendem Haupt vom Feld gehen, hatten sie doch den schwachen Eindruck aus den beiden ersten Spielen nachholtig würgewicht. Ein dickes Lob für Sigrid Wagner, Nicole Strathmeier, Susi Umbach, die in diesem ungemein temporeichen und kräftezehrenden

Spiel ohne Pause durchhalten mußten, für Martina Thiel, die 38 Minuten durchhielt, für Katja Genieser, die nach 35 Minuten tullen Einsatzes mit 5 Fouls vom Feld mußte und für Sabine Frommhold, die sich als Auswechselspielerin nahtlos einfügte. Genauso lobenswert aber auch die Einstellung von Christine König, Christiane Francke, Melke Strathus und Marion Schröder, die freiwillig auf einen Einsatz verzichteten und ihre Mannschaftskameradinnen in diesem spannenden Spiel immer wieder anfeuert. Die Abschlusstabell:

1. Eintracht Frankfurt	6.0 Punkte
2. TSV Grünber	2.4 Punkte
3. Grün-Weiß Frankfurt	2.4 Punkte
4. TV Langen	2.4 Punkte

Für Langen spielten (in Klammern die Punkte gegen Grünber, Grün-Weiß und Eintracht): Christiane Francke (-/-/-), Sabine Frommhold (-4/2), Christine König (-/-/-), Katja Genieser (8/7/4), Marion Schröder (-2/-/), Nicole Strathmeier (13/11/24), Melke Strathus (-/-/-), Martina Thiel (8/4/10), Susi Umbach (6/10/18) und Sigrid Wagner (16/21/13). Trainer: Alexander Hempel

**Hohe Niederlage der C II-Jugend**  
Ohne Chance war die C II-Jugend bei ihrer 47:91-Niederlage beim TV Groß-Gerau. Gegen die körperlich klar überlegenen Gastgeber, dessen harte Spielweise von den sehr großzügig leitenden Schiedsrichtern nur selten geahndet wurde, konnten die Langener nur in der ersten Halbzeit (34:49) einigermaßen mithalten. Mit zunehmender Spieldauer ließ bei den TVlern jedoch mehr und mehr die Kraft nach, und am Ende resignierten sie, so daß mit einer Differenz von 44 Punkten die höchste Saisonniederlage feststand. Durch diese Niederlage übernahm TV Groß-Gerau die Tabellenführung, während Langen auf Platz 2 zurückfiel.

**Basketballer danken ihren Zuschauern**  
Nahezu 300 Zuschauer und Freunde des Basketballsports waren am vergangenen Samstag nach der 51:56-Niederlage ihrer „Griffen“ ebenso enttäuscht wie die Griffen selbst. Ein Sieg über den USC Heidelberg und der damit verbundene Aufstieg in die 1. Bundesliga wäre zu schön gewesen.  
Die junge Truppe um Trainer Paul Hallgrímsson verfehlte das Ziel ganz knapp und fiel nach dem Spiel in tiefe Depression. Dennoch bleibt festzuhalten, daß die Basketballer eine ganz großartige Saisonleistung vollbracht haben. Sie haben hervorragende Spiele gezeigt und ihren Anhängern eine kaum zu überbietende Spannung bis zum letzten Spieltag geboten.  
Was nun werden soll, ist zwischen Mannschaft, Trainer und Vorstand noch nicht ausdiskutiert. Die Spieler versuchen sich neu zu orientieren, Coach Hallgrímsson und Abteilungsleiter Kühl analysieren die abgelaufene Saison und über der Zukunft stehen zunächst nur Fragezeichen.  
Eines bleibt jedoch zum Abschluß einer guten Saison bestehen: Langens Basketballer und ihre Zuschauer sind sich näher gekommen. Die Reichweinhalle ist zu eng geworden, und der Rückhalt, den die Zuschauer der Mannschaft bis zuletzt in Heidelberg gaben, war großartig. Es wäre schade, wenn es nicht auf diesem Wege weiterginge.

**LBS Landesbausparkasse**  
Bausparkasse der Sparkassen

WIE KÖNNEN HAUSERHERREN AM BESTEN ENERGIE SPAREN?

Mit dem LBS-Energiespar-Programm für Modernisierer

- Infrarot-Bauinventar mit Computer-Analyse zum LBS-Vorzugspreis.
- Energiespar-Beratung im LBS-Architekten-Service.\*
- LBS-Energiespar-Darlehen 1% billiger.

Also jetzt zur LBS oder Sparkasse informieren Sie sich.

**Auskunft und Beratung:**  
entwickelt mit der Architektenkammer Hessen.

Beratungsstelle Langen, Rheinstraße 32, Telefon (0 61 03) 2 10 46.  
Architekten-Service Dienstag, den 31. 3. 81 von 17.00 bis 19.00 Uhr.

**Heiteres Allerlei**

### Teures Porzellan

Kurzgeschichte von Jeremias Reisig

Wenn Do Geburtstag hat, kauft ihr Jerry teures Porzellan. Einmal schenkte er ihr ein englisches Teeservice, eine vorzügliche Arbeit, eine original Edinburgher Manufaktur. Do schlug die Hände über dem Kopf zusammen. „Jerry, Jerry!“ „Liebling?“ „Alle werden mich um dieses Service beneiden! Es muß eine Unsumme gekostet haben!“ „Für die Schönste der Schönen gehe ich das Geld gern mit beiden Händen aus!“ lächelte Jerry.

\*  
Wieder ein andermal schenkte ihr Jerry ein schwedisches Eßservice. Eine Keramik, wie kostbar. Die Untertassen weiß und zerbrechlich. Die Kränne bauchig und zart. „Do entzückt.“ „Jerry, Jerry!“ „Liebling?“ „Alle werden mich um dieses Service beneiden! Es muß eine Unsumme gekostet haben!“ „Für die Schönste der Schönen gehe ich das Geld gern mit beiden Händen aus!“ lächelte Jerry.

\*  
Ein andermal schenkte Jerry ihr ein türkisches Kaffeeservice. Die Tassen hauchdünn und durchsichtig. Die Ornamente kunstvoll

### Jäger-Latein

„Ist das nicht der Hase, auf den ich vorhin geschossen habe?!“

„Das macht der Sex“, sagt der Heilpraktiker zu seinem Fankle.  
„Ich interessiere mich nicht dafür.“  
„Dann macht es der Schnaps.“  
„Ich trinke nicht.“  
„Dann macht es das Rauchen.“  
„Ich rühre Tabak nicht an.“  
„Dann macht es hundert Mark.“

man sie nur selten zu sehen bekommt. Eine Frachtarbeit, die sich nur Filmstars zu leisten pflegen.  
Do war hingerissen.  
„Jerry, Jerry!“  
„Liebling?“  
„Wie sehr du mich verwöhnst! Nie hätte ich mir träumen lassen, von solchem Geschlir zu essen!“  
Jerry gab Do einen Kuß.  
„Wenn mir eine Frau ein solches Geschenk wert ist, dann bist du es!“ versicherte er.

\*  
Neulich hatte Jerry Freunde zu Gast. Sie tranken Kaffee aus dem türkischen Kaffeeservice, sie tranken Tee aus dem englischen Teeservice und sie aßen zu Mittag von dem schwedischen Eßservice.  
Als Do in die Küche gegangen war, sagten die Freunde: „Welch entzückendes Porzellan ihr habt.“  
Jerry antwortete: „Ich schenkte es Do.“ Die Freunde blickten erstaunt.  
„Aber das viele Geld, das es gekostet hat.“  
„Jerry lachte vernünftig.“  
„Das ist mir der Kram wert“, sagte er. „Seit Du ihn hat, brauche ich nicht mehr Geschlir abzuwaschen.“

### Basketballer danken ihren Zuschauern

Langens Basketball-C-Mädchen. Hier beim Qualifikationsspiel zur Hessenmeisterschaft gegen FSV Gießen: stehend von links: Trainer Alexander Hempel, Nicole Strathmeier, Sigrid Wagner, Christiane König, Susi Umbach, sitzend von links Martina Thiel, Christiane Francke, Susan Amir-Moazzami, Marion Schröder, ganz vorne Katja Genieser. Auf dem Bild fehlen: Sabine Frommhold, Melke Strathus und Renate Menges.

### Tantiemen für McBottle

Von Leo Venn

Zum Verleger kam McBottle, der Schotte. Er hatte ein Buch geschrieben und es dem Verleger eingereicht. Dann hatte er nichts mehr gehört, und deshalb hatte er heute persönlich vorgesprochen.  
McBottle hatte Glück. Der Verleger hatte das Manuskript bereits gelesen. Er war des Lobes voll. „Eine gute Arbeit“, sagte er. „Ich werde das Buch herausgeben.“

**Handel**  
„Ich habe vorhin sechs Äpfel bei Ihnen gekauft. Als ich aber zu Hause nachzählte, waren nur fünf in der Tüte.“  
„Stimmt, den sechsten habe ich gar nicht erst eingepackt. Er war faul.“

**Prokura**  
„Tag, gibt's was Neues?“  
„Ja, habe gestern Prokura bekommen.“  
„Und - waren Sie schon beim Arzt?“

**Unterschied**  
„Hätten Sie lieber eine Million oder Rheuma?“  
„Dumme Frage!“  
„Gar nicht so dumm. Millionäre müssen alle sterben, aber an Rheuma stirbt nur jeder achte.“

### Franz Schindler in der DBB-Auswahl

Wieder wurde ein Langener Basketball-Talent in den Nationalkader berufen. Der 17jährige Franz Schindler aus der A-Jugend des TVL gehörte in diesem eine Woche in Heidelberg stattfindenden Lehrlings- und Jugendturnier der DBB. Daraus soll die Juniorenauswahl gebildet werden, die zu Ostern in Mannheim am traditionellen internationalen „Albert-Schweitzer-Turnier“ teilnimmt. Fernziel ist die Europa-Meisterschaft 1982. Viel Glück - Franz Schindler!

### SSG-Läuferinnen bei den Hessischen Crossmeisterschaften

An den Hessischen Crossmeisterschaften in Pohlheim-Garbenloch nahmen auch zwei Aktive der SSG teil. Andrea Lang belegte im Lauf der Juniorinnen über 3510 m den 5. Rang. Die Strecke ist etwas zu lang für sie gewesen und außerdem hatte sie nicht ihren besten Tag erwiesen. Weiter verberst zeigte sich dagegen die Vereinskameradin Alexandra Longes. Im gleichen Wettbewerb erreichte sie nach einem gleichmäßigen Rennen auf dem schwierigen, dreimal zu durchlaufenden Rundkurs mit einer ca. 500 m langen Steigung den 6. Platz. Das waren zum Ende der Waldlauf- und Cross-Saison noch einmal zwei gute Ergebnisse.

### KSV-Athleten erkämpften drei Meistertitel

Auf den diesjährigen Hessenmeisterschaften im Gewichtebereich der B-Junioren in Groß-Zimmern konnten sich die jungen KSV-Athleten einige schöne Lorbeeren verdienen, eine gelungene Generalprobe für die am 9. Mai stattfindenden Deutschen Einzelmeisterschaften in Coburg.  
In der Klasse bis 60 kg gingen von Langen Christoph Thannheiser und Werner Fink ans Eisen. Sie waren klar Favoriten der Klasse, und es gab ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Im Reiben schaffte Fink mit ausgefeilter Technik 82,5 kg und damit 7,5 kg Vorsprung vor Thannheiser, bei dem es bei 75 kg blieb. Kraftvoll holte dieser aber im Stoßen mit 105 kg wieder auf, während Fink nur 97,5 kg bewältigte. Das bedeutete Gleichstand bei einem Zweikampfergebnis von 180,0 kg. Der Meistertitel ging nun an den 200 g leichteren Thannheiser. Bis 67,5 kg Körpergewicht war von Langen Thomas Pollich zu sehen. Er konnte wegen einer Handverletzung seine Asse nicht alle ausspielen, sodaß sein leichterer Darmstädter Konkurrent Gary Diebhart auf den Fersen blieb. Im Reiben brachten beide 100 kg zur Hochstrecke; im Stoßen allerdings konnte Pollich mit 5 kg Vorsprung bei 135 kg klären und sicherte sich somit den 1. Platz.  
Mit 108 erkämpften Relativpunkten lag er gleichzeitig an zweiter Stelle in der Gesamtwertung hinter Roland Gratz vom AV Groß-Zimmern mit 111 kg P und noch vor Eduard Schwierz ebenfalls von Langen mit 107,5 kg P.  
Schwierz konnte sich indes souverän in der Klasse bis 75,0 kg behaupten. Im Reiben schaffte der sehr disziplinierte, gebürtige Oberschlesier 115 kg, und im Stoßen waren es 137,5 kg. Auf dem zweiten Platz konnte sich Stefan Wupper behaupten. Er hatte für die Meisterschaft 7 kg abnehmen müssen. Eine vorangegangene Grippe schmälerte sein Leistungsvermögen, so daß er nicht bis zu der Leistung konnte, die er sich vorgenommen hatte. So blieb es dann bei 95 kg im Reiben und 110 kg im Stoßen.  
Zum zweiten Mal auf der Wettkampfbühne stand Ralph Westphal, der sich auch gleich in beiden Disziplinen verbessern konnte. Im Reiben schaffte er 77,5 kg und im Stoßen gute 105 kg. Damit holte er sich sicher den zweiten Platz in der 100 kg-Klasse.  
Wochenendaktualitäten:  
Dienstags in der LBS

Jugendfußball

1. FC Langen

F I-Jgd. Tus. Griesheim - FCL 1:3 (0:1)
Ein schöner Auswärtsieg gelang der F II-Jgd. in Griesheim. Die Langener Mannschaft, in deren Reihen auch 2 junge Damen mitwirken, hat es in ihrer Gruppe in den meisten Fällen mit F I-Jgd. Mannschaften zu tun, umso mehr überraschen diese Erfolge. Torschützen für Langen, Sebastian Galonska und zweimal Markus Kunke.

Schlußviertelstunde beide Mannschaften noch einmal alles riskierten, blieben die Abwehrreihen unüberwindlich. Neben dem Torschützen gefielen Joachim Söder, Michael Funke und Libero Jürgen Schneider.
A I-Jgd. TSG 46 Darmstadt 4:0 (3:0)
Zu einem sicheren Sieg kam die A I-Jgd. gegen die etwas enttäuschten Gäste. Vom Anpfiff an übernahmen die Gastgeber das Kommando und erzielten bereits nach 2 Minuten durch Horst Wondra die Führung.

Mittwoch, den 1. 4. 81
C II: 18.00 Uhr SSG - BSC Offenbach (Nachholspiel)
C I: 18.00 Uhr FC Offenbach - SSG (Nachholspiel)
Donnerstag, den 2. 4. 81
D: 17.30 Uhr Inter Dietzenbach - SSG
SG Egelsbach
F I-Jgd.: SGE - TG 75 Darmstadt 3:3
In einem Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften schaffte die F1 der SGE nach einem 0:3 Rückstand noch ein 3:3 Unentschieden.

SV Dreieichenhain

C I: 03 Neu-Isenburg - SVD 0:1
Bereits am Mittwoch siegte die C I-Jugend im Pokalspiel bei 03 Neu-Isenburg mit 1:0. Das entscheidende Tor gelang in dieser Schlussphase, ausgelassenen Begegnung Thomas Hones aus halbkreisiger Position mit einem Flachschuß bereits in der ersten Halbzeit.

LANGENER ZEITUNG

SSG Langen

E: SG Götzenhain - SSG 3:2
Einen schwachen Tag hatten diesmal die Jüngsten der SSG. Vor der Pause hätten sie schon das Spiel entscheiden können, doch auch die besten Torgelegenheiten konnten nicht genutzt werden.

Jugendhandball

Jugendhandball
SSG Langen
A-Jugend SSG - SG Egelsbach 15:12 (10:4)
Auch im vorletzten Spiel dieser Saison kamen die A-Jugendlichen wieder zu einem Sieg, womit sie die Meisterschaft bereits gesichert haben.

SG Egelsbach

C-Jgd. (männl.) TV Langen - SG Egelsbach 7:9
Im letzten Spiel der Hallenrunde erreichte die C-Jugend einen knappen 9:7-Sieg beim TV Langen. Nach Abschluß der Hallenrunde 80/81 steht die Mannschaft punktgleich mit 27,5 Punkten und 216:158 Toren mit dem TV Asbach und SSG Langen, die ebenfalls 27,5 Punkte haben, auf dem ersten Platz.

C-Jungen zum Endturnier in Lich

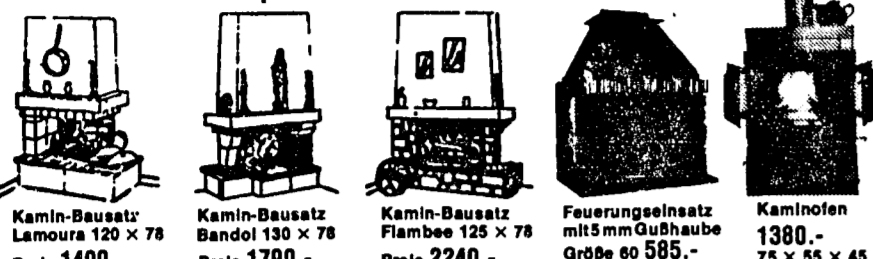
Das Hessen-Endturnier der C-Jungen findet in Lich ebenfalls mit Langener Beteiligung statt. Die Schiedsrichter von Trainer-Gespann Thomas Arnold und Jürgen Barth treffen dort auf den Nachwuchs von Eintracht Frankfurt, DJK/TV Schaffenburg und Gastgeber TV Lich.

Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN
ELEKTROANLAGEN WERNER
PAUL BURKOWITZ
BERUFSSKLEIDUNG
FARBENHAUS LEHR
IMMOBILIEN
EGELSBACH
REHWARD
GÄRTNER
GÜNTER JOST

Deutschlands größte OFFENE KAMINE

AUSSTELLUNG • Über 70 Kamine aufgebaut Sonderpreise inkl. MwSt. frei Baustelle



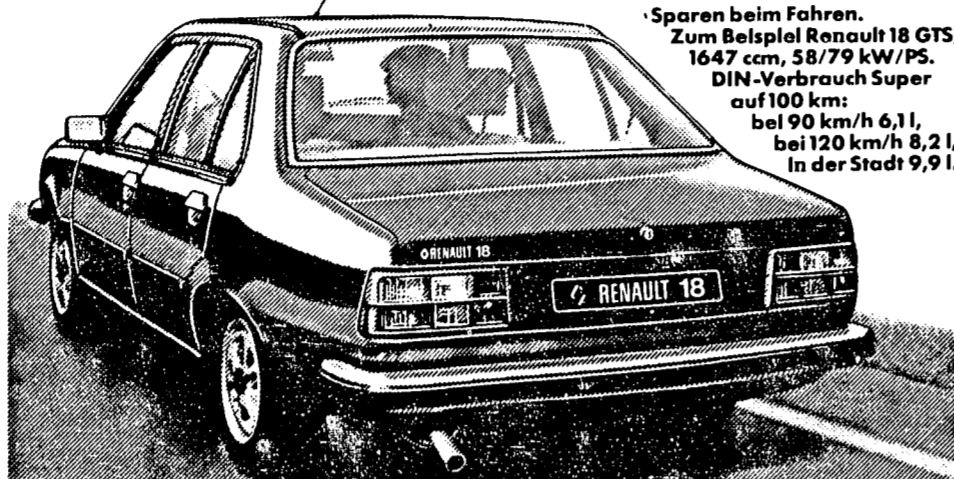
Kamin-Bausatz Lamoura 120 x 78 Preis 1490,- Kamin-Bausatz Bandoi 130 x 78 Preis 1790,- Kamin-Bausatz Flambee 125 x 78 Preis 2240,- Feuerungseinsatz mit 5 mm Gubhaube Größe 80 585,- Größe 85 695,- Kaminöfen 75 x 55 x 45 1380,-

NEU: Kachelöfen Wärmepumpen, die heizen, mit Wärmepumpenwärmehaube, Warmwassererwärmung in jedem Kamin auch nachträglich ohne Umbau verwendbar ab 345,- DM. Alle Kamine entsprechen den Deutschen Richtlinien, mit 5 mm-Gubhaube, massiven Eichenböcken, Sicherheitssturz und 10 cm-Rückwandsisolierung. Selbstbausatz bestehend aus ca. 15-20 Einzelteilen. Ständig eine große Anzahl von Selbstbausätzen im Lager. Kamine über 150 Modelle. Über 100 Ausstellungen im Bundesgebiet. Der weltweite Weg lohnt sich.

Gratis-Farbprospekt mit Wegbeschreibung anfordern, Mo.-Fr. v. 9-18.30 Uhr, samstags 9-14 Uhr, 1. Samstag im Monat 9-18 Uhr

HARK GmbH VertriebSKG Nieder: 6057 Dietzenbach, Hark-Ehrlich-Str. 8, Tel. 0 60 74 2 50 56 • 57. Unsere Ausstellung befindet sich im Gewerbegebiet Dietzenbach-Ost (B 459).

Renault 18. Komfort für Kostenbewußte.



Sparen beim Fahren. Zum Beispiel Renault 18 GTS, 1647 ccm, 58/79 kW/PS, DIN-Verbrauch Super auf 100 km: bei 90 km/h 6,1 l, bei 120 km/h 8,2 l, in der Stadt 9,9 l.

Sparen beim Kaufen. Sparen beim Leasen. Mit 1400- und 1700 ccm-Motor. Mit 1600 ccm-Turbo oder 2100 ccm-Diesel-Motor. Leistung kW/PS: 47/64-80/110. Zum Beispiel: Basis-Modell, monatliche Leasing-Rate: ab DM 12.980,-\* DM 236,- bei DM 2.000,- Anzahlung.

(Basis-Modell, unverbindliche Preisempfehlung ab Auslieferungslager). Jetzt zum Renault-Händler. Wir machen Zukunftspläne. Wenn Sie wollen, auch Ihre! Führendes Versicherungsunternehmen stellt hauptberufliche AUSSENDENDMITARBEITER ein.

Frauen gesucht. Für unsere Filiale in Langen suchen wir nette FRAU die an den Umgang mit Publikum gewöhnt ist (auch eine ältere Dame) ab sofort. Sie werden angelernt. Telefon. Vereinbarung Montag bis Freitag von 8.00-12.00 Uhr 0 60 74 / 39 83.

Berufswechsel? Suchen Sie eine neue krisenfeste Existenz bei guten Verdienstmöglichkeiten? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich zunächst nebenberuflich zu testen, um dann ggf. hauptberuflich für uns im Außendienst tätig zu sein.

Sachbearbeiterin gesucht. Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt eine SACHBEARBEITERIN für die Finanzbuchhaltung. Ihr Aufgabengebiet umfasst das Vorkontieren der Belege, das Überwachen von Zahlungsausgängen, die Eingabe über EDV-System, sowie die Übernahme der Hauptkasse.

KfM-Mitarbeiterin gesucht. mit guten Schreibmaschinenkenntnissen für die Finanzbuchhaltung (Aushilfstätigkeit bis 31. 8. 1981). Neben einem guten Gehalt werden Sie unsere sonstigen Sozialleistungen sicherlich zu schätzen stellen. Bitte rufen Sie uns gleich an, damit wir einen Termin vereinbaren können.

Neho-Versand GmbH. Kurt-Schumacher-Ring 12, 6073 Egelsbach, Tel. 0 61 03 / 4 20 42 Frau Kretschmann. Die Kriminalpolizei rät: Sichern Sie leicht erreichbare Fenster zusätzlich. Wir und unsere Polizei. Dem Diebstahl keine Chance.

„Da fühlt man sich...“ (Fortsetzung von Seite 1)

Wir stehen in einer solchen Situation. Das wird uns aber nicht davon abhalten, mit der Geschäftsleitung zu reden. Aber ich wollte mit dem Beispiel die schwierige Ausgangslage verdeutlichen. Die Geschäftsleitung hat zum analytischen Entlohnungssystem ausgeführt, es sei nicht mehr praktikabel. Unter anderem wurde auf langwierige Verhandlungen hingewiesen, deren Ergebnis schließlich nicht mehr der inzwischen eingetretenen Situation entspreche. Wie sehen Sie das?

Betriebsrat: Das analytische Verfahren ist durchaus in der Praxis handzuhaben. Es kommt nur darauf an, von welcher Basis man ausgeht. Wenn die Analytik von vornherein dazu benutzt werden soll, Abgruppierungen, sprich: Lohnabbau vorzunehmen, dann fehlt die Basis. Die analytische Arbeitsbewertung ist von ihrem Ursprung, von ihrem Charakter her eine eindeutige, klare Sache. Man darf sie nur nicht mit dem Ziel, auf diese Weise Lohnabbau zu betreiben, verwickeln. Solche Konzepte, wenn auch nicht des derzeitigen Vorstands, liegen in unserem Betrieb aus der Vergangenheit vor. Deswegen war die Handhabung in der Praxis hier so schwer.



Gewerkschaftssekretär Bernd Rübammen von der IG Metall in Frankfurt.

Wir stehen auf dem Standpunkt, Arbeitsbewertung ist die eine Sache und Lohnabbau, Abgruppierungen sind eine andere Sache. Daher kommt die Schwierigkeit. Deswegen sagt die Geschäftsleitung heute, es wäre mit uns so schwierig zu verhandeln über die analytische Entlohnung.

LZ: Als die Langener Zeitung vor mehreren Wochen das Gespräch mit der Betriebsleitung führte, war von einem solchen Lohnabbau nicht die Rede.

Betriebsrat: Grundsätzlich ist dazu zu sagen, daß das analytische Verfahren, das in dem am 27. Februar veröffentlichten Interview als nicht mehr praktikabel dargestellt wurde, ist in anderen tarifautonomen Gebieten wie z.B. Rheinland/Pfalz oder Baden-Württemberg nach wie vor mit Erfolg praktiziert wird. Man kann also nicht davon reden, dieses Verfahren sei nicht mehr praktikabel. Wir müssen hier auf eine Forderung eines damaligen Direktors aus dem Jahr 1977 zurückgehen, nämlich der Forderung, 10 bis 15 Prozent der Lohnsumme einzusparen. Das ist nach unserer Meinung der Hintergrund.

Rübammen: In dem LZ-Interview ist ja von selten der Geschäftsleitung nicht gesagt worden, daß das analytische System nicht das gerechtere ist. Das wurde überhaupt nicht bestritten. Vielmehr wurde lediglich erklärt, dieses System sei aufgrund der Struktur des Betriebs nicht mehr praktikabel.

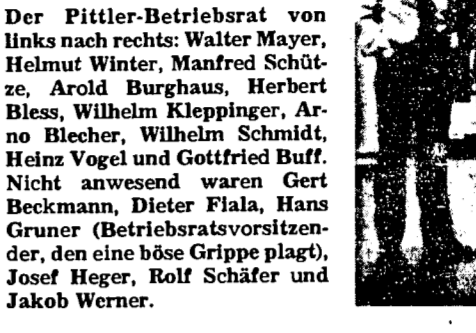
Betriebsrat: Was man heute „marktgerechte Löhne“ nennt, haben wir in folgenden Zweizeilen gebracht: Gute Zeiten; gerechte Löhne, analytische Löhne; schlechte Zeiten; marktgerechte Löhne, Mantelartflöhe.

Hier möchte ich ergänzen, daß Mantelartflöhe nicht schlecht sind. Aber die Analytik ist besser. Marktgerechte Löhne bedeutet, daß eine freiwillige Komponente enthalten ist, die jederzeit abgebaut werden kann in Krisenzeiten. Das ist das Unsichere an der Geschichte.

LZ: Sind die Zeiten gut für das Unternehmen und seine Belegschaft?

Betriebsrat: Die Zeiten sind nicht besser und nicht schlechter als für jede andere Firma auch. Wir haben einen gewissen Konkurrenzdruck, den wir auch früher hatten. Jetzt kommt er eben aus Fernost, aus Japan. Die Püttler AG hat nicht mehr und nicht weniger Probleme wie jede andere deutsche Firma in dieser Branche.

LZ: Nun scheinen aber die Zeiten der guten Auftragspolster vorbei zu sein. Oder sehen Sie das anders?



Der Püttler-Betriebsrat von links nach rechts: Walter Mayer, Helmut Winter, Manfred Schütze, Arold Burghaus, Herbert Bles, Wilhelm Kleppinger, Arno Blecher, Wilhelm Schmidt, Heinz Vogel und Gottfried Buff. Nicht anwesend waren Gert Beckmann, Dieter Flala, Hans Gruner (Betriebsratsvorsitzer, der eine böse Grippe plagt), Josef Heger, Rolf Schäfer und Jakob Werner.

Betriebsrat: Nach unseren Informationen haben wir noch ein relativ gutes Auftragspolster, das für die nächsten neun Monate reicht. Und es kommt ja täglich etwas hinzu. Gemäß unseres Auftrages als Betriebsrat haben wir hier nicht zu untersuchen, ob wir gegenüber einer guten oder einer schlechten Zeit haben. Für uns steht die Frage im Vordergrund: Wieviel werden beschäftigt? Wie gestalten sich die Arbeitsplätze in der Gegenwart und in der Zukunft? Dann müssen wir uns fragen: Wie kann

„An der Mannschaft liegt es sicher nicht“

Betriebsrat: Einspruch: Sie haben Geld angelegt. Sie bekommen dafür jedes Jahr Zinsen in Millionenhöhe. Die Deutsche Bank und die Dresdner Bank haben in Millionenhöhe sogenannte Besserscheine ausgestellt. Das sind Darlehen, die wohl momentan nicht verzinst und zurückgezahlt werden müssen, aber in dem Moment, in dem das Unternehmen wieder aus den roten Zahlen raus ist, müssen sie vorrangig mit Zinsen wieder abgebaut werden, bevor das Unternehmen überhaupt einen Gewinn ausweisen kann. Das ist kein Geschenk. Neben den Besserscheinen hat die Püttler AG auch Kredite, auf die Zinsen in Millionenhöhe gezahlt werden, die jedes Jahr erwirtschaftet werden müssen.

Die Dinge gestalten sich so: Die Banken schieben hier Fremdkapital rein, erwarten, daß das Fremdkapital zu Eigenkapital unter Gewinnabwertung wird, werden also genau genommen zweimal: einmal an der Verzinsung, zum anderen daran, was es möglicherweise an Gewinn abwirft. Wenn heute keine Gewinne erzielt werden, dann liegt das zumindest nicht an ihrer Mannschaft, die hier produktiv arbeitet im Haus. Ich wäre jetzt beinahe versucht, etwas Besseres zu sagen in Richtung Chefetage, aber das darf ich nicht. An der Mannschaft liegt es ganz sicher nicht. Die hat auch kein Verständnis dafür,

das Unternehmen auch in einer schwierigen Situation an der Zahl der Beschäftigten festhalten? Gute Zeiten werfen Gewinne in vielleicht größerem Maß ab als heute. Gewinnmaximierung aber aus Lohnabbau zu holen, wenn keine Gewinne da sind, das halten wir für eine schlechte Sache.

LZ: Nun ist es aber kein Geheimnis, daß Großbanken als Aktionäre der Püttler AG in den letzten Jahren Dutzende Millionen zugebuttert haben. Oder stimmt das nicht?

Wenn man ihr heute mit Lohnabbau in diesem Sinne kommt.

LZ: Mit dieser Aussage werfen Sie im Grunde genommen der Geschäftsleitung Mißmanagement vor. Können Sie das begründen?

Betriebsrat: Im weitesten Sinne möchte ich das sagen. Wir wollen darauf nicht näher eingehen, denn das Auswechseln der Vorstände dürfte für sich sprechen: Wie viele Vorstandsmglieder sind in den letzten Jahren ausgewechselt worden? Es gibt keine Betriebsabteilung, die eine ähnlich hohe Fluktuation hat wie unsere Chefetage.

Rübammen: Hier möchte ich etwas Grundsätzliches ergänzen: Wenn Fragen wirtschaftlicher Schwierigkeiten anstehen und es um deren Behebung geht, ist man schnell bei den Löhnen der Arbeitnehmer. Generell müssen solche wirtschaftlichen Schwierigkeiten auf ihre Ursachen hin untersucht werden. Diese Ursachen müssen in einzelnen offengelegt werden. Da gibt es sicherlich sehr vielfältige Ursachen. Daß es an den Löhnen der Arbeitnehmer liegt, bestreiten wir entschieden. Das können Fehler im Management sein, das kann auch an der objektiven Wirtschaftslage in der Branche liegen...

LZ: ... die ja sicher im deutschen Werkzeugmaschinenbau alles andere als rostig ist.

„Personaleinsparungen als der bequemste Weg“

Rübammen: Das zu beurteilen übersteigt im Moment meine Kompetenz. Das kann ich aus meiner Sicht nicht sagen. Wie wirtschaftliche Schwierigkeiten zu beheben sind und wie ein Unternehmen wirtschaftlich geführt wird, das ist sicherlich nicht Sache des Betriebsrats und auch nicht der Gewerkschaft, sondern Aufgabe der Unternehmensführung. In diesem Fall muß die Unternehmensführung die Ursachen umfassend untersuchen, statt den vermeintlich leichtesten Schritt zu gehen und den Lohn abzubauen.

LZ: Daß das nicht der leichteste Schritt ist, dürfte die Geschäftsleitung spätestens jetzt wissen.

Betriebsrat: Es ist nicht der leichteste Schritt geworden. Aber man versucht es. Hierzu muß ich etwas ausholen: Seit etlichen Jahren haben wir Einsparungspläne, Rationalisierungspläne, die sehr kompliziert und - das räume ich ein - schwierig durchzuführen sind. Was hat man davon eigentlich bis jetzt realisiert? Bisher ist nur ein Personalschwund herausgekommen. Wir hatten 1972 rund 2000 Beschäftigte in Langen und drei Vorstandsmitglieder. Jetzt haben wir noch 1250 Belegschaftsmitglieder, aber fünf Vorstandsmitglieder. Deswegen kommen wir zu der Ansicht, daß Personaleinsparungen als der bequemste Weg betrachtet werden kann. Nun hat aber der Prozeß in der Langener Stadthalle gezeigt, daß es so bequem nicht ist.

In den letzten anderthalb Jahren hat es keine Entlassungen gegeben. Es sind Leute vorzeitig in Rente geschickt worden. Freiwillige Abgänge sind teilweise nicht mehr ersetzt worden. Das Motto: Wir schicken zwei alte Arbeitnehmer in Pension und stellen dafür einen jungen ein, dann wird das schon klappen.

Unsere Personaldecke ist sehr, sehr dünn geworden. Wir können nur hoffen, daß keine Grippepelle kommt, denn dann kracht's zusammen, denn Reserven sind nicht mehr da. Die deutsche Maschinenbaubranche hat sich zu lange auf den Lorbeeren vergangener Jahre ausgerichtet. Auch bei der Püttler AG wurde zu wenig getan für die Neu- und Weiterentwicklung von Produkten. Dies ist einer der Gründe für das Schrumpfen. Auch die Verkaufspolitik spielt hier eine Rolle.

LZ: LZ: Etwas ganz anderes: Wie wohl fühlt man sich eigentlich als Mitarbeiter eines Unternehmens, das seit langen Jahren rote Zahlen schreibt?

Betriebsrat: Da fühlt man sich gar nicht wohl.

Wir können nur hoffen, daß unsere Arbeit eines Tages wieder so anerkannt und auch bezahlt wird, wie es eigentlich notwendig wäre. Wir haben bei der Püttler AG eine sehr hohe Zahl von Mitarbeitern, die seit 15 bis 30 Jahren hier tätig sind.

LZ: Was ja eigentlich für ein gutes Betriebsklima sprechen sollte.

Betriebsrat: ... sprechen sollte. Aber es ist nicht gut. Was hält die Leute? Dieses Phänomen könnte man mit Betriebsstreue umschreiben. Ich, Helmut Winter, bin jetzt 29 Jahre und 3 Monate in diesem Betrieb. Früher waren wir einmal stolz, Püttleraner zu sein. Wir haben Vorstände kommen und gehen gesehen. Was hält uns? Die Vorstellung, daß es eines Tages wieder so wird, wie es einmal war.

Ferner - betrachten wir es doch einmal realistisch: Wer seit 25 bis 30 Jahren hier arbeitet, ist um die 50 Jahre alt. Wo soll der heute hin? Heute gehört man mit 48, 49 Jahren schon zum alten Eisen.

Tachometer-Kontrolle auf dem ADAC-Prüfstand

Einige Autofahrer bilden mit ihren Fahrzeugen Verkehrsdienste, ohne es zu wissen. Eine ungenaue Tachometeranzeige kann die Ursache sein. So zum Beispiel ist es möglich, daß der Kraftfahrer sich an seine 50 km/h-Markierung hält, während sein Auto knapp 40 km/h fährt. Schlimmer jedoch ist es, wenn der Tachometer eine geringere als die tatsächliche Geschwindigkeit anzeigt, denn dann kann ein Bußgeld fällig sein.

Aus diesem Grunde überprüft der ADAC durch seinen Prüfdienst die Tachometer. Der Test ist kostenlos. Eine elektronische Meßeinrichtung, die mit einer hohen Genauigkeit arbeitet, kann jeden Tachometer bis zu einer Geschwindigkeit von 100 km/h überprüfen. Üblicherweise werden die wichtigsten Geschwindigkeitsbereiche 50, 80 und 100 km/h kontrolliert. Die Tachometer-Prüfungen finden am Samstag, dem 4. April von 9 bis 14 Uhr und am folgenden Montag von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18.30 Uhr in Langen auf dem Mehrweckplatz an der Zimmerstraße statt.

STELLENANGEBOTE

Wir suchen Sie, den Fachmann! Schriftsetzer als Offset-Montierer und/oder Fotosetzer Buch-/Offset-/Tiefdrucker für unsere Rollenoffset (Bahnbreite 670 mm), einschichtig

Metaller (Schlosser, Dreher, etc.) als Offsethelfer an unserer Rollenoffset Buchbinder Papierschneider zum Überwachen und Einrichten

Bewerben Sie sich schriftlich oder telefonisch mit unserem Herrn Loew sen. Langener Zeitung Buchdruckerei Kühn KG Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen · Telefon 0 61 03/2 10 11

Für unsere neu zu eröffnende Filiale in Neu-Isenburg suchen wir nette Metzgereiverkäufer(innen) und einen

Filialeleiter(in) zu günstigen Bedingungen.

Flischwaren-Hofmann 6101 Fränkisch-Crumbach Siedlerweg, Tel. 0 61 64 / 20 37

WIR SUCHEN EINE WEITERE JÜNGERE Anwalts- und Notariatsgehilfin zur stundenweisen Mitarbeit nach Vereinbarung. RECHTSANWALT DIETMAR KURTZ Bahnstraße 19 6073 Egelsbach Telefon 0 61 03 / 4 20 77

Als Unternehmerin - mindestens 5000,- DM im Monat verdient Jede Laden-Top-Verkäuferin (mögl. aus Metzgerei oder Lebensmittelbranche). Dazu die einmalige Chance, selbstständig zu werden. Wir erwarten Einsatz und Initiative. Chiffre 0869 an die LZ.

TOP Teppichboden Supermarkt

Table with 3 columns: Product type, Price, and Quantity. Includes items like Fliesen 50/50, SK-Fliesen, Textil-Tapeten, Kunstrasen, SL-Fliesen, Zimmergroße Reste zum halben Preis, Schläger der Woche Berber, Tapeten, and TOP Teppichboden GmbH.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die mir durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden beim Helmgang meines lieben Mannes

## Hans Herth

zutell geworden sind, danke ich auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Wächter für die tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen:  
Pauline Herth

Obergasse 6  
6070 Langen

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Verbundenheit und Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden, die uns beim Helmgang unseres lieben Entschlafenen

## Georg Müller

zutell geworden sind, sagen wir hiermit unseren tiefempfundenen Dank. Besonders danken wir Frau Pfarrerin Trösken für Ihre trostreichen Worte, der Bundesbahn-Direktion Ffm., der Siedlergemeinschaft Langen, seinen Arbeitskollegen, sowie allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

In stiller Trauer:  
Lina Müller  
und alle Angehörigen

Langen, im März 1981

### Annahmeschluss für Traueranzeigen in der Langener Zeitung am Erscheinungstag vor 9.00 Uhr

Nach einem erfüllten Leben, voll Liebe und Sorge für uns, ging am 23. März 1981 mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

## ALFRED PUDELKO

im Alter von 72 Jahren von uns.

In tiefer Trauer und Dankbarkeit:  
Hedwig Pudelko geb. Wurst  
Jürgen Pudelko und Frau Marion  
Albrecht Przybylla und Frau Margrit geb. Pudelko  
Enkelkinder Susanne, Thomas und Andrea  
und alle Angehörigen

Ellsabethenstr. 51  
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 31. März 1981 um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

## ADAM BRETSCH

geb. 20. 10. 1904 gest. 24. 3. 1981

In stiller Trauer:  
Anna Bretsch geb. Dietz  
Familie Erich Bretsch  
Familie Gerhard Jost  
und alle Angehörigen

Dorotheenstraße 11  
6070 Langen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 27. März 1981 um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

### DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Kranz-, Geld- und Blumenspenden sowie Teilnahme an der Trauerfeier meines verstorbenen Mannes

## Paul Behrendt

spreche ich meinen herzlichen Dank aus. Besonderen Dank der Hausgemeinschaft Am Belzborn 15 und Herrn Dr. R. Block für die liebevolle Betreuung.

Langen, im März 1981  
Am Belzborn 15

In stiller Trauer  
Irmgard Behrendt  
und Kinder

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme in Wort und Schrift sowie für die zahlreichen Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Helmgang meines lieben Mannes und Vaters

## Hans Nold

bedanken wir uns recht herzlich. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borch für die trostreichen Worte, dem Männergesangsverein Liederkranz, dem Jahrgang 1914/15, den Familien Fa. Helberger und Mitarbeiter, Verwandten, Bekannten, Nachbarn und allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

Langen, im März 1981

Anna Nold  
und alle Angehörigen

### STATT KARTEN

Herzlichen Dank für die liebe Anteilnahme in Wort und Schrift, sowie Blumen und Kranzspenden beim Helmgang unseres lieben Entschlafenen

## OTTO ECKERT

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Wächter für die trostreichen Worte sowie die Gestaltung der Trauerfeier. Frau Pfarrerin Trösken ein weiterer Dank, die für die Gesamtgemeinde Langen und alle kirchlichen Körperschaften sprach, für alle Pröpste, Dekane und alle Pfarrer. Herrn Bürgermeister Krelling unseren herzlichen Dank, der für die Stadt- und alle Vereine, sowie die NEV sprach, nicht zuletzt dem Kirchenchor und Herrn Fr. Sallwey von der Alterskameradschaft 1910/11.

Wir verlieren einen Menschen, der sich für seine Kirche und die Allgemeinheit aufopferte.

6070 Langen,  
Lutherplatz 2,  
im März 1981

Friedhelm und Glsela Eckert  
Marlies Eckert  
Andrea Eckert  
Familie Friedrich Eckert  
sowie alle Angehörigen

Nach einem arbeitsreichen Leben verstarb mein lieber Vater und Opa

## Wenzel Macek

an seinem 86. Geburtstag.

In stiller Trauer:  
Eleonore Matz geb. Macek  
im Namen aller Angehörigen

Im Wiesengrund 1  
6070 Langen, 25. 3. 1981

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 2. 4. 1981, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

**UT-FILMBÜHNE** **BRUCE LEE**  
**SEINE TÖDLICHE RACHE**  
Tägl. 20.30, Sa. 18.15, 20.30  
So. 16.00, 18.15, 20.30  
KKL: Di. 18.00 + 20.30  
MEUTEREI AUF DER TEUFELSINSEL  
Mi., Do. 20.30  
Ein neuer TAM-TAM-FILM

**LICHTBURG 1** Zwei moderne Service-Kinos in einem Haus  
**Clint Eastwood**  
**Mit Vollgas nach San Fernando**  
EINFACH UMWERFEND!  
EIN TOLLES ABENTEUER  
Tägl. 20.30, Sa. 18.15, 20.30, So. 14.00, 16.00, 18.15, 20.30

**LICHTBURG 2**  
DER THRILLER DER MILLIONEN FASZINIERT!  
SELBST HITCHCOCK WÜRDIG ERSTARREN!  
**DRESSED TO KILL**  
Tägl. 20.15, So. 18.00, 20.15, So. 14.00, 16.00, 18.00, 20.15  
Do. 20.30: UNMORALISCHE ENGEL!

!!!PROBIEREN SIE: 3 GLOCKEN BADISCHE HAUSGEMACHTE MIT 7 EIERN P.KG + 3 GLOCKEN GOLD-EI-LANDNUDELN + 3 GLOCKEN NUDEL-SOSSE!!!

**AUTOKINO** Gravenbruch b. Neu-Isenburg  
Telefon 0 61 02 / 55 00

Angenehm warm durch Spezialheizkörper  
Freitag bis Montag, täglich 20.00 Uhr  
Steve McQueen in seinem letzten Film  
**JEDER KOPF HAT SEINEN PREIS**  
Er jagt gnadenlos die Verbrecher, er weiß sie bringen Geld, aber sie können auch das Leben kosten.  
Scope-Farbfilm  
Täglich 22.30 Uhr **HEISSE FLEISCHESLUST**  
Dienstag bis Donnerstag, täglich 20.30 Uhr  
Terence Hill, Bud Spencer  
**DAS KROKODIL UND SEIN NILPFERD**  
Nimmt auch in Acht, sonst bummeln die Schädel und die Ohren sausen, wenn die schlagkräftigen Burschen erscheinen.  
Scope-Farbfilm  
Täglich 23.00 **DAS MÄDCHEN VON ST. TROPEZ**

**FREMSPRACHENSCHULE FÜR INDUSTRIE UND WIRTSCHAFT**  
BERUFS- BZW. FORTBILDUNG  
für Fremdsprachenkorrespondenten, 3-sprachige Wirtschaftsassistentinnen bzw. Europa-Sekretärinnen, Fachübersetzer und Dolmetscher  
Lehrungsbeginn jeweils 1. 4. und 1. 10. Tages- und Abendklassen.  
Als Berufsschule anerkannt für alle staatlichen Ausbildungsstellen. (auch Arbeitsamt und BAföG)

Steinweg 9 (Hauptwehre)  
6000 Frankfurt/M. 1  
(U- und S-Bahn-Anschluss)  
Tel. (0611) 291244/294113  
SPRACHAUSBILDUNG  
für Anfänger und Fortgeschrittene, Konversation und Umgangssprache

**Möbeltransporte**  
Lagerung - Fern -  
Auslands und Büro

**Umzüge**  
Langen  
0 61 03 / 231 19  
Rödermark  
0 60 74 / 73 49

**Gebrauchte Möbel spottbillig**  
Wochentag Montag - Freitag 17-18.30 Uhr, Samstag 10-12 Uhr  
Waldheim, Heidenberg, Buchenwald

**Langener Zeitung**  
0 61 03 / 2 10 11

**Partner für dauerhafte Autofreude**  
**Autohaus Sollath**  
Kurt-Schumacher-Ring 8 · 6073 Egelsbach · Tel. 0 61 03 / 48 82

**Mitsubishi Lancer**

1400 GLX, 50 kW (68 PS), Fünftürer oder Automatic  
1600 GSR, 62 kW (84 PS), Fünftürer  
2000 Turbo ECL, 125 kW (170 PS), Fünftürer

**MITSUBISHI**  
Dauerhafte Autofreude

Wird das Kochen uns zur Qual / gehen wir in den

**RÜBEZAHN**

Darmstadt-Wixhausen im Einkaufszentrum, Tel. 0 61 50 / 8 25 99  
Angebot der Woche vom 27. 3. bis 9. 4. 1981

1. Grobes Beelsteak mit Spiegelei, frisches Wirslingsgemüse und Bratkartoffeln DM 8,95
2. Delikates Halbschwein mit Salzkartoffeln und Salat DM 12,95

und weitere 100 Gerichte zur Auswahl  
Party-Service warm und kalt  
Nebenzimmer für Familienfeiern noch frei  
vorerst letztes Schlachtfest vom Do., 9. 4. bis Sa., 11. 4. 1981

**Türen & Rahmen nie mehr streichen!**  
Rufen Sie gleich an!

Die PORTAS-Lösung:  
• Innerhalb eines Tages schon wie neu  
• Passend zu Ihrer Einrichtung  
• PORTAS Schutzfolienanbringung  
• Für alle Holzarten und Umrahmungen  
• Preiswert und fachmännisch  
• Unverbindliche Beratung und Information

**PORTAS**

16. 3. 81  
Altenarbeiter für Großraum Frankfurt  
**PORTAS Deutschland GmbH**  
6057 Dietzenbach-Stierberg, Dieststr. 1-3  
Tel. 0 60 74-21 11  
Fachberatung  
Rüsselsheim  
Tel. 0 61 42/3 45 50

**NEUERÖFFNUNG**  
am Montag, 30. März 1981  
**Massage und Bäderpraxis**  
Bernd Huth  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag von 8-12 Uhr u. 14-19 Uhr  
Zulassung für alle Kassen  
Langen, Leukertsweg 54 · Tel. 0 61 03 / 2 58 88

**SCHWIMMENDE ESTRICHE**  
Fachgerecht und preiswert  
Telefon 0 61 50 / 73 09

IBM-Kugelkopfschreibmaschinen, neu und „R“-Mod., Adler, Olympia. An- und Verkauf, Scharf, Taunusstraße 42, Grafenhausen, Telefon: 0 61 50 / 70 21 und 70 22.

**Rosenthal Studio-Abteilung**

Wir präsentieren Ihnen in unserer Hause eine Marke von internationaler Ruf:

die Rosenthal Studio-Linie.

Eine Kollektion mit Porzellan, Glas, Keramik, Besteck und Glaschieren. Gaschellen von Entwurfern euer Wert.

Beuchen Sie uns! Wir zeigen Ihnen Produkte von blendendem und steigendem Wert.

**DIETRICH**  
EINRICHTUNGSHAUS

Fahrgasse 9 · 6072 Dreieich · Telefon (0 61 03) 8 48 20

**KRANKENGYMNASTIK**  
Christa Merkel

Am 1. April 1981 übernehme ich die Krankengymnastik-Praxis von Fr. U. Lohmann, Berliner Allee 5, Langen, Tel. 7 95 87.

Behandlungen:  
Tägl. nach Vereinbarung

Für uns alle unerwartet ist nach einem tragischen Unfall unserer Mitarbeiter

**REINHOLD DANIEL**  
für immer von uns gegangen.  
Wir trauern um ihn und werden ihn nicht vergessen.

Geschäftsleitung, Mitarbeiter, Betriebsrat der Firma  
**KARL GRONEMEYER KG**  
6070 Langen Mörfelder Straße 35

**Zimmermann**  
**Trauerkleidung**  
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.  
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in

**Das Glück braucht ein Zuhause - bauen wir's auf.**

Jetzt Bausparen. Fragen Sie Ihren Wüstenrot-Berater. Er wird Sie begeistern.

**31.3.**

**wüstenrot**

Darum sollten Sie jetzt mit mir sprechen:  
**Kurt Rechthien**  
Tel. 0 61 03 / 239 43  
Langen  
Nordenstraße 9, täglich Montag von 15-18 Uhr Langener Volksbank, Hauptstelle Bahnstraße 11-15. Donnerstag von 15-18 Uhr Zweigstelle Bahnstraße 123.  
Ich besuche Sie auch gerne zu Hause.

Neu bei Wüstenrot: Zusatzentzück gegen Disagio. Anfangsentlastung bei der Tilgung

**PHILASHOP Geschäftsübernahme**

Als Kaufmann übernehme ich das Briefmarken-Fachgeschäft des Herrn P. Oelke.

Das Zubehör-Sortiment bietet Ihnen alles für Ihr Hobby. — Außerdem finden Sie große Auswahl an Briefmarken, FDC's — ETB's — Maximumkarten vieler Europa-Länder, Europa-Union und UNO. — Für die jungen Sammler herrl. Motiv-Markensortimente. — Besonders empfehle ich meinen Fehllisten-Service aller Länder.

**PHILASHOP O. MÜLLER**  
Elisabethenstraße 55, 6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 2 46 50  
Öffnungszeiten: Mo. — Fr. 10 — 13 u. 15 — 18.30, Sa. 9.30 — 13 Uhr

**Renault 14. Komplett-Ausstattung. Sparen inclusive.**

Sparen beim Fahren. Zum Beispiel Renault 14 LS/TS, 1360 ccm, 52/71 kW/PS. DIN-Verbrauch Super auf 100 km: bei 90 km/h 6,4 l, bei 120 km/h 8,7 l, in der Stadt 9,1 l.

**Sparen beim Kaufen.**  
4 Versionen von 1218- bis 1360 ccm-Motor. (Leistung kW/PS: 43/59-52/71).  
ab DM **11.995,-**

**Sparen beim Leasen.**  
Zum Beispiel: Renault 14 TL, monatliche Leasing-Rate:  
DM **219,-** bei DM 1900,- Anzahlung.  
Laufzeit 36 Monate, 40.000 km Laufleistung, incl. Überführung und Zulassung. Oder Finanzierung.

**Jetzt zum Renault-Händler.**

\* (Renault 14 TL, unverbindliche Preisempfehlung ab Auslieferungslager).



# Langener Zeitung



AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

**EGELSBACHER NACHRICHTEN**  
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach



**Sport und Unterhaltung**

**Heute in der LZ:**  
Weltgehende Absicherung der Zulagen  
Forderung des Pfitler-Betriebsrats  
Haben sich die Helmforscher geirrt?  
„Schnelldiwhelplatz“ gibt Rätsel auf  
Rettingsboot für den DSCL  
Veranstaltungen  
Sport vom Wochenende

Nr. 25 Dienstag, den 31. März 1981 85. Jahrgang

## Die Nordumgehung steht an erster Stelle

Alle Fraktionen sind zur Zusammenarbeit offen und bereit

In diesen Tagen finden die ersten Gespräche — Verhandlungen wäre noch zu viel gesagt — zwischen den Fraktionen der neuen Stadtverordnetenversammlung statt, um auszuloten, wer mit wem in welchen Fragen am gleichen Strang zieht. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt zumindest wird eine offene Koalitionsbildung als unwahrscheinlich betrachtet. Aber jeder ist mit jedem zu sprechen bereit. Die Grünen, die nach CDU und SPD aus dem Stand die drittgrößte Gruppe geworden sind, werden dabei keineswegs ausgeklammert. Bei einem LZ-Gespräch am Wochenende erfolgte ein erster Gedankenaustausch zwischen den Fraktionsvorsitzenden.

LZ: Herr Bömer, Sie und die Grünen sind völlig neu im Langener Stadtparlament. Sie haben einen geradezu sensationellen Wahlerfolg erzielt. Wie sieht es bei den Grünen aus?

Bömer (Grüne): Über den Wahlerfolg bin ich selbst erstaunt. Wir haben uns im vergangenen Jahr mit den kommunalpolitischen Themen beschäftigt und auf dieser Grundlage ein sehr umfangreiches Grundratsprogramm ausgearbeitet. Wir wollen keine Koalition eingehen, denn das widerspricht unserem Gefühl.

LZ: Heißt das grundsätzlich Opposition?

Bömer: Ich sehe die Stadtverordnetenversammlung nicht als Forum einer Koalition oder Opposition, sondern eher als Forum für Sachfragen, für Sachverhalte, die gegeneinander abzuwägen sind. Mit einigen Fraktionen hier haben wir nicht gleiche Ziele. Ich sehe aber auch, daß wir mit ganz neuen Problemen aufwarten. Die Umwelt Langens, die Umwelt der Bürger hat einen hohen Stellenwert, wogegen sie nicht unser einziges Thema ist. Als zweitwichtigstes Thema sehe ich den Verkehr.

Hoffmann (NEV): Die NEV hat bei der Kommunalwahl einen Sitz verloren. Überall, wo die Grünen aufgetreten sind, haben die Freien Wähler verloren. Wählergemeinschaften hatten nur in den Orten einen Stimmenzuwachs zu verzeichnen, in denen die Grünen nicht zur Wahl angetreten sind. Der zweite Grund dürfte sein, daß uns die gegen die NEV betriebene Kampagne wegen der Verteuerung der Sporthalle im Oberlinden Stimmen gekostet hat. Dazu werden wir uns zu gegebener Zeit noch äußern.

(Fortsetzung Seite 2)



Jürgen Eilers (39) hat den Vorsitz in der SPD-Fraktion inne.

## Turnverein verkauft sein Jahnplatzgelände

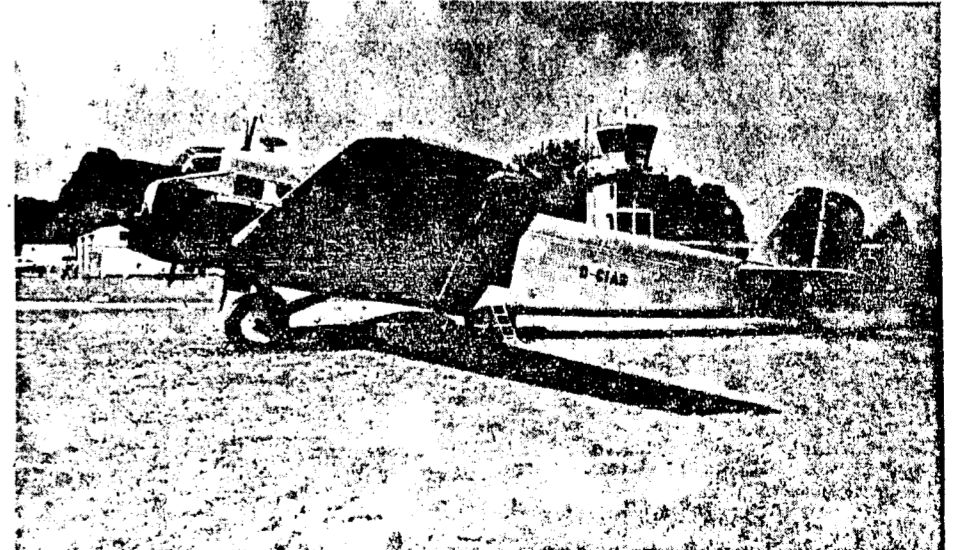
Turnhalle steht dann auf Erbbauboden

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am vergangenen Freitagabend, die den kleinen Saal der TV-Turnhalle fast zum Bersten brachte, wurde mit großer Mehrheit der Beschluß gefaßt, das vereinseigene Gelände auf dem Jahnplatz, auf dem die Turnhalle steht, zu einem Preis von rund 400 000 Mark an die Stadt zu verkaufen und es anschließend auf der Basis der Erbbaurechtes zu nutzen.

TV-Vorsitzender Günter Blinda nannte diese Transaktion ein Zeichen des guten Willens des Vereins, nicht etwa eine Grundstückspekulation. Man wolle dadurch zeigen, daß man die große Unterstützung durch die Stadt bei der Fertigstellung der Sporthalle in Oberlinden anerkenne. Überhaupt dürfe nicht verkannt werden, daß der Verein nicht in der Lage sei, seine baulichen Besitztümer aus eigener Kraft zu unterhalten und zu erhalten. Das habe sich in der Vergangenheit schon des öfteren bei verschiedenen Baumaßnahmen an der Turnhalle gezeigt.

Unter den zahlreich erschienenen Mitgliedern wurde teils erregt diskutiert. Vor allem die älteren unter ihnen, die vor rund drei Jahrzehnten bei Bau der Turnhalle am Jahnplatz, die bekanntlich in Eigenhilfe entstand, selbst mit Hand angelegt hatten und zahllose Stunden freiwillig und ehrenamtlich mit dem Bauen beschäftigt waren, konnten sich nur schwer mit dem Gedanken befremden, daß man seinen Besitz nun aufgeben wolle.

## „Tante Ju“ hatte Start mit Schwierigkeiten



Diese alte Maschine, einige Wochen auf dem Egelsbacher Flugplatz stationiert, ist jetzt weg: eine Ju 52, auch „Tante Ju“ genannt. Bis vergangenen Donnerstag hatten die schlechten Wetterverhältnisse die legendäre Transportmaschine des zweiten Weltkrieges auf dem Egelsbacher Flugplatz festgehalten. Viele Interessierte haben sich das Schmuckstück — es soll das einzige flugfähige in der Bundesrepublik sein — angeschaut, viele waren auch am Donnerstag gekommen, um den Start zu erleben. Aber es wurde ein Start mit Schwierigkeiten: Der Mittel-Propeller wollte nicht anspringen. Viel Geduld der Mechaniker brachten den Motor schließlich doch zum Laufen. Pilot Günther Kurfiss von der „Air Classic“ konnte sich mit dem Oldtimer der Lüfte, Baujahr 1937, dann doch von der Egelsbacher Rollbahn lösen und brachte das gute Stück nach Düsseldorf, wo es bleiben wird.



Heinz-Helmut Schneider (50) ist der neue Vorsitzende der CDU-Fraktion.

Wir sind uns gewiß, daß die Lösung nicht innerhalb einer Stunde gefunden wird. Dazu sind die Materie zu schwierig und die Ausgangsposition zu hart. Wir werden uns in sehr vielen Stunden zusammensetzen müssen. Egal, ob das der alte oder der neue Betriebsrat ist, für diese Art Arbeit ist keine Stunde zu schade. Wir werden alles dransetzen, daß das bald und schnell über die Bühne geht.

Eilers (SPD): Zunächst zum Wahlergebnis: Wir müssen es als negativ ansehen; es ist ohne Zweifel für uns ungünstig. Als Erklärung allein reicht der Hinweis auf die Großwetterlage nicht aus. Wir müssen uns fragen, warum unsere Vorstellungen beim Wähler, beim Bürger nicht so angekommen sind, wie wir das eigentlich erwartet haben. Der nächste Schritt — und da kann ich Herrn Schneider zustimmen — wird sein, daß wir in Gesprächen erkunden müssen, was gemeinsam verwirklicht werden kann. Dabei wird es in einer Reihe von Punkten auch kontroverse Auffassungen geben. Daß jede Fraktion von ihren Zielvorstellungen auch Abstriche machen muß, ist klar.  
Ich möchte jetzt nicht in Polemik verfallen, aber da ich mir die Programme sehr genau angesehen habe, muß ich doch feststellen, daß in Bezug auf die CDU in einigen Punkten eine Zusammen-

**WIR HEIRATEN**  
*Gerhard Molata* *Dagmar Staub*  
IM SINGES 3, LANGEN, WESTENDSTRASSE 47  
HÖHNWEG 2, EGELSBACH  
Kirchliche Trauung am 28. März 1981, um 14.30 Uhr in der Liebfrauenkirche, Langen, Frankfurter Straße.

**Geschäftliches**  
Über die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem  
80. GEBURTSTAG  
haben ich mich sehr gefreut und sage auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlichsten Dank.  
Besonderer Dank gilt der Bezirksparkasse Langen, der Evangelischen Kirchenleitung Langen/Darmstadt sowie der DAK-Geschäftsstelle Langen für ihre erwiesene Aufmerksamkeit.  
Langen, im März 1981  
Darmstädter Straße 32  
*Herbert Freund*

**Kamine**  
Jeder Art werden von uns isoliert.  
Ihm ab DM 80,-  
Kaminofeuerstellen, kostenlose und unverbindliche Beratung.  
**Ernst Weber**  
Maurermeister, Langen  
Telefon 0 61 03 / 2 61 11

**ALT gegen NEU!**  
Helmgepel-Umteuschektion 1981  
Leisten Sie sich aus unserem Stellenangebot alle Spitzenhersteller ohne NEUE — Ihre alte Orgel nehmen wir in Zahlung!  
**ORGEL-WERK**  
Firm.-Eascherheimer Landstr. 45  
Telefon 06 11 - 34 10 61

*Friedrich Fink*  
Rheinstraße 40  
Langen, März 1981

**FÜR GARTEN UND TERRASSE**  
**HOZ**  
**Flecht-Ranch-Landhaus**  
• ZÄUNE  
• PERGOLEN  
• SICHTBLENDEN  
• BLUMENKÄSTEN  
**Berthold**  
Holzplatten Beulelemente  
DREIEICHSPRENDLINGEN  
Am Güterbahnhof  
Telefon (0 61 03) 8 10 11

**Fenster**  
Aluminium · Kunststoff  
Für Alt- und Neubau: Rufen Sie an.  
Wir beraten Sie unverbindlich und machen Ihnen ein kostenloses Angebot.  
HOFLER FENSTER  
Gebietsleiter Bernd Kryszat — Dreieichenhain — Tel. 06103-621/78

**Einen großen FANG**  
macht man mit einer KLEINANZEIGE in der Langener Zeitung!  
Telefonische Anzeigenannahme und Anzeigenservice 0 61 03 / 2 10 11 - 12

**GRUNDIG**  
- GRUNDIG -  
**Super Color 8446**  
66-cm Spitzenklasse-Farbbild  
Drahtlose Infrarot-Fernsteuerung, Tele-Pilot 300 oder 350  
Direkt-Fernwahl von 16 Programmen.  
Automatischer Sendersuchlauf  
Optimal-Automatic  
15 Watt Musikleistung  
SM-Chassis für lange Lebensdauer  
Totale Netzernennung  
Universalschacht  
Gehäuse:  
a) nußbraunfarben  
b) braunmetallic mit Front silbermet  
Maße: ca. 76 x 52 x 45 cm  
**DM 2.128,-**  
**Radio oechsner**  
Farbfemsehgeräte · Video-Geräte · Hi-Fi Stereo-Studio  
MEISTERBETRIEB · Südl. Ringstr. 69 · 6070 Langen  
Tel.: 2 11 58

**Vereinsleben**  
**DIE NATURFREUNDE ORTSGRUPPE LANGEN**  
Vereinstreffen: jeden Mittwoch 20.00 Uhr, Jugendgruppe: jeden Donnerstag 19.00 Uhr, Handarbeiten: 14 tgl. Dienstag 14.30 Uhr, Kegeln: 14 tgl. Freitag 20.00 Uhr.

**Männerchor Liederkreis 1838 Langen**  
Die Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, dem 29. 3. 1981, 15.30 Uhr, im Vereinslokal „Zum Lämmchen“ statt. Anträge sollen bis zum 28. 3. 1981 dem Vorstand vorliegen. Hierzu laden wir unsere Mitglieder herzlich ein.

**Immobiliën**  
Sofort bebaubares Grundstück in Messel  
ruhige Ortsrandlage, voll erschlossen, 756 qm, 1-2 gesch. off. Bauweise, GRZ 0,4, GFZ 0,6  
Vkpz. 225.000,- DM incl. Erschließungskosten

**IMMOBILIEN WINTER**  
6100 Darmstadt · Rheinstraße 27  
Telefon (06151) 2 69 33/37

Dringend: Wohnungen, Häuser, Grundstücke und ETW zu kaufen oder zu mieten gesucht.  
Schuster Immobilien  
Telefon 0 61 06 / 7 17 10

Selt über 10 Jahren erfolgreich  
Gesucht: 2-ZW bis 430,- + Umlagen  
Gesucht: 3-ZW bis 700,- + Umlagen  
Gesucht: 4-ZW bis 800,- + Umlagen  
Gesucht: 1-Fam.-Ha. b. 1.100,- + Umlag.  
für Vermittler kostenlos  
Neuhaus Immobilien  
Filz, Bergenstr. 39, Tel. 061143 59 10

Sonnige, ideal geschnittene 4-ZL-ETW, in schöner, äußerst verkehrsgünstiger Lage von Egelsbach, ca. 100 qm, abgeschl. Schieffell, DM 201 000,- + Tiefgarage DM 13 000,-  
Redlin Immobilien  
Liebermannstraße 25, 6070 Langen  
Tel. 0 61 03 / 7 24 30

**GESANGVEREIN „FROHSINN“ 1882 LANGEN**  
Wir treffen uns morgen, um 10.45 Uhr an der TV-Turnhalle zum Ständchen. Garderobe: Dunkler Anzug.

**ILIG.** Wir suchen zur Vermietung 1, 2, 3, 4 + 5 Zimmerwohnung. Rufen Sie uns bitte an. Wir kommen sofort und beraten Sie.  
**SCHUSTER IMMOBILIEN**  
Telefon 0 61 06 / 7 17 10

**Büoräume**, 121 qm, in Langen, Darmstädter Straße 1, 1. Og., kurzfristig maklerfrei zu vermieten. Miete montl. 968,- DM, Nebenkostenvorauszahlung 139,- DM, zuzügl. Heizkostenvorauszahlung, Kautions 3321,- DM. Anfragen an Herrn Meibert, Tel. 0 61 03 / 2 73 62.  
Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr.

**Verkäufe**  
Heller-Meurer Außenwand-Gasheizöfen, 2200 kcal/h, neuwertig, nur 100,- DM;  
Ca. 40 Weegeinfassung-Betonrendesteine (100/25/5 cm), oben abgerundet, Stck. nur 3,- DM, auch geteilt, zu verkaufen.  
Tel. 0 61 03 / 2 73 20 ab 15.00 Uhr.  
Meheghoni-Belstellsche, 80 x 80 x 45, Palid-Bett, blau, 140 x 70, mit Matratze, Bürostuhl, grau, Kindertisch und -stuhl, alles sehr preiswert abzugeben.  
Tel. 0 61 03 / 7 41 51

**KFZ-Markt**  
Fiat 127 CL, 50 PS, EZ 9/77, optisch + techn. einwandfrei, TÜV 2 Jahre. Preis VB, Tel. 0 61 51 / 3 15 44.  
Bestsell!! VW Käfer 1200, Bj. 65, ohne TÜV, sehr guter Zustand, fast neu bauw. Reifen, zum ausschalten, VB 400 DM.  
Tel. 0 61 03 / 2 51 42

**AUTO-FELLE**  
Eigene Fertigung, daher günstigere. Auch Feldecken und Bodenfelde. Direktverkauf im Laden, Rüsselsheimer Straße 36.  
Tel. 0 61 03 / 7 41 51

1 Kühlschränke günstig zu verkaufen. Annastraße 61.  
Neue u. geb. Markenkleiderei ab DM 3500,-. Klaviersommer B. Werner, Tel. 06 11 / 44 49 45.

**Sport vom Wochenende**  
Dienstags in dex **SB**

**ALTBAUSANIERUNG** gleich **ISOLIERVERGLASUNG.** ISOLIERGLAS bedeutet nicht nur WÄRME, sondern auch LÄRM- und SCHALLSCHUTZ.  
Wir beraten Sie gerne.  
**Glasbearbeitung HORN GmbH.**  
Hügelstraße 12 · Telefon 0 61 03 / 2 21 03  
6070 Langen / Hessen

**FAHRRÄDER**  
Teile u. Zubehör  
**SCHNEIDER**  
Dorotheenstr. 8-10

**Modisch aktuelle Modelle für den sportlichen Typ**  
Wir führen in großer Auswahl chic Brillen für Männer, die Wert auf ein gepflegtes Aussehen legen. Denn! Auf die richtige Brille kommt es an. Lassen auch Sie sich von Ihrem Fachhändler beraten.  
(Alle Kassen)

Fachgeschäft für Augenoptik und Uhren  
Mod. Brillen, Sonnenbrillen, Lupen, Ferngläser, Wettergeräte und Uhren

**OK OPTIK-KEIM-UHREN**  
Wassergasse 6 · 6070 Langen  
Telefon: 0 61 03 / 2 75 29

**borg**

Die Nordumgehung steht ...

(Fortsetzung von Seite 1)

LZ: Meinen Sie, daß auf den Wahlkampfstil noch zurückgekommen werden muß? Oder ist das nicht vom letzten Winter?

Hoffmann: Die Kostensteigerungen bei der Sporthalle haben Ursachen, die das nicht als ein... anderes Licht erscheinen lassen dürfen.

F.D.P. „rundherum recht zufrieden“

Bahr (F.D.P.): Mit unserem Wahlergebnis bin ich doch rundherum recht zufrieden. Dies auch in Anbetracht der Tatsache, daß wir intern doch damit gerechnet hatten, daß es die Grünen schaffen werden...

Der Wähler wird eines Tages selbst feststellen, daß man uns zu Unrecht Schuld zugeschoben hat. Im übrigen möchte ich mich meinen Kollegen anschließen...



Dieter Bahr (38) leitet die F.D.P.-Riege in der Stadtverordnetenversammlung.

Flohmarkt am Samstag

Der erste Flohmarkt dieses Jahres findet am Samstag, dem 4. April 1981, wie immer auf dem Platz vor dem Rathaus von 9 bis 14 Uhr statt.

Wenn das Wetter hält, was es z. Z. verspricht und sich frühlinghaft warm gibt, wird es auch an Besuchern nicht fehlen. Viele kommen nur, um die besondere Atmosphäre des Flohmarktes auf sich einwirken zu lassen...

Auf jeden Fall ist es eine Gelegenheit, für das bevorstehende Osterfest eine aparte Kleinigkeit zu einem vielleicht besonders günstigen Preis zu erwerben.

Die Verkäufer sollten wissen, daß sie für die bis zu 10 um großen Platten keine Voranmeldungen benötigen; diese werden am Tage des Flohmarktes ab 8 Uhr von der Marktaufsicht den einzelnen Interessenten zugewiesen.

Der Jahrgang 1905/06

hat am Donnerstag, dem 2. April um 17 Uhr eine Zusammenkunft in „Alt-Langen“ (Kronehochhaus) angesetzt.

Silberhochzeit

Die Eheleute Otto Seifert und Frau Rosel geb. Bertl, Bürgerstr. 7 feiern heute ihre Silberne Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung

Verlag und Druck: Buchdruckerei Köhn KG Mittelstädter Straße 20, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12

LZ: Sachfragen werden in den nächsten Jahren in der Langener Kommunalpolitik und damit wohl auch bei den scheidenden Gesprächen zwischen den Fraktionen in Vordergrund stehen?

Radwege sind allen Fraktionen wichtig

Schneider (CDU): Das erste Thema dürfte die Nordumgehung sein. Wir drängen darauf, daß die Südliche Ringstraße entlastet wird. Ganz wichtig ist ferner die Verkehrsberuhigung auch sonst in der Stadt.

Eilers (SPD): Wir haben in der Fraktion festgelegt, was wir bei den Gesprächen mit den anderen Fraktionen sechs oder sieben Bereiche ansprechen werden. Die folgende Reihenfolge soll keine Bewertung darstellen.

Zum Landschaftsschutz haben wir bereits in der letzten Legislaturperiode die Erstellung eines Landschaftsplanes beantragt. Uns interessiert, wie das weitergehen kann und von wo wir dabei Unterstützung erhalten können.

Nachfragen muß ich noch die Gestaltung des mittelstädtischen Bereichs von der Bahnstraße bis etwa Stadtpark (Schlagworte SSG Sportplatz, Mehrzweckplatz usw.)

Gestaltung der Altstadt, Rathausplatz usw. bildet einen anderen Schwerpunkt.

Börner (Grüne): Der Schwerpunkt liegt für uns zunächst in der Ökologie. Aber ich finde, Ökologie greift in alle anderen Bereiche ein, sowohl in den Wohnungsbau, in die Verkehrspolitik als auch in Jugendfragen usw. ein.

LZ: Was bedeutet das konkret bei den Themen, den Programmpunkten, die eben angeschnitten worden sind?

Börner: Das möchte ich am Problem Verkehr erläutern: Für mich ist die Nordumgehung zwar sehr wichtig — sie sollte gebaut werden —, nur stellt für mich die Nordumgehung keine Lösung der Verkehrsprobleme in Langen dar.

Grüne: „Wir dürfen unsere Umgebung nicht zubauen“

Zum Thema Wohnen: Wir sind für einen Wohnungsbau — das muß ich hier ganz eindeutig sagen. Nur meinen wir, daß wir mit dem Erstellen von Wohnblöcken, Einfamilienhäusern oder was auch immer, nicht unbedingt das Optimum erreichen.

LZ: Eine Zwischenfrage: Wo kann man in Langen noch bauen, ohne in der Natur zu bauen?

Börner: Man baut immer in der Natur — das ist richtig. Aber wir sollten mit unserem Bauen sparsam umgehen.

angesichts der jetzigen Fahrradsituation auch ganz verständlich.



Für die Grünen beteiligte sich am LZ-Gespräch deren Spitzenkandidat Tankred Börner (22).

Wir wollen in einem Ballungsbereich, wo ohnehin eine Ansiedlung nicht allzu förderlich wäre, denn das trägt nur zu weiteren Ballungen bei.

LZ: Aber die Arbeitsplätze sind nun einmal hier.

Börner: Die Arbeitsplätze sind nicht alle hier in Langen. zehntausend Arbeitsplätze — dreißigttausend Einwohner. Dieses Verhältnis wird sich auch in Zukunft nicht wesentlich verändern.

LZ: Aber auch die Langener, die in Frankfurt oder anderswo arbeiten, müssen ja wohnen. Doch sicher nicht im Frankfurter Stadtwald! Oder wie sehen Sie das?

Börner: Im Frankfurter Stadtwald nicht direkt. Aber man sollte versuchen, die Leute auch dort wohnen zu lassen, wie sie arbeiten. Das würde das Verkehrsproblem mindern.

LZ: Eine Zwischenfrage: Wo kann man in Langen noch bauen, ohne in der Natur zu bauen?

Börner: Man baut immer in der Natur — das ist richtig. Aber wir sollten mit unserem Bauen sparsam umgehen.

Haben sich die Heimatforscher in der Jahreszahl geirrt?

Schneidhiwweplatz gibt Rätsel auf

Auf Beschluß der Stadtverordnetenversammlung — voran — gegangen waren etliche Anstöße durch die Langener Altstadt-Initiative.

Wenn sich jedoch das bewahrheitet, was Prof. Dr. Menger von der Universität Tübingen auf Grund der ersten Funde am „Schneidhiwweplatz“ vermutet, dann dürfte erstes menschliches Leben in Langen schon 50.000 Jahre vor der Zeitrechnung vorhanden gewesen sein.

Vom Bundesforschungsministerium wurde unbürokratisch ein Betrag von DM 30 000 zur Verfügung gestellt, um mit einer Art Laser-Sonde (Stundenniete 1 800 Mark) das Terrain zu durchleuchten.

Naturfreunde hielten Jahreshauptversammlung

Viele Mitglieder waren am Mittwoch zusammengekommen, die vom Ehrenvorsitzenden Kurt Göhr, der als Wahlleiter fungierte, gebeten wurden, die Vereinsführung zu wählen.

Dreieichenhain, Sprendlingen und Neu-Isenburg im „Lämmchen“ Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Heinz Becker (1. Vorsitzender); Berni Lütkemann (2. Vorsitzender); Fritz Schäfer (Kassierer); Edith Schäfer (1. Schriftführerin); Alfred Werner (2. Schriftführer); Hans Schäfer, Stefan Lütkemann, Herbert Becker und Heinz-Peter Becker (Beisitzer); Lieselotte Werner (Unter-kassiererin); Helmut Altmannberger, Günther Bender, Bernd Brittig, Hanni Becker und Elisabeth Becker (Jugend- und Kindergruppe).

Rentenberatung April 1981 Die Rentenberatung der Arbeiterwohlfahrt im Monat April findet am Mittwoch, dem 8. April 1981, von 17 bis 19 Uhr im Alten Rathaus statt.



Gold des Frühlings

Auch wenn es mit der Frühlingssonne manchmal nicht so weit her ist, ein paar leuchtende Strahlen scheint die Sonne doch auf der Erde zurückgelassen zu haben, damit es den wintermüden Menschen froh ums Herz wird.

Man nennt die weithin leuchtenden Forsythien mit Recht auch „Gold des Frühlings“; sie sind uns als frühe Lenzboten so vertraut, daß wir sie gar nicht mehr als Fremdlinge betrachten, als die sie doch einst aus China zu uns gekommen sind.

Wir freuen uns in jedem Jahr wieder auf diese goldfarbenen Frühlingsboten, die nicht nur in den Wohnzimmern einen herrlichen Schmuck abgeben, sondern vor allem draußen an den Strüchern ihre wahre Pracht entfalten.

Eine Merkwürdigkeit übersteht man leicht, daß nämlich bei der Forsythie die Blüten lange vor den Blättern erscheinen. Vielleicht beist sie die Farbe so, um etwas Farbe auf die noch graue Welt zu zaubern, vielleicht auch der Bienen wegen, die sich an ihrer Blüdentafel gern einfinden.

Was auch der Grund sein mag: wir freuen uns über diese strahlende Pracht und holen uns damit das „Gold des Frühlings“ in unsere Herzen. Genießen wir die aufblühende Natur. Die Tage sind ja seit Sonntag länger geworden durch die Umstellung der Uhren auf die Sommerzeit.

Schüleraustausch mit Long Eaton

Der Schüleraustausch mit der englischen Partnerstadt Long Eaton in den Osterferien ist für den Förderkreis für Europäische Partnerschaften schon fast zur Tradition geworden.

In diesem Jahr reisen wieder 35 Jugendliche mit zwei Begleitern (Lehrer des Trent-College) für zwei Wochen nach Langen, um alte oder neue Freunde zu besuchen.

Zum Auftakt wird Herr Bürgermeister Kreiling am 7. April im Rahmen eines kleinen Empfangs die Engländer in unserer Stadt begrüßen und ihnen neben Prospekten den Langener Partnerschaftspab überreichen, der sie zu freier Fahrt auf allen Buslinien und freiem Eintritt ins Hallenbad berechtigt.

Am 8. April findet eine Fahrt nach Straßburg statt, wo unter sachkundiger Führung die Sehenswürdigkeiten der Stadt und der Sitz des Europäischen Parlamentes besucht werden.

Städt. Bühnen Ffm.

Am Samstag, dem 4. April, kommt für das Samstag-Abonnement D die Oper „Rigoletto“ von G. Verdi zur Aufführung.

VdK Hauptversammlung

Die VdK Ortsgruppe Langen führt Samstag, dem 4. 4., um 15 Uhr ihre diesjährige Jahreshauptversammlung im ev. Gemeindehaus an der Frankfurter Straße durch.

Im Punkt Verschiedenes haben alle Mitglieder Gelegenheit, ihre Fragen an den Vorstand zu richten. Neuwahlen zum Vorstand finden in diesem Jahr nicht statt.

Jahreshauptversammlung der ASF

Für heute abend, 31. März, um 20 Uhr lädt die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen ihre Mitglieder und Interessierten in den Studiosaal der Stadthalle Langen zur Jahreshauptversammlung ein.

Im Feuerwehrhaus spukt's

Jetzt ermitteln die Experten

Seit etwa drei Wochen gehen im Schlauchturn des Feuerwehrhauses auf dem Hof des alten Rathauses seltsame Dinge vor sich. Sind morgens die Schläuche noch in bester Ordnung, so muß man nachmittags feststellen, daß sie in einer allmählichen Schräglage hängen.

Als es zum ersten Mal bemerkt wurde, vermutete der Stadtbrandinspektor einen Scherz. Nachdem sich diese Erscheinung jedoch täglich wiederholte, wurde man nachdenklich, ja ängstlich, da im Falle eines plötzlichen Einsatzes Schwierigkeiten befürchtet wurden.

Schüleraustausch mit Long Eaton

Weitere Programmpunkte sind eine Führung durch Darmstadt, ein Besuch beim Hessischen Rundfunk in Frankfurt mit anschließendem Stadtbummel sowie eine Fahrt nach Mainz in die Metropole des benachbarten Bundeslandes Rheinland-Pfalz, um den Rhein zu sehen und geschichtliche Bauwerke zu bewundern.

Zwischen diesen offiziellen Programmpunkten liegen viele private Unternehmungen der einzelnen Gastgeber, die wieder bemüht sind, unseren jungen Gästen vielfältige Eindrücke von Langen und seiner nahen und weiteren Umgebung zu vermitteln.

Städt. Bühnen Ffm.

Am Samstag, dem 4. April, kommt für das Samstag-Abonnement D die Oper „Rigoletto“ von G. Verdi zur Aufführung.



Ihren ersten öffentlichen Auftritt hatte die Folkloregruppe „Landfolk“ bei einem vom Stadtjugendring veranstalteten „Langener Abend“ in der Jugendbegegnungsstätte.

Sommertrainingsbeginn beim RECL

Es ist wieder soweit. Am 1. 4. wird wieder nach dem jedem Aktiven zugewiesenen Zeitplan auf der Rollschuhbahn das Training aufgenommen.

Für die Kinder, die in diesem Jahr gern mittrainieren möchten, wird es Zeit, daß sich die Eltern mit der Jugendwartin Christa Vollhardt, Bachgasse 21 (Telefon 29834) oder Helga Herzog, Friedhofstraße 21b (Telefon 25305) in Verbindung setzen.

Im Buchladen in der August-Bebel-Straße 5 können Kinder und Erwachsene Geschenkboxen, Überraschungseier basteln.

Basteln für Ostern

Für den ersten Termin am 3. April ist keinerlei Material erforderlich. Zum zweiten Termin sollte jeder Plakafarben und Pinsel mitbringen.

Grünflächen zu Bebauungen freihalten

Mit einem deutlichen Bekenntnis zur weitestmöglichen Erhaltung von Grünflächen in Großstädten hat sich jetzt der Hessische Minister für Landesentwicklung, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten, Karl Schneider, in die Diskussion um die geplante Bebauung der traditionsreichen Rosenhöhe in Darmstadt eingeschaltet.

Mit Ihrem „Persönlichen Etatplaner“ können Sie einsparen, ohne sich einzuschränken.

Der „Persönliche Etatplaner“ hat einen zweifachen Nutzen für Sie: Er verschafft Ihnen einen Überblick über Ihre tatsächlichen monatlichen Einnahmen und Ausgaben.

Der Etatplaner kann Ihnen helfen, über eine exakte Haushaltsplanung zu einer zeitgemäßen Finanzreserve zu kommen. Den „Persönlichen Etatplaner“ gibt es ab sofort kostenlos in unseren Geschäftsstellen.

Sparen & Sparen. Eine Aktion der Deutschen Bank.



Advertisement for 'Persönlicher Etatplaner' showing a financial planning form with columns for 'Ihre monatlichen Ausgaben' and 'Ihre monatlichen Einnahmen'.

# Weitgehende Absicherung der Zulagen

## Das ist das Ziel des Pittler-Betriebsrats in dem schweren Konflikt

In dem Gespräch mit der Langener Zeitung, dessen ersten Teil wir am Freitag veröffentlicht haben, zeigten sich der Betriebsrat und die IG Metall an einer schnellstmöglichen Lösung des Konflikts interessiert. Sie könne allerdings nicht aus einem „Lohnstichtag“ bestehen. Die Risiken dürften nicht einseitig verteilt werden, sondern müssten von beiden Seiten getragen werden.

**LZ:** Wie stellen Sie sich die Lösung im vorliegenden Fall Konflikt vor?

**Rübsamen:** Wir haben bereits vor dem Arbeitsgericht erklärt, daß wir keinen Konflikt um das Konfliktschlichtungsgesetz wollen. Wir sind der Auffassung, daß uns der Konflikt aufgezwungen wird dadurch, daß die Geschäftsleitung versucht wird, ohne den Betriebsrat einseitig ihre Vorstellungen zur Entlohnungsmethode durchzusetzen. Dagegen hat sich der Betriebsrat gewehrt. Wir erklären nochmals, daß wir unbeschadet der bereits angesprochenen Terminschwierigkeiten jederzeit verhandlungsbereit sind. Wir sind auch nicht daran interessiert, das unbedingt vor eine Einigungsstelle zu tragen, das im Endeffekt nach unserer Auffassung zu tragen, die eine Streitigen Verhandlung zuständig wäre. Wir sind der Meinung, daß man außergerichtlich verhandeln sollte. Dabei müssen allerdings für den Betriebsrat akzeptable Angebote der Arbeitgeberseite vorgelegt werden. Konkret: Wir hängen nicht unbedingt an einer bestimmten Entlohnungsmethode. Sie muß praktikabel sein und vor allem gewährleisten, daß der erarbeitete soziale Besitzstand der Arbeitnehmer in diesem Betrieb möglichst weitgehend abgesichert ist.

**LZ:** In der Regel ist es ja wohl so im Leben, daß bei einer harten Konfrontation eine Lösung nur durch einen Kompromiß gefunden werden kann. Wie sehen Sie das?

**Betriebsrat:** Es muß vor allem die willkürliche Eingruppierung vom 23. Dezember 1980 rückgängig gemacht werden. Man hat seit 20 Jahren im Betrieb tätige Facharbeiter, die die höchste Lohngruppe nach dem analytischen Verfahren hatten, auf Lohngruppe 6 zurückgestuft, also die Gruppe, die heute der ausgemerkte Jungfacharbeiter erhält. Das muß erst einmal bereinigt werden, bevor wir anfangen, uns darüber zu unterhalten, wie wir ein tariflich gesichertes Entlohnungssystem finden. Aber erst müssen einmal die Voraussetzungen auf dem Tisch liegen. Anders geht es nicht.

**LZ:** Was bedeutet die erwähnte neue Eingruppierung konkret für den Geldbeutel des Beschäftigten?

**Betriebsrat:** Die einseitige von der Firmavorgangene Abgruppierung, der wir als Betriebsrat widersprochen haben, bedeutet, daß 800 bis 900 Mark nur freiwillig gezahlt und damit jederzeit gekündigt werden können. Wir sprechen nicht von einem Lohnabbau, sondern von einer Minimierung des tariflichen Lohnes in einem ganz erheblichen Umfang.

**LZ:** Also ein Risiko für die Zukunft?

**Betriebsrat:** Das ist ein sehr großes Risiko für die Zukunft. Wir dürfen auch nicht vergessen, daß wir jetzt vor Tarifabschlüssen stehen. Das würde auch bedeuten, daß die Tarifhöhungen auf der Grundlage der niedrigen Lohngruppen stattfinden würde. Das wäre bereits für 1981 eine Einkommenseinbuße.

Die freiwillige Zulage wird bei den gewerblichen Arbeitnehmern in Zukunft bis zu 40 Prozent betragen. Von 1970 bis 1980 sind bereits dreimal freiwillige Zulagen abgebaut worden. Bei einem Anteil von 40 Prozent freiwilligen Zulagen ist die Gefahr sehr groß, daß wieder abgebaut wird, wenn es dem Unternehmen schlechter geht. Das heißt im Endeffekt: der Unternehmer will den Lohn diktieren und auf diese Art und Weise die Gewinne stärken.

**LZ:** Nun spricht aber die Geschäftsleitung davon, daß sie Marktlohne zahle. Das müsse sie schon automatisch machen, weil gute Facharbeiter rar seien, auch in einer Zeit mit weit mehr als einer Million Arbeitslosen. Wie sehen Sie das?

**Betriebsrat:** Was versteht man unter marktgerechten Löhnen? Die Firma Pittler sagt, sie zahlt marktgerecht, erklärt aber gleichzeitig, daß sie mit ihren Löhnen gut über dem Durchschnitt liege. Wir sehen in solchen Formulierungen der Geschäftsleitung in dem LZ-Interview Widersprüche. Die Firma will, je nachdem, wie es ihr geht, hoch- oder runterstufen. Damit wäre der Arbeitnehmer in den kommenden Jahren einem Lohnstichtag ausgeliefert, denn der Arbeitgeber will ja allein bestimmen und der Arbeitnehmer muß kuschen.

**LZ:** Wie könnte der Kompromiß aussehen?

**Rübsamen:** Wir können den Kompromiß, der möglicherweise zustande kommt, hier sicherlich nicht exakt konkretisieren. Das wird den Verhandlungen vorbehalten sein. Wir sind jedoch der Auffassung, daß bei einer Veränderung der Entlohnungsmethode die freiwillige Zulage weitgehend abgesichert sein muß. Da liegt irgendwo die Kompromißlinie.

**Betriebsrat:** In keinem Fall wird der Betriebsrat nach der Formel verfahren: gute Zeiten: gute Löhne, nicht abgesichert; schlechte Zeiten: schlechte Löhne, nicht abgesichert. Da können

**Rübsamen:** Betriebsrat und IG Metall sind an einer schnellstmöglichen Lösung des Konflikts interessiert, gerade im Interesse der Belegschaft. Das einzige Problem sind im Moment Terminschwierigkeiten, die durch die Tariffrunde bedingt sind. Zum anderen stehen Betriebsratswahlen am 14. April vor der Tür. All diese Dinge haben dazu geführt, daß bisher gemeinsam zwischen Geschäftsleitung, Arbeitgeberverband, Betriebsrat und IG Metall kein Termin gefunden werden konnte. Wir werden schnellstmöglich versuchen, Termine zustande zu bringen, um den Konflikt zu lösen.

**Betriebsrat:** Wir haben mündlich und schriftlich unsere Gesprächsbereitschaft der Geschäftsleitung mitgeteilt. Wir warten auf einen Termin. Wir sind sehr daran interessiert, daß schnellstmöglich der Schwerezustand beendet wird und wir zu einer vernünftigen Lohnregelung im Hause Pittler kommen.



In Langen gibt es eine neue Wainstube. Sie wurde in der vergangenen Woche eröffnet, liegt in der Obergasse, und heißt nach ihren Besitzern „Frankenhof“. Die Inhaber sind Ilona und Heinz Frank. Die Öffnungszeiten sind täglich — außer dienstags und mittwochs —, von 19.00 bis 1.00 Uhr. Gleich am Eröffnungstag herrschte — wie auf dem Bild zu sehen ist — reger Betrieb.

## Die Franke-Stubb

Ihr Leut, ihr Leut — es jeder bald waab, die drittletzt Howeraath in de Owergass, wo am Ebbelwoifest die LAI Handkä und Musik serviert — do werd jetzt für immer e Wostubb installiert.

Doch fange mer erst a mal ganz von vorne an, es ist schon ziemlich her so lang, daß sellemals die Familie Ewald Frank in Lange die „Bordist“ (\*) genannt. Später bei Fritze und Liesbeth, dick un dünn de Klapperstorch kam ins Häusje rin, und legt ob in de gute Stubb des „Frank-Heinze“ als kleinen Bub.

De Bub is unnergesse geworn en Alte doch sol kinnisch-frisch Gemiecht hot er erhalte. Ihm gilt heute hier des Gedicht, denn — Ihr Leut — jetzt glaubt bitte nicht, mir hätte vergesse des Unikum. Es spricht sich doch überall herum, daß er Kamm un Scher\* an de Nachel gehengt un sei Löwe in annerer Bahne gehengt.

Erst hot er gehandelt mit Zoobuubeher, doch es große Geld war zu verdiene net mehr. Denn hot er mit Ilona, seiner lieben Frau, — die muß debei genannt wern — ganz genau die „Hutuwik“ uffgemöbelt mit Frab, Pinsel un Berscht, daß dort endlich emol Ordnung herrscht:

Aus Fachwerk-Alt mach Nostalgie-Neu sie hauwe getrennt Hauwer un Spreu, die Fraa hot geschafft un er hot gekrische, die Nachbarn wern's zu berichte wisse. Sie hauwe bis owue die Ärmel gekremplemt un sin in dem Häusje erumgehempelt. Sie nahmen Säge, Nagel un Hammer fer unne die foi Stubb un die Kammer, un hauwe gemacht e Wertschaff draus — wohne dun se jetzt unner dem Dach von dem Haus.

Un jeder hot bet sich des Gefiehl, die Wertschaff, die soll's jetzt bringe — ganz viel. Denn Hannele is Franke-Tradition, da merkt mer, des is vom Vadder de Sohn. Hetz soll nur ausschenke den Wo, de holde, sei Nas werd net rot, un's Röckelche sich aach net vergolde. Denn iuwer des, was er da jetzt gemacht, die ganz Altstadt sich freut un lacht:

Denn „mer macht hie“ nach des Tages Mäh und Pein un wolle geniese en ordentliche Schoppe Wein. Mer trinke uffs Wohl von Fraa, Kinner und besonnern dem klaa goldisch Stobbe, daß so gut werd wie die im Frankenhof dann jedner Schoppe. Mer winsche korz un gut alles Glück, fier de Frankehof vor un zurük.

De Altstadt-Hannes (\*) „Bordist“ (erste Silbe betonen) frz. Rands-, Ufer-Gänger; in Langen Feldschütz.

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 25 Dienstag, den 31. März 1981



Die Sportgemeinschaft Egelsbach hatte am vergangenen Freitag ihre diesjährige Jahreshauptversammlung. Die wichtigste Jahresitzung von Egelsbachs größtem Verein mit fast 2.000 Mitgliedern war allerdings nur mäßig besucht, rund 70 Vereinsmitglieder waren erschienen, viele Stühle im Eigenheim-Saalbau blieben unbesetzt. Unser Foto zeigt die Vereinsmitglieder, die für besondere Verdienste um die SGE mit der Vereinssehrendel in Silber geehrt wurden: Doris Armbröster, Elisabeth Branke, Gisela Breidert, Roswitha Faul, Sofie Helene Haßloch, Malitta Horn, Renate Huttschreiber, Marita Jericho, Ingrid Irmeler, Edeltraut Krawczyk, Gisela Kasche, Christa Schäfer, Gisela Schroeder, Robert Desch, Karl Heinz Dornseif, Ulrich Hänsel, Georg Helm, Dieter Heller, Heinrich Henze, Volker Jaas, Willi Müller, Werner Polster, Herbert Schäfer, Otto Schumann, Helmut Walter und Klaus Wesse. Auf dem unteren Foto überreicht Georg Helm dem Vereinsvorsitzenden Friedel Welz ein Kupfernes Vereinswappen: Friedel Welz ist seit 25 Jahren Vorsitzender der SGE. Über die Jahreshauptversammlung werden wir am Freitag ausführlich berichten.



Das Leben ist sowieso lebensgefährlich, trotz so manch einer und meint, sich damit locker über alle Sicherheitsvorkehrungen hinwegsetzen zu können. Wenn man dann aber liest, daß bei uns im Lande allein in der eigenen Wohnung und in der Freizeit jährlich fast drei Millionen Unfälle passieren, wird man doch etwas nachdenklich. 9.000 dieser Unfälle gehen tödlich aus. Im Klartext: In Deutschland kommen jeden Tag 25 Menschen zu Hause oder bei ihrem Hobby zu Tode, zuzusteuern die Barmer Ersatzkasse (BEK) in der neuesten Ausgabe ihrer Mitgliederzeitung. Vielleicht ist es da eine Überlegung wert, ob man vor dem nächsten Frühjahrsputz nicht etwa doch eine sichere Trittleiter anschaffen sollte, bevor man oben auf dem Schrank mit Hilfe abenteuerlicher Möbel- und Stuhlpyramiden putzt. Rutschsicheres Schuhwerk, gut beleuchtete Treppen, eben aufliegende Bodenbeläge und ähnliche Kleinigkeiten mehr im Haushalt können dazu beitragen, das Leben ein wenig weniger lebensgefährlich zu machen.

## Tödlicher Frühjahrsputz

## Misereor-Aktion „anders Leben: gemeinsam Handeln“

Zum 23. mal Aktion Misereor der deutschen Katholiken

Am Wochenende 4./5. April 1981 findet in der Kath. Kirchengemeinde St. Josef Egelsbach/Erzhausen während der Gottesdienste die Misereor-Sammlung statt. Im vergangenen Jahr erhielt das Bischöfliche Hilfswerk Spenden in Höhe von 105 Millionen Mark. Auch die Pfarngemeinde St. Josef Egelsbach/Erzhausen war mit einem Betrag von DM 4.132,— an diesem eindrucksvollen Ergebnis beteiligt. Mit einem Aufruf zur Solidarität und zu gemeinsamen Handeln mit den Menschen der Dritten Welt wendet sich das Bischöfliche Hilfswerk Misereor gegenwärtig an die Bevölkerung unseres Landes. Hilfsanträge mit einer Summe von über 250 Millionen Mark liegen nach Angaben des Hilfswerkes derzeit in der Geschäftsstelle von Misereor vor.

## Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

## Kinder- und Jugendfreizeiten

Für die Kinder- und Jugendfreizeiten der Kath. Kirchengemeinde St. Josef Egelsbach/Erzhausen sind noch Plätze frei.

Die Freizeit für Kinder von 8 bis 12 Jahren in der Zeit von Freitag, 26. 6., bis Montag, 6. 7. 1981 ist im landschaftlich sehr schön gelegenen „Landheim Achtselsbach“ bei Idar-Oberstein und kostet für Fahrt und Verpflegung pro Kind DM 210,—, Geschwister DM 190,—.

Für die Jugendlichen ab 14 Jahre ist dieses Jahr eine Freizeit in Millstätt am See/Oberösterreich vom 27. 6. bis 11. 7. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kosten betragen für Fahrt, Selbstverpflegung DM 450,—.

Anmeldeformulare für beide Freizeiten liegen in den Kirchen in Egelsbach und Erzhausen aus oder können im Pfarrbüro Egelsbach, Mainstr. 15, abgeholt werden.

## Fußgänger erhalten eine Brücke am Bahnübergang

### Im Eiltempo beschlossen/ Baubeginn morgen

Es ist ein wohlbekannter Anblick in Egelsbach. Die Schranken sind geschlossen, die Autos, Fahrradfahrer und Fußgänger müssen warten und dem Zugverkehr Vorfahrt lassen. Damit ist es jetzt bald vorbei. Egelsbachs Gemeindeväter wollen eine Zwischenlösung verwirklichen. Bekanntlich dauert es ja noch einige Jahre, bis die K 168 (neu), die Egelsbacher Südumgehung vollendet werden wird. Wenigstens den Zweiradfahrern und den Fußgängern soll geholfen werden. Die Beschlussgremien der Gemeinde haben sich eine billige, aber nicht minder gute Lösung einfallen lassen: Eine Holzbrücke soll die Gleise überspannen und den Fußgängern und Radfahrern helfen. In allen benachbarten Gemeinden wurde schon vor längerer Zeit etwas gegen die unangeneimen und langen Wartezeiten getan. In Langen gibt es neben dem Fußgängertunnel die Brücke an der Südlichen Ringstraße, in Wixhausen gibt es eine Bahnunterführung und selbst im kleinen Erzhausen existiert auf dem Bundesbahngelände ein kleiner Fußtunnel.

Das Gemeindeparlament hat in Sondersitzungen nach der Kommunalwahl dieses Thema angepackt. In den Zeiten vor der Wahl — so war zu hören — hätten viele Bürger über den unhaltbaren Zustand an der Bahn geklagt. Noch gestern fanden die letzten Sitzungen statt, und jetzt steht es fest: Eine Holzbrücke wird gebaut. Die Kosten werden rund 50.000 Mark betragen, aber das — so steht es in einer Verlautbarung — sei die Sache wert. Die Brücke wird auf dem Bahngelände gebaut, sodaß auch noch mit einem Zuschuß der Bundesbahn zu rechnen ist. Morgen um 10.30 Uhr wird Bürgermeister Hans Dürner den ersten Spatenstich tun. Die Bauarbeiten sollen innerhalb von drei Wochen beendet sein. Alle Egelsbacher sind zu diesem Ereignis herzlich eingeladen. Für einen kleinen Imbiß ist gesorgt.

Weitere  
**EGELSBACHER NACHRICHTEN**  
auf der letzten Seite



Wenigstens für die Nicht-Motorisierten sollen die Wartezeiten vor der Bahn bald entfallen.

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANT

Michael Schmidt »»» Petra Rühl

6073 Egelsbach, Thüringer Straße 29

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 4. April 1981 um 14 Uhr in der Burgkirche zu Dreieichenhain statt.



## Sommeruhren

Der 21. Dezember, sagt man immer, sei der kürzeste Tag des Jahres. Das stimmt aber nicht, beziehungsweise nicht mehr. Zum kürzesten Tag in 22 Ländern wurde der 29. März. An ihm fiel gleich eine ganze Stunde aus.

Es ist das zweite Jahr, in dem es bei uns die Sommerzeit gibt. Und die öffentlichen Stellen haben sich daran gewöhnt. Zum Beispiel am Rathaus und am Bahnhof gingen die Uhren am Sonntag richtig. Auch bei der Fa. Fleißner über der Bahn. Dabei wurde schon im Vorfeld des 29.3. mit den Bürgern in der Ortsmitte ein böses Verwirrspiel getrieben.

Die Uhr auf dem Berliner Platz war wochen- und tagelang ihrer Zeit voraus: Eine Stunde ging sie vor. Hier wurde das Uhrwerk schon vorzeitig auf Sommer programmiert. Manch einer wurde durch diese Falschanzeige verwirrt. Jetzt stimmt sie wieder.

# Sport und Unterhaltung

Nr. 25 Dienstag, den 31. März 1981

### Der richtige Tip

**Fußballtoto, Elferwette:**  
 0 1 0 1 1 1 2 2 2 1  
**Auswahlwette „6 aus 45“:**  
 1 4 18 32 33 38 (43)  
**Renntotell:**  
 Pferdoto: 17 15 18  
 Pferdello: 1 5 8 12  
 Spiel 77: 3 1 2 1 4 8 9  
**Lottozahlen:**  
 6 15 18 23 36 47 (14)  
 Südd. Klassenlotterie: 298 835  
 (Ohne Gewähr)

## Ein Spieltag ohne Niederlagen

Für die Fußballmannschaften unseres Erscheinungsbereiches war der vergangene Sonntag nicht nur wettermäßig ein Sonntag, es gab nicht eine einzige Niederlage.

Oberligist SG Egelsbach hatte es mit der ebenfalls absteigbedrohten SG Höchst zu tun und konnte eine Serie von fünf Heimniederlagen beenden. Der 2:1-Erfolg ließ wieder Hoffnung aufkommen und verbesserte die Tabellenposition der Lichtel-Truppe vom 14. auf den 13. Tabellenplatz.

In der Bezirksliga Darmstadt nahm der FC Langen im Waldstadion Revanche für die in Rüsselsheim erlittene Niederlage und bezwang die Gäste aus der Opelestadt buchstäblich in letzter Sekunde mit 3:2, was eine Verbesserung auf den neuen Tabellenplatz bedeutete.

In der Kreisliga A Offenbach hatte die SSG Langen den Tabellenzweiten TG Sprendlingen zu Gast und hatte am Ende durch ein 1:1 einen wichtigen Punkt unter Dach und Fach. In der Tabelle gab es dadurch zwar keine Verbesserung, doch zog man mit dem Tabellenzweiten Nieder-Roden nach Punkten gleich und hat die beste Ausgangsposition, am nächsten Wochenende vorzurücken.

Der SV Dreieichenhain war zu Gast beim FC Dietzenbach und brachte durch ein 2:2 einen Punkt mit nach Hause. Man fiel dadurch zwar um einen Platz auf Rang 5 zurück, doch ist man punktgleich mit dem Vierten.

In der Offenbacher B-Liga gab es einen 3:2-Erfolg des Spitzenreiters Sugo Offenbach gegen Steinberg. Das Spiel mußte abgebrochen werden, da der Schiedsrichter von einem Steinberger Spieler durch einen Faustschlag ins Krankenhaus geschickt wurde. Der FC Offenbach entschied das Derby gegen Götzenhain mit 4:2 für sich, und dem TV Dreieichen-

## Bieniek traf in letzter Sekunde

### FC Langen — Opel Rüsselsheim 3:2 (1:1)

Ein Kopfball ins Rüsselsheimer Tor erlöste die Langener Anhänger am Sonntagmittag im Waldstadion. Volker Rapp hatte eine Ecke hereingegeben und der agile Bieniek verwertete diese Vorlage zum Siegestreffer für Langen. Mit 3:2 hatte der Club Revanche für die unglückliche Niederlage im Hinspiel gewonnen und dem Spielverlauf ein gerechtes Ergebnis gegeben. Mit diesem Sieg setzte sich der Aufwärtstrend der Langener fort, und man darf erwarten, daß die Mannschaft bald wieder im vorderen Teil der Tabelle auftaucht, nachdem die zeitweilige Angst vor dem Abstieg endgültig der Vergangenheit angehören dürfte.

Die Gäste aus Rüsselsheim brachten von Anfang an eine große Härte ins Spielgeschehen, worunter verständlicherweise der Spielfuß leiden mußte. Dem Schiedsrichter hätte es diesem Zeitpunkt einmal die gelbe Karte gezeigt und den Opelestädtern verständlich gemacht hätte, daß Fußball ein Spiel ist. Auch übersah der Mann in Schwarz in der 15. Minute, daß der Rüsselsheimer Vorstopper einem Langener Spieler mit der Hand ins Gesicht schlug. Diese Handlung hätte durchaus für „Rot“ gereicht.

Dennoch ließen sich die Clubakteure nicht einschüchtern. In der fünften Spielminute prüfte Jeschke den guten Gästekeeper mit einem strammen Schuß aus 20 Metern, der jedoch nicht einbrachte. Zehn Minuten später jedoch hatte der gleiche Spieler Erfolg, als er in eine Flanke von Rapp hineinhechtete und mit dem Kopf das 1:0 markierte. Da gab es nichts zu halten.

In der 25. Minute mußte Weber nach grobem Foulspiel eines Gegners ausscheiden. Für ihn kam Cystecki ins Spiel.

Kurz nach der Pause der zweite Wechsel. Für den angeschlagenen Klaus Wolf kam Bieniek in die Sturmspitze und fügte sich nahtlos in das Spielgeschehen ein. In der 60. Minute gab es die erneute Führung für Langen. Herrmann war auf dem rechten Flügel durchgebrochen und wurde im Strafraum mit der Nobremsche zum Halten gebracht. Herbert Wolf verwandelte den fälligen Elfmeter sicher zum 2:1 für die Platzherrn.

Die Führung hielt 20 Minuten. Dann leistete sich die Abwehr einen Schnitzer und es stand 2:2. Jetzt versuchten die Langener mit aller Macht, doch noch den zweiten Punkt zu retten. Als man diese Hoffnung bereits aufgeben wollte, schrieb die 90. Spielminute, gab es die eingangs erwähnte Ecke, die Bieniek zum goldenen Schuß nutzte.

Es spielten: Körber, Weber (Cystecki), Jakel, Herbert Wolf, Harald Hoffener, Herrmann, Rapp, Herbert Hoffener, Piotrowski, Klaus Wolf (Bieniek) und Jeschke.

Die Reserve des FC unterlag im Vorspiel mit 1:3. Das Tor für Langen erzielte Anthes durch Foulelfmeter.

## Endlich wieder zwei Punkte auf eigenem Platz

### SGE — SG 01 Höchst 2:1 (0:1)

Im siebten Heimspiel blieben endlich wieder beide Punkte der SGE, nachdem zuvor sechs mal in Folge beide Punkte an den Gegner gingen. Dennoch war es ein wahres Zitterspiel, denn zur Pause führten die Höchstler 1:0, weil Egelsbacher Abwehr Sekunden vor dem Wechsel wieder einmal nicht konsequent genug eingriff. Zunächst hatte es nicht schlecht ausgesehen. Zwar wurde Heinz Wade wieder manngedekelt, aber dafür gingen diesmal viele Impulse von Hans Lindemann aus, der von Anfang an dabei war. Auch die Varianten der SGE im direkten Gegenzug von Herbert Rapp, der Rasch als direktem Gegenspieler von Höchstler Torjäger Abbe bewährte sich, Wolfgang Zorn für zunehmender Spielzeit aber wurde dies besser. Auch der später eingewechselte Afflerbach fand kaum ein Durchkommen. In der ersten Hälfte ging „Jimmy“ Schneider gegen Lenz nur sehr zaghaft zur Sache und hatte viele Abspielschwächen aufzuweisen. Es wurde erst dann besser, als die Kräfte des Höchstlers nachließen.

Den häufigsten Ballkontakt hatte wieder einmal Klaus Uhllein, allerdings machte auch er im Abspiel eine Reihe von Fehlern, unter dem Strich aber blieb nach Spielende doch noch ein kleines Plus. Schon in der 9. Minute wurde Frank Wobst ausgewechselt; er hatte sich nach einem Preßschlag mit Walli verletzt. Helmut Wagner, der frühere Höchstler, kam für ihn und meldete den torgefährlichen und schnellen Walli meist ganz ab. Werner Staudt begann erst am rechten Flügel, nahm aber bald seinen Stammposition links ein. Wo er auch bald wieder in der Nähe und nur gegen Ende der Partie hätte Staudt zweimal mit seinen Großchancen die Zitterpartie klären können, aber beide Male scheiterte der Egelsbacher am guten Höchstler Schlussmann Ettig.

Wolfgang Grosser hatte es mit dem sehr groben und äußerst sperrigen Niederschlag zu tun, der ihn meist mit seiner Härte einschüchtern; trotzdem hätte auch er eine Riesenschance verdient zu verwerten. Alles in allem kein schlechtes Spiel, aber zwei wichtige Punkte gegen die Absteiger. Eine Reihe von guten Momenten für die Höchstler Lenz und Abbe, aber drei Minuten danach der Ausgleich. Wade hob mit einem weiten Paß in den Lauf von Lindemann, der sofort schußte, Ettig wehrte ab, der Abpraller flog erneut vor die Füße von „Hannes“, und hier zeigte er endlich einmal seine Routine, er ließ noch zwei Mann aussteigen und hob sauber und genau unter Tordach zum 1:1.

In der 25. Minute hatten die Gäste das 1:0 fast schon sicher, als Lorkowski von rechts völlig freistehend flankte, doch Abbe zum Glück kläglich vergab. Erst in der 33. Minute wieder eine gute Möglichkeit für die Gastgeber. Lindemanns Ecke hob Uhllein per Kopf bald seinen Stammposition links ein. Wo er auch bald wieder in der Nähe und nur gegen Ende der Partie hätte Staudt zweimal mit seinen Großchancen die Zitterpartie klären können, aber beide Male scheiterte der Egelsbacher am guten Höchstler Schlussmann Ettig.

Wolfgang Grosser hatte es mit dem sehr groben und äußerst sperrigen Niederschlag zu tun, der ihn meist mit seiner Härte einschüchtern; trotzdem hätte auch er eine Riesenschance verdient zu verwerten. Alles in allem kein schlechtes Spiel, aber zwei wichtige Punkte gegen die Absteiger. Eine Reihe von guten Momenten für die Höchstler Lenz und Abbe, aber drei Minuten danach der Ausgleich. Wade hob mit einem weiten Paß in den Lauf von Lindemann, der sofort schußte, Ettig wehrte ab, der Abpraller flog erneut vor die Füße von „Hannes“, und hier zeigte er endlich einmal seine Routine, er ließ noch zwei Mann aussteigen und hob sauber und genau unter Tordach zum 1:1.

## Remis der Egelsbacher Handballer

Vor einer Woche mußte die erste Garnitur der Egelsbacher Handballer gegen den Tabellenritten Ober-Mumbach antreten. In diesem Spiel rechnete man sich keine großen Siegeschancen aus, da die Gäste z. B. dem Tabellenführer Griesheim II die bisher einzige Niederlage beibrachten. Dennoch wollte man das Spiel nicht schon vorher verloren geben. So spielte nicht schon vorher verloren geben. So spielte nicht schon vorher verloren geben. So spielte nicht schon vorher verloren geben.

Vor einer Woche mußte die erste Garnitur der Egelsbacher Handballer gegen den Tabellenritten Ober-Mumbach antreten. In diesem Spiel rechnete man sich keine großen Siegeschancen aus, da die Gäste z. B. dem Tabellenführer Griesheim II die bisher einzige Niederlage beibrachten. Dennoch wollte man das Spiel nicht schon vorher verloren geben. So spielte nicht schon vorher verloren geben. So spielte nicht schon vorher verloren geben.

## Morgen Nachholspiel gegen den FC Höchst

Um 18 Uhr erwarten morgen die Egelsbacher in einem Nachholspiel das augenblickliche Schlusslicht der Oberliga Hessen, den FC Höchst, am Berliner Platz. Diese Begegnung ist für die SGE auf einen einfachen Nennern gebracht eine weitere Chance, die Gefahr des Abstiegs zu verringern, denn trotz des doppelten Punktergebnisses gegen Höchst am Sonntag, vor noch sehr gefährdet. Höchststadt, wahrscheinlich ein sicherer Kandidat für den Abstieg, hat, so bewies der 1:0-Heimspiel gegen Dillenburg, seine Moral noch keinesfalls verloren und kann in Egelsbach ohne Hemmnisse aufspielen. Gerade gegen solche Mannschaften aber kann es schwer sein. Die beiden Punkte, und darüber müssen sich die Männer um Trainer Lichtel im Klaren sein, müssen in Egelsbach bleiben, zumal nur vier Tage später, am kommenden Sonntag, mit dem Spitzenreiter und Nachbarn SG Viktoria Rüsselsheim ein weiterer starker Gegner aufkreuzt. Die beste Reklame für diese Begegnung kann deshalb nur ein Sieg gegen Höchststadt sein. Spielbeginn ist morgen um 18 Uhr.

## ERGEBNISSE und Tabellen

### Oberliga Hessen

Bad Soden — Fvg. Kastel	0:0
Eintr. Haiger — Bad Homburg	2:0
FSV Bergshausen — FC Hanau 93	2:1
N.-Klingen — Ol. Lamperth.	3:4
H. Dieburg — FC Bensheim	3:4
FC Langen — Op. Rüsselsheim	1:0
FCA Darmstadt — Ziegenhain	2:0
V. Aschaffenburg — FC Heppenheim	3:1
SG Egelsbach — SG Höchst	2:1
FC Höchst — SSV Dillenburg	1:0

### Bezirksliga Darmstadt

1. Vikt. Griesheim	27	46:26	38:16
2. V. Aschaffenburg	26	59:30	37:15
3. VfB Gießen	27	47:41	33:21
4. Ziegenhain	27	53:31	32:22
5. FC Hanau 93	25	64:34	30:20
6. Bad Homburg	26	39:38	28:24
7. Fvg. Kastel	27	59:56	27:27
8. Eintr. Amat.	25	41:37	25:25
9. FSV Bergshausen	25	38:44	25:25
10. Eintr. Haiger	25	38:44	25:25
11. Bad Soden	24	27:33	23:25
12. SSV Dillenburg	27	31:38	23:31
13. SG Egelsbach	24	40:47	22:26
14. KSV Baunatal	25	42:36	22:28
15. SG Höchst	24	39:49	19:29
16. FC Heppenh.	25	27:50	19:31
17. FCA Darmstadt	26	38:64	19:33
18. FC Höchst	24	21:57	11:37

### Kreisliga A Offenbach

SV Zellhausen — SV Steinheim	1:6
VfB Offenbach — SKG Sprendlingen	1:1
Spvgg. Hainstadt — KV Mühlheim	2:3
Teut. Hausen — TuS Froshausen	4:1
SSG Langen — TG Sprendlingen	1:1
TSV Dietzenhofen — BSC 99 Offb.	3:2
FC Dietzenbach — SV Dreieichenhain	2:2
SG N.-Roden — Al. Kl.-Aueheim	0:4

### SSG Volleyball

Gute Nachrichten für alle Anhänger des Volleyballsports und vor allem der ersten Damenmannschaft der SSG. Nachdem die Damen im Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Kreisklasse A leider mit 2:3 gegen den VfL Münster verloren, gibt es nun doch noch eine Chance für diese sympathische Mannschaft. Sie spielen am ersten April-Wochenende gegen Eschollbrücken aus der B-Klasse Odenwald. Danach wird sich dann entscheiden, wer aufsteigt. Für die SSG-Damen ist die Runde also noch nicht zu Ende.

Die anderen gemeldeten Mannschaften des SSG hingegen haben die Punktturniere abgeschlossen. Hier die Platzierungen: die zweite Damenmannschaft wurde in der Kreisklasse B Fünfter, die zweite Herrenmannschaft in der Kreisklasse B Zweiter, die erste Herrenmannschaft in der Bezirksklasse Achter, die Jugend männl. in der B Klasse Zehner. Insgesamt kann man mit diesem Ergebnis sehr zufrieden sein.

Hier noch einige Termine: am Samstag, dem 4. April treffen sich um 14 Uhr alle männlichen Spieler im SSG Clubhaus zu einer Spielerstimmung.

Am 6. Mai ist Abteilungsversammlung der Abteilung Volleyball um 19 Uhr im SSG Clubhaus.

Am 31. Mai finden ab 9 Uhr in der Reichweinhalle die Stadtmeisterschaften statt.

Am 13. und 14. Juni findet das Mixed-Turnier der Volleyballer statt, je nach Wetterlage draußen oder in der Reichweinhalle. Und am 22. und 23. August wird der SSG-Pokal ausgetragen.

von privat zu privat

Das ist gut: mit 6 Mark sind Sie dabei und das gleich 86 000 mal

# Vorratsangebote, die Sie woanders lange suchen müssen!

**Magerer Schweinebraten** 500g **2.99**  
vom Vorderschinken

**Frische grobe Bratwurst** 500g **2.99**

**Zartes Schweine-Gulasch** 500g **2.99**

**Schweine- oder Rinder-Leber** 500g **1.99**

**Saftiges Nackensteak** 500g **5.55**  
vom Schwein

**Glubsteak** 500g **7.45**

**Zartes Kalbssteak** 500g **8.95**  
besonders mager

**Rumpsteak** zart und abgehangen 500g **8.95**

**Fleischwurst im Ring** 500g **4.45**

**la Zungenwurst** 100g **-99**

**Schweinskopf-Sülze** 500g **4.95**  
mit Zungeneinlage

**Gekochter Vorderschinken** ohne Speck und Schwarte 500g **5.45**

**Kolloffs Cornflakes** 375g-Packung **1.88**

**Junge Erbsen, fein** 425 ml-Dose **-69**

**»Die gute Botarram«** **Margarine** 500g-Becher **1.39**

**Glückskele Kondensmilch** 7,5% Fett, 3 x 170g-Dosen = 1,7l, Dose **-39**

**Langnese Bienenhonig** 500g-Glas **3.18**

**Schwartzau Konfitüre** versch. Sorten, 450g-Glas **1.88**

**Albi Multi 12** -Multi-Vitaminsalt-, 0,7 Liter-Flasche **2.48**

**Mazola Keimoel** 750 ml-Flasche **3.28**

**750 ml-Flasche Schattenerellen** entsteint, oder Frenzeli Gewürzcurken 720 ml-Glas **1.59**

**Maggi Klare Fleischsuppe** für 40 Liter oder Delikatess-Soße z. Braten, 1kg-Dose **8.48**

**Müller's Mühle »Goldene Perle« Langkorn-Reis** 500g-Packung **-99**

**Aurora Weizenmehl** Type 405, 1000g-Packung **-99**

**Maggi Suppen** 4 versch. Sorten, unv. Preisempl. 108, Packung **-69**

**Unox Dossensuppen** 6 versch. Sorten, Dose **1.48**

**Grüch. Gurken** Klasse I, 400-500g Stück **-99**

**Frische aus deutschen Ländern Dtsch. Tafeläpfel** »Golden Delicious« Klasse I, 2kg Tragetasche **2.49**

**10 Tulpen** **2.99**

**toom-Drogerie:**

**Schneekoppe Obstessig** 750 ml-Flasche **1.98**

**Polykur Shampoo** 4 Sorten **1.78**

**200 ml-Flasche Margret Astor Nagel-lack-Entferner** 100 ml-Flasche **2.99**

**Birkel »7-Hühnchen«** Eierteigwaren versch. Sorten, 500g-Beutel **1.49**

**Pfanni Kartoffelpüree** 240g-Packung **1.98**

**H-Milch** 1 Liter-Packung **-57**

Aus dem SB-Brötchengesetz: **Hess Roggen-o. Weizenmischbrot** mit reinem, selbstgebackenem Natur-sauer Hefesteig, 1000g-Laib **1.99**

**Vitapan Weizenreis, Graubrot, Lebkuchen o. feinschmeckende Vollkornbrot** Schichten ohne Zusatz von Konservierungsstoffen, durch besondere Herstellungsgüte, bis zu 30 Tage haltbar, 500g **1.59**

**toom MARKT**

**Ihre Gesundheit auf Touren bringen!**

**198,-**

**Damen- oder Herren-Sportrad** 26 Zoll, mit 3-Gang-Fichtel u. Sachs-Schaltung, komplett mit Ständer und Beleuchtung

**Herren-Rennsportrad** 27 Zoll, mit 10-Gang-Fichtel- und Sachs-Schaltung, kompl. mit Ständer und Beleuchtung **198,-**

**Jugend-Rennsportrad** 24 Zoll, mit 5-Gang-Fichtel- und Sachs-Schaltung, kompl. mit Ständer und Beleuchtung **189,-**

**Kinderrad** 18 Zoll, mit kugelgelagertem Trellager u. geschlossenen Sicherheits-Kettenkasten **159,-**

**Fahrrad-Tachometer** 20-28 Zoll **25.50**

**Da. oder Ho.-Hollandrad** 28 Zoll, Rahmen mit Mehrschichtlackierung, mit Beleuchtung u. Parkständer **275,-**

**Zylinder-Kabelschloß** 50 mm **5.50**

**Speichen-Richtgerät** erhöht die Sicherheit **3.95**

**Fahrrad-Abstandhalter** **4.95**

Darmstadt, Rheinstraße • Da-Griesheim, Flughafenstraße  
 Da-Weiterstadt, Robert-Koch-Straße • Heppenheim/Bergstr., Tiergartenstraße  
 Michelstadt, Walter-Rathenau-Allee 24 • Egelsbach, Wöggstraße

Gestern passiert — heute informiert!

21011-12

Enttäuschendes Spitzenduo

Für die große Sensation dieses Bundesligaspieltages sorgten die Dortmund Borussia...

Das Rennen um die begehrten UEFA-Cup-Plätze bleibt weiterhin interessant und offen...

Fußball-Bundesliga

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like Schalke 04, Uerdingen, FC Bayern, etc.

Am Wochenende spielen: Freitag: Duisburg - Uerdingen; Samstag: Bochum - Bayern...

Aktive Bettlergilde

Die Bettlergilde in Mexiko-City ist so gut organisiert wie eine Arbeitgebergewerkschaft...

Einladungsschwimmen beim Hofheimer S. C.

Am 22. März veranstaltete der Hofheimer Schwimmclub ein sehr gut besuchtes Einladungsschwimmfest...

Die Wettkämpfe begannen mit Rücken-schwimmen. Auch hier und bei allen folgenden Lagen gab es erhellende neue persönliche Bestzeiten...

Darmstadts Vorsprung schwindet

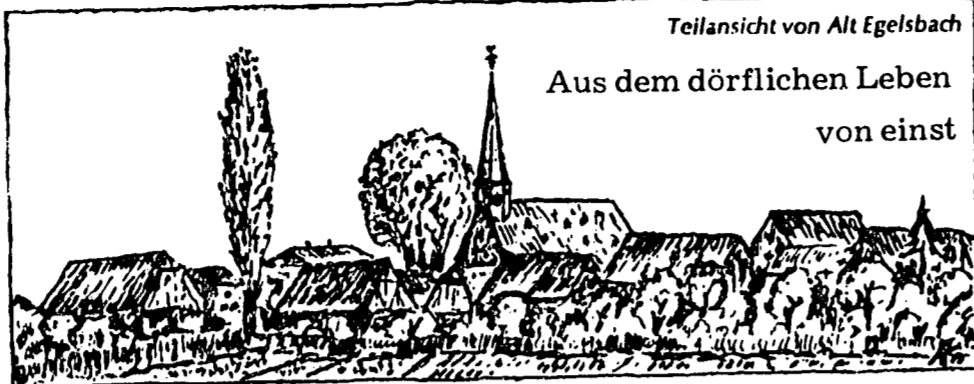
Die Niederlage des Zweitligaspieltages Darmstadt 98 hat deren vor einigen Wochen noch uneinholbar schneidenden Punktver-sprung...

Kassel überzeugte bei seinem 3:0-Sieg beim FC Freiburg...

Zweite Liga Süd

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like Bayreuth, FC Köln, Eintr. Frankfurt, etc.

In dieser Woche spielen: Dienstag, 18 Uhr: Freiburg FC - Saarbrücken...



Egelsbach, Geschichte und Geschichten

Es war wieder einmal in einer Egelsbacher Gastwirtschaft. Aber es ist schon lange her...

un scheid kan Mond, es is gaka Wärr. - Er hatte statt die Haustür die Kellertür aufgemacht.

In de Wäddschaf beim Schlenkes fragt die Mamme de Baabe: „Wer gridd'n däs eigschenke Bier?“

Man erzählt sich, daß man eines Abends mit dem Gemeindefeldbesitzer in vorgerückter Stunde...

De Baabe hatte auch bei seiner Wirtschaft Metzgerei dabei. Und wenn er guter Laune war...

Beim „Alten Stiefel“ sollte mal wieder ein Theaterstück aufgeführt werden. Statt der gestaffelt aufgehängten Kulissen sah man stoff-überspannte Laternenrahmen vor...

Im Winter einmal in einer Wirtschaft am späten Samstagabend, oder bereits schon der angebrochene Sonntagmorgen...

Altenerholungsfahrt nach Garmisch-Partenkirchen

Im Rahmen des Altenprogramms der Gemeinde Egelsbach wird vom 23. bis 29. September eine Altenerholungsfahrt...

Die Basketballabteilung des Turnvereins Langen kann wieder zwei stolze Erfolge melden:

Die beiden stolzen Erfolge zeigen einmal mehr daß bei den Langener Basketballern eine gute Jugendarbeit geleistet wird...

Dienstag, 29.9. 13.30 Uhr Kaffeehaus zum Eisbees. 20.00 Uhr Gemütliches Beisammensitzen und Abschiednehmen im Hofbräustübli.

Mittwoch, 30.9. 11.33 Uhr Abfahrt mit dem Intercityzug „Wetterstein“ nach Frankfurt. 17.33 Uhr Ankunft in Frankfurt Hauptbahnhof...

Gezielte Förderung für Jugendliche Mit einer ganzen Palette von gezielten Förder- und Sonderprogrammen hat das Hessische Wirtschaftsministerium im vergangenen Jahr im Kampf für mehr Ausbildungsplätze deutliche Erfolge erzielt.

Die Nordumgehung steht...

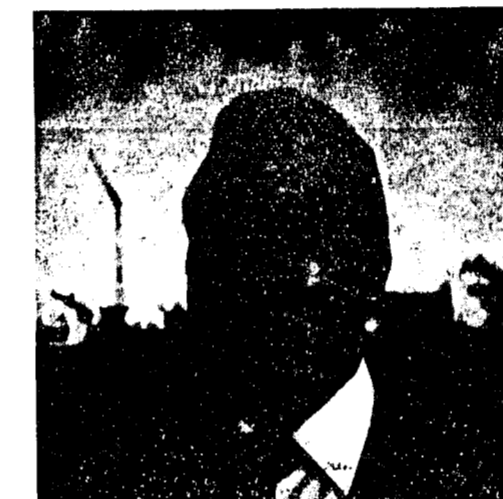
(Fortsetzung von Seite 2)

LZ: Das war ein längerer Exkurs. Wo stehen Sie Ihre Schwerpunkte, Herr Hoffmann?

„Endlich Unterlagen auf dem Tisch“

Hoffmann (NEV): Unser Hauptanliegen ist die Verkehrsberuhigung. Wir sind der Meinung, daß es mit der Nordumgehung lange genug schon dauert...

Zur Verkehrsberuhigung zählen wir auch Radfahrwege. Vor Jahren schon haben wir eine Radwegstudie beantragt...



Egon Hoffmann (51) leitet die Nichtpartei-gebundenen Einwohnervertreter (NEV).

In Langen herrscht große Wohnungsnot. Der Wohnungsbau wird weiter forciert werden. Wir hoffen, daß die Gespräche über die Bebauung im Belzborn jetzt auch ihre Früchte tragen...

In verschiedenen Stadtteilen halten wir die Verbesserung einer Infrastruktur für notwendig. Der Neutrost ist nicht gerade sonderlich mit Geschäften ausgestattet...

Ganz oben haben wir die Förderung des Vereinslebens geschrieben. In Langen gibt es über sechzig Vereine, die gleichmäßig ohne Bevorzugung eines Vereins unterstützt werden sollen.

LZ: Nach dem Gießkannenprinzip? Hoffmann: Nein, sondern dort, wo es notwendig ist. Wir haben vor der Wahl Vereinssprache durchführt, die wir jetzt nach dem Wahlkampf wieder aufnehmen werden...

Im gleichen Zusammenhang darf man nicht vergessen die Nord-Süd-Achse, die B 3. Ein Schritt in die Vergangenheit war, daß wir verhindert haben, die B 3 zur Schnellstraße zu machen...

rellen Lebens durch Räume für Vereine und zum Treffen. Zur Verkehrsberuhigung haben wir eine Broschüre vorgelegt, in der wir auf ein partnerschaftliches Miteinander abheben...

LZ: Das heißt also, die Nordumgehung ist das wichtigste Problem und hat die größte Eilbedürftigkeit. Sehen das alle Fraktionen so? - Kein Widerspruch!

Toto- und Lottoquoten

FUSSBALLTOTO - Ergebniswette: 1. Rang: 9635,30 DM; 2. Rang: 328,30 DM; 3. Rang: 26,20 DM.

AUSWAHLWETTE „6 aus 45“: 1. Rang: unbesetzt; Jackpot 652.287,30 DM; 2. Rang: 102.133,40 DM; 3. Rang: 6758,80 DM; 4. Rang: 73,20 DM; 5. Rang: 4,60 DM.

ZAHLENLOTTO: Gewinnklasse I: 275.214,20 DM; Gewinnklasse II: 46.515,- DM; Gewinnklasse III: 2434,90 DM; Gewinnklasse IV: 54,- DM; Gewinnklasse V: 4,50 DM.

RENNQUINTETT 3 + 4 aus 18: Pferdeto: Gewinnklasse I: 603,40 DM; Gewinnklasse II: 278,- DM; Pferdeto: Gewinnklasse I: 471,70 DM; Gewinnklasse II: 8,10 DM; Kombinationsgewinn: unbesetzt, Jackpot 647.200,50 DM.

Rettungsboot für den DSCL

Erhaltung der Ufer- und Steganlagen Hauptausgaben

Im vollbesetzten Clubhaus am Langener Waldsee gab GÖR Pechmann den anwesenden Mitgliedern den Rechenschaftsbericht für 1980 des Vorstandes bekannt.

Zu erwähnen ist dabei besonders die vom Club initiierte Senioren-Regatta. Im Verlaufe ihres dreijährigen Bestehens stieg die Teilnehmerzahl auf 41 Boote aus inzwischen 7 Klassen.

LZ: Nach dem Gießkannenprinzip? Hoffmann: Nein, sondern dort, wo es notwendig ist. Wir haben vor der Wahl Vereinssprache durchführt, die wir jetzt nach dem Wahlkampf wieder aufnehmen werden...

Deutsch-amerikanische Volkswanderung

Am Wochenende des 2. und 3. Mai 1981 wird zum ersten Mal in der Gemarkung Langen/Egelsbach eine deutsch-amerikanische Volkswanderung durchgeführt.

Wer also gern ein sportlich-geselliges Wochenende mit zwangloser deutsch-amerikanischer Begegnung erleben möchte, wird sicher nicht zu kurz kommen.

Advertisement for LBS Landesbausparkasse. Includes text: „WIE KÖNNEN HAUSHERRN AM BESTEN ENERGIE SPAREN?“, „Mit dem LBS-Energiespar-Programm für Modernisierer und Renovierer.“, „Infrarot-Bauinventur mit Computer-Analyse zum LBS-Vorzugspreis.“

Advertisement for DER FORDERERKREIS BERICHTET. Includes text: „Dem Long Eaton Advertiser entnehmen wir die Nachricht über die Ernennung des neuen Mayor of Erewash.“

Darmstadts Luft wird analysiert

Seit Januar führt die Hessische Landesanstalt für Umwelt ein umfangreiches Luftmeßprogramm in Darmstadt durch.

Darmstadts Luft wird analysiert

Seit Januar führt die Hessische Landesanstalt für Umwelt ein umfangreiches Luftmeßprogramm in Darmstadt durch.

Darmstadts Luft wird analysiert

Seit Januar führt die Hessische Landesanstalt für Umwelt ein umfangreiches Luftmeßprogramm in Darmstadt durch.

Darmstadts Luft wird analysiert

Seit Januar führt die Hessische Landesanstalt für Umwelt ein umfangreiches Luftmeßprogramm in Darmstadt durch.



**Vereinsleben**

**Männerchor Liederkrantz 1838 Langen**  
Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr, Singstunde im Vereinslokal.

**SSG LANGEN Abt. Gesang**  
Am Donnerstag, dem 2. 4. 1981 Chorproben, Frauenchor 19.45 Uhr im Saal, Männerchor 19.45 Uhr im Jugendraum. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

**Immobilien**

**Günstige Gelegenheit in Langen**  
1 Zi.-App. 34 qm 45.000,- DM  
2 Zi.-ETW 60 qm 80.000,- DM  
3 Zi.-ETW 85 qm 110.000,- DM  
**HEINEN IMMOBILIEN**  
3410 Norheim, Wieserstraße 1  
Tel. 0 55 51 / 79 45

**Dringend: Wohnungen, Häuser, Grundstücke und ETW zu kaufen oder zu mieten gesucht.**  
Schuster Immobilien  
Telefon 0 61 06 / 7 17 10

**Kamine**  
Jeder Art werden von uns isoliert. (Ihm ab DM 80,-) Kamin- und Kesselanlagen, kostenlose und unverbindliche Beratung.  
**Ernst Weber**  
Maurermeister, Langen  
Telefon 0 61 03 / 2 61 11

**EILIG.** Wir suchen zur Vermietung 1, 2, 3, 4 + 5 Zimmerwohnung. Rufen Sie uns bitte an. Wir kommen sofort und beraten Sie.

**SCHUSTER IMMOBILIEN**  
Telefon 0 61 06 / 7 17 10

**Türen & Rahmen nie mehr streichen!**  
Die PORTAS-Lösung:  
• Innerhalb eines Tages schön wie neu  
• Passend zu Ihrer Einrichtung  
• PORTAS-Kunststoffe in vielen Holzessens und Unifarben  
• Preiswert und fachmännisch  
• Unverbindliche Beratung und Information

**Alleinverarbeiter für Großraum Frankfurt**  
**PORTAS Deutschland GmbH**  
6 Frankfurt 1, Wilmshäuserstr. 42 Tel. 06 11 - 41 02 22  
6057 Dietzenbach-Steinberg, Dieselstr. 1-3 Tel. 0 60 74 - 21 11



**Ortsgruppe Langen**  
Samstag, den 4. 4. 1981, 15 Uhr, Jahreshauptversammlung  
Im ev. Gemeindehaus an der Frankfurter Straße.  
Berichte des Vorstandes - Bericht aus der Sozialpolitik, Franz Willmuts, Kreisvorstand, Offenbach-Land - Ehrung von Mitgliedern - Urlaubsfahrt im Mai nach Unterfranken, Berlinfahrt im September, Tagesfahrten - Verschiedenes  
Es bittet um zahlreichen Besuch, Der Vorstand  
Einladungen in der Fackel beachten.

Jahrgang 1906/07  
Zur Teilnahme an der Beerdigung unseres Kameraden Georg Sehring treffen wir uns am Donnerstag, dem 2. 4. 1981 um 10 Uhr an der Trauerhalle.  
**ACHTUNG!!!**  
Fischbestellung für Karfreitag, morgen, Mittwoch v. 9-18.30 Uhr Regenbogenforellen- und Satzeingezucht, Langen, Außerhalb SO, Telefon 2 26 69

**weru Fenster-Systeme**  
Rollladen Schlerf GmbH  
6073 Egelsbach  
Tel.: 06103/49392.

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer  
**HOCHZEIT**  
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlichen Dank.  
**Peter Angermaier und Frau Cornelia**  
geb. Mäncher  
Starkenburgring 23  
6057 Dietzenbach

**Ihr Immobilienverkauf in guten Händen:**

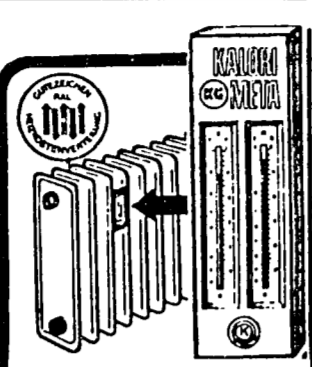
**LBS IMMOBILIEN GMBH**

**BEZIRKS-SPARKASSE LANGEN**

...ob Sie ein Haus, eine Eigentumswohnung oder ein Grundstück verkaufen oder kaufen möchten. Wir sind erfahrene und leistungsstarke Partner für Ihre individuellen Immobilienwünsche.

**Sonderberatung**  
**BEZIRKSSPARKASSE**  
Tel. (0 61 03) 20 22 97  
oder nach Vereinbarung  
**Wir sind für jeden da!**

**LBS IMMOBILIEN GMBH**  
6000 Frankfurt/M.-Sachsenhausen  
Hans-Thoma-Str. 24  
Telefon (06 11) 61 03 21



**KALORIMETA RHEIN/MAIN**  
sucht fleißigen, wendigen Mitarbeiter  
für Ablesung u. Montage nebenberufl. Im Schichtdienst im Gebiet Neu-Isenbrunn, Spremlingen, Langen, PKW + Telefonbedingung. Senden Sie uns bitte Ihre Kurzbewerbung, unter Off. 0870 an die LZ.

**Wir haben neu eröffnet**  
**Massage und Bäderpraxis Bernd Huth**  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag von 8-12 Uhr u. 14-19 Uhr  
Zulassung für alle Kassen  
Langen, Leukertsweg 54 - Tel. 0 61 03 / 2 58 88

**April, April . . .**  
Dies ist kein Aprilscherz. Am 1. April 1981 sind wir 10 Jahre in Langen. Kelner hat's geglaubt und doch haben wir 10 Jahre gut überstanden. Stets einsatzbereit zum Wohle unserer Kunden nach dem Motto „HOTEL MIT HERZ“.  
**Hotel Scherer** Anne-Marle und Coby Spruyt

**Langener Zeitung Tel. 0 61 03 / 2 10 11**

Morgen geht's rund, die Freiheit winkt!!!  
Langens Schöler atmen auf. Heribert springt an die Decke. Eder mag nun wieder jeder.  
**DAS ABI IST GESCHAFFT**  
Kommt alle zur großen Fete. Morgen abend. Näheres bei Bukowski. Telefon 7 42 97  
Bis dann, die 13.

**Hörgeräte Arthur Schmucker Gehörschutz**  
Hörgeräte-Akustiker-Meister  
8080 Groß-Gerau - An der Stadtkirche  
Helmstraße 25 - Telefon 0 61 52 / 33 65  
Mo. bis Fr. v. 8.30-12.30 und 14-18 Uhr,  
Sa. von 8.30-12.30 Uhr  
**Batterien für Photo-Uhren  
Taschenrechner-Fuerzeuge u.a.**

Du reichst uns nie mehr deine Hand  
der Tod zerriß das schöne Band.  
Nun ruh dich aus von deiner Müd,  
vergessen werden wir dich nie.

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am 28. März 1981 mein lieber Mann

**Franz Vortisch**

im Alter von 72 Jahren.

In stiller Trauer:  
**Anna Vortisch**  
und alle Angehörigen

Langen, den 30. März 1981  
Elisabethenstraße 53

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 2. April 1981 um 9.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

**Über 300 mal in Deutschland SCHLECKER**

**Ostereinkäufe preisbewußt bei SCHLECKER erledigen!**

<p><b>Sonderangebot</b> <b>Kuschelweich</b> 4 Ltr. <b>3.99</b></p>	<p><b>Sonderangebot</b> <b>Strampelpeter Fixies</b> 54 Stück normal 72 Stück super 60 Stück super extra 54 Stück maxi je Trapepeckung <b>18.99</b></p>	<p><b>Sonderangebote</b> <b>Colgate-Fluor S</b> 67,5 ml <b>1.39</b> <b>LITAMIN</b> 900 ml <b>3.99</b></p>	<p><b>Sonderangebot</b> <b>Liasan</b> chic und soft Intimpflege 500 ml <b>4.99</b></p>	<p><b>Sonderangebote</b> <b>Dane-Duftcremebad</b> versch. Duftnoten 100 ml <b>4.99</b> <b>Dane-Parfumdodorant</b> versch. Duftnoten 100 ml <b>3.49</b></p>
<b>JEDER PREIS EIN VOLLTREFFER!</b>				
<p><b>Baby-Nicky-Pull</b> deutsches Qualitätsstrickware <b>14.90</b></p>	<p><b>Baby-Latzhosen</b> mit Pumpschluß, Beumod-Ritz, Motiv im Vorderteil, deutsches Qualitätsprodukt <b>19.90</b></p>	<p><b>Damen-Sweat-Shirt</b> Beumod, aktuelle Motivdrucke, modische Farben, Gr. 36-44 <b>24.90</b></p>	<p><b>Herren-Hemden</b> In aktuellen Farben und Deesne sortiert, pflegeleichte Mischgewebe, modische Kragenform, Gr. 36-44 <b>9.98</b></p>	<p><b>SCHLECKER-Farbbildqualität</b> Wir kopieren und vergrößern Ihre Filme äußerst preiswert z. B.: <b>FARBILD vom Negativ</b> 7 x 10 v. Kleinbildfilm -49 9 x 11,5 v. Pocketfilm -49 mit Rückgabe-Recht bei Erstentwicklung</p>

**SCHLECKER-MÄRKTE** finden Sie in **Langen, Bahnstraße 61** ... sowie weitere Filialen in ganz Deutschland.  
und immer mehr Kunden kaufen bei SCHLECKER, unsere Filialen sind durchgehend geöffnet. Bei Sonderangeboten Abgabe solange Vorrat in üblichen Mengen für 4-Pers.-Haushalt